

KATALOG Nr.133

Antiquariatskatalog Sommer 2010

Deutsche Landkarten aus fünf Jahrhunderten

- > Eine Auswahl aus unserem Lager
- > Mit zahlreichen interessanten Neueingängen

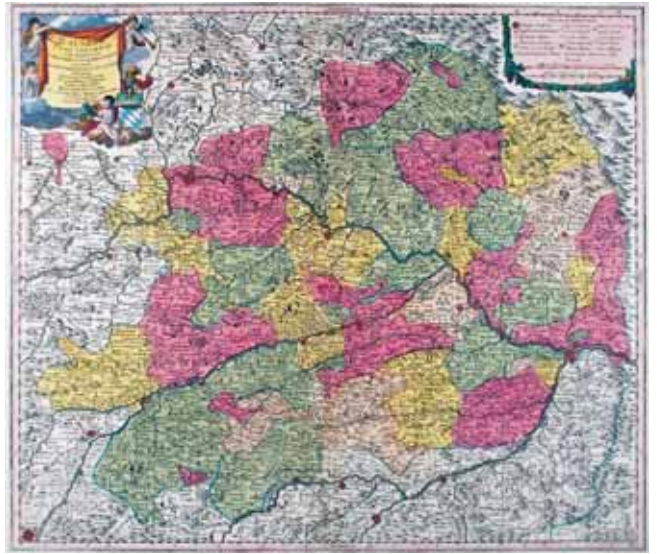


Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat





Nr. 67 - Bodensee - von Seutter



Nr. 279 - Niederbayern - von Seutter



Nr. 116 - Schwaben - von Blaeu



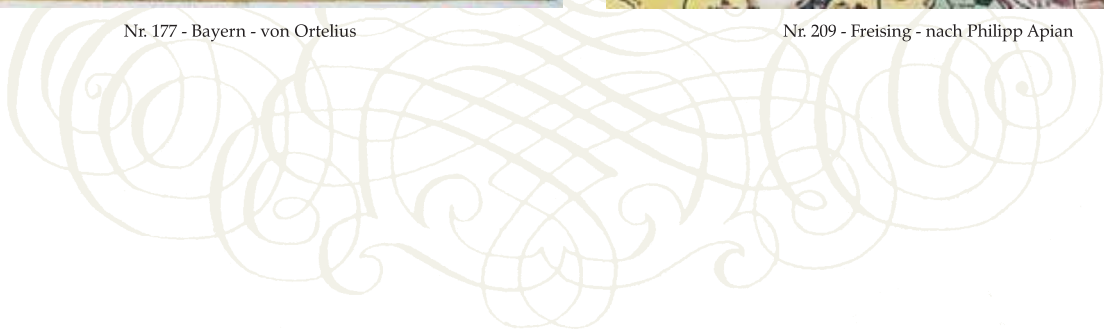
Nr. 155 - Wertheim - von Blaeu



Nr. 177 - Bayern - von Ortelius



Nr. 209 - Freising - nach Philipp Apian





Nr. 285 - Oberpfalz - von Mercator



Nr. 434 - Schwaben - Oberschwaben - bei Blaeu



Nr. 411 - Lindau - bei Blaeu



Nr. 326 - Eichstätt - von Homann



Nr. 399 - Donauwörth - Regensburg - aus Riedl



Nr. 270 - Landshut - Straubing - aus Riedl



Nr. 157 - Württemberg - von Ortelius



Nr. 564 - Ostfriesland - Westfriesland - bei Ortelius



Nr. 467 - Rügen - bei Mercator & Hondius



Nr. 610 - Westfalen - bei Ortelius



Nr. 656 - Anhalt - von Schenk



Nr. 676 - Halberstadt - von S. Schropp



Nr. 673 - Halberstadt - von Blaeu

Garantie ohne Einschränkung

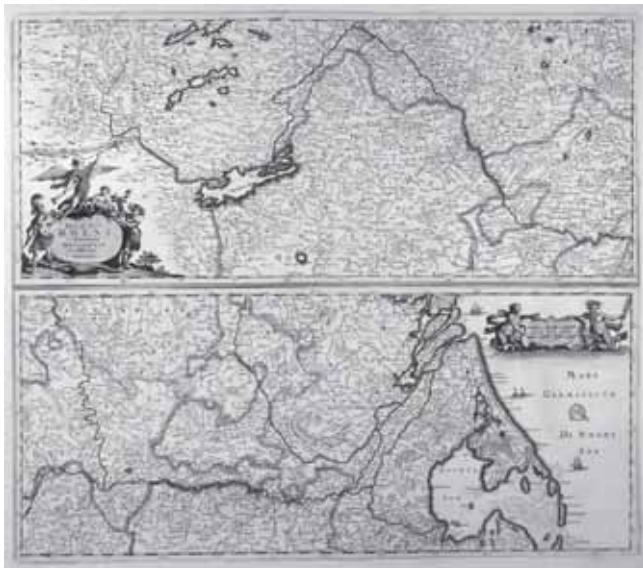
Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren.

Eine Auswahl aus über 2000 deutschen Landkarten.

Wir haben für Sie eine Vorauswahl getroffen: weniger als die Hälfte unseres Bestandes an alten deutschen Landkarten bieten wir in diesem Katalog an. Ähnliche oder vergleichbare Karten, Karten aus Atlanten des 19. Jahrhunderts oder auf Leinwand aufgezogene Karten haben wir in diesen Katalog nur in strenger Auswahl aufgenommen. Dafür haben wir viele der angebotenen Karten abgebildet. Unser Bestreben war es, Ihnen einen lebendigen, abwechslungsreichen und interessanten Eindruck von der Vielfältigkeit des Sammelgebietes "Alte Landkarten" zu geben.

Wenn Sie Landkarten von bestimmten Gebieten, Kartographen oder Stechern nicht finden, rufen Sie uns bitte an. Wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

Oder besuchen Sie unser Online-Antiquariat: www.bierl-antiquariat.de. Hier sind viele weitere Karten aufgelistet und zumeist farbig abgebildet.



Nr. 30 - Rhein - von Danckerts

Aus dem Inhalt

Deutschland- und Spezialkarten	1 - 38
Baden-Württemberg	39 - 168
Bayern	
- Oberbayern	169 - 252
- Niederbayern und Oberpfalz	253 - 311
- Franken	312 - 385
- Schwaben	386 - 435
Brandenburg, Mecklenburg, Vorpommern	436 - 470
Hessen	471 - 512
Niedersachsen mit Bremen	513 - 564
Nordrhein-Westfalen	565 - 622
Rheinland-Pfalz und Saarland	623 - 655
Sachsen und Sachsen-Anhalt	656 - 750
Schleswig-Holstein mit Hamburg	751 - 780
Thüringen	781 - 810
Schlesien	811 - 840
Hinterpommern-Neumark, Preussen-Baltikum-Posen	841 - 856



Nr. 440 - Brandenburg - bei Jaillot



Nr. 794 - Langensalza - von Schenk

Gleichzeitig mit diesem Landkartenkatalog erscheint Katalog 132 mit interessanten Neueingängen.

.....
Zu allen fettgedruckten Katalognummern finden Sie eine Abbildung.
.....



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Telefon 08179-8282, Fax 08179-8009
e-Mail: info@bierl-antiquariat.de
Internet: www.bierl-antiquariat.de

Deutschland- und Spezialkarten

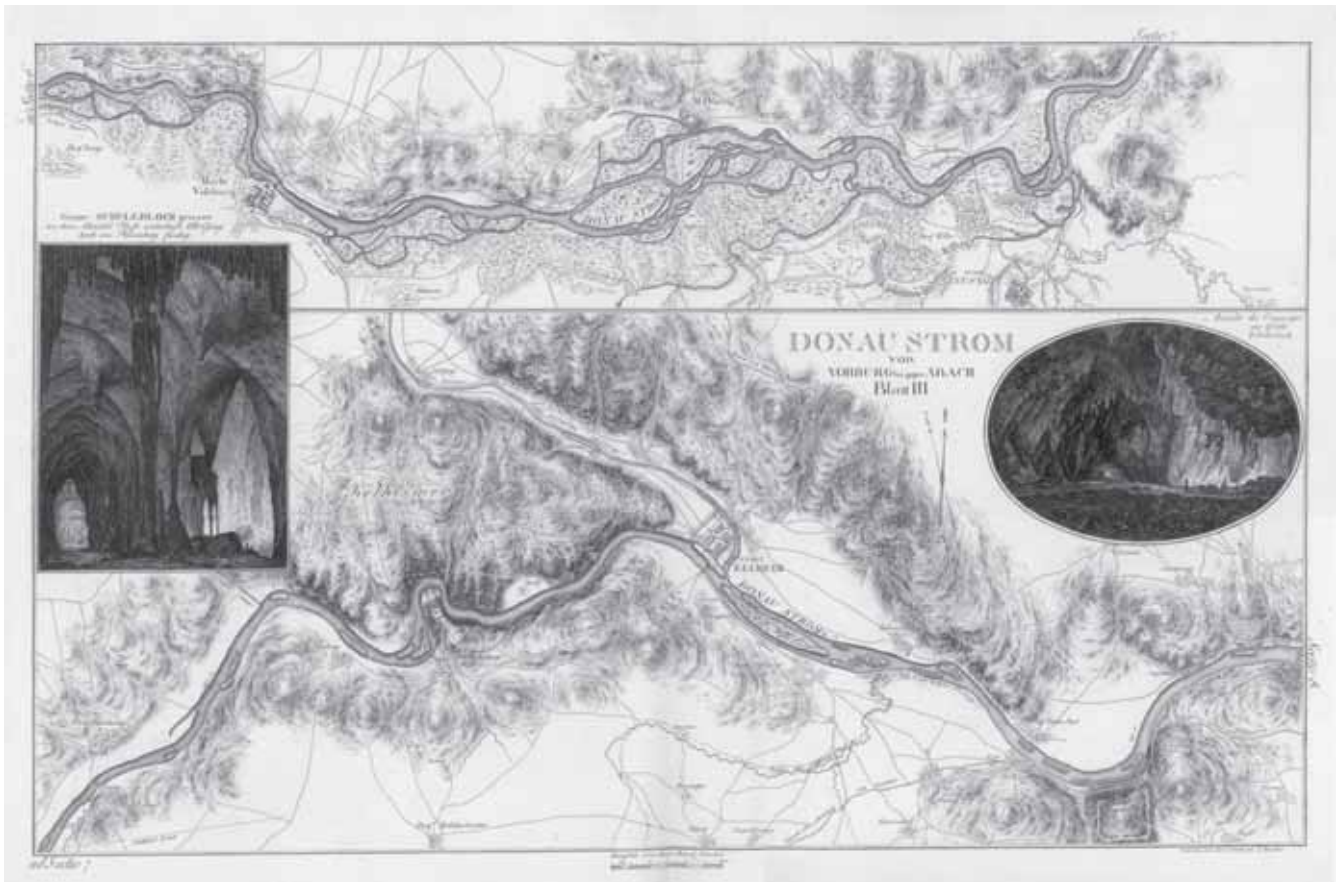
- 1 **ALPEN.** „Vindelicia Rhaetia et Noricum“. Karte des Raumes zwischen Donau und Adria in der Antike. Kupferstich von **J.G. Beck**, 1773, 20,5 x 30,5 cm. 70,—
Aus: Christoph Cellarius, „Notitia orbis antiqui sive geographia plenior“. - Mit figürlicher Kartusche.
- 2 - „Rhaetia et Noricum medii aevi“. Karte des Raumes zwischen Donau und Adria im Mittelalter. Kupferstich von **J.G. Beck**, 1773, 20,5 x 30,5 cm. 70,—
Aus: Christoph Cellarius, „Notitia orbis antiqui sive geographia plenior“. - Mit figürlicher Kartusche.
- 3 **BAYERN.** „Hydrographische Karte von Baiern der Oberrheinischen Pfalz und Neuburg, nach den neuesten Vermessungen entworfen vom Königl. Baierschen Obersten von Ridel im Jahre 1807“. Viertelige Karte. 4 Kupferstiche von (C. Schleich) nach **Adrian von Riedl**, dat. 1807, je ca. 69 x 52 cm. 850,—
Lentner 4128. - Die vier Teile zusammen ergeben eine Gesamtkarte von ca. 138 x 104 cm Größe. Zeigt sehr detailliert und genau alle Flüsse, Bäche, Seen und Weiher. - Die breiten Ränder teils etwas gebräunt und mit leichten Randdefekten, sonst tadellos.
- 4 **DEUTSCHLAND.** „Beschreibung Teutscher Nation“. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, „Cosmographia“, um 1580, 10 x 13,5 cm. 130,—
Nicht genordete Gesamtkarte. Auf der vollen Buchseite einer deutschen Ausgabe.
- 5 - „Germania“. Kupferstich bei **J. Bussemacher**, 1592, 22 x 28,5 cm. 180,—
Gesamtkarte von Schleswig bis Südtirol und von Flandern bis Ostpreussen. Mit Titelkartusche links oben und großem Wappen links unten.
- 6 - „Nova Totius Germaniae Descriptio“. Kupferstich von **Blaeu**, 1644, 39 x 49,5 cm. 320,—
Gesamtkarte mit angrenzenden Gebieten. Mit Kopftitel und Wappenkartusche mit Doppeldrucker links unten.
- 7 - „Nova Totius Germaniae descriptio Teutschland“. Kupferstich von **Merian** aus „Theatrum Europaeum“, 1643, 27 x 36 cm. 100,—
Gesamtkarte mit angrenzenden Gebieten; unten links Titelkartusche.
- 8 - „A New Map of Present Germany“. Altcol. Kupferstich von **Sutton Nicholls**, um 1730, 37 x 48,5 cm. 200,—
Bonacker S. 169; Thieme-Becker Bd. XXV, S. 441. - Der Londoner Zeichner und Kupferstecher S. Nicholls lebte von 1695-1740. - Mit schöner, kolorierter Titelkartusche oben links.
- 9 - „L'Allemagne. Suivant les Nouvelles Observations“. Altcol. Kupferstich von **Peter van der Aa**, Leiden, um 1730, 21 x 29 cm (Karte), 25,5 x 38 cm (mit Umrandung). 220,—
Gesamtkarte des deutschsprachigen Raumes mit gestochener Umrandung. Links unten Titelkartusche.
- 10 - „Teutschland hat ohngefahr 200 Meilen in die Breite u. 150. Meilen in die Länge“. Altcol. Kupferstich von **E. Bäck**, Augsburg, um 1720, 16 x 21 cm. 150,—
Gesamtkarte mit angrenzenden Gebieten, links und rechts Wappenleiste mit je 8 Wappen.
- 11 - „Reise Charte durch Deutschland“. Altcol. Kupferstich bei **Schreiber**, um 1730, 16 x 24 cm. 120,—
Gesamtkarte, mit kleiner Kartusche und Legende.
- 12 - „Nieuwe Kaart van Duitsland“. Gesamtkarte. Altcol. Kupferstich von de l'Isle bei **Elwe**, 1733, 18 x 23 cm. 100,—
- 13 - „L'Allemagne“. Grenzkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 22,5 x 29,5 cm. 140,—
Schöne Gesamtkarte mit Titelkartusche.
- 14 - „Map of the Empire of Germany including all the States comprehended under that Name: with the Kingdom of Prussia“. Grenzkol. Kupferstich nach L. Delarochette bei **Rob. Sayer**, London, 1790, 121 x 104 cm (Gesamtgröße). 1.250,—
Gesamtkarte mit großer figürlicher Titelkartusche links oben und Kartusche mit gestochenen Erklärungen links unten. - Von vier Platten gedruckt und jeweils die nördlichen und südlichen Teile zusammen montiert. Für eine Karte dieser Größe gut erhalten.
- 15 - „Uebersichts-Charte zu dem Atlas von den Deutschen Bundes-Staaten in 74 Blättern“. Grenzkol. Lithographie von Kneisel nach Blume bei Müller, 1831, 38 x 34 cm. 140,—
Zeigt ganz Deutschland bis zur Adria. Rechts Inhaltsangabe, links Erklärung der Zeichen.
- 16 - **Eisenbahn.** „Deutschland und anliegende Länder zur Übersicht der Eisenbahnen und Hauptstraßen“. Grenzkol. Kupferstich von Mädel bei Perthes, 1860, 31 x 37 cm (im Ganzen leicht gebräunt). 130,—
- 17 - **Gewässerkarte.** „Hydrographia Germaniae qua Geographiae Naturalis“. Altcol. Kupferstich von **Homann**, um 1720, 50 x 57 cm. 220,—

Flächenkolorierte Gewässerkarte Deutschlands mit allen Flußläufen. Unten links große Kartusche mit Allegorien zum Thema Wasser, eine zweite Kartusche links oben. **Siehe die Farbabbildung!**



Nr. 9 – Deutschland – von Peter von der Aa

- 18 - **Meilenzeiger.** „Charte von Deutschland zu dem Meilenzeiger. Rechts oben Gesamtkarte, links Meilenzeiger. Altcol. Kupferstich bei **Schreiber**, um 1730, 16 x 24 cm. 75,—
- 19 - **Mitteldeutschland.** Karte des Gebietes von Celle - Gifhorn im Norden bis Würzburg - Bamberg im Süden, im Westen bis Frankfurt und im Osten bis Leipzig reichend. Tuschkupferzeichnung, anonym, um 1780, ca. 165 x 160 cm. 450,—
Imposante, wohl französische Manuskriptkarte, die besonders detailliert das südliche Niedersachsen, Thüringen und Teile von Sachsen zeigt. Die Städte sind als Grundriß in Rot eingezeichnet. - Faltpuren, an den Knickpunkten teils mit Lösslein; Ränder angestaubt und mit Einrissen. Für eine Karte dieses Format noch gut erhalten.
- 20 - **Norddeutschland.** „Saxonia - Westphalia 1699“. Kupferstich von **Homann** aus Scherer, „Geographia politica“, 1699, 23 x 35 cm. 250,—
Sehr seltene Karte des Gebietes von der Elbe- bis zur Odermündung, im Süden bis Fritzlar, Naumburg, Dresden und Breslau reichend. Rechts oben Kartusche mit zwei Wappen und wichtigen Landeserzeugnissen. Tadellos erhalten.
- 21 - **Süddeutschland.** „Schwaben und Beyerlandt, darbey auch begriffen werden Schwarzwald, Otenwalt und Nordgöw“. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, „Cosmographia“, um 1560, 26 x 34,5 cm. 200,—
Nicht genordete Karte mit dem Donaulauf von Passau links bis Freiburg, rechts der Rhein, der Bodensee am oberen Rand, Würzburg ganz unten. - Wenige hinterlegte Einrisse im breiten Rand unten.
- 22 **DONAU.** „Maximi Totius Europae Fluminis Danubii cursus per Germaniam Hungariamque Nova delineatio“. Altcol. Kupferstich von **Hondius**, um 1620, 45 x 51 cm. 320,—
Karte des Donaulaufs in zwei Teilen übereinander bis Belgrad. Unterer Teil mit figürlicher Titelkartusche, oberer Teil mittig mit Meilenzeiger
- 23 - „Danubius Fluvius Europae Maximus, A Fontibus ad Ostia“. Kupferstich von **Blaeu**, 1644, 41 x 96 cm (von zwei Platten gedruckt). 550,—
Koeman Bl 23, A, 83. - Zeigt den Donaulauf von der Quelle bis zur Mündung ins Schwarze Meer. Oben rechts große figürliche Titelkartusche, unten links Maßstab in reicher allegorischer Kartusche.
- 24 - „Le Cours du Danube, depuis sa Source jusques a Straubing“. Altcol. Kupferstich bei **Jaillot**, um 1700, 48 x 73 cm. 420,—
Zeigt sehr detailliert den Donaulauf vom Ursprung bis kurz vor Straubing und das Gebiet von Ansbach im Norden bis Winterthur und dem Walchensee im Süden. Mit Kopftitel. Gering faltig, sonst gut erhalten.
- 25 - „Plan des Donau Stroms von der Schwäbischen Gränze durch Baiern bis an die Österreichische. Aufgenommen vom Obersten von **Riedl**“. Komplett in 6 Blättern. 6 Kupferstiche von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, je ca. 43 x 68 cm. 2.600,—
Lentner 4128. - Aus dem sehr seltenen „Strom Atlas von Bayern“. - Zeigt in jeweils zwei bis drei Segmenten untereinander den Donaulauf von der Quelle bis zur österreichischen Grenze. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Strassen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Die breiten Ränder teils gering gebräunt und mit kleinen Randdefekten, sonst tadellos. **Komplett sehr rar!**
- 26 **ELBELAUF.** „Albis. Fluvius Germaniae celebris a Fontibus ad Ostia“. Altcol. Kupferstich von J. v. d. Aweele bei P. Schenk & Valk, um 1710, 39 x 48,5 cm. 250,—
In zwei Sektionen untereinander von der Quelle bis zur Mündung. Oben links Titelkartusche, unten rechts Maßstabkartusche. - Im Ganzen gebräunt, Unterrand hinterlegt.
- 27 **INN.** „Inn Fluss von der Tyrolischen Gränze bis Passau. Blatt I. Aufgenommen vom Obersten von **Riedl**“. Kupferstich von **Carl Schleich** nach **Adrian von Riedl**, 1806, 43 x 67,5 cm. 480,—
Lentner 4128. - Aus dem sehr seltenen „Strom Atlas von Bayern“. - Zeigt in drei Segmenten untereinander den Inlauf von Kufstein, Oberaudorf, Neubeuern, Rosenheim, Attl bis Wasserburg. Sehr detaillierte Karte mit Einzeichnung aller Höfe, Dörfer, Strassen, Grenzen, Geländeformen und Grundrisse der Städte. - Faltpuren geglättet, sonst tadellos.
- 28 **RHEIN.** „Totius Fluminis Rheni novissima descriptio ex Officina“. Altcol. Kupferstich von **de Wit**, um 1680, 46,5 x 52,5 cm. 350,—
Der Rheinlauf vom Ursprung bis zur Mündung in zwei Segmenten untereinander dargestellt. - Mit zwei figürlichen, altkolorierten Kartuschen; im Ganzen leicht gebräunt. **Siehe die Farbabbildung!**



Nr. 25 – Donau – nach Adrian von Riedel



Nr. 38 – Rhein – von L. Letronne

29 - „Il Corso del Fiume Reno d'Allemagna, dalla Mosella fino el Mare“. Kupferstich mit altem Grenzkolorit von **Giacomo Cantelli**, dat. 1689, 43 x 56,5 cm. 450,—

Der Rheinlauf von Rudesheim bis zur Mündung. Dargestellt ist das Gebiet von Amiens im Westen bis Kassel im Osten und Jever im Norden. Mit schöner Wappenkartusche mit Allegorie des Vaters Rhein und gestochener Widmung.

30 - „Totius Fluminis Rheni novissima descriptio ex Officina“. Altkol. Kupferstich von **Danckerts**, um 1690, 46 x 53 cm. 380,—

Der Rheinlauf vom Ursprung bis zur Mündung in zwei Segmenten untereinander dargestellt; mit zwei figürlichen, altkolorierten Kartuschen. Sehr gut erhalten. **Siehe die Farbbildung!**

31 - „Le Cercle Eslectoral du Rhin subdivisé entous les Estats qui le composent“. Altkol. Kupferstich nach **Sanson** bei Jaillot, dat. 1692, 83 x 57 cm (von zwei Platten gedruckt). 450,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt den Rheinlauf von Schlettstadt bis Kleve, im Westen mit dem Mosellauf und im Osten bis Wertheim reichend. Mit Kopftitel, Titelkartusche mit Wappen links unten und Meilenzeiger rechts unten. Tadellos erhalten.

32 - „Parte Meridionale degli Stati dell'Elet. di Colonia“ und „Parte Settentrionale degli Stati dell'Elettore di Colonia“. 2 Bl. Kupferstiche von **Coronelli**, um 1690, je 45 x 62 cm. 650,—

Die erste Karte zeigt den Rheinlauf von Lahnstein bis Rheinkassel und das Gebiet westlich bis Aachen (links unten mit Übersichtskarte des Rheinlaufs sowie Titelkartusche), die zweite Karte reicht bis Xanten und zeigt schön die Flußläufe von Wupper, Ruhr, Emsch und Lippe (Titelkartusche mit Wappen rechts). - Bug gering gebräunt, sonst gut erhalten. Selten.

33 - „Cercle Electoral du Thin, Suiwant les Nouvelles Observations“. Altkol. Kupferstich von **Peter van der Aa**, Leiden, um 1730, 22 x 30 cm (Karte), 26 x 38 cm (mit Umrandung). 200,—

Zeigt den Rheinlauf von Karlsruhe bis Duisburg sowie den Mosellauf bis Metz und den Mainlauf bis Karlstadt. Rechts oben altkolorierte Titelkartusche.

34 - „Teutschlands Nieder Rheinischer Creiss mit seinen abgetheilten Provinzten“. Altkol. Kupferstich bei Weigel aus „Atlas Portatilis“, Nürnberg, 1733, 16 x 14 cm. 100,—

Karte des Rheinlaufs von Baden bis Wesel. Links unten Titelkartusche.

35 - „Theatrum belli Rhenani“. Altkol. Kupferstich bei **Homann**, um 1730, 48 x 55,5 cm. 270,—

Rheinlaufkarte vom Bodensee bis zur Nordsee. Mit zwei großen unkolorierten, figürlichen Kartuschen, kleiner Gesamtansicht (ca. 3,5 x 8 cm) von Landau und Nebenkarte (11 x 13,5 cm) mit dem Ursprung des Rheins. - Minimal gebräunt, kleiner hinterlegter Einriß im Bug.

36 - „Cercle electoral du Rhin“. Grenzkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 22,5 x 29,5 cm. 120,—

Karte des Rheinlaufs von Speier bis Duisburg, der Main von Lauterbach bis Mainz, die Mosel von Metz bis Koblenz. - Mit dekorativer Titelkartusche.

37 - „Le Cours du Rhin dressé sur les Nouvelles Observations“. 2 altkol. Kupferstiche von **Le Rouge**, dat. 1744, je ca. 50 x 64 cm. 550,—

Zweiteilige flächenkolorierte Karte des Rheinlaufs zwischen Rotterdam und dem Bodensee. Mit altkolorierter Titelkartusche rechts oben und großem altkoloriertem Meilenzeiger. - Nicht zusammengesetzt. Dekorative Karte.

38 - „Tableau d'Assemblage du Cours du Rhin, en 11 Feuilles“. Lithographie von **L. Letronne**, um 1860, 53,5 x 77,5 cm. 250,—

Die sehr detaillierte Karte zeigt den Rhein mit Umgebung zwischen Rheinberg und Dinslaken (Norden) und Neuss und Düsseldorf (Süden). Mit Krefeld, Kempen, Wachtendonk, Duisburg und Ratingen. - Leicht stockfleckig. Sehr breitrandig.

Besuchen Sie uns auch in unserem
„Online-Antiquariat“ im Internet.
www.bierl-antiquariat.de

Baden-Württemberg

39 **AALEN.** Karte des Oberamts Aalen. Lithographie von Fleischmann, 1851, 47 x 47 cm. 200,—

Gebiet von Leinzell bis Oberilfingen und von Königsbronn bis Pommertsweiler. Blatt 19 aus „Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern“. Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung zwischen 1818 und 1840. Mit Angabe aller Orte, Weiler, Höfe, Schlösser, einzelner Ruinen, Häuser, aller topographischen Gegebenheiten, Verkehrswege, Flüsse, Bäche usw.

40 **BACKNANG.** Karte von Backnang mit der Umgebung von Heilbronn bis Murrhardt und Winnenden. Kupferstich von Abel nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 180,—

41 - „Karte von dem Oberamt Backnang“. Altkol. Lithographie nach Bauser, dat. 1911, 17 x 20 cm. 75,—

42 **BAD MERGENTHEIM.** Karte des Gebietes nördlich von Kocher und Jagst (mit Neuenstadt, Sindringen und Ingelfingen) bis Waldthurn, Ochsenfurt und Würzburg; im Mittelpunkt Boxberg und die Tauber. Kupferstich von Bodenehr nach J.C. Hurter, 1679, 17,5 x 24,5 cm. 220,—

43 **BAD WALDSEE.** Karte des Gebietes von Bad Buchau mit dem Federsee und Biberach bis zur Iller und von Leutkirch bis Ravensburg. Kupferstich von Bodenehr nach J.C. Hurter, 1679, 17,5 x 24,5 cm. 240,—

44 **BADEN.** „Charte Geographique De La Campagne du Haut Rhin“. Altkol. Kupferstich bei Seutter, um 1740, 49 x 115,5 cm. 900,—

Die flächenkolorierte, nicht genordete Karte zeigt den Oberrhein vom Bodensee bis Mainz mit dem Gebiet zwischen Strassburg, Landau, Mainz, Haunau, Bischofsheim, Sigmaringen, Radolfzell, Kaiserstuhl, Rheinfelden und Mühlhausen. Links und rechts neben der Karte 8 Befestigungspläne von Landau, Philippsburg, Mannheim, Mainz, Fort Louis, Strassburg, Alt- und Neu-Breisach, unter der Karte Truppenaufstellungen, links und rechts davon Erklärungen. Rechts unten große Titelkartusche. - Nur die Ränder minimal gebräunt. Kräftiger Druck, sattes altes Flächenkolorit! Siehe die Farbbildung!

45 - Manuskriptkarte des Gebietes von Bruchsal im Süden bis zum Neckar mit Heidelberg im Norden und von Hornberg im Osten bis zur Westpfalz. Aquarellierte Tuschfederzeichnung, um 1750, 34,5 x 42 cm. 600,—

46 - „Theatrum Belli ad Rhenum Superior“. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, dat. 1734, 55,5 x 46,5 cm. 300,—

Karte des Rheinlaufs von Laufenburg bis Speyer mit den links- und rechtsrheinischen Gebieten. Mit 9 Befestigungsplänen am linken und rechten Rand: Landau, Strassburg, Neubreisach, Fort Louis, Hüningen, Mannheim, Philippsburg, Altbreisach und Freiburg. Mit Privileg.

47 - „Grossherzogthum Baden I. Blatt Unt. Rhein Kr. Mit. Rhein Kr.“ und „Grossherzogthum Baden II. Blatt Ob. Rhein Kr. See Kreis“. 2 grenzkol. Lithographien von Glaser und Wagner nach Renner bei Müller, 1831, je ca. 33,5 x 38,5 cm. 240,—

Die beiden Karten zeigen das Gebiet zwischen Heppenheim, Tübingen, Schaffhausen und Strassburg. Rechts unten und oben Liste der Oberämter und Erklärung der Zeichen.

48 - „Uebersichts-Karte von dem Grossherzogthum Baden nebst Theilen der angrenzenden Laender“. Lithographie von L. Krieg, 1861, mit Nachtrag der Eisenbahnen von 1874, 48 x 48 cm. 120,—

Zeigt das Gebiet zwischen Schwetzingen und Zweibrücken und von Bergzabern bis Bad Kreuznach.

49 - „Uebersichts-Karte von dem Grossherzogthum Baden nebst Theilen der angrenzenden Laender“. Bl. 2: **Odenwald.** Lithographie von L. Krieg, 1861, mit Nachtrag der Eisenbahnen von 1874, 48 x 48 cm. 160,—

Zeigt das Gebiet zwischen Heilbronn, Heidelberg, Darmstadt und Bad Mergentheim.

50 - „Uebersichts-Karte von dem Grossherzogthum Baden nebst Theilen der angrenzenden Laender“. Bl. 3: **Schwarzwald.** Lithographie von L. Krieg, 1861, mit Nachtrag der Eisenbahnen von 1874, 48 x 48 cm. 160,—

Zeigt das Gebiet zwischen Kinzigtal und Karlsruhe, im Westen bis zu den Vogesen.

51 - „Uebersichts-Karte von dem Grossherzogthum Baden nebst Theilen der angrenzenden Laender“. Bl. 4: **Stuttgart.** Lithographie von L. Krieg, 1861, mit Nachtrag der Eisenbahnen von 1874, 48 x 48 cm. 160,—

Zeigt das Gebiet um Stuttgart von Trochtelfingen, Calw und Pforzheim über Brackenheim bis Geislingen.

52 - „Uebersichts-Karte von dem Grossherzogthum Baden nebst Theilen der angrenzenden Laender“. Bl. 5: **Süd-Schwarzwald.** Lithographie von L. Krieg, 1861, mit Nachtrag der Eisenbahnen von 1874, 48 x 48 cm. 160,—

Zeigt das Gebiet zwischen Rhein und Donaueschingen bis Hornberg.

53 **BADEN-BADEN.** Karte des Rheinlaufs von Offenburg bis Karlsruhe-Mühlburg, im Osten bis Herrenal; mit schöner Übersicht der Rheinzuflüsse von Ill bis Seltzbach und von Schutter und Kinzig bis Murg und Alb. Kupferstich von Bodenehr nach J.C. Hurter, 1679, 18 x 25 cm. 200,—



Nr. 53 – Baden-Baden – von Bodenehr nach J.C. Hurter



Nr. 66 – Bodensee – von Merian

54 **BADEN-WÜRTTEMBERG.** „Totius Sueviae novissima Tabula“. Altkol. Kupferstich von J. Janssonius, 1647, 39 x 49 cm. 320,—

Koeman Me 57, 70. - Zeigt das Gebiet des heutigen Bundeslandes von Zürich bis Heidelberg mit Bayerisch-Schwaben. Mit altkolorierter Titelkartusche rechts unten.

55 - „Wirtenberg Ducatus Accurata Descriptio“. Kupferstich von Ortelius nach Gadner, um 1630, 39 x 44 cm. 420,—

Karte zwischen Wimpfen und Sigmaringen und zwischen Herrenal, Hornberg und Ellwangen, Giengen. - Oben links Titelkartusche. Bei der schönen und seltenen Karte in gestochenerem Rahmen sind die Städte mit herausragenden Gebäuden eingezeichnet. - Insgesamt etwas gebräunt, links im breiten Rand ein kleiner Brandfleck.

56 - „Circulus Suevicus“. Altkol. Kupferstich von Valck, um 1700, 49 x 58 cm. 300,—

Zeigt Baden Württemberg und Bayerisch - Schwaben. - Mit figürlicher Titelkartusche unten links, Bug leicht gebräunt.

57 - „Cercle de La Souabe Septentrionale“. Kupferstich von Peter van der Aa, Leiden, um 1720, 22 x 30 cm. 180,—

Zeigt das Gebiet im Westen vom Neckar zwischen Hornberg und Esslingen, im Norden bis Ochsenfurt, im Osten Weissenburg und Pappenheim und im Süden bis Giengen. - Rechts oben Titelkartusche mit Badeszene.

58 - „Circulus Sueviae continens Ducatum Wirtenbergensem aliosq Status et Provincias“. Altkol. Kupferstich von Homann, um 1730, 49 x 55 cm. 300,—

Die flächenkolorierte Karte in kräftigen Farben zeigt Baden-Württemberg und den heutigen bayerischen Regierungsbezirk Schwaben. - Oben und unten links figürliche Kartuschen, unten mit Meilenzeiger.

59 - „Circuli Sueviae Mappa ex subsidijs Michalianis“. Altkol. Kupferstich von Homann Erben, dat. 1743, 52 x 55 cm. 300,—

Die flächenkolorierte Karte in kräftigen Farben zeigt Baden-Württemberg und den heutigen bayerischen Regierungsbezirk Schwaben sowie die Schweiz bis zum Zürich See. Besonders schön herausgearbeitet ist der Bodensee. - Oben links kleine Titelkartusche. In Goldleiste gerahmt.

60 - „Circulus Suevicus in quo Ducatus Wirtenbergensis cum reliquis Statibus et Provinciis“. Altkol. Kupferstich von Lotter bei Seutter, um 1730, 20 x 26 cm. 110,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt Baden-Württemberg und den heutigen bayerischen Regierungsbezirk Schwaben. - Oben links Titelkartusche. - Auf Einfassungslinie geschnitten und alt auf Büttchen montiert.

61 - Gebietskarte zwischen Marbach und Rastatt im Norden, im Westen Kehl und Freiburg, im Süden Villingen und Sigmaringen, im Osten Munderkingen und Wiesensteig. Grenzkol. Kupferstich von I.G. Facius bei W. Jaeger, um 1780, 47 x 62 cm. 340,—

Blatt 58 der „Carte Topographique d'Allemagne“. Zeigt schön den Neckarlauf zwischen Stuttgart und Rottweil.



Nr. 54 – Baden-Württemberg – von J. Janssonius



Nr. 55 – Baden-Württemberg – von Ortelius



Nr. 76 – Donaueschingen – von Maier

62 **BESIGHEIM.** Karte des Oberamts Besigheim von Zaberfeld bis Kaltenwesten und von Bissingen, Pleidersheim bis Schweigern, Heilbronn. Lithographie von Fleischmann, 1851, 47 x 47 cm. 170,—

Blatt 9 aus „Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern“. Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung zwischen 1818 und 1840. Mit Angabe aller Orte, Weiler, Höfe, Schlösser, einzelner Ruinen, Häuser, aller topographischen Gegebenheiten, Verkehrswege, Flüsse, Bäche usw.

63 **BIBERACH/Riß.** Karte von Biberach mit der Umgebung vom Federsee bis Ochsenhausen und von Ingerkingen bis Waldsee. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 150,—

64 **BLAUBEUREN.** Karte des Oberamts Blaubeuren von Böttingen bis Bermaringen und von Allmendingen bis Merklingen. Lithographie von Fleischmann, 1851, 47 x 47 cm. 160,—

Blatt 34 aus „Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern“. Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung zwischen 1818 und 1840. Mit Angabe aller Orte, Weiler, Höfe, Schlösser, einzelner Ruinen, Häuser, aller topographischen Gegebenheiten, Verkehrswege, Flüsse, Bäche usw.

65 **BODENSEE.** Bodensee mit Umgebung. Kol. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, „Cosmographia“, um 1560, 12 x 16 cm (auf der vollen Buchseite). 280,—

66 - „Lacus Bodamicus - Der Boden See“. Kupferstich von **Merian** aus „Theatrum Europaeum“, 1647, 22,5 x 38,5 cm. 850,—

Zeigt den Bodensee mit den umliegenden Ortschaften von Tettnang bis St. Gallen.

67 - „Lacus Bodamicus vel Acronius“. Bodensee mit der näheren Umgebung von Ravensburg bis St. Gallen und von Bregenz bis Diessenhofen. Altkol. Kupferstich von **Seutter**, nach 1741, 48,5 x 56,5 cm. 1.850,—

Sehr detaillierte und genaue Bodenseekarte mit schöner Kartusche rechts unten. - Mit schmalen Rändchen, links und rechts angerändert. Kräftiges altes Flächenkolorit. **Siehe die Farbabbildung!**

68 - Karte des Bodensees mit der weiteren Umgebung. Altkol. Kupferstich bei **Carmine**, Augsburg, um 1790, 59 x 92,5 cm (von zwei Platten gedruckt). 1.650,—

Umfasst das Gebiet vom Rheinlauf mit Breisach im Westen, der Donau mit Ulm im Norden, dem Lech im Osten und der Herrschaft Werdenberg sowie den Schweizer Seen (bis zum Vierwaldstätter See) im Süden. Äußerst seltene Karte des Großraumes um den Bodensee mit Einzeichnung der größeren Orte und Städte als Grundriß. Rechts unten figürliche Kartusche. - Stellenweise etwas gebräunt und leicht wasserrandig.

69 - Karte des westlichen Endes mit Wasserburg, Lindau und Bregenz; zeigt das Gebiet bis Weiler, Hittisau, Mellau, Hohenems und Rheineck. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 190,—

70 - Karte des Sees von Langenargen und dem Schweizer Ufer von Altnau bis zur Rheinmündung; im Süden bis St. Gallen, Herisau und Appenzell reichend. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 180,—

71 - Karte des Überlinger und Untersees ab Konstanz mit dem Gebiet bis Steckborn, Emishofen, Singen, Aach, Stockach und Überlingen. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 210,—

72 - Karte des Sees von Münsterlingen bis Eriskirchen mit der Insel Mainau und Meersburg, im Norden bis Burgweiler reichend. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 200,—

73 - Gebietskarte um den Bodensee. Kupferstich, Geogr. Inst. Weimar, 1814, 32 x 41 cm. 220,—

Zeigt das Gebiet zwischen Alschhausen, Leutkirch, Bregenz und Konstanz. Sehr detaillierte Sektionskarte (165), mit auch kleinsten Orten, Gewässern etc.

74 **BREISGAU.** „Provincia Brisgoia“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1720, 58 x 49 cm. 300,—

Die schöne grenzkolorierte Karte zeigt sehr detailliert das Gebiet zwischen Rhein und Rottweil bis Lohr.

75 - „Das Breisgau Oberbaden und Heitersheim“. Aquarell über Tuschkupferzeichnung, anonym, um 1780, 30 x 22 cm. 150,—

Zeigt in Umrissen Südbaden und besonders hervor gehoben die Markgrafschaft Hochberg, Untere Vogtei, die Herrschaft Badenweiler und die Landschaft Sausenberg.

76 **DONAUESCHINGEN.** Karte des Gebietes zwischen Donaueschingen, Tuttlingen und Engen. Lithographie von **Maier** bei Hillebrand, um 1840, 22 x 31 cm. 120,—

77 **EBERBACH/Neckar.** Gebietskarte östlich von Eberbach zwischen dem Katzenbuckel, Fahrenbach, Lohrbach, Guttenbach und Michelbach. Kupferstich von C. Felsing, Darmstadt, 1804, 47 x 63 cm. 300,—

„Militärische Situationskarte“, Blatt 24, verlegt von H.L. Brönner in Frankfurt.

78 **EBINGEN.** Karte des Gebietes südlich von Ebingen bis Tuttlingen und Meßkirch. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 130,—

79 **ELLENBERG.** Karte des Gebietes um Ellenberg von Dinkelsbühl, Wilburgstetten bis Minderöffingen und Lustenau. Lithographie von Fleischmann, 1851, 47 x 47 cm. 160,—

Blatt 13 aus „Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern“. Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung zwischen 1818 und 1840. Mit Angabe aller Orte, Weiler, Höfe, Schlösser, einzelner Ruinen, Häuser, aller topographischen Gegebenheiten, Verkehrswege, Flüsse, Bäche usw.

80 **ELLWANGEN.** „Novissima et accurata Tabula Geographica Principalis S.R.I. Praepositura Ellevacensis“. Altkol. Kupferstich von **Lotter** bei Seutter, um 1740, 50 x 58 cm. 600,—

Grenzkolorierte Gebietskarte von Crailsheim bis Aalen und von Schwäbisch-Gmünd bis Bopfingen. Figürliche Kartusche mit Wappen rechts unten.

81 **EMMENDINGEN.** „Bataille près d'Emmendingen le 19me Octobre MDCCXCVI“. Kupferstich von Merch, 1800, 10 x 15,5 cm. 200,—

Die Karte zeigt das Gebiet um Emmendingen mit Gundelfingen, Kenzingen und Elzach mit farbig eingezeichneten Truppenstellungen. Rechts gestochene Erklärung. Breitrandig mit Faltspuren.

82 **ESSLINGEN.** Karte der Umgebung von Esslingen mit Waiblingen, Schorndorf, Kirchheim, Neuffen und Hohenheim. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 140,—

83 - Karte der Umgebung von Esslingen mit Waiblingen, Schorndorf, Kirchheim, Neuffen und Hohenheim. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm (in 6 Segmenten auf Leinwand aufgezogen). 120,—

84 **FRIEDRICHSHAFEN.** Bodensee von Merseburg bis Friedrichshafen und Langenargen, auf der Südseite von Altnau bis Arbon und Steinach. Lithographie von Fleischmann, 1851, 47 x 47 cm. 200,—

Blatt 53 aus „Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern“. Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung zwischen 1818 und 1840. Mit Angabe aller Orte, Weiler, Höfe, Schlösser, einzelner Ruinen, Häuser, aller topographischen Gegebenheiten, Verkehrswege, Flüsse, Bäche usw.

85 **GAILDORF.** Karte zwischen Schwäbisch-Hall, Welzheim und Bühlerthann. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 40 x 35 cm. 140,—

86 **GIENGEN/Brenz.** Karte des Gebiets um Giengen von Eglingen, Schabringen bis Gundelfingen. Lithographie von Fleischmann, 1851, 47 x 47 cm. 190,—

Blatt 28 aus „Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern“. Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung zwischen 1818 und 1840. Mit Angabe aller Orte, Weiler, Höfe, Schlösser, einzelner Ruinen, Häuser, aller topographischen Gegebenheiten, Verkehrswege, Flüsse, Bäche usw.

87 **GÖPPINGEN. - Heidenheim.** Karte des Gebietes zwischen Esslingen, Winnenden, Backnang, Ellwangen, Heidenheim und Hohen-Neuffen. Kupferstich von **Bodenehr** nach **J.C. Hurter**, 1679, 18 x 25 cm. 250,—

88 **HEIDELBERG.** Umgebungskarte von Heidelberg. Grenzkol. Lithographie aus Reymann, um 1860, 24 x 34 cm. 110,—

Zeigt das Gebiet zwischen Heddeshheim, Münzesheim, Buchen und Oehringen, Weinsberg. Sehr detaillierte Karte mit vielen kleinen Orten.

89 **HEIDENHEIM/Brenz.** Karte von Heidenheim mit der Umgebung von Aalen, Neresheim, Dischingen bis Gundelfingen. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 150,—

Rechts unten Stempel des „Königl. Pr. Gr. Generalstab“.

90 **HEILBRONN.** „Karte zur I. Kriegsübung der vereinigten Truppen des VIII deutschen Armeecorps 1840“. Lithographie von **Wagner** nach Habermehl, 42 x 53 cm (Blattformat). 220,—

Umgebungskarte mit dem westlich von Heilbronn liegendem Gebiet bis Sontheim und Großgartach.

91 **HEILBRONN. - Schwäbisch-Hall.** Karte des Gebietes zwischen Kocher und Neckar. Altkol. Kupferstich von **de Fer**, um 1705, 19 x 28,5 cm. 220,—

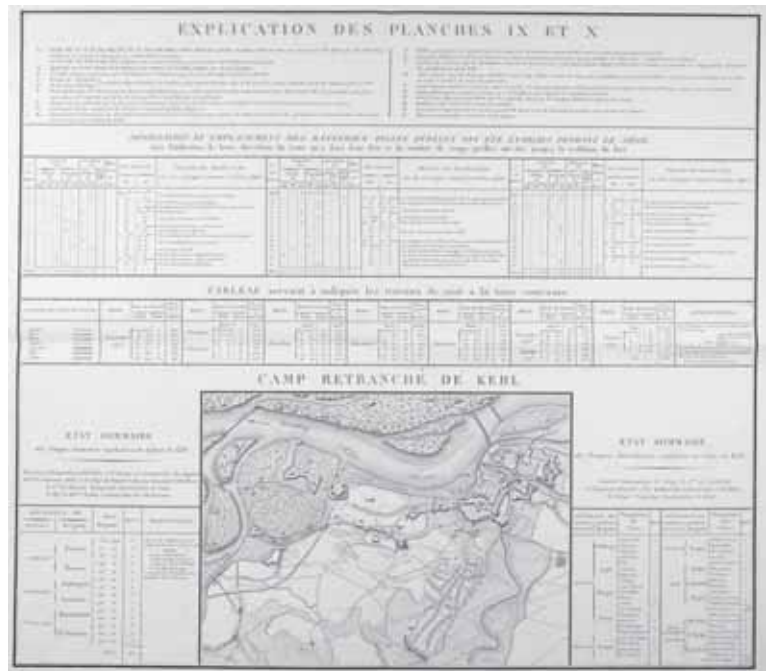
Sehr detailgenaue Karte mit Einzeichnung aller Städte und Dörfer; koloriert ist die Umrandung und die Orte.

92 **HOHENTWIEL.** Karte des Gebietes um Hohentwiel von Blumenfeld bis Volkertshausen und Überlingen und von Randegg bis Engen und Mauenheim. Lithographie von Fleischmann, 1851, 47 x 47 cm. 180,—

Blatt 49 aus „Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern“. Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung zwischen 1818 und 1840. Mit Angabe aller Orte, Weiler, Höfe, Schlösser, einzelner Ruinen, Häuser, aller topographischen Gegebenheiten, Verkehrswege, Flüsse, Bäche usw.



Nr. 86 – Giengen – von Fleischmann



Nr. 96 – Kehl

In diesem Katalog präsentieren wir Ihnen eine Auswahl aus unserem Bestand von über 2000 deutschen Landkarten.

Wenn Sie ein Gebiet, einen Kartographen oder einen Stecher nicht finden, fragen Sie uns bitte.

Wir machen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.



Nr. 128 – Schwarzwald – von Bodenehr nach J.C. Hurter

93 **HOHENZOLLERN.** „Carte du Hohenzollern“. Farblithographie von Erhard aus Malte-Brun, um 1880, 32,5 x 23,5 cm. 50,—

94 **ISNY.** Karte des südlichen Gebietes um Isny von Wohmbrechts bis Weitenau, im Süden bis Sulzberg und Riefensberg. Lithographie von Fleischmann, 1851, 47 x 47 cm. 150,—

Blatt 55 aus „Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern“. Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung zwischen 1818 und 1840. Mit Angabe aller Orte, Weiler, Höfe, Schlösser, einzelner Ruinen, Häuser, aller topographischen Gegebenheiten, Verkehrswege, Flüsse, Bäche usw.

95 **KARLSRUHE.** „Carlsruhe - Stuttgart. Darmstadt. Tübingen“. Lithographie nach **I.E. Woerl** bei Herder, dat. 1834, 38,5 x 44,5 cm. 200,—

Zeigt das Gebiet zwischen Rastadt, Speyer, Gundelsheim, Heilbronn, Ludwigsburg, Stuttgart und Wildbad. Die Strassen und Eisenbahnlinien in Rot gedruckt.

96 **KEHL.** „Explication des Planches IX et X. Camp Retranché de Kehl“. Kupferstich, um 1800, 44 x 50,5 cm. 180,—

Grundrißplan mit Umgebung (18,5 x 25 cm) mit Einzeichnung der Truppenstellungen von Franzosen und Österreichern, darüber gestochene Erklärungen. Breitrandig mit Faltspure.

97 - „Plan du Siege de Kehl en 1796“. Kupferstich nach Fleischmann, um 1800, 48 x 64 cm. 240,—

Die nicht genordete Schlachtenkarte zeigt den Rhein im Norden mit Kehl (Grundriß von Stadt und Schloß); in der südliche Umgebung die Kinzig bis Kork, die Städte Eckartsweier und Boderweier, dazwischen Sundheim, Neumühl, Dorf Kehl und Auenheim. Die Stellungen sind altkoloriert eingezeichnet. Breitrandig mit Faltspure.

98 **LIMBURG (Grafschaft).** „Comitatus Limpurgensis“. Karte der Grafschaft. Altcol. Kupferstich bei **Homann Erben**, dat. 1749, 45 x 52 cm. 300,—

Detaillierte, flächenkolorierte Karte der zwischen Schwäbisch-Hall und Schwäbisch-Gmünd liegenden Grafschaft. Mit Titeltartsche und Meilenzeiger. **Siehe die Farbabbildung!**

99 - „Comte de Limpurg en Suabe Levé par ordre des Superieurs en 1748“. Grenzkol. Kupferstich bei Le Rouge aus „Atlas Portatif“, 1759, 20,5 x 27,5 cm. 120,—

Zeigt die Grafschaft Limburg zwischen Schwäbisch Hall und Schwäbisch Gmünd.

100 **LUDWIGSBURG.** Karte des Gebietes westlich von Ludwigsburg. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 36 cm. 160,—

Zeigt das Gebiet zwischen Maulbronn, Eppingen, Gemmingen, Horkheim, Ingersheim, Münchingen und Mönshheim; mit dem Lauf der Enz bis Enzberg, dem Neckar von Besigheim bis Laufen.

101 - „Karte von dem Oberamt Ludwigsburg“. Altcol. Lithographie nach Bauser, dat. 1911, 16 x 21 cm. 70,—

102 **MENGEN.** Karte des Donaulaufs von Sigmaringen bis Zwiefalten mit Pfullendorf und Saulgau. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 120,—

103 **NECKARKREIS.** „Charte von Nord-Württemberg oder des Neckar & Jaxt-Kreises“. Grenzkol. Lithographie von Kneisel nach Dathe bei Müller, 1831, 33 x 38 cm. 150,—

Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Bad Mergentheim, Dinkelsbühl, Göppingen und Pforzheim. Links oben Liste der Oberämter und Erklärung der Zeichen.

104 **NERESHEIM.** „Schlacht bey Neresheim am 11ten. August 1796“. Kupferstich von Renard nach Höhm, um 1800, 41 x 56 cm. 450,—

Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Nördlingen, Donauwörth, Gundelfingen und Heidenheim mit farbig eingezeichneten Truppenstellungen. Rechts unten gestochene Erklärung. Breitrandig mit Faltspure.

105 **OBERNDORF.** Karte des Gebietes um Oberndorf von Schiltach und Lauterbach bis Epfendorf und Villingen und von Niedereschach bis Schenkzenzell. Lithographie von Fleischmann, 1851, 47 x 47 cm. 160,—

Blatt 37 aus „Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern“. Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung zwischen 1818 und 1840. Mit Angabe aller Orte, Weiler, Höfe, Schlösser, einzelner Ruinen, Häuser, aller topographischen Gegebenheiten, Verkehrswege, Flüsse, Bäche usw.

106 **PFULLENDORF.** Grundrißplan und Karte mit der Umgebung bis Mottschieß; mit Einzeichnung militärischer Stellungen. Altcol. Kupferstich, 1825, 24 x 27 cm. 140,—

107 **RAVENSBURG.** Karte des Gebietes östlich von Ravensburg mit Wangen, Kisslegg und Wurzach. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 150,—

108 **REUTLINGEN.** Karte des Gebietes südöstlich von Reutlingen mit Urach, Münsingen, Obermarchtal, Gamertingen, Trochtelfingen und Pfullingen. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 160,—

109 **ROTTWEIL.** „Karte von dem Oberamt Rottweil“. Altcol. Lithographie nach Bauser, dat. 1911, 18,5 x 21 cm. 70,—

110 **SAULGAU.** Karte des Gebietes um Saulgau von Sigmaringendorf, Krauchenwies und Pfullendorf bis zum Dürmentinger Wald und Altshausen sowie von Burgweiler bis Binswangen. Lithographie von Fleischmann, 1851, 47 x 47 cm. 180,—

Blatt 46 aus „Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern“. Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung zwischen 1818 und 1840. Mit Angabe aller Orte, Weiler, Höfe, Schlösser, einzelner Ruinen, Häuser, aller topographischen Gegebenheiten, Verkehrswege, Flüsse, Bäche usw.

112 **SCHILTACH.** „Schiltach mit dero Gegend auf 2 Stund“. Altcol. Kupferstich von **Stridbeck** bei Bodenehr, um 1720, 16,5 x 23 cm. 150,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Alpirsbach, Wolfach, Hornberg, Sulz, Mittig und Schiltach.

113 **SCHLIENGEN.** „Schlacht bey Schliengen am XXIV.ten Oct. 1796“. Kupferstich von **Ponheimer**, um 1800, 32 x 44 cm. 190,—

Die Karte zeigt das Gebiet um Schliengen mit Emmendingen, Lörrach, Kandern und Mühlheim, mit farbig eingezeichneten Truppenstellungen. Unten gestochene Erklärung und Maßstab. - In neun Segmenten auf Leinwand aufgezogen. Breitrandig und gut erhalten.

114 **SCHWABEN.** „Landtaffel ettlicher Göwen des Schwabenlands/ darinn die neuen Nammen aller Stätten/ Fläcken ... verzeichnet werden“. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, „Cosmographia“, um 1580, 26 x 33,5 cm. 200,—

Nicht genordete Karte mit der Donau am oberen Rand, der Altmühl links und der Brenz rechts, im Mittelpunkt Nördlingen. - Durchgängig etwas gebräunt. Verso mit alten Unterstreichungen im Text.

115 - „Sueviae utriusque cum Germanicae tum Rheticae“. Kupferstich bei **J. Bussemacher** nach D. Seltzlin, dat. 1592, 21 x 29,5 cm. 270,—

Nicht genordete Karte mit dem Lech und Augsburg links, dem Bodensee oben, rechts bis Strassburg und unten bis Neckarsulm reichend. Textkartuschen in den vier Ecken, rechts weitere Kartusche und Wappen.

116 - „Sveviae Nova Tabula“. Grenzkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1640, 37 x 48 cm. 420,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Rhein bei Mannheim und Donau bei Regensburg, im Süden Bodensee und Alpen bis zum Inn. Mit altkolorierter Titeltartsche. **Siehe die Farbabbildung!**

117 - „Nova Alemanniae sive Sueviae superioris tabula“. Grenzkol. Kupferstich von **Janssonius**, um 1650, 38 x 49 cm. 380,—

Nicht genordete Karte des Gebietes von der Donau bis zu den Alpen mit dem Lechtal, am unteren Rand der Lechlauf. Rechts oben kolorierte Titeltartsche. - Bugfalte gering gebräunt. Gerahmt.

118 - „Le Cercle de Souabe“. Altkol. Kupferstich von **Mortier** nach Sanson, um 1710, 58 x 87 cm (von zwei Platten gedruckt). 420,—

Ausgabe bei Pierre Mortier in Amsterdam. - Mit zwei Kartuschen, Kopftitel und Privileg. Zeigt das Gebiet zwischen Heidelberg im Norden, Straßburg, dem Bodensee und bis Oberbayern.

119 - „Pars Sueviae borealior“ und „Pars Sueviae australior“. Zwei Karten des schwäbischen Gebietes. 2 altkol. Kupferstiche von **de L'Isle** bei Lotter, Augsburg, um 1740, je ca. 47 x 62 cm. 850,—

Die erste Karte zeigt das Gebiet von Bad Mergentheim im Norden bis Göppingen und Giengen im Süden sowie Heilbronn im Westen und Nürnberg im Osten; die südlich anschließende Karte zeigt das Gebiet bis Lindau, im Osten mit dem Lechlauf. - Mit Kopftitel. Sehr kräftiges altes Flächenkolorit. **Siehe die Farbbildung!**

120 - „Partie Septentrionale de la Souabe“. Altkol. Kupferstich von **de L'Isle**, um 1730, 51 x 64,5 cm. 350,—

Zeigt das Gebiet von Bischofsheim bis Eschenbach und Stuttgart bis Nürnberg.

121 - „Teutzchlandes Schwaebischer Creiss samt dazu gehörigen Provintzen“. Altkol. Kupferstich bei Weigel aus „Atlas Portatilis“, Nürnberg, 1733, 16 x 18,5 cm. 120,—

Zeigt Baden, Württemberg und das bayerische Schwaben. Mit Titeltartsche links oben.

122 - „Mappa geographica Sveviae, Helvetiae Lotharingae“. Kupferstich, um 1750, 31,5 x 37 cm. 120,—

Zeigt das Gebiet zwischen Elsaß-Lothringen und Trient. Mit Titeltartsche.

123 **SCHWÄBISCH-GMÜND**. Karte des Gebietes südlich von Gmünd mit Göppingen, Wiesensteig, Geislingen und Heubach. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 150,—

124 **SCHWÄBISCH-HALL**. Karte des Gebietes zwischen Murr (mit Backnang und Murrhardt), Neckar (mit Heilbronn, Weinsberg und Neckarsulm) und Jagst, im Norden bis Waldenburg. Kupferstich von **Bodenehr** nach **J.C. Hurter**, 1679, 17,5 x 24,5 cm. 220,—

125 - Umgebungskarte mit Oehringen, Kirchberg, Gaildorf und Murrhardt. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 170,—

Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

126 - „Die Freye Reichsstadt Schwaebisch Hall mit ihrem Gebiethe Nro. 190“. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 22 x 27,5 cm. 170,—

127 - Karte des Oberamts Schwäbisch-Hall von Mainhardt und Murrhardt bis Sulzdorf und Sulzbach, von Kirchenkirnberg bis Untersteinbach und Eltershofen. Lithographie von Fleischmann, 1851, 47 x 47 cm. 180,—

Blatt 11 aus „Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern“. Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung zwischen 1818 und 1840. Mit Angabe aller Orte, Weiler, Höfe, Schlösser, einzelner Ruinen, Häuser, aller topographischen Gegebenheiten, Verkehrswege, Flüsse, Bäche usw.

128 **SCHWARZWALD**. Karte des Süd-Schwarzwaldes vom Rheinlauf mit Neuenburg und Breisach bis Villingen im Osten, im Süden mit den vier Waldstädten. Kupferstich von **Bodenehr** nach **J.C. Hurter**, 1679, 17,5 x 24,5 cm. 220,—

129 - „Die Suedthaeler der Schwarzwaldes“. Lithographie bei Herder, Freiburg, um 1840, 49 x 55 (15 Segmente ca. 17 x 11 cm). 200,—

Die Reisekarte in 15 Segmenten (je ca. 17 x 11 cm) auf Leinwand aufgezogen, zeigt den Rhein zwischen Waldshut, Basel und Mülheim, im Norden Todtnau, im Süden Liestal und Frick. Leicht gebräunt, mit Bibl.-Stempel.

130 **SIGMARINGEN**. Umgebungskarte von Sigmaringen. Grenzkol. Lithographie von Straube nach Handke aus Reyman, um 1860, 25 x 35 cm. 110,—

Zeigt das Gebiet zwischen Leidringen, Barga, Mundingen und Ebenweiler. Sehr detaillierte Karte mit vielen kleinen Orten. - Etwas wasserrandig.



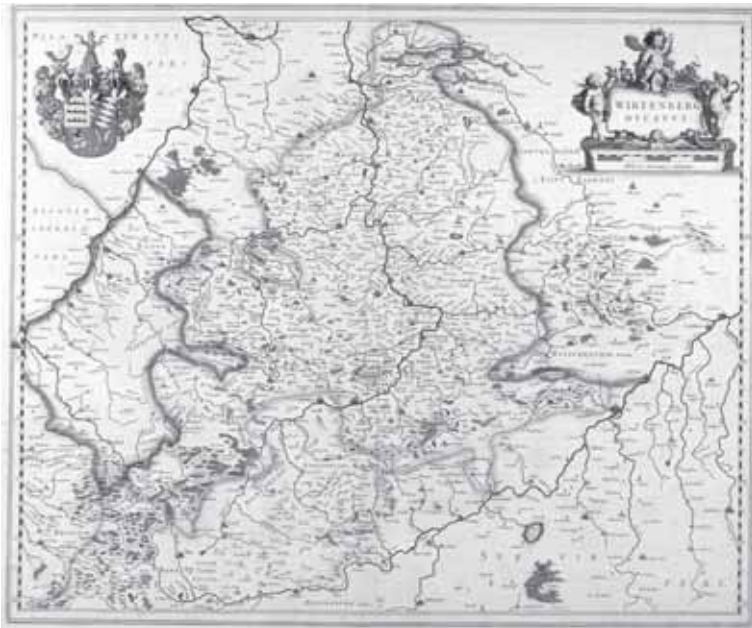
Nr. 119 – Schwaben – von de l'Isle bei Lotter



Nr. 134 – Süddeutschland – von J. Velten



Nr. 146 – Ulm – bei Homann



Nr. 162 – Württemberg – von Blaeu



Nr. 164 – Württemberg – von Valk

Von zahlreichen hier angebotenen Landkarten finden Sie auf unserer Homepage im „Online-Antiquariat“ farbige Abbildungen. Bitte, besuchen Sie uns unter www.bierl-antiquariat.de. Nicht nur unser gesamtes Angebot an alten Büchern und Stichen ist hier aufgelistet, auch informative Artikel zu den Graphischen Techniken, zu Heiligenbildern, Städteansichten oder Landkarten finden Sie hier. Im Künstlerlexikon sind zahlreiche Zeichner, Stecher und Kartographen verzeichnet.

131 **SINDELFINGEN**. Karte des Gebietes zwischen Esslingen, Waiblingen und Marbach im Osten, Durlach und Wildbad im Westen, Nagold und Herrenberg im Süden sowie Pforzheim, Vaihingen und Bietigheim im Norden. Kupferstich von **Bodenehr** nach **J.C. Hurter**, 1679, 17,5 x 24,5 cm. 240,—

132 - Karte des Gebietes zwischen Wimsheim und Bebenhausen sowie Feuerbach und Aldingen, im östlichen Teil Stuttgart mit seinen Vororten. Kol. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 40 x 35 cm. 180,—

133 **STUTTGART**. Gebietskarte mit Neckarlauf von Bietigheim bis Wendlingen sowie mit Cannstadt, Leonberg, Göppingen, Waiblingen, Winnenden, Schorndorf. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 170,—
Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

134 **SÜDDEUTSCHLAND**. „Postkarte von Süd=Deutschland mit Angabe der Eilwagen“ Lithographie von **J. Velten**, dat. 1833, 64,5 x 81 cm. 950,—

Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Querfurt (Norden), Linz, Glarus (Süden) und Nancy. Die hübsche Bordüre gestochen von H. Straub. - Mit wenigen, kleinen hinterlegten Randeinrissen, der Bugbereich verso professionell verstärkt. - Selten.

135 **SULZ/Neckar**. Karte von Sulz mit der Umgebung von Freudenstadt, Haiterbach, Horb, Rosenfeld bis Alpirsbach. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 150,—

Rechts unten Stempel des „Königl. Pr. Gr. Generalstab“.

136 **TETTANG**. „Comitatus Tettang illustr. Comitum de Montfort, et confinia“. Kupferstich von **Merian**, 1643, 22,5 x 33,5 cm. 240,—

Karte des Gebietes um Tettang mit dem Bodensee von Fischbach bis Lindau.

137 - Karte des Gebietes Tettang mit östlicher und südlicher Umgebung bis Wangen, im Süden bis zur Rheinspitze im Bodensee, Lindau und Bregenz. Lithographie von Fleischmann, 1851, 47 x 47 cm. 180,—

Blatt 54 aus „Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern“. Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung zwischen 1818 und 1840. Mit Angabe aller Orte, Weiler, Höfe, Schlösser, einzelner Ruinen, Häuser, aller topographischen Gegebenheiten, Verkehrswege, Flüsse, Bäche usw.

139 **TÜBINGEN**. „Tübingen mit dero Gegend auf 2 Stund“. Altkol. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16 x 21 cm. 160,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Langenau, Denkental, Blaubeuern, Witzighausen, Biberzell und Leipheim. Mit herausragenden Gebäuden der eingezeichneten Orte.

140 - Karte des Gebietes südlich von Tübingen mit Haigerloch, Bahlingen, Burladingen und Willmandingen; im Mittelpunkt Hechingen mit Hohenzollern. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 180,—

Rechts unten Stempel des „Königl. Pr. Gr. Generalstab“. Etwas stockfleckig.

141 - „Tübingen. Karlsruhe und Stuttgart. Schaffhausen“. Lithographie nach **I.E. Woerl** bei Herder, dat. 1831, 38,5 x 44,5 cm. 240,—

Zeigt das Gebiet zwischen Hasslach, Oppenau, Calw, Reutlingen und Rottweil. Die Strassen und Eisenbahnlinien in Rot gedruckt.

142 - **Sigmaringen**. Karte des Gebietes zwischen Alpirsbach, Tübingen, Gammertingen, Mengen, Schömberg und Schramberg; im Zentrum Balingen und Hechingen- Hohenzollern. Kupferstich von **Bodenehr** nach **J.C. Hurter**, 1679, 17,5 x 24,5 cm. 200,—

143 **TUTTLINGEN**. Karte mit der Umgebung bis Neuhaus und Emmingen. Altkol. Kupferstich, 1825, 23 x 23 cm. 180,—

Mit Einzeichnung militärischer Stellungen.

144 - „Karte von dem Oberamt Tuttlingen“. Altkol. Lithographie nach Bauser, dat. 1911, 17 x 23 cm. 65,—

145 **ULM**. „Ulm mit der Gegend auf 5 3/4 Stund“. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16 x 26 cm. 110,—
Zeigt das Gebiet zwischen Albeck, Schellklingen und Leipheim. - Mit herausragenden Gebäuden der eingezeichneten Orte.

146 - „Nova et accurata Territorii Ulmensis“. Altkol. Kupferstich von Lauterbach bei **Homann**, um 1730, 49 x 57,5 cm. 350,—

Karte des Gebietes zwischen Göppingen, Ehingen, Günzburg und Heidenheim. Oben rechts große allegorische Titelkartusche mit Wappen, Adler und Putten, unten rechts Teilkarte der Ulmischen Herrschaft zu Wain. - Im Bug winziges hinterlegtes Löchlein, Druck der Kartusche gering schwächer, sonst farbfrisch und gut erhalten.

147 - Karte des Gebietes westlich von Ulm mit Westerstetten, Blaubeuren, Ehingen, Munderkingen, Laupheim und Wiblingen. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 140,—

148 - Karte des Gebietes östlich von Ulm bis Offingen (mit Elchingen, Leipheim und Günzburg), im Süden bis Weissenhorn und Krumbach. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 150,—

149 - „Ulm. Ellwangen. Constanz“. Lithographie nach **I.E. Woerl** bei Herder, dat. 1831, 38,5 x 44,5 cm. 220,—
Zeigt das Gebiet zwischen Sigmaringen, Nürtingen, Geislingen, Gundelfingen, Günzburg, Babenhausen und Memmingen. Die Strassen und Eisenbahnlinien in Rot gedruckt.

150 - Karte des Gebiets um Ulm von Langenau, Donaustetten bis Wipplingen. Lithographie von Fleischmann, 1851, 47 x 47 cm. 180,—
Blatt 35 aus „Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg in 55 Blättern“. Dieser Atlas ist das Resultat der Landvermessung zwischen 1818 und 1840. Mit Angabe aller Orte, Weiler, Höfe, Schlösser, einzelner Ruinen, Häuser, aller topographischen Gegebenheiten, Verkehrswege, Flüsse, Bäche usw.

151 - **Riedlingen**. Karte des Donaulaufs von Riedlingen bis Elchingen, im Süden mit dem Federsee und der Iller bis Diengenheim, im Norden mit Reutlingen (Hohen-Neuffen), Aurach und Albeck. Kupferstich von **Boden-ehr** nach **J.C. Hurter**, 1679, 17,5 x 24,5 cm. 220,—

152 **VILLINGEN**. Karte des Gebietes von Rottweil, Villingen und Donaueschingen bis Zimmern an der Donau. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 140,—

153 **WEIL/am Rhein**. „Belagerung des Brückenkopfs von Hünigen im Jahre 1797“. Kupferstich von **Ponheimer**, um 1800, 31,5 x 52 cm. 200,—

Plan des rechtsrheinischen Gebietes zwischen Klein-Hünigen (Basel), Weil, Haltingen und Eimeldingen. Die nicht genordete Karte zeigt über dem Rheinlauf den Grundriß von Hünigen, rechtsrheinisch die Belagerungsstellungen farbig eingezeichnet. Links und rechts oben gestochene Erklärung und Maßstab. - In neun Segmenten auf Leinwand aufgezogen. Breitrandig und gut erhalten.

154 **WERTHEIM**. „Comitatus Wertheimici finitimarumque regionum nova et exacta descriptio“. Altkol. Kupferstich von **Janssonius** bei Pitt, um 1630, 38 x 48 cm. 350,—

Der Mainlauf von Miltenberg bis Würzburg, im Zentrum Wertheim; zeigt außerdem den Taubertlauf bis Weikersheim und den Spessart.

155 - „Comitatus Wertheim cum adjacentibus“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1630, 38,5 x 51 cm. 380,—

Zeigt den Mainlauf zwischen Würzburg und Miltenberg sowie den Taubertlauf bis Weikersheim; mit kol. Wappenkartusche. **Siehe die Farbbildung!**

156 - „Partie Orientale du Temporel de L'Archevesché et Eslectorat de Mayence et le Comté de Reineck“. Grenzkol. Kupferstich von **Sanson** bei Jaillot, dat. 1696, 54,5 x 42 cm. 320,—

Zeigt die Grafschaften Erbach, Wertheim und Rieneck mit dem Gebiet Seligenstadt, Wiesloch, Ingelfingen und Bad Brückenau. Im Zentrum der Mainlauf zwischen Würzburg und Steinheim. Oben links große Titelkartusche und rechts unten Meilenzeiger.

157 **WÜRTEMBERG**. „Wirtenbergensis ducatus vera descriptio Tuningae edita“. Altkol. Kupferstich von **Ortelius**, 1558, 31 x 23,5 cm. 350,—

Van den Broecke 111. - Zeigt das Gebiet zwischen Heidelberg und Ulm. Schönes altes Flächenkolorit. - Links angerändert. **Siehe die Farbbildung!**

158 - „Circulus sive liga Sveviae, vulgo Schwabische Kraiß“. Altkol. Kupferstich nach Seltzlin von **Ortelius**, 1572, 31,8 x 24 cm. 350,—

Zeigt das Gebiet zwischen dem Bodensee und dem Odenwald. - Dekorative Karte mit sehr schönem Altkolorit! Gerahmt.

159 - „Wirtenberg Ducatus“. Altkol. Kupferstich von **Mercator** bei Hondius, 1613, 37 x 44,5 cm. 300,—

Gesamtkarte mit zwei schönen, altkolorierten Rollwerkskartuschen in den oberen Ecken. Im Ganzen leicht gebräunt.

160 - „Wirtenberg ducatus“. Kupferstich von **Bertius**, 1616, 14 x 19 cm. 150,—

Zeigt das Gebiet zwischen der Rheingrenze zum Elsaß, Nördlingen, Mindelheim und zwischen Heidelberg, Jagsthausen und Neidlingen, Pfullendorf, Schussenried.

161 - „Wirtenberg ducatus“. Kupferstich von **Merian**, 1638, 20 x 29 cm. 190,—

Württembergkarte mit Stuttgart als Mittelpunkt.

162 - „Wirtenberg ducatus“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, 1662, 41,5 x 50 cm. 400,—

Koeman BI 23 A, 75. - Zeigt das ganze Herzogtum Württemberg. Rechts und links oben altkolorierte Titel- und Wappenkartusche. Breitrandig und gut erhalten.

163 - „Ducatus Wirtenbergensis. Elwangen Comitatus Hohen Zolorn Rechberg Baronatus Waldenberg Territori Ulmensis“. Altkol. Kupferstich von **Danckerts**, um 1680, 48,5 x 57,5 cm. 380,—

Umfasst das Gebiet von Mannheim, Rottweil, Mussenhausen und Wertingen.

164 - „Chorographia Ducatus Wurtenburgici“. Altkol. Kupferstich von **Valk**, 1710, 49 x 60 cm. 420,—

Mit Titelkartusche unten rechts. Zeigt das Gebiet zwischen Mannheim, Sigmaringen und Dinkelsbühl.

165 - „Nieuwe Kaart van de Swabische Kreits“. Altkol. Kupferstich von de l'Isle bei Elwe, 1733, 18 x 24 cm. 160,—

Zeigt das Gebiet zwischen Heidelberg und Bodensee, Straßburg und Augsburg.

166 - „Ducatus Wirtenbergici cum... Ciculi Suevici... Badesi et Sylva vulgo Nigra“. 2 Bl. altkol. Kupferstiche von J. Mayer bei **Homann**, 1753, je 57 x 48 cm. 1.200,—

Gesamtkarte in zwei Teilen, montiert und gerahmt. Mit zwei Kartuschen (diese mit Ansichten von Stuttgart und Tübingen) und zwei Wappenleisten links und rechts mit je 38 Wappen sowie einer Nebenkarte. Die seltene Karte in schönem, gleichmäßigen Druck, wenige hinterlegte Randeintrisse. **Sehr aufwendig und dekorativ gerahmt.**

167 - Karte mit dem Rhein, Main und Neckar- und Taubergebiet. Grenzkol. Kupferstich von G.S. Facius bei **W. Jaeger**, um 1780, 47 x 62 cm. 320,—

Blatt 49 der „Carte Topographique d'Allemagne“. Umfasst das Gebiet zwischen Wertheim und Gernsheim im Norden, im Westen bis Deidesheim und Weissenbourg, im Süden Hagenbach und Bietigheim, im Osten Murrhart und Tauberbischofsheim.

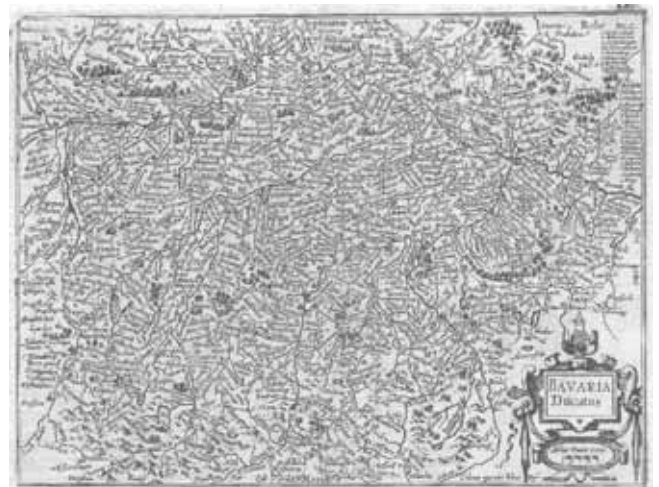
168 **ZIEGELHAUSEN/bei Heidelberg**. Karte des Gebietes zwischen dem Neckartal von Neuenheim bis Hirschhorn im Süden. Kupferstich von C. Felsing, Darmstadt, 1804, 47 x 63 cm. 300,—

„Militärische Situationskarte“, Blatt 16, verlegt von H.L. Brönnner in Frankfurt. Mit den Orten Heiligkreuz und Rothenberg im Norden.

Bayern – Oberbayern



Nr. 170 – Ammersee – von Finck



Nr. 176 – Bayern – von J. Bussemacher

169 **AMMER**. „Ammerfluss von dem Ammersee bis in die Isar. II. Blatt“. Kupferstich von Lehmann aus **Adrian von Riedl, Stromatlas**, 1806, 43 x 67 cm. 420,—

Die Karte zeigt in drei Sektionen untereinander den Lauf der Ammer vom Ausfluß aus dem Ammersee über Schöngesing, Fürstenfeldbruck, Olching, Dachau (mit dem Zufluß der Maisach), Schloß Haimhausen, Kranzberg bis Allershausen. Mit exakter Einzeichnung aller Orte, Städte und landschaftlicher Gegebenheiten. - Geglättete Bugfalte, sauber und gut erhalten.

170 **AMMERSEE**. Karte des Gebietes zwischen Lech und Loisach mit dem Starnberger See. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm. 220,—

Blatt 21 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

171 - Karte der Gegend vom Lech bis zum Wörthsee, im Süden mit Pähl und im Norden mit Schmiechen und Mammendorf. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 42 x 36 cm. 190,—



Nr. 185 – Bayern – von Homann

172 **BAD REICHENHALL.** Karte des Gebietes um Bad Reichenhall mit Berchtesgaden und dem Königsee, im Westen bis nach Aschau. Kol. Kupferstich von Peter Weiner nach **Philipp Apian**, 1651, 30,5 x 41,5 cm. 600,—

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 23 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. - Mit wenigen kleinen hinterlegten Randeinrissen. Mit feinem Flächenkolorit.

173 - „Chaussee von Melck über Reichenhall Salzburg zu und von Aibling nach Kufstein“. Straßenkarte. Altkol. Kupferstich aus **Riedl**, 1796, 22 x 14,5 cm. 180,—

Zeigt u.a. Berchtesgaden, Aying, Bad Aibling, Kufstein. 15 + 11 Seiten Text.

174 **BAD TÖLZ.** „Eintheilung des königlichen Landgerichts Tölz in Steuerdistrikte für das Grundsteuer-Kataster 1813“. Kupferstich von Schramm, 1813, 47,5 x 48 cm. 180,—

Übersichtskarte mit dem Kochel- und Walchensee. - Aufgezogen und angerändert.

175 **BAYERN.** „De Bairarie“. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, „Cosmographia“, um 1575, 7 x 13,5 cm. 100,—

Nicht genordete Gesamtkarte von Altbayern. Auf der vollen Buchseite.

176 - „Bavaria Ducatus“. Kupferstich bei **J. Bussemacher**, 1594, 20 x 27 cm. 220,—

Zeigt Altbayern bis zur Donau; rechts unten Kartusche.

177 - „Bavariae, olim Vindeliciae“. Kol. Kupferstich von **Ortelius** nach **Apian**, 1602, 39 x 49 cm. 650,—

Mit kolorierter Kartusche, Meilenzeiger und dem bayerischen Wappen. - Im Bug einige kleine hinterlegt Wurmgänge. Eine der schönsten Altbayernkarten, mit Rand und feinem Kolorit! **Siehe die Farbabbildung!**

178 - „Bavaria“. Karte von Altbayern. Kupferstich aus **Mercator-Hondius**, 1637, 14 x 18 cm. 150,—

179 - „Bavariae Superioris et Inferioris nova descriptio“. Altkol. Kupferstich von **Janssonius**, um 1640, 38 x 47 cm. 480,—

Karte des altbayerischen Gebietes.

180 - „Bavaria ducatus“. Kupferstich von **Merian**, 1644, 19,5 x 29 cm. 180,—

Zeigt Ober- und Niederbayern südlich der Donau bis Walchensee und Berchtesgaden. Gerahmt.

181 - „Bavaria Ducatus“. Altkol. Kupferstich von **Mercator** bei **Blaeu**, 1644, 38,5 x 50 cm. 300,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt Ober- und Niederbayern. Mit altkolorierter, figürlicher Titelkartusche und Wappen. - In den breiten Rändern minimal gebräunt. **Siehe die Farbabbildung!**

182 - „Circulus Bavaricus in quo sunt Ducatus, Electoratus, & Palatinat Bavariae“. Altkol. Kupferstich bei **de Wit**, um 1680, 49 x 57 cm. 400,—

Karte des altbayerischen Gebietes mit kleiner Nebenkarte der Grafschaft Leuchtenberg. Mit großer Titel- und Wappenkartusche. - Schönes, kräftiges Kolorit, gut erhalten.

183 - „Electoratus Bavariae Compendiosa delineatio“. Kupferstich von **Finck** nach **Apian**, 1684, 18,5 x 23,5 cm. 180,—

Übersichtskarte der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684. Kopftitel, rechts oben kleine Wappenkartusche.

184 - „Chur= Bairn Samt demselben incorporirte und angrenzenden Landen“. Kupferstich von **Riegel**, um 1690, 48 x 57 cm. 250,—

Die Gesamtkarte zeigt das Gebiet zwischen Bamberg, Linz, Kufstein, Bodensee und Heilbronn. Besonders dekorativ durch die Einzeichnung von Städtegrundrissen bei den Städten; Titelkartusche mit Wappen. - Mit geglätteten Faltschritten, hinterlegten Einrissen, links und oben angerändert.

185 - „Bavariae, Circulus et Electoratus“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, 1728, 56 x 47 cm. 360,—

Mit schöner, figürlicher Kartusche. Zeigt das Gebiet von Bamberg bis Garmisch und Augsburg bis Passau.

186 - „Teutschlands Bayerischer Creiss samt dazu gehörigen Provinzen“. Altkol. Kupferstich bei **Weigel** aus „Atlas Portatilis“, Nürnberg, 1733, 16,5 x 16,5 cm. 120,—

Karte von Altbayern mit Titelkartusche links oben.

187 - „Kaartje van Beyerland en den Opper Paltz“. Gesamtkarte von Amberg bis Salzburg und Neuburg bis Passau, oben kleiner Plan von **Donauwörth**. Altkol. Kupferstich von de l'Isle bei **Elwe**, 1733, 24 x 18 cm. 180,—

188 - „Duche de Baviere“. Altkol. Kupferstich von **La Feuille**, um 1735, 18 x 26 cm. 200,—

Karte von Altbayern, umgeben von 12 Plänen bayerischer Städte und einer Gesamtansicht von **München**. Hübsche kleine Karte mit Plänen u.a. von Donauwörth, Freising, Burghausen, Passau und Burgau. - Zwei minimalist gebräunte Faltschritten. Kräftiges Altkolorit!

189 - „Bavaria Superior et Inferior“. Altkol. Kupferstich von **Seutter**, um 1740, 49,5 x 57,5 cm. 420,—

Karte von Ober- und Niederbayern mit Titelkartusche oben rechts, Städtezeiger unten rechts und gestochenen Erklärungen oben links. Seltene Karte im schönen alten Flächenkolorit. Oben knapprandig.



Nr. 188 – Bayern – von La Feuille



Nr. 201 – Chiemsee – von Finck

190 - „Cours de Danube Feuille II. Contenant La Bavier“. Grenzkol. Kupferstich bei **Le Rouge**, dat. 1742, 64 x 50 cm. 320,—

Altbayern mit Donaulauf von Donauwörth bis Passau im Mittelgrund, Begrenzung im Norden Eger, im Süden Innsbruck. Über der Karte 7 Grundrißpläne (je ca. 10 x 10 cm) von Regensburg, Salzburg, München, Donauwörth, Rain und Lauringen.

191 - „Cercle de Baviere“. Grenzkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 22,5 x 29,5 cm. 140,—

Gesamtkarte, mittig Donau von Burgau bis Linz. Mit figürlicher Titelkartusche (Jagdszene).

192 - „Circulus Bavariae in suas quasque ditiones tam cum finitimis“. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740, 56 x 48,5 cm. 350,—

Zeigt das Gebiet zwischen Eger, Atter See, Innsbruck und Nördlingen. Rechts oben figürliche Kartusche. - Im Bugbereich etwas knittig, die Ränder leicht fleckig. **Siehe die Farbabbildung!**

193 - „Cercles de Baviere des Franconie et de Souabe“. Altkol. Kupferstich von Brion de la Tour, 1790, 23 x 26 cm, mit Legende 28 x 48 cm. 100,—

Gesamtkarte von Altbayern. Beidseitig montierte Legende, die geographische, statistische und historische Besonderheiten beschreibt. - Mit Kartusche.

194 - „Karte der Herzogthümer Ober und Unter Baiern dan der Oberrn Pfalz, Pfalz Neuburg und Sulzbach“. Kupferstich nach **Adrian v. Riedl**, 1805, 54 x 44 cm. 290,—

Zeigt Altbayern von Wunsiedel bis Mittenwald. Auf leicht hellblau getöntem Papier gedruckt, rechts unten Legende. Sehr detaillierte Übersichtskarte, am linken Rand kleiner hinterlegter Einriß. Faltsuren.

195 - „Das Königreich Bayern“. Grenzkol. Kupferstich von Kratz bei Perthes, Gotha, dat. 1860, 37 x 28 cm. 140,—

Aus A. Stieler's Hand-Atlas. - Sehr detaillierte altbayerische Karte mit kleiner Nebenkarte von Rheinland Pfalz, am Unterrand „Profile der Bayrischen Kalkalpen vom Bodensee bis zur Salzach“.

196 **BERCHTESGADEN**. „Taffel des Stifts Berchtesgaden“. Kupferstich von **Merian**, 1656, 27,5 x 33,5 cm. 180,—

Vgl. Nebehay-Wagner 405. - Die Karte vom Berchtesgadener Land erschien nur in der 2. Ausgabe von 1656.

197 **BURGHAUSEN**. „Des Herzogthums Oberbayern Pflegegerichte Neuötting, Mörmosen, Craiburg, Cling, Trostburg, Julbach und die Herrschaften Hohenaschau und Wildenwart oder das Rentamt Burghausen Nro.161“. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 24 x 27,5 cm. 190,—

198 - **Braunau**. „Chaussee von München nach Haag und Braunau“ und „Chaussee von München nach Burghausen und Braunau“. 2 altkol. Kupferstiche aus **Riedl**, 1796, je 22 x 14 cm. 350,—

Zwei Straßenkarten. Die Karten zeigen u.a. Neufahrn, Inding, Hohenlinden, Mühlhof, Altötting. Mit 8 Seiten Text.

199 **CHIEMGAU**. Karte des Gebietes zwischen Simsee, Gars am Inn, Burghausen, Tittmoning, Laufen an der Salzach und Siegsdorf. Kol. Kupferstich nach **Philipp Apian**, 1568, 31 x 42 cm. 1.500,—

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 19 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Tadellos erhalten in sehr feinem Flächenkolorit.

200 - Karte des Gebietes zwischen Hohenaschau, Salzburg und Königssee, im unteren Teil 9 Putti als Landvermesser. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18 x 23 cm. 210,—

Blatt 27 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

201 **CHIEMSEE**. Zeigt das Gebiet zwischen Gars, Wasserburg, Bernau, Adelstetten, Laufen und Burghausen. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18 x 23,5 cm. 220,—

Blatt 23 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

202 - „Archidiaconatus Baumburgensis“. Kupferstich von **M.A. Lotter** aus „Monumenta Boica“, 1764, 37 x 46 cm. 290,—

Karte des Gebietes zwischen Chiemsee, Traunstein, Altenhohenau und Burghausen.

203 - Karte des Gebietes um den Chiemsee mit Sim- und Wagingersee, Bad Aibling, Rosenheim, Reichenhall und Traunstein, dem Innlauft bis Kufstein. Kol. Kupferstich, Geogr. Inst. Weimar, 1814, 32 x 41 cm. 180,—

Sehr detaillierte Sektionskarte (168) mit auch kleinsten Orten, Gewässern etc.



Nr. 198 – Burghausen – Braunau – von Riedl

204 - Karte mit dem Chiemsee im Nordwesten und der Umgebung bis St. Johann, den Königssee und Salzburg. Grenzkol. Lithographie aus **Reymann**, um 1860, 25 x 35 cm. 120,—

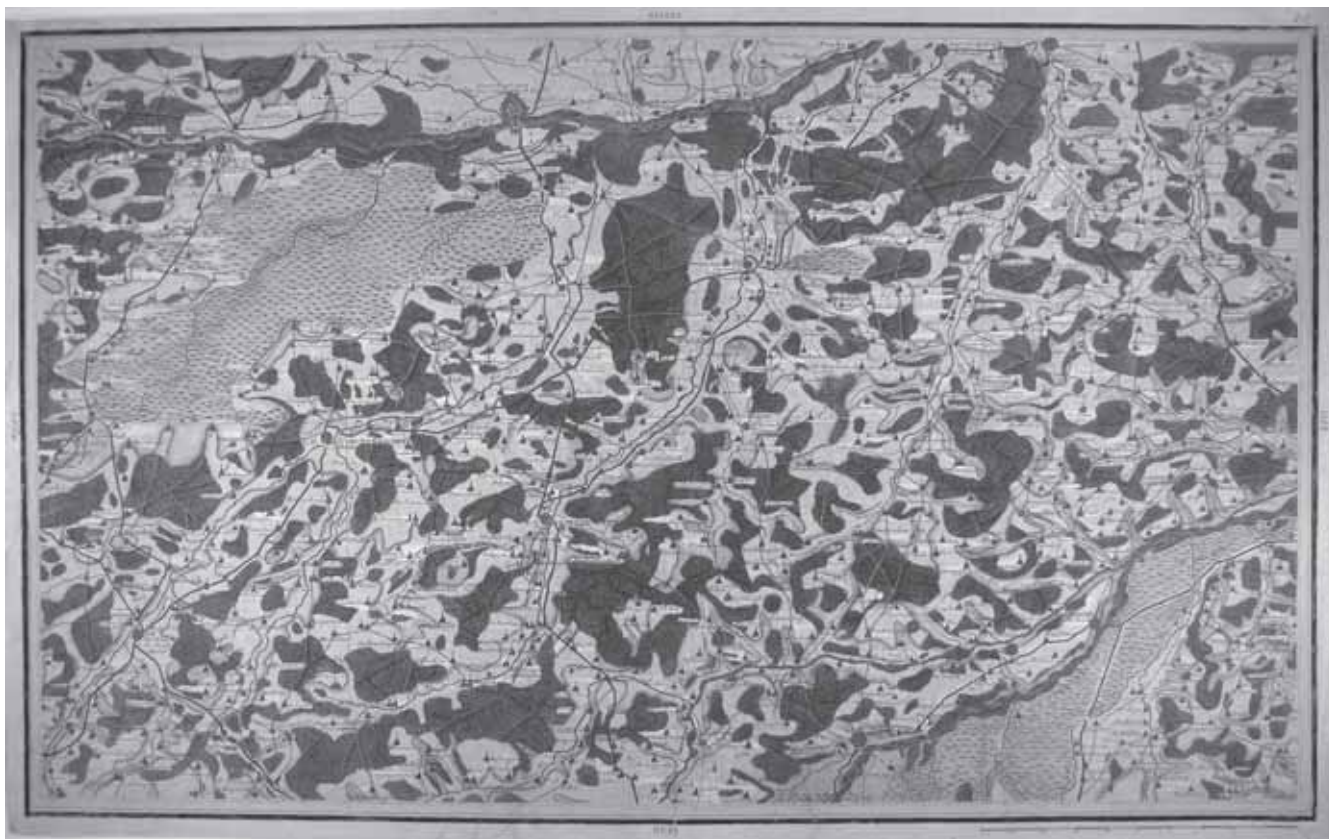
Sehr detaillierte Karte mit vielen kleinen Orten und Bergen.

205 **DACHAU**. Karte mit Dachau und Umgebung von Weikertshofen, Schleißheim, München mit Haidhausen bis Fürstenfeldbruck und Alling, im Mittelpunkt das Dachauer Moos. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17 x 27 cm. 140,—

Schöne, übersichtliche Karte mit Amper, Würm und Isar.

206 **DACHAU**. - **Freising**. Karte des Gebietes zwischen Dachau und Freising. Kupferstich von Schleich nach Stubenrauch aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 80 cm (18 Segmente, je 18 x 14 cm). 290,—

Vgl. Cartographia Bavariae K 11.3. - Die Reisekarte, in 18 Segmenten (je 18 x 14 cm) auf Leinwand aufgezogen zeigt u.a. die Orte Garching, Schleißheim (mit der Schloßanlage), Deutenhausen, Schwabhausen, Markt Indersdorf, Hilgartshausen, Petershausen, Hohenkammer, Kranzberg, Marzling und Aufkirchen. Sehr schön der Lauf der Isar mit ihren Auen.



Nr. 211 – Freising – von F.X. Jungwirth und J.A. Zimmermann



Nr. 199 – Chiemgau – nach Philipp Apian



Nr. 207 – Eibsee – aus Adrian von Riedl

207 EIBSEE. „Der Eyb-See“. Karte des Eibsees mit der Loisach im Norden, Grainau und dem Hammersbach sowie der Alp Spitze. Kol. Kupferstich von Löffler aus **Adrian von Riedl, Stromatlas**, 1806, 24,5 x 34 cm. 320,—

Vgl. Lentner 4128: „Selten“. - Sehr breitrandig und gut erhalten.

208 ERDING. - Landshut. „Chaussee von München über Erding Landshut zu“. Altkol. Kupferstich aus **Riedl**, 1796, 22 x 14 cm. 160,—
Die Straßenkarte zeigt u.a. Haidhausen, Asch, Ham, Moosinning, Moosburg. 8 Seiten Text.

209 FREISING. Karte des Gebietes zwischen Dachau, Markt Indersdorf, Pfaffenhofen, Au, Landshut und Dörfen mit Freising im Mittelpunkt. Kol. Kupferstich nach **Philipp Apian**, 1568, 31 x 42 cm. 1.300,—

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 14 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Tadellos erhalten in sehr feinem Flächenkolorit. **Siehe die Farbabbildung!**

210 - Karte des Gebietes zwischen Garching, Landshut mit der Hallertau bis Pfaffenhofen. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm. 200,—

Blatt 18 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

211 - Gegend um Freising und Pfaffenhofen, Altkol. Kupferstich von **F.X. Jungwirth** und **J.A. Zimmermann** nach St. Michel, um 1768, 58 x 90,5 cm. 2.400,—

Cartographia Bavariae 6.4 und S. 154. - Der französische Militärgeograph St. Michel erhielt 1765 von der Akademie der Wissenschaften in München den Auftrag, nach dem Vorbild Cassinis neue bayrische Landkarten herzustellen. Bis 1769 kartographierte er mit einem Branderschen Instrument die Umgebung von München und die von Pfaffenhofen, es entstanden zwei Blätter. Beide Blätter (hier vorliegen der obere Teil) haben keine Kartuschen oder Titelangaben. Da St. Michel ebenso wie Cassini die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschte, finden sich bei den Ortsnamen eine Reihe von Verballhornungen. 1769 wurde St. Michel von seinen Aufgaben entbunden. - Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Ingolstadt (Norden), Weißenstephan bei Landshut, Weißenstephan bei Freising (Süden) und Pöttmes. - Mit zwei kleinen hinterlegten Einrissen. **Seltene, dekorativ kolorierte Karte!**

212 - „Chaussee von Freising über Mainburg nach Abensberg“. Altkol. Kupferstich aus **Riedl**, 1796, 22 x 14,5 cm. 170,—

Die Straßenkarte zeigt u.a. Appersdorf, Neukirchen. Mit 3 Seiten Text.

213 FÜNFSEENLAND. Karte des Gebietes zwischen dem Lechlauf im Westen, Fürstenfeldbruck im Norden, Holzkirchen im Osten und Ettal im Süden. Im Mittelpunkt liegt das Fünfseenland mit Ammer-, Pilsen-, Würth-, Weßlinger- und Starnberger See, aber auch Staffel-, Kochel- und Walchensee sowie der Isarlauf sind detailliert dargestellt. Kol. Kupferstich von J.C. Back nach **W.C. Buna** bei Broenner, Frankfurt, 1745, 56 x 53 cm. 1.100,—

Cartographia Bavariae S. 70. - Blatt 7 der neunteiligen, nach Apian gestochenen Wandkarte „Exactissima Statuum Totius Ducatus Bavariae Tabula Secundum“, herausgegeben von Wilhelm C. Buna. Die Orte sind als Grundrißdarstellungen eingetragen, ebenso sind Verkehrswege und kriegsgeschichtliche Ereignisse enthalten. - Tadellos erhaltene Karten in frischem Kolorit. Gerahmt. **Sehr selten und gesucht!**



Nr. 245 – Tegernsee – von Finck

214 FÜRSTENFELDBRUCK. 3 Manuskriptkarten aus der Umgebung. Aquarellierte Federzeichnungen, um 1860, ca. 53 x 51 cm (2x) und 19 x 31 cm. 320,—

Die Flurkarten zeigen das Gebiet zwischen Ziegelfeld und Oberfeld, Amperleiten und Pucherleiten, sowie die Gegend um „Grasslfling“. Gering fleckig. **Siehe die Farbbildung!**

215 GARMISCH-PARTENKIRCHEN. „Garmisch“. Karte des Gebietes zwischen Weilheim, Miesbach und der Landesgrenze im Süden. Grenz-kol. Lithographie von **C.G. Wenng**, München, um 1850, 31,5 x 35 cm. 140,—

Sect. 23 aus Wenng's „Special Karte von Bayern“.

216 GILCHING. Karte der Umgebung von Biburg im Norden, Germering im Osten, Gauting und Delling im Süden und Walchstadt im Westen. Teilkolor. Lithographie von Harscher und Mettenleiter, korrigierte Ausgabe von 1914, 59 x 63 cm. 260,—

217 INGOLSTADT. „Ingolstadt mit der Gegend“ zwischen Grünau, Voh-burg und Münchsmünster, im Süden bis Geisenfeld. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1700, 17 x 28 cm. 140,—

218 - Karte des Gebietes zwischen Engelbrechtsmünster und Neuen-hinzenhausen sowie zwischen Gaimersheim und Abensberg; im Zentrum der Lauf der Donau von Ingolstadt bis Weltenburg. Kupferstich von J. Seitz nach Dietrich aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 50 x 81 cm (24 Segmente, je 19 x 11 cm). 220,—

Vgl. Cartographia Bavariae K 11.3. - Die Reisekarte, in 24 Segmenten (je ca. 19 x 11 cm) auf Leinwand aufgezogen zeigt im Westen Hofstetten, Gerolfing, Lichtenau, im Westen Weltenburg, Abensberg und Margarethenhann. Mit dem Donaulauf von Weltenburg bis über Ingolstadt und den Orten Kösching, Manching, Altmanstein, Münchsmünster, Neustadt. - Gering stockfleckig.

219 KÖNIGSSEE. „Der Bartholomä oder Königs See“. Kol. Kupferstich von Schleich aus **Adrian von Riedl, Stromatlas**, 1806, 38,5 x 29,5 cm. 350,—

Vgl. Lentner 4128: „Selten“. - Seekarte mit den umliegenden Bergen. - Breitrandig und gut erhalten.

220 - „Umgebung des Bartholomae oder Koenig=See's im Herzogthum Berchtesgaden“. Tuschkupferzeichnung von **G. Kirchner** nach C.A. Becker, bez., sign. u. dat. „Januar 1852“, 15,5 x 19 cm. 150,—

Fein ausgeführte Karte mit den Bergen der Umgebung. Auf Einfassungslinie geschnitten und auf Bütteln montiert. Dort beschriftet und mit einem Maßstab am unteren Rand versehen.

221 LANDSBERG. „Landesperger Gegend“. Karte des Gebietes zwischen Wertach und dem Ammersee. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17,5 x 28 cm. 130,—

222 - Hohenlinden. „Chaussee von Landsberg über Diessen nach München und von Freising über Erding nach Hohenlinden“. 2 altkol. Kupferstiche aus **Riedl**, 1796, 22 x 14 cm. 280,—

Straßenkarte vom Ammersee (Pähl) über Diessen nach Mühlhausen. Zwei Segmente mit der Straße von Freising nach Erding und weiter nach Hohenlinden. Mit 36 Seiten Text.

223 - Mindelheim. „Chaussee von München nach Landsberg und Mindelheim zu“. Altkol. Kupferstich aus **Riedl**, 1796, 22 x 14 cm. 190,—

Die Straßenkarte zeigt u.a. Nymphenburg, Pfaffenhofen, Inning, Ammersee. Mit 7 Seiten Text.

224 MIESBACH. „Geognostische Karte des Königreichs Bayern. Erste Abtheilung: Blatt Miesbach“. Farblithographie nach **C.W. Gümbel** bei Hellfahrt, Gotha, 1858, 61 x 61 cm. 150,—

Die geognostische Karte zeigt das Gebiet mit dem Innlauf von Rattenberg bis Rosenheim und von Lenggries im Westen bis Frasdorf im Osten. Mit Tegern- und Schliersee im Zentrum. Am unteren Rand „Profil von der hohen Salve durch das Innthal über den Wendelstein bis zum Irschenberg bei Miesbach“. Am rechten Rand mit Farbenerklärung.

225 MÜNCHEN. Karte des Gebietes westlich von München bis zum Inn. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm. 190,—

Blatt 22 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.



Nr. 223 – Landsberg – Mindelheim – aus Riedl

226 - „Environs de Munich“. Altkol. Kupferstich bei Le Rouge aus „Atlas Portatif“, 1759, 21 x 28 cm. 200,—

Der Großraum München von Eching bis Schäftlarn und von Esting bis Finsing.

227 - Umgebungskarte von München. Lithographie nach Handke aus **Reymann**, um 1860, 25 x 35 cm. 120,—

Zeigt das Gebiet zwischen Dachau, Thanning, Haifing, Wasserburg, Dorfen und Erding. Sehr detaillierte Karte mit vielen kleinen Orten.

228 MURNAU. Karte mit der Umgebung zwischen Staffelsee, Riegsee und Loisach; mit Einzeichnung militärischer Stellungen. Altkol. Kupferstich von Ponheimer, 1825, 23 x 18 cm. 160,—

229 OBERBAYERN. Karte des Gebietes zwischen Isar und Inn, im Süden bis Dietramszell reichend, im Norden bis Markt Schwaben. Mit schöner Ansicht von München, im Westen die Würm mit Obermerzing, mit der Mangfall, Rosenheim und Wasserburg. Kol. Kupferstich nach **Philipp Apian**, 1568, 31 x 42 cm. 1.300,—

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 19 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Tadellos erhalten in sehr feinem Flächenkolorit.

230 - „Le Cercle de Baviere Divisé en tous les Estats qui le composent“. Altkol. Kupferstich bei Jaillot, um 1700, 59,5 x 45,5 cm. 280,—

Zeigt das Gebiet zwischen Eger, Linz, Innsbruck und Nördlingen. Mit Kopftitel, figürlicher Titelkartusche rechts oben und Meilenzeiger links oben. - Verso an den Rändern alte Papierstreifen, rechts unten gering fleckig.

231 - „Bavariae pars superior“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 58 x 50 cm. 480,—

Dekorative Karte mit 2 figürl. Kartuschen; oben Nebenkarte des Gebietes von **Burghausen bis Passau**. Sehr schön koloriertes Exemplar der gesuchten Karte.

232 - „Bavariae Pars superior, designatis Confinibus etiam Provinciai non solum juxta ditones Generales“. Altkol. Kupferstich von **Seutter**, um 1740, 57,5 x 49 cm. 450,—

Zeigt das Gebiet zwischen Dietfurt, Burghausen, Walchensee und Augsburg. Oben rechts Insetkarte von Burghausen mit dem Gebiet um Braunau und Passau. Links oben figürliche Kartusche. Rechts unten figürliche Wappendarstellung mit Meilenzeiger. - Mit drei alt hinterlegten Einrissen und geglätteten Faltpuren. Selten! **Siehe die Farbbildung!**

233 - „Accurata Delineatio Episcopopat Frisingensis“. Altkol. Kupferstich von **Lotter**, um 1750, 56 x 49 cm. 600,—

Schöne Karte des Gebietes zwischen Lech und Inn mit den bayerischen Seen. Mit zwei dekorativen Kartuschen zu den Themen Jagd, Landwirtschaft und Fischerei. **Seltene und gesuchte Karte!** Gerahmt.



Nr. 230 – Oberbayern – bei Jaillot



Nr. 238 – Pfaffenwinkel



Nr. 240 – Schliersee – aus Adrian von Riedl

234 - Gebietskarte vom Chiemsee im Norden, dem Tegernsee im Westen, bis Innsbruck und dem Zillertal im Süden sowie Bad Reichenhall und Salzburg im Osten. Grenzkol. Kupferstich bei **W. Jaeger**, um 1780, 47 x 62 cm. 420,—

Blatt 69 der „Carte Topographique d'Allemagne“.

235 - Karte des Gebietes zwischen Schleissheim im Norden und Innsbruck im Süden, sowie zwischen Wangen im Westen und Bad Aibling im Osten. Kupferstich, um 1800, 51 x 65 cm. 220,—

Segmentkarte Nr. 3 aus einer größeren, französischen Karte.

236 - Zeigt das Gebiet zwischen Starnberger-, Ammer-, Staffel-, Walchen-, Achen-, Tegern- und Schliersee. Kol. Kupferstich, Geogr. Inst. Weimar, 1807, 31 x 40 cm. 190,—

Mittig der Isarlauf zwischen Icking und Krün. Sehr detaillierte Sektionskarte (167) mit auch kleinsten Orten, Gewässern etc.

237 **ÖSTERBERG/bei Greding**. Bayerische Generalstabskarte von Österberg und Weghaus. Lithographie, um 1870, 47 x 46,5 cm. 140,—

Die Karte mit Linien zur Gebietseinteilung und mit handschriftlichen Ergänzungen. - Mehrfach gefaltet mit 3 kleinen hinterlegten Bugeinrissen.

238 **PFaffenWINKEL**. Karte des Gebietes zwischen Huglfing und Ettal und zwischen Lech und Kochelsee. Kupferstich, um 1800, 52 x 81 cm. 380,—

Sehr detaillierte und dekorative Karte mit Staffel- und Riegsee, Murnau, Steingaden, Rottenbuch, Unter- und Oberammergau, Eschenlohe, Ohlstadt und Schlehdorf. - In Segmenten auf festem Karton montiert.

239 **ROTTENBUCH/bei Schongau**. Bayerische Generalstabskarte von Rottenbuch und Achele. Lithographie von Penz, 1868, 14,5 x 10 cm. 130,—

Die Karte mit Linien zur Gebietseinteilung und mit mehreren handschriftlichen Ergänzungen. - Mehrfach gefaltet, Bugein- und durchrisse hinterlegt, etwas gebräunt.

240 **SCHLIERSEE**. „Plan des Schliersees 15 Stunden von München gelegen“. Kupferstich von Schleich aus **Adrian von Riedl, Stromatlas**, 1806, 15,5 x 44 cm. 220,—

Vgl. Lentner 4128: „Selten“. Karte mit der Umgebung bis Miesbach. Oben angerändert, sonst gut erhalten.

241 **SCHONGAU**. Karte von Schongau und Umgebung mit Wessobrunn, Weilheim, Staffelsee und Oberammergau. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 180,—

242 - Umgebungskarte von Schongau. Lithographie nach Handke aus Reyman, um 1870, 25 x 35 cm. 110,—

Zeigt das Gebiet zwischen Kaufbeuren, Füssen, Walchensee, Krün, Starnberger See. Sehr detaillierte Karte mit vielen kleinen Orten.

243 **STARNBERGER SEE**. „Die Ufer des Würm oder Starnberger-Sees“. Kol. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. 120,—

Im breiten Rand etwas stockfleckig.

244 **STEINGADEN**. Bayerische Generalstabskarte von Steingaden und Langau. Lithographie von **Veith**, 1868, 47,5 x 50,5 cm. 160,—

Die Karte mit Linien zur Gebietseinteilung und mit handschriftlichen Ergänzungen. - Mehrfach gefaltet mit 2 kleinen hinterlegten Bugeinrissen.

245 **TEGERNSEE**. Isarlauf von Bad Tölz bis Hinterriß, davon westlich der Walchensee, östlich der Inn von Neu- beuern bis Kufstein. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18 x 24 cm. 220,—

Blatt 26 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

246 - „T'Graafschaft Hohen Waldeck“. Gebietskarte um den Tegernsee mit Schliersee. Altkol. Kupferstich von de l'Isle bei Elwe, 1733, 17,5 x 13 cm. 120,—

247 **WALCHENSEE**. „Walchen See an der Chaussée von München nach Insbruk. Kochel See 18 Stunden von München“. Detaillierte Karte mit der Umgebung bis Großweil. Kol. Kupferstich von C. Schleich nach **Adrian von Riedl**, dat. 1806, 31,5 x 44,5 cm. 850,—

Vgl. Lentner 4128: „Selten“. - Breitrandiges und wohl erhaltenes Exemplar der raren Karte.

248 **WEILHEIM**. „Chaussee von München nach Weilheim“. Altkol. Kupferstich aus **Riedl**, 1796, 22 x 14,5 cm. 180,—

Die Straßenkarte zeigt u.a. Starnberger See mit Berg, Percha, Pöcking, Feldafing. Mit 8 Seiten Text.

249 - Karte des Gebietes westlich des Lechs bis zum Starnberger See, im Norden bis Herrsching, im Süden bis Peissenberg reichend. Kupferstich aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 80 cm (16 Segmente, je 12,5 x 19 cm). 260,—

Cartographia Bavariae K 11.3. - Die Reisekarte, in 12 Segmenten (je ca. 12,5 x 19 cm) auf Leinwand aufgezogen zeigt u.a. die Orte Schongau, Peiting, Schwabbruck, Hohenfurth, Denking, Leeder, Rott, Ober- und Unterdiessen, Thaining, Issing, Holzhausen am Ammersee, Diessen, Fischen, Andechs, Posenhofen, Tutzing, Bernried, Seeshaupt, Eberfing, Polling, Pähl, Raisting und Wessobrunn.

250 - „Eintheilung des königlichen Landgerichts Weilheim in Steuerdistrikte für das Grundsteuerkataster 1812“. Kupferstich, 1812, 48 x 47 cm. 160,—
 Quadrierte Karte des Gebietes vom Südteil des Ammersees mit Diessen bis zum Walchensee und Oberau, seitlich durchnummeriert. - Leicht gebräunt.

251 - Karte mit der Umgebung bis Bernried und Tutzing am Starnberger See und Fischen am Ammersee, im Westen bis Eglfing; mit Einzeichnung militärischer Stellungen. Altkol. Kupferstich von Benedicti, 1825, 24 x 40 cm. 220,—

252 WOLFRATSHAUSEN. Karte des Bezirks Wolfratshausen vom Ostufer des Starnberger Sees bis Feldkirchen-Westerham und Miesbach. Kupferstich von Seitz nach Herdegen aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 80 cm. 400,—

Cartographia Bavariae K 11.3. - Die sehr detailfreudig und differenziert gezeichnete und gestochene Spezialkarte zeigt im Westen Ammerland, Ambach, den Beuerberger Forst, im Osten den Hofoldinger Forst mit Egmatting, im Süden Kirchsee und Miesbach. Mit den Orten Münsing, Königsdorf, Dietramszell, Egling, Holzkirchen, Sachsenkam, Wargau u.a. - Breitrandig und gut erhalten.

Bayern – Niederbayern und Oberpfalz

253 AMBERG. Gebietskarte mit der Umgebung bis Sulzbach, Lauterhofen, Wolfstein, Neumarkt, Schwandorf und Nabburg. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 160,—

Umfasst das Gebiet zwischen Sulzbach-Rosenberg, Lauterhofen, Neumarkt, Schwandorf und Freudenberg. Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

254 - Gebietskarte westlich von Amberg bis Schnaittach und Altdorf. Kupferstich nach J. Pickl aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 80 cm. 340,—

Cartographia Bavariae K 11.3. - Umfasst das Gebiet von Altdorf bis Amberg und von Artelshofen bis Lauterhofen mit Hersbruck und Sulzbach als größere Städte sowie folgende weitere Orte: Lauterhofen, Allfeld, Henfenfeld, Kirchensittenbach, Holnstein, Edelsfeld, Hahnbach, Sulzbach und Kastel. - Hinterlegte Randeinrisse, gut erhalten.

255 - Karte mit dem Gebiet bis Sulzbach-Rosenberg mit Einzeichnung militärischer Stellungen. Altkol. Kupferstich von Benedicti, 1825, 33 x 18,5 cm. 160,—

256 - Umgebungskarte von Amberg. Lithographie von Brose nach Haupt aus Reymann, um 1860, 25 x 35 cm. 110,—

Zeigt das Gebiet zwischen Hersbruck, Mühlhausen, Wittschau und Nittenau. Sehr detaillierte Karte mit vielen kleinen Orten.

257 BAYERISCHER WALD. Karte des Gebietes zwischen Vilshofen, Hengersberg, Regen bis Zwiesel, im Osten bis Freyung reichend. Kol. Kupferstich von Peter Weiner nach Philipp Apian, 1568, 32,5 x 42,5 cm. 1.100,—

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 12 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Am rechten Rand Fruchtegitirlande sowie Kartusche mit gestochenen Erklärungen. - Im Randbereich mit mehreren kleinen Hinterlegungen. Mit feinem Flächenkolorit.

258 - Karte des Gebietes zwischen Zwiesel, Vilshofen und Freyung, rechts Spruchband. Kupferstich von Finck nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm. 140,—

Blatt 16 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

259 CHAM. Karte des Gebietes zwischen Waldmünchen, Reichenbach und Viechtach. Kupferstich von Finck nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm. 200,—

Blatt 11 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

260 - Umgebungskarte von Cham mit Neuhaus, Altmannstein, Falkenstein, im Osten Runding, Kötzing. Kupferstich bei G. C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 150,—

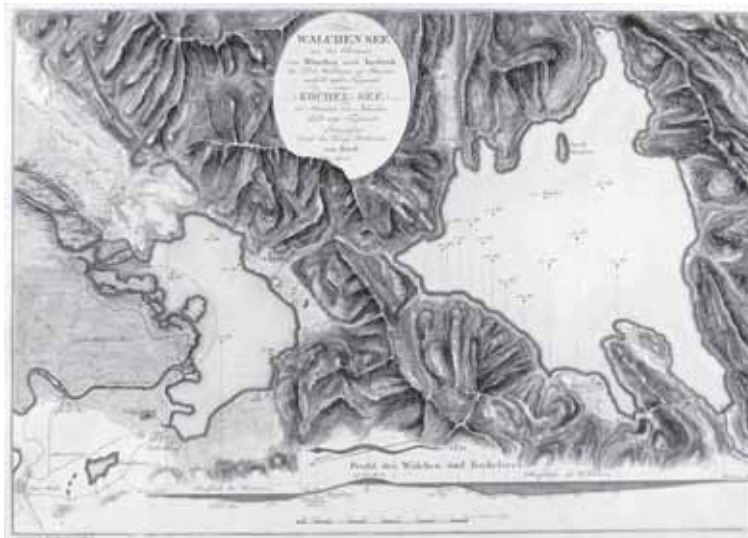
Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

261 DIETFURT. Karte des Gebietes zwischen Greding und Endorf und zwischen Wissing und Schamhaupten. Kupferstich von G. Mayr nach Löbl aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 51 x 80 cm. 320,—

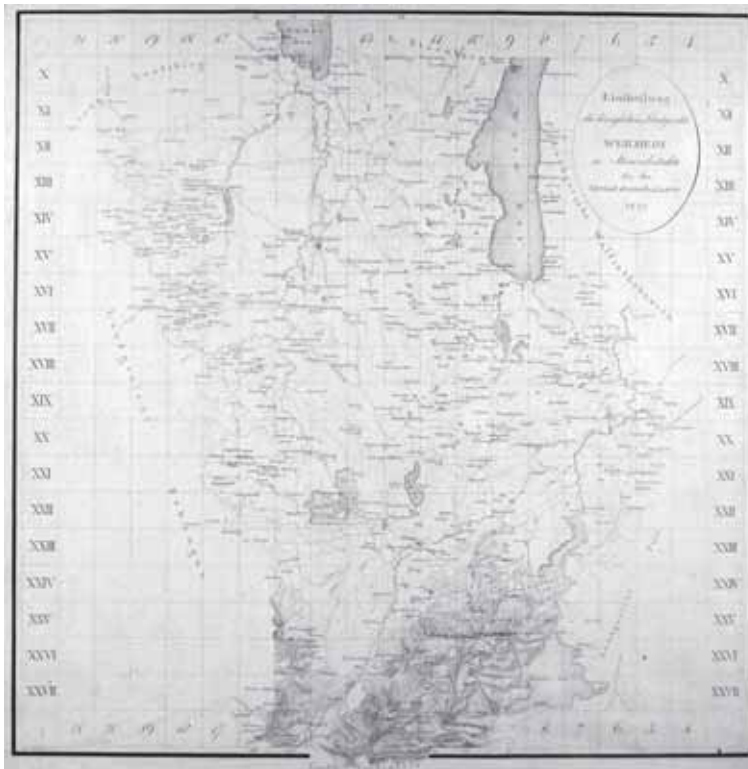
Cartographia Bavariae K 11.3. - Mit dem Lauf der Altmühl von Gungolding bis Kelheim und den Orten Greding, Beilngries, Berching, Beratzhausen, Breitenbrunn, Hemau, Hexenagger, Riedenburg u.a.

262 EGGMÜHL/an der Laaber. Karte des Gebietes zwischen Ergoldsbach und Thalmassing sowie zwischen Offenstetten und Geiselhöring; im Zentrum der Lauf der Laaber mit Schierling. Kupferstich von Gebhardt nach Coulon aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 81 cm. 320,—

Cartographia Bavariae K 11.3. - Zeigt u.a. die Orte Pfaffenberg, Ergoldsbach, Rottenburg, Rohr, Langquaid.



Nr. 247 – Walchensee – nach Adrian von Riedl

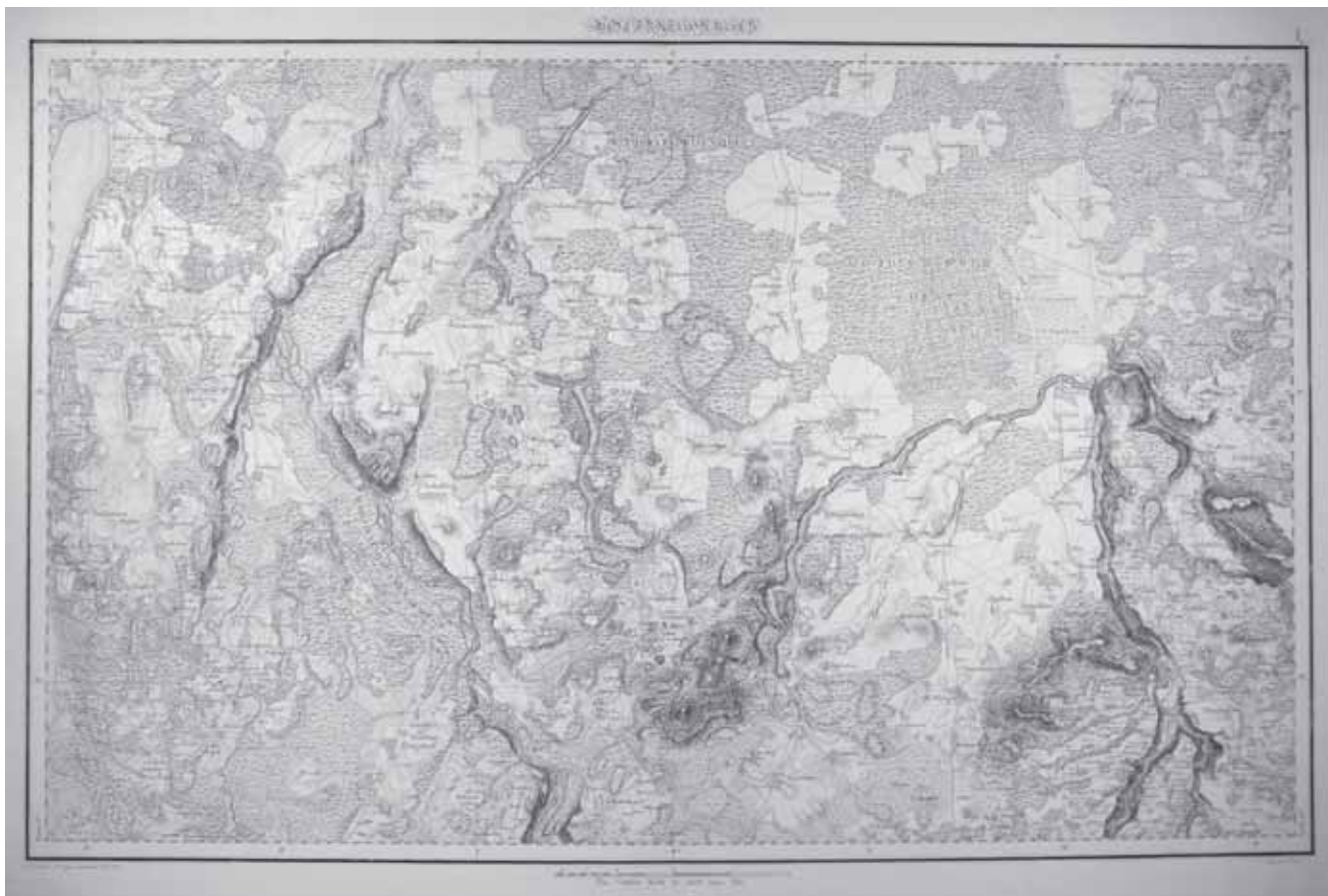


Nr. 250 – Weilheim

Auf unserer Homepage www.bierl-antiquariat.de finden Sie unter dem Punkt „Sammler-Info“ einen kurzen Artikel zur Geschichte der Kartographie. Außerdem erklären wir, wie Landkarten bei uns beschrieben werden.

Ein Hinweis auf weiterführende Literatur rundet den Artikel ab. Im „Künstlerlexikon“ haben wir das Leben und Wirken einiger wichtiger Kartographen beschrieben.

Ein Besuch in unserem Online-Antiquariat lohnt sich also auf jeden Fall.



Nr. 252 – Wolfratshausen



Nr. 259 – Cham – von Finck

263 **HIRSCHAU.** Karte von Hirschau und Umgebung bis Hambach. Alt-kol. Kupferstich von Benedict, 1825, 28 x 18 cm. 100,—

Die Karte zeigt detailliert das Gebiet zwischen Hambach und Hirschau. Mit Einzeichnung militärischer Stellungen.

264 **KEMNATH.** Karte des Gebietes zwischen Grafenwöhr, Pegnitz, Kulmbach und Bad Berneck. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm. 160,—

Blatt 2 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

265 **LANDAU/Isar.** Karte des Gebietes südlich von Landau bis Falkenberg. Kupferstich von Mayr nach Pickl und Riedl aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 81 cm (15 Segmente, je 19 x 16 cm). 200,—

Cartographia Bavariae K 11.3. - Die Reisekarte, in 15 Segmenten (je ca. 19 x 16 cm) auf Leinwand aufgezogen zeigt u.a. die Orte Teisbach, Dingolfing, Mamming, Kammern, Eichendorf, Mariakirchen, Arnsdorf, Malgersdorf, Simbach, Frontenhausen, Reissbach, Aham und Kollbach.

266 **LANDSHUT.** Karte des Gebietes zwischen Freising im Westen, Abensberg im Norden, Landau im Osten, Neuötting und Markt Schwaben

im Süden; im Zentrum der Isarlauf mit Landshut. Kupferstich von J.C. Back nach **W.C. Buna** bei Broenner, Frankfurt, 1745, 56 x 53 cm. 780,—

Cartographia Bavariae S. 70. - Blatt 5 der neunteiligen, nach Apian gestochenen Wandkarte „Exactissima Statuum Totius Ducatus Bavariae Tabula Secundum“, herausgegeben von Wilhelm C. Buna. Die Orte sind als Grundrißdarstellungen eingetragen, ebenso sind Verkehrswege und kriegsgeschichtliche Ereignisse enthalten. - Rechts und links knapprandig, **sehr selten und gesucht!**

267 - „Chaussee von München über Freising nach Landshuth“ und „von München nach Landshut, Deggendorf, Regen und Zwiesel“ (3x). 4 altkol. Kupferstiche aus **Riedl**, 1796, je ca. 22 x 14,5 cm. 550,—

Die vier Straßenkarten zeigen u.a. Garching, Moosburg, Deggendorf, Rinchnach, Wörth, Dingolfing, Plattling, Pförring. 31 und 4 Seiten Text.

268 - **Altenmarkt.** „Chaussee von Landshut über Krayburg nach Altenmarkt“. Altkol. Kupferstich aus **Riedl**, 1796, 22 x 14,5 cm. 160,—

Die Straßenkarte zeigt u.a. Ampfing, Teisenham, Peterskirchen. Mit 6 Seiten Text.

269 - **Regensburg.** „Chaussee von Landshut nach Regensburg“. Alt-kol. Kupferstich aus **Riedl**, 1796, 22 x 14,5 cm. 150,—

Die Straßenkarte zeigt u.a. Altheim, Eggmühl, Alteglofsheim. Mit 24 Seiten Text.

270 - **Straubing.** „Chaussee von Landshut nach Eschlkam“ (2 x) und „Chaussee von Straubing in die Obere Pfalz“. 3 altkol Kupferstiche aus **Riedl**, 1796, je ca. 22 x 14,5 cm. 420,—

Die drei Straßenkarten zeigen u.a. Wörth, Buchhausen Cham, Furth, Parkstetten und Grafenkirchen. Mit 10 Seiten Text. **Siehe die Farbabbildung!**

271 **MITTERFELS.** Karte des Gebietes zwischen Machtenzell und Aumbach im Westen, der Donau mit Aholting im Südwesten, im Norden bis Michelsneukirchen und im Osten bis Altenußberg reichend. Kupferstich nach Rickauer aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 81 cm (15 Segmente, je 20 x 16 cm). 180,—

Cartographia Bavariae K 11.3. - Die Reisekarte, in 15 Segmenten (je ca. 20 x 16 cm) auf Leinwand aufgezogen zeigt u.a. die Orte Oberaltaich, Wolferszell, Obermötzing, Hirschberg, Falkenstein, Sattelpelstein, Englmair und Viechtach. - Etwas gebräunt und stockfleckig.

272 **NEUSTADT/Donau.** Zeigt das Donauebiet zwischen Regensburg-Prüll bis Feldkirchen, im Norden reicht das Gebiet bis Wolnzach, im Osten bis Pfaffenberg. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18 x 24 cm. 160,—

Blatt 14 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

273 **NIEDERBAYERN.** Karte des Gebietes nördlich von Dingolfing bis Falkenfels und Rühmannsfelden, im Westen bis Mallersdorf, im Osten bis Niederaltaich reichend. Kol. Kupferstich von Peter Weiner nach **Philipp Apian**, 1651, 31 x 41,5 cm. 1.100,—

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 11 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Mit feinem Flächenkolorit.

274 - Karte des Gebietes zwischen Wolnzach, Reichertshofen, Lenting, Riedenburg, Prüfening, Eggmühl und Pfaffenberg. Im Mittelpunkt der Donaulauf von Ingolstadt über Vohburg, Wackerstein, Neustadt, Weltenburg bis Prüfening. Kol. Kupferstich nach **Philipp Apian**, 1568, 31 x 42 cm.

1.100,—

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 10 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Tadellos erhalten in sehr feinem Flächenkolorit.

275 - Karte des Gebietes zwischen Isar und Vils mit den Orten Mühldorf, Altötting, Markt, Braunau, Eggenfelden, Pfarrkirchen, Neumarkt/St. Veit, Vilsbiburg. Mit Einzeichnung der Schlacht bei Ampfing. Kol. Kupferstich nach **Philipp Apian**, 1568, 31 x 42 cm.

1.100,—

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 15 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Gut erhalten in sehr feinem Flächenkolorit. **Siehe die Farbabbildung!**

276 - „Palatinatus Bavariae“. Kupferstich von **Merian**, 1644, 19 x 29 cm.

100,—

Zeigt Oberpfalz, Niederbayern und Mittelfranken (mit Nürnberg) nördlich der Donau bis Wunsiedel.

277 - Karte des Gebietes vom Inn bis Dingolfing. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm.

180,—

Blatt 19 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

278 - „Bavariae pars inferior“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, vor 1729, 47 x 57 cm.

300,—

Zeigt den Donaulauf von Ingolstadt bis Passau und den Isarlauf von München bis zur Mündung in die Donau sowie das Gebiet von Waldmünchen bis Burghausen. Mit farblicher Einteilung in die Regierungen Landshut und Straubing. Ohne Privileg. - Schöne Karte in kräftigem Altkolorit mit figürlicher Titelkartusche oben links, rechts Kartusche mit Erklärungen und Meilenzeiger. Im Bug gering gebräunt. Die wichtigsten Städte alt unterstrichen.

279 - „Bavariae pars inferior“. Altkol. Kupferstich von **Seutter**, vor 1729, 47 x 57 cm.

450,—

Zeigt den Donaulauf von Vohburg bis Passau und den Isarlauf von München bis zur Mündung in die Donau sowie das Gebiet von Waldmünchen bis Burghausen. - Schöne Karte in kräftigem Altkolorit mit figürlicher, kolorierter Titelkartusche oben links, rechts oben Kartusche mit Erklärungen und Meilenzeiger. **Siehe die Farbabbildung!**

280 - „Geographische Karte von Niederbayern“. Altkol. Lithographie, in 12 Segmenten auf Leinwand aufgezogen, von Peter von Khistler, München, 1841, 47 x 48 cm (in Pappschuber der Zeit, etwas gebräunt).

140,—

Mit zwei kleinen Nebenkarten: Stadtbezirk von Landshut und Passau.

281 - **OBERPFALZ**. „Palatinatus Bavariae“. Kupferstich von **Merian**, 1644, 19 x 29 cm.

180,—

282 **OBERPFALZ**. „Du pays de Nortgoew“. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, „Cosmographia“, um 1575, 12 x 15,5 cm.

120,—

Karte der Oberpfalz. Auf der vollen Buchseite einer französischen Ausgabe.

283 - Karte des Gebietes nördlich von Regensburg bis Schwandorf, im Westen bis Neumarkt und Berching, im Osten bis Nittenau reichend. Kol. Kupferstich nach **Philipp Apian**, 1568, 31 x 42 cm.

1.200,—

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 6 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Tadellos erhalten in sehr feinem Flächenkolorit.

284 - „Palatinatus Bavariae descriptio“. Altkol. Kupferstich von **Ortelius** nach E. Reich, 1572, 31 x 24,5 cm.

280,—

Van den Broecke 111. - Zeigt das Gebiet zwischen Kulmbach, Straubing, Ingolstadt und Nürnberg. Schönes altes Flächenkolorit. - Rechts angerändert.

285 - „Palatinatus Bavariae“. Altkol. Kupferstich von **Merator**, um 1630, 37 x 49,5 cm.

320,—

Grenzkolorierte Gesamtkarte die von Nürnberg bis zum Böhmerwald reicht, mit altkolorierter Wappenkartusche unten. **Siehe die Farbabbildung!**

286 - „Palatinatus Bavariae“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1640, 38 x 49 cm.

300,—

Flächenkolorierte Gesamtkarte die von Nürnberg bis zum Böhmerwald reicht. Mit kolorierter Wappenkartusche unten.

287 - „Palatinatus Bavariae“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1640, 38 x 49,5 cm.

320,—

Grenzkolorierte Gesamtkarte die von Nürnberg bis zum Böhmerwald reicht. Mit altkolorierter Wappenkartusche unten.

288 - Karte des Gebietes Reichenbach, Neuburg, Waldmünchen, Eschlkam, Hohenwarth, Viechtach, Haibach und Wiesent, im Zentrum Cham. Kol. Kupferstich von Peter Weiner nach **Philipp Apian**, 1651, 31 x 41,5 cm.

1.100,—

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 7 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Mit sehr feinem Flächenkolorit.

289 - Karte des Gebietes zwischen Regensburg, Schwandorf, Neumarkt und Dietfurt. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm.

180,—

Blatt 10 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

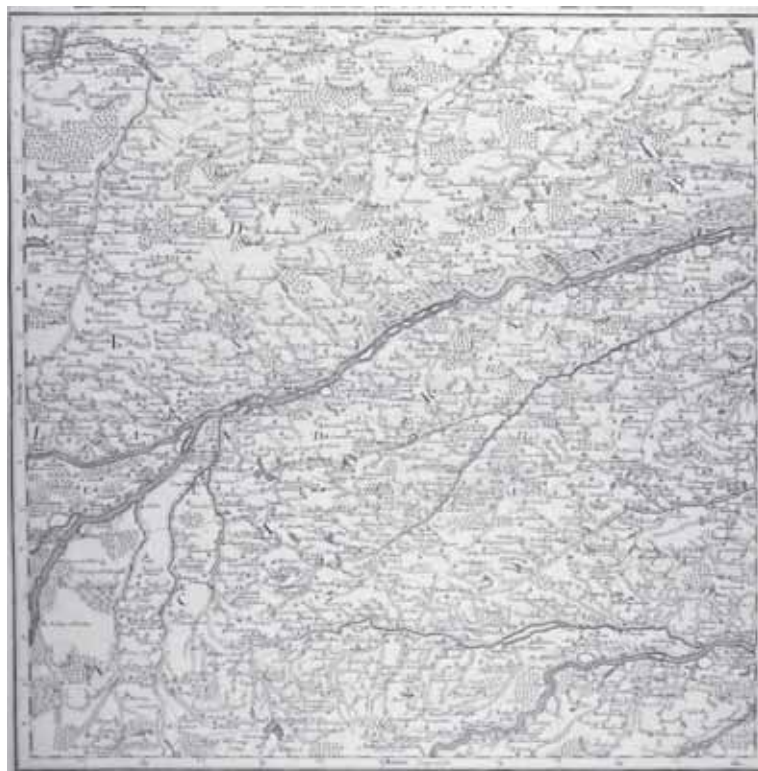
290 - „Episcopatus Ratisbonensis dei parae devotus“. Kupferstich von **Homann** aus Scherer, „Geographia politica“, 1699, 23 x 35 cm.

380,—

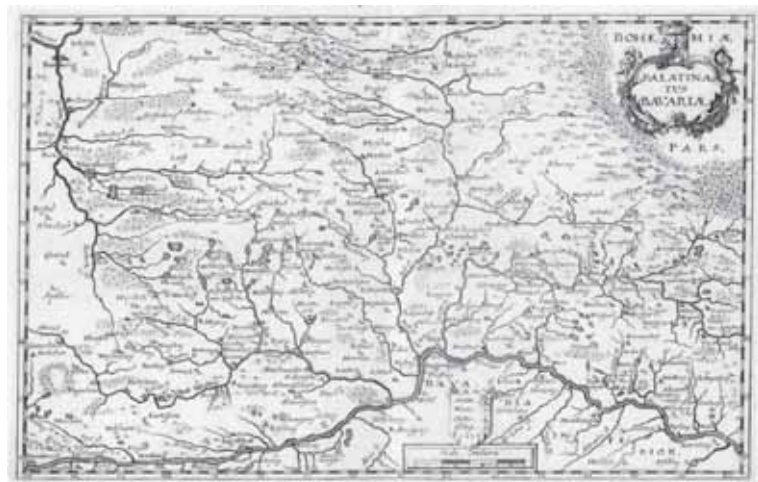
Sehr seltene Oberpfalzkarte. Links oben Titelkartusche, rechts kleine Gesamtansicht von Regensburg, darüber Gnadenbild. Tadellos erhalten.



Nr. 261 – Dietfurt



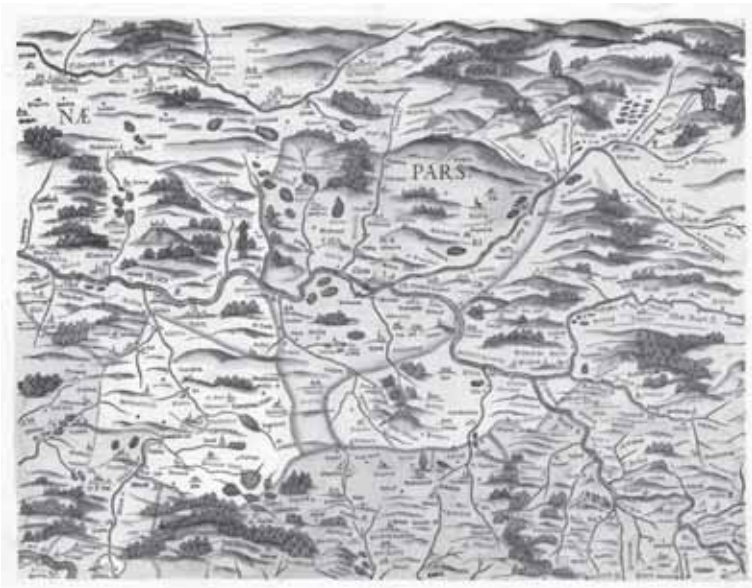
Nr. 266 – Landshut – nach W.C. Buna



Nr. 281 – Niederbayern – Oberpfalz – von Merian



Nr. 287 – Oberpfalz – von Blaeu



Nr. 288 – Oberpfalz – nach Philipp Apian



Nr. 290 – Oberpfalz – von Homann

291 - „Palatinatus Bavariae vulgo die obere Pfalz“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1720, 48 x 57 cm. 340,—
Flächenkolorierte Gesamtkarte, begrenzt durch Kulmbach (Norden), Waldsassen, Regensburg (Süden) und Bamberg.

292 - „Palatinus Superior sive Bavariae Germanice Die Obere Pfalz“. Altkol. Kupferstich von **Seutter**, um 1740, 49,5 x 57 cm. 350,—

Gesamtkarte des Gebietes zwischen Kulmbach und Wunsiedel im Norden, dem Böhmer Wald im Osten, Regensburg im Süden und Nürnberg im Westen. Links oben figurliche Titelkartusche. - Schönes altes Flächenkolorit. **Siehe die Farbabbildung!**

293 - „Graafschap Cham“ und „Graafschap Lichtenberg“. 2 Gebietskarten nebeneinander mit jeweils einem kleinen Plan von Cham bzw. Pfreimd. Altkol. Kupferstich von de l'Isle bei Elwe, 1733, 18 x 24 cm. 200,—

294 - „Königreich Baiern. Charte des Regen Kreises“. Grenzkol. Lithographie von Glaser nach Witzleben bei Müller, 1831, 33,5 x 38,5 cm. 150,—

Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Weiden, Straubing, Ingolstadt und Greding. Links oben Erklärung der Zeichen.

295 - „Geognostische Karte des Königreichs Bayern. Zweite Abtheilung: Das ostbayerische Grenzgebirge oder das Bayerische und Oberpfälzer Waldgebirge. In fünf Blättern“. 5 Farblithographien nach **C.W. Gümbel** bei Hellfahrt, Gotha, dat. 1866, je ca. 61 x 61 cm. 550,—

Die fünf Blätter zeigen sechs sehr detaillierte Karten: 1. Blatt Waidhaus und Zwiesel. 2. Regensburg. 3. Passau. 4. Erbendorf. 5. Cham. Jedes Blatt mit Zeichen- und Farbenerklärung. - Breitrandig und gut erhalten. **Siehe die Farbabbildung!**

296 - „Carte du Haut Palatinat“. Farblithographie von Erhard aus Malte-Brun, um 1880, 24 x 33 cm. 60,—

297 - „Beschreibung Des Landts und Loblichen Fürstenthums Oberrn und Nidern Bayrn“. Titelschrift von Apians Atlas in Kartusche, oben die Widmung Weumers, links Teilkarte der Oberpfalz von „Kampf Haid“ und dem Böhmerwald im Norden bis Zwiesel und dem kleinen Regen im Süden. Kol. Kupferstich nach **Philipp Apian**, 1568, 31 x 42 cm. 400,—

298 - „Chorographia Bavariae“. Widmungsinschrift von Apians Atlas an Herzog Albrecht V., reich geschmückt mit Fruchtestons und zwei Windgöttern, links Teilkarte der Oberpfalz von Schönsee und Frauenstein im Norden bis Oberviechtach und Treffelstein im Süden. Kol. Kupferstich nach **Philipp Apian**, 1568, 31 x 42 cm. 300,—

299 **PASSAU**. Karte des Gebietes südlich der Donau bis Aurozlmünster. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm. 150,—
Blatt 20 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

300 - „Das Hochstift Passau . Nro. 157“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 17,5 x 14 cm. 100,—

301 - „Chaussee von Böhmen über Zwisel und Schönberg nach Passau“. Altkol. Kupferstich aus **Riedl**, 1796, 22 x 14,5 cm. 180,—
Die Straßenkarte zeigt u.a. Rinnach, Kirchdorf. Mit 11 Seiten Text.

302 **PFREIMD**. Karte des Gebietes zwischen Schwarzenfeld und Luhe sowie zwischen Hirschau und Oberviechtach; im Zentrum Nabburg. Kupferstich nach Herdegen aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 81 cm. 330,—
Carthographia Bavariae K 11.3. - Mit den Orten Hirschau, Hiltersdorf, Pittersberg, Rottendorf, Schwarzhofen u.a. - Ganz leicht stockfleckig.

303 **REGENSBURG**. Donaulauf von Neustadt bis Regensburg, im Norden bis Hemau und Laber, im Süden bis Siegenburg und Lauterbach. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 150,—
Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

304 - Karte des Gebietes von Regentau bis Altegloffen und von Laber bis Wörth mit Regensburg im Mittelpunkt. Kupferstich von Kappel nach Rickauer aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 80 cm. 360,—

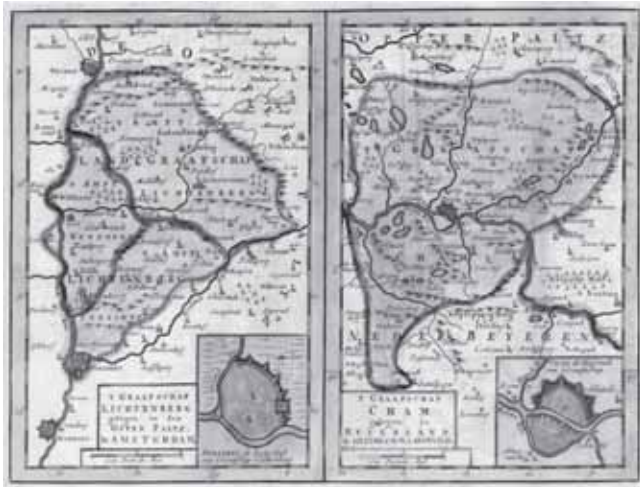
Carthographia Bavariae K 11.3. - Am Rand links sorgfältig restaurierter Einriss, sonst gut erhalten.

305 - **Straubing**. „Chaussee von Regensburg nach Straubing“ und „Chaussee von Regensburg nach Schärding“ (2x). 3 altkol. Kupferstiche aus **Riedl**, 1796, je ca. 22 x 14,5 cm. 450,—

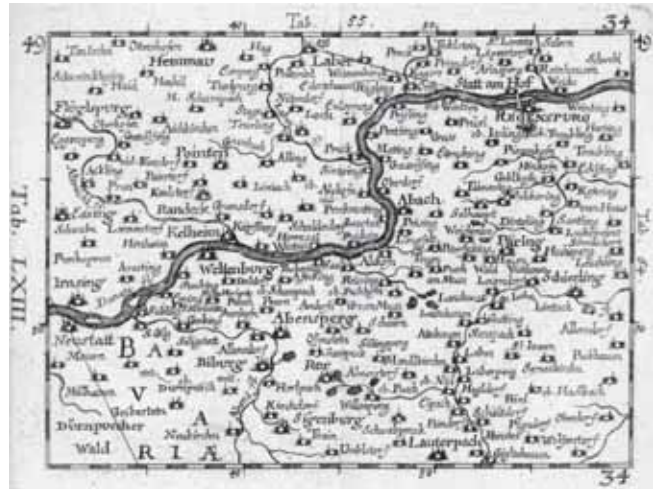
Die drei Straßenkarten zeigen u.a. Donaustauf, Griesau, Rain, Strasskirchen, Osterhofen, Plattling, Vilshofen, Ortenburg, Sulzbach. Mit 20 Seiten Text.

306 **ROTTHALMÜNSTER**. Karte des Gebietes westlich des Inns bis Triftern und Tettenweis. Kupferstich aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 81 cm (16 Segmente, je 12,5 x 20 cm). 200,—

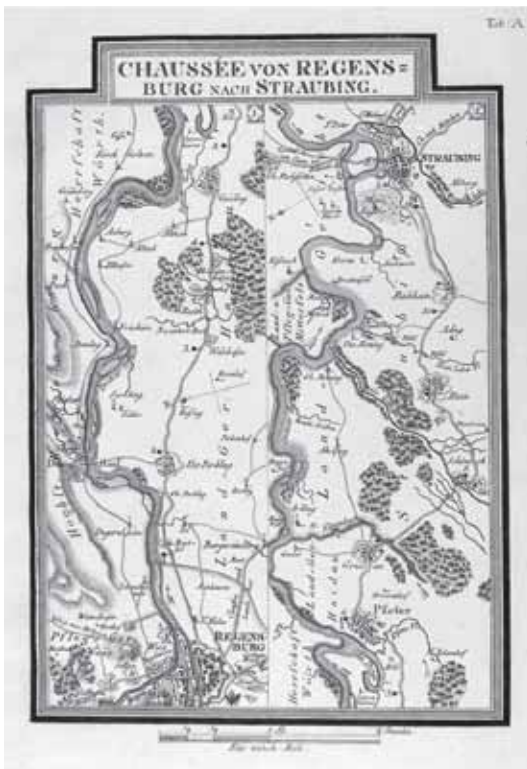
Carthographia Bavariae K 11.3. - Die Reisekarte, in 16 Segmenten (je ca. 12,5 x 20 cm) auf Leinwand aufgezogen zeigt u.a. die Orte Kirchdorf, Braunau, Ering, Aigen, Eggfling, Hartkirchen, Mittig, Ruhstorf, Pocking, Karpfham und Kösslarn. Ca. 5 Segmente (Österreich) nur in Umrissen.



Nr. 293 – Oberpfalz – von de l'Isle bei Elwe



Nr. 303 – Regensburg – bei G.C. Jung



Nr. 305 – Regensburg – Straubing – aus Riedl



Nr. 295 – Oberpfalz – nach C.W. Gümbel

307 **SIMBACH/Inn.** „Chaussee von Simbach bey Braunau nach Passau“. AltKol. Kupferstich aus **Riedl**, 1796, 22 x 14,5 cm. 180,—

Die Straßenkarte zeigt u.a. Ering, Pocking, Neuburg. Mit 6 Seiten Text.

308 **STRAUBING.** Karte des Gebietes zwischen Dingolfing, Falkenfels und Deggendorf. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm. 180,—

Blatt 15 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

309 - Donaulauf von Donaustauf bis Mariaposching, im Süden bis Pfaffenberg und Plattling. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 150,—

Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

310 **TIRSCHENREUTH.** Karte des Gebietes von Flossenbürg bis Waldsassen. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm. 120,—

Blatt 3 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684. - Rechts und links ohne Rand. 230,—

311 **ZWIESEL.** Karte des Gebietes zwischen Ruemannsfelden und der böhmischen Grenze. Kupferstich nach Rickauer aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 81 cm (15 Segmente, je 19 x 16 cm). 230,—

Carthographia Bavariae K 11.3. - Die Reisekarte, in 15 Segmenten (je ca. 19 x 16 cm) auf Leinwand aufgezogen zeigt u.a. die Orte Drachselried, Bodenmais, Frauenau, Klingnbrunn, Rinchnach, Bischofsmais und Regen. 2 Segmente (Kgr. Böhmen) nur in Umrissen. - Etwas gebräunt und fleckig.

Bayern – Franken

312 **AMORBACH.** Karte des Gebietes westlich von Amorbach bis Michelstadt. Mit Miltenberg, Kirchlengsfeld, Dörnbach und Haisterbach. Kupferstich von C. Felsing, Darmstadt, 1804, 46 x 63 cm. 280,—

„Militärische Situationskarte“, Blatt 22, verlegt von H.L. Brönner in Frankfurt.

313 **ANSBACH.** „Mappa Geographica exhibens Principatvm Brandenburgico Onolbacensem“. AltKol. Kupferstich von **M.F. Cnopf** bei Homann Erben, 1763, 45 x 55,5 cm. 350,—

Flächenkolorierte Karte der Markgrafschaft Ansbach mit Pappenheim und Ottingen, vom Magistrat der Stadt Nürnberg als „Gegenkarte“ zur sog. Großen Vetterischen Karte veranlaßt. Sie enthält zahlreiche Gebietserweiterungen der Markgrafschaft und ist daher auch historisch von Bedeutung.

314 - „Principauté d'Anspach“. AltKol. Kupferstich bei Le Rouge aus „Atlas Portatif“, 1759, 21,5 x 20 cm. 180,—

Zeigt das Gebiet zwischen Gerhardsbrunn, Bopfinger, Wassertrüdingen und Ansbach.



Nr. 317 – Bad Kissingen



Nr. 321 – Bamberg – von C.G. Wengg

315 **ASCHAFFENBURG.** Nordöstliche Umgebung von Aschaffenburg mit Spessart bis Gelnhausen, im Süden bis Rohrbrunn. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 170,—

Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

316 - Karte des Gebietes östlich von Aschaffenburg zwischen Haibach, Mespelbrunn und Hobbach, im Westen der Main bis Kleinwallstadt. Kupferstich von C. Felsing, Darmstadt, 1804, 46,5 x 62 cm. 320,—
„Militärische Situationskarte“, Blatt 17, verlegt von H.L. Brönner in Frankfurt.

317 **BAD KISSINGEN.** „Gefecht bei Kissingen 10. Juli 1866“. Farblithographie aus dem „topographischen Bureau“ des Generalquartiermeisterstabs, 1866, ca. 75 x 59 cm. 280,—

Gefechtspläne zu den Operationen der kgl. bayr. Armee im Kriege von 1866. - Zeigt sehr detailliert die Umgebung von Waldaschach, Nüdlingen, Hausen, Ellinghausen, Ebenhausen, Ramsthal, Euerdorf, Aura und Oberhulba. Rechts oben eine „Klappe“ (ca. 32 x 30 cm) für den Gefechtsplan von Kissingen“. Mit Einzeichnung der Truppenstellungen und Erklärungen. - Von zwei Platten gedruckt und verso mit Leinenstreifen zusammengeklebt.

318 **BAD WINDSHEIM.** Karte mit den Flußläufen von Aisch und Rednitz. Kupferstich von **Bodenehr** nach **J.C. Hurter**, 1679, 18 x 24,5 cm. 190,—

Zeigt das Gebiet von Kitzingen und Forchheim bis Rothenburg und Nürnberg.

319 - „Windsheim und was zu dieser Reichs-Stadt gehoert nebst den übrigen angraezenden Herrschaffen“. Altkol. Kupferstich bei **Homann** Erben, 1760, 48 x 55 cm. 450,—

Zeigt im Mittelpunkt die Reichsstadt Windsheim und das Gebiet zwischen Deutenheim, Ohrenbach, Obersulzbach und Linden; oben links Titelkartusche und unten rechts Kartusche mit Erklärungen und Maßstab. **Siehe die Farbabbildung!**

320 **BAMBERG.** Karte des Gebietes zwischen Viereth und Pettstadt. Altkol. Kupferstich von Renard, 1825, 21 x 23,5 cm. 130,—

Mit Einzeichnung militärischer Stellungen.

321 - „Bamberg“. Grenzkol. Lithographie von **C.G. Wengg**, München, um 1850, 31,5 x 35 cm. 140,—

Sect. 2 aus Wengg's „Special Karte von Bayern“. Karte des Gebietes zwischen Schweinfurt, Ebern, Herzogenaurach und Ochsenfurt.

322 - „Geognostische Karte des Königreichs Bayern. Vierte Abtheilung: Blatt Bamberg“. Farblithographie nach **C.W. Gümbel** bei Th. Fischer, Kassel, 1886, 61 x 61 cm. 140,—

Die geognostische Karte zeigt das Gebiet südlich und östlich von Bamberg. Im Osten mit Pegnitz, Velden und Hersbruck, im Süden mit Lauf, Nürnberg, Fürth, Cadolzburg und Langenzenn. Am rechten Rand mit Farbenerklärungen.

323 **BEERFELDEN.** Karte des Gebietes östlich von Beerfelden mit Breitenbach, Dumbach, Schlossau, Balsbach und Gammelsbach. Kupferstich von C. Felsing, Darmstadt, 1804, 46,5 x 63 cm. 250,—

„Militärische Situationskarte“, Blatt 23, verlegt von H.L. Brönner in Frankfurt.

324 **COBURG.** Westliche Umgebung von Coburg bis Bad Königshofen, Römhild und Stadtlauringen. Kupferstich bei G. C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 160,—

Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

325 **DINKELSBÜHL.** Karte der Gegend von Crailsheim bis Lauchheim mit Ellwangen und Dinkelsbühl. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 140,—

326 **EICHSTÄTT.** „Principatus et Episcopatus Eistetensis“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 48 x 57 cm. 550,—

Detaillierte Karte mit drei altkol. Kartuschen, davon eine mit schöner Gesamtansicht (auch altkol.). Dekorative Karte in tadelloser Erhaltung! **Siehe die Farbabbildung!**

327 - Karte der Gegend von Pleinfeld bis Monheim mit der Altmühl von Gundelsheim bis Eichstätt. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 140,—

328 **FICHELGEBIRGE.** „Geognostische Karte des Königreichs Bayern. Dritte Abtheilung: Das Fichtelgebirge und der Frankenwald nebst Vorland“. Farblithographie nach **C.W. Gümbel** bei Helffahrt, Gotha, dat. 1877, ca. 66 x 65 cm. 150,—

Das Blatt zeigt Münchberg mit Waldsassen, Redwitz und Goldkronach im Süden, Schwarzenbach im Westen, Hirschberg im Norden und Selb im Osten. Rechts mit Zeichen- und Farbenerklärung.

329 **FORCHHEIM.** Karte des Gebietes zwischen Höchststadt und Hilpoltstein. Kupferstich aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 80 cm (16 Segmente, je 12,5 x 19 cm). 250,—

Cartographia Bavariae K 11.3. - Die Reisekarte, in 12 Segmenten (je ca. 12,5 x 19 cm) auf Leinwand aufgezogen zeigt u.a. die Orte Erlangen, Weisendorf, Pommersfelden, Buttenheim, Egoltsheim, Ebermannstadt, Muggendorf, Wischenstein, Egloffstein, Graefenberg, Neunkirchen am Brand und Baiersdorf.

Besuchen Sie uns im Internet.
www.bierl-antiquariat.de

330 **FRANKEN.** Mainlaufkarte. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, „Cosmographia“, um 1575, 10 x 13,5 cm. 150,—
Frühe, nicht genordete Karte. Auf der vollen Buchseite.

331 - „Franconia vulgo Franckenlandt“. Altcol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1630, 38 x 49,5 cm. 290,—
Zeigt das Maingebiet zwischen Spessart und Thüringer Wald; mit kolorierter Titeltartsche. - Im Ganzen gebräunt.

332 - „Circuli Franconiae pars orientalis et potior“. Altcol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 56 x 49 cm. 290,—
Flächenkolorierte Karte von Ober- und Mittelfranken mit **Bamberg** als Mittelpunkt. In altem Flächenkolorit mit schöner Kartuscherechts oben und Kopftitel.

333 - „Circuli Franconiae pars occidentalis, exhibens simul integrum ferè Electoratum Moguntinum“. Altcol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 55 x 48 cm. 320,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das westliche Franken. Als Mittelpunkt Darmstadt, mit dem Gebiet zwischen Marburg (Norden), Wertheim, Stuttgart (Süden) und Idar-Oberstein. Unten links große figürliche Kartusche und Kopftitel. - Leicht fingerfleckig. Ohne Privileg.

334 - „Teutschlandes Fraenkischer Creis samt dazu gehörigen Provinzen“. Altcol. Kupferstich bei Weigel aus „Atlas Portailis“, Nürnberg, 1733, 14,5 x 19 cm. 120,—
Karte des fränkischen Kreises mit Titeltartsche links oben (leichter Abklatsch rechts).

335 - „Nieuwe Kaart van de Frankische Kreits“. Altcol. Kupferstich von de l'Isle bei Elwe, 1733, 18 x 24 cm. 180,—
Gesamtkarte von Fulda bis Ingolstadt.

336 - Gebietskarte von Franken mit Forchheim und Würzburg im Norden, Bad Mergentheim bis Geildorf im Westen, im Süden Dinkelsbühl und Creding, im Osten Altdorf. Mit den Ämtern Würzburg, Bamberg, Eichstädt und Ellwangen. Grenzkol. Kupferstich von **Facius** bei Jäger, Frankfurt, um 1780, 50 x 64 cm (etwas gebräunt). 420,—
Blatt 50 der „Carte Topographique d'Allemagne“.

337 - „Cercle de Franconie“. Altcol. Kupferstich von Perrier nach **R. Bonne**, dat. 1787, 21 x 31,5 cm. 120,—
Zeigt das Gebiet zwischen Eisenach, Amberg, Donauwörth und Mainz.

338 - **Ludwigskanal.** „Plan des Kanals von der Donau zum Maine“. Plan von Bamberg bis Kelheim mit zahlreichen Randnotizen zu Baukosten, technischen und landschaftlichen Erklärungen (25,5 x 13,5 cm), umgeben von Plänen (Bamberg, Kelheim, Nürnberg und Erlangen), Ansichten und Aufrissen von Schleusen und Brücken sowie zahlreichen Erklärungen. Lithographie bei Lachmüller, Bamberg, um 1852, 48,5 x 35,5 cm. 850,—
Sehr seltenes, zeitgenössisches Dokument „Reducirt nach den Originalplänen“. Die breiten Ränder gering fleckig und mit kleinen, hinterlegten Einrisen.

339 - **Mittelfranken.** „Karte vom Königlich Bayrischen Rezat Kreise“. Grenzkol. Lithographie von Glaser nach Witzleben bei Müller, 1831, 38 x 33 cm. 150,—
Die Karte zeigt ganz Mittelfranken. Rechts unten Erklärung der Zeichen.

340 - **Oberfranken.** „Tabulae Principatus Brandenburgico = Culmbacensis sive Baruthini Pars Superior“. Altcol. Kupferstich von **J.A. Riediger** bei M. Seutter, um 1740, 57 x 49,5 cm. 480,—
Thieme-Becker XXVIII, 323 (Riediger): „Gerühmt wird das künstler. Beiwerk auf seinen Karten, Wappen, Kartuschen u. allegor. Darstellgn.“ - Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet um Bayreuth, Kulmbach, Hof und Wunsiedel. Mit einer altkolorierten, figürlichen Kartusche. - Gerahmt.

341 - - - Karte des Gebietes zwischen Saalfeld, Fulda, Bad Brückenau und Bamberg. Grenzkol. Kupferstich von D. A. Hauer bei **W. Jaeger**, um 1780, 47 x 62 cm. 380,—
Blatt 41 der „Carte Topographique d'Allemagne“. Zeigt detailliert Teile des Mainlaufs mit Volkach, Schweinfurt, Baunach bis Lichtenfels sowie den Frankenstein.

342 - - - „Oberfranken mit der Eintheilung in Landgerichte“. Grenzkol. Kupferstich von C.F. Hammer bei Fr. Campe, Nürnberg, um 1820, 49,5 x 64 (8 Segmente 13,5 x 16 cm). 220,—
Die detaillierte Reisekarte in 8 Segmenten (je ca. 23,5 x 16 cm) auf Leinwand aufgezogen, zeigt das Gebiet zwischen Nordhalben, Ebrach, Velden und Hof, mittig Bayreuth. Links Titel, rechts Aufführung der Landgerichte.

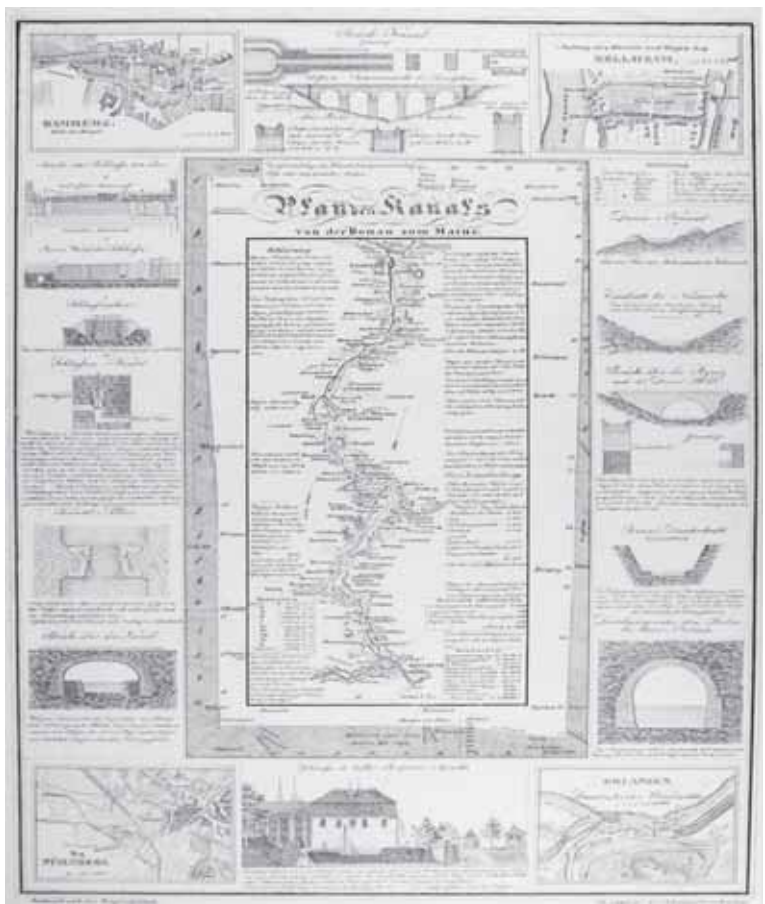
343 **GEROLZHOFEN.** Steigerwald mit Burgebrach bis Pommersfelden und Hirschaid. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 150,—
Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

344 **GREDDING.** Umgebungskarte zwischen Allersberg, Hilpoltstein, Seligenporten, Dietkirchen und Altdorf, Beilngries, Dietfurt und der Altmühl. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 140,—
Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

345 **HAMMELBURG.** „Gefecht bei Hammelburg 10. Juli 1866“. Farblithographie aus dem „topographischen Bureau“ des Generalquartiermeisterstabs, 1866, 49 x 40 cm. 190,—
Gefechtspläne zu den Operationen der kgl. bayr. Armee im Kriege von 1866. - Zeigt sehr detailliert die Umgebung von Obereschenbach, Kloster Thulba, Eifershausen bis Fuchsstadt und Pfaffenhausen. Mit Einzeichnung der Truppenstellungen und Erklärungen.



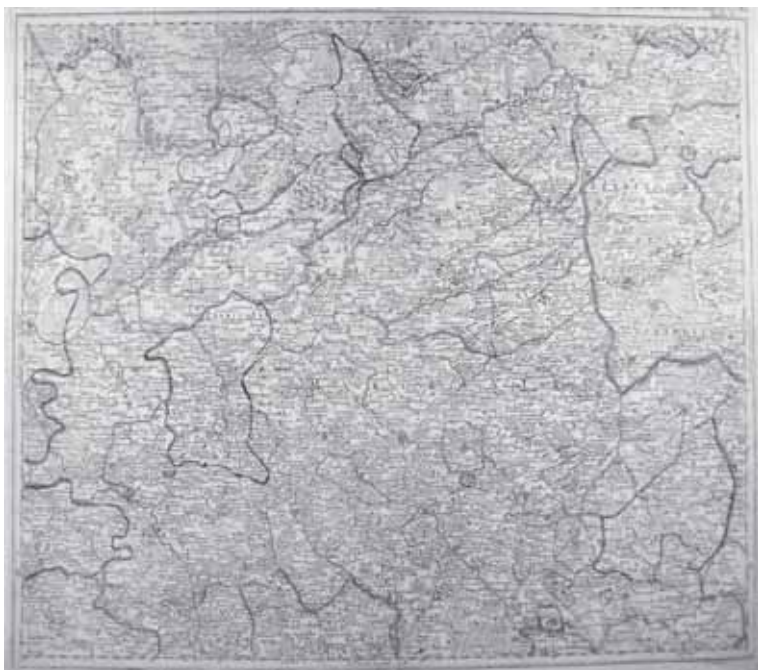
Nr. 331 – Franken – von Blaeu



Nr. 338 – Franken – Ludwigskanal – bei Lachmüller

Sie suchen etwas Spezielles?

Schicken Sie uns Ihre Suchliste. Wir bearbeiten jeden Suchwunsch und machen Ihnen gerne unverbindliche Angebote.



Nr. 336 – Franken – von Facius bei Jäger



Nr. 340 – Franken – Oberfranken – von J.A. Riediger

346 **HEILSBRONN.** Umgebungskarte von Zirndorf bis Roth und Eschenbach mit Schwabach. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 140,—
Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

347 **HELMSTADT.** „Gefecht bei Helmstadt und Uettingen 25. Juli 1866“. Farblithographie aus dem „topographischen Bureau“ des Generalquartiermeisterstabs, 1866, ca. 52 x 82 cm. 260,—

Gefechtspläne zu den Operationen der kgl. bayr. Armee im Kriege von 1866. - Zeigt sehr detailliert die Umgebung von Neubrunn, Holzkirchhausen, Remlingen, Greußenheim bis zum Mainlauf mit Würzburg. Mit Einzeichnung der Truppenstellungen und Erklärungen. Von zwei Platten gedruckt und verso mit Leinenstreifen zusammengeklebt.

348 - „Gefechte bei Uettingen, Roßbrunn u. Hettstadt 26. Juli 1866“. Farblithographie aus dem „topographischen Bureau“ des Generalquartiermeisterstabs, 1866, ca. 52 x 82 cm. 260,—

Gefechtspläne zu den Operationen der kgl. bayr. Armee im Kriege von 1866. - Zeigt sehr detailliert die Umgebung von Neubrunn, Holzkirchhausen, Remlingen, Uettingen, Greußenheim bis zum Mainlauf mit Würzburg. Mit Einzeichnung der Truppenstellungen und Erklärungen. Von zwei Platten gedruckt und verso mit Leinenstreifen zusammengeklebt.

349 **HILPOLTSTEIN.** Karte des Gebietes um Hilpoltstein mit Schwabach, Wendelstein, Freystadt, Greding, Weissenburg und Gunzenhausen. Kol. Kupferstich von Peter Weiner nach Philipp Apian, 1651, 31 x 41,5 cm. 600,—

Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 5 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Die linke Seite der Karte mit großem Wappen von Bayern und Fruchtegirlande. - Mit feinem Flächenkolorit. **Siehe die Farbabbildung!**

350 - Karte des Gebietes zwischen Schwabach, Weissenburg und Sulzbürg. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm. 140,—

Blatt 9 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

351 **HÖCHSTADT/Aisch.** Aischlauf bis Markterlbach, im Osten bis zur Rednitz. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 140,—

Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

352 **HOF.** Umgebung zwischen Hof, Kulmbach und Hordhalben. Kupferstich nach **J.D. Schleuen**, 1759, 46 x 61,5 cm. 280,—

Cartographia Bavariae S. 173. - Blatt III aus der achttteiligen „Chorographischen Kriegs-Carte von Zwickeau bis Würzburg“, einem typischen „Kriegstheater“ das die Ereignisse eines Feldzugs auf einem Blatt unterbringt. Die Beschreibung stammt von Isaak J. Petri, gezeichnet von J.D. Schleuen. Mit großer, von zwei Putten gehaltenen Titelkartusche und gestochener rechter Hälfte „Ausführliche Beschreibung von dem Marsche des General-Maj. von Knobloch“.

353 **KITZINGEN.** Gebietskarte mit Kitzingen, Gerolzhofen, Volkach, Münsterschwarzach, Dettelbach bis Sulzfeld. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 160,—

Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

354 **KLINGENBERG/Main.** Gebietskarte um Klingenberg, Wörth bis Obernburg, Münchberg, Kleinheubach, Rimhorn und Mümlingen. Kupferstich von C. Felsing, Darmstadt, 1804, 49 x 63 cm. 260,—

„Militärische Situationskarte“, Blatt 18, verlegt von H.L. Brönner in Frankfurt.

355 **KRONACH.** Umgebung von Kronach bis Lichtenfels, Steinach und Staffelstein. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 170,—

Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

356 **KULMBACH.** Kulmbach und Thurnau im Osten, mittig Weismain, im Westen Mainlauf mit Ebelsfels. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 150,—

Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

357 - „Principatus Brandenburgico Culmbacensis vel Baruthinus“. AltKol. Kupferstich von **Homann** nach Ferdinand Cnopf, dat. 1763, 41 x 54 cm. 320,—

Karte des Fürstentums Kulmbach- Bayreuth zwischen Höchstädt, Burgbernheim, Diethenhofen, Nürnberg und Forchheim. Mit schöner Wappenkartusche und Erklärungen oben links. - Im Bug etwas gebräunt.

358 - „Tabulae Principatus Brandenburgico=Culmbacensis sive Baruthini“. AltKol. Kupferstich von **Lotter** nach I.A. Riedinger, um 1750, 57 x 50 cm. 380,—

Karte des Fürstentums Kulmbach- Bayreuth und der Herrschaft Hof und Wunsiedel. Unten rechts große figurliche Kartusche mit jagdlichen Motiven.

359 **LICHTENAU.** „Fraischlicher Bezirck der Fraenckischen Vestung und Nürnbergischen Pfleg Amts Liechtenau im alten Nordgau gelegen“. AltKol. Kupferstich von **Lotter** nach Pfinzing, nach 1757, 60 x 54 cm. 480,—

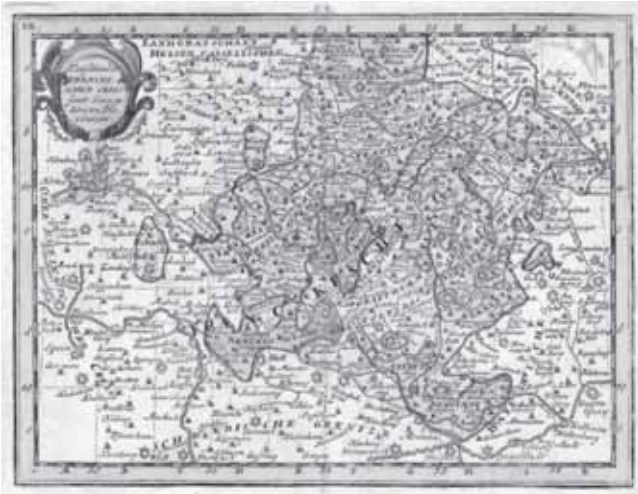
Vgl. Cartographia Bavariae, K 2, 18. - Die detaillierte Bezirkskarte zeigt den Lauf der Rednitz von Rutzendorf im Osten bis Kirschendorf im Westen, und das Gebiet von Wolframs-Eschenbach im Süden bis Petersaurach im Norden. - Lotter fertigte diese Karte nach der berühmten, vierteiligen Karte von Paul Pfinzing aus dem Jahre 1592 an. - Die Orte sind als kleine Vogelschauansichten eingezeichnet. Mit Titelkartusche unten rechts und Erklärungen oben links. - Wie üblich mit knappem Rändchen. Schönes AltKolorit.

Bestellungen zu allen Zeiten.

Telefon 08179-8282

Fax 08179-8009

e-Mail: info@bierl-antiquariat.de



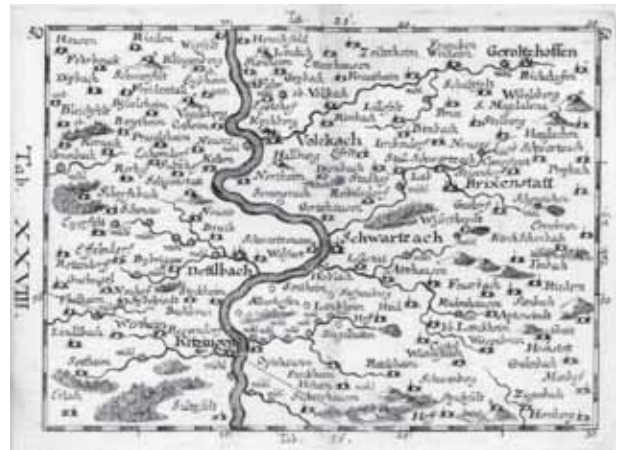
Nr. 334 – Franken – bei Weigel



Nr. 343 – Gerolzhofen – bei G.C. Jung



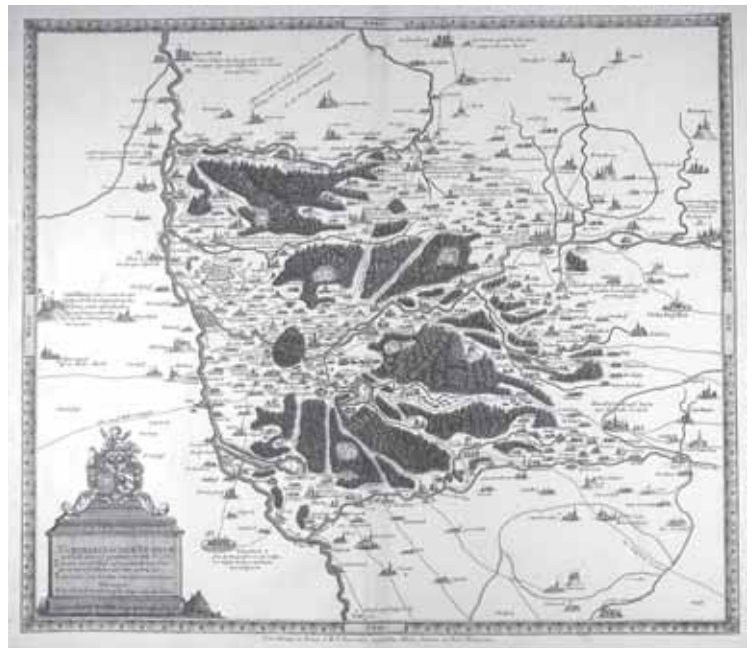
Nr. 347 – Helmstadt



Nr. 353 – Kitzingen – bei G.C. Jung



Nr. 366 – Nürnberg – von Ortelius



Nr. 370 – Nürnberg – von Seutter

360 **LUDWIG-KANAL.** „Karte und Längenprofil des Ludwig Kanales“ von Bamberg bis Kelheim, mit zahlreichen, auch kleineren anliegenden Orten. Stahlstich von Huttula bei Marx, 1847, 27 x 20 cm.

150,—

Am rechten Rand „Länge von der Donau bei Kelheim bis in die Regnitz in Bamberg“, mit Aufführung der Orte. - Links bis zur Einfassungslinie beschnitten.

361 **MAINLAUF.** „Partie Orientale du Temporel de l'Archevesché et Eslectorat de Mayence et le Comté de Reineck“. Grenzkol. Kupferstich von Sanson bei Jaillot, dat. 1692, 55 x 41,8 cm.

350,—

Zeigt den Mainlauf mit der Mainschleife von Hanau-Steinheim bis Würzburg sowie den Tauberlauf von Wertheim bis Bad Mergentheim. Im Süden noch Neckar, Jagst und Kocher mit Bad Wimpfen. Oben links Titelkartusche, unten rechts Meilenzeiger.



Nr. 358 – Kulmbach – von Lotter



Nr. 361 – Mainlauf – von Sanson bei Jaillot

362 - „Panorama des Mains und seiner nächsten Umgebungen von Lichtenfels bis Mainz“. Lithographie von Lehnhardt nach **Delkeskamp** bei Zabern, um 1840, 50 x 23 cm. 200,—

Seltene und sehr detaillierte Karte des Mainlaufs; geglättete Faltpuren.

363 - „Frankfurt - Bamberg“. Lithographie, in drei Farben gedruckt, mit 2 feinen Stahlstichen, Bl., Leipzig, 1873, 14 x 20 cm. 140,—

Mainlauf von Aschaffenburg bis Bamberg mit Einzeichnung der Eisenbahn, darüber zwei Gesamtansichten von **Frankfurt** und **Würzburg** sowie eine kleine Nebenkarte von Frankfurt und Umgebung.

364 **MILTENBERG**. Mainlauf von Obernburg bis Stadtprozelten und Umgebung. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 160,—

Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

365 **NEUSTADT/Saale**. Umgebungskarte mit Bischofsheim, Mellrichstadt, Münnerstadt. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 150,—

Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

366 **NÜRNBERG**. „Norimberg. Agri, fidissima“. Altkol. Kupferstich von **Ortelius**, um 1580, 30,5 x 23,5 cm. 270,—

Zeigt Gebiet östlich der Rednitz von Erlangen und Schwabach bis Hersbruck.

367 - „Territorium Norimbergense“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1620, 36 x 46 cm. 380,—

Zeigt das Nürnberger Gebiet mit Altdorf, Erlangen und Hersbruck; mit zwei großen Kartuschen und Stadtplan von Nürnberg. - Im Ganzen gebräunt und knapprandig. **Siehe die Farbabbildung!**

368 - Karte des Gebietes zwischen Forchheim, Hersbruck und Feucht. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm. 150,—

Blatt 5 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

369 - „Nürnberg mit dero Gegend“. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17 x 27 cm. 130,—

Umgebungskarte mit Kraftshof, Behringersdorf, Eibach und Cadolzburg.

370 - „Nürnbergischer Bezirk innerhalb denen so genannten Gränzt Wassern“. Altkol. Kupferstich von **Seutter**, um 1745, 47 x 55 cm. 720,—

Zeigt das Nürnberger Gebiet zwischen Cadolzburg, Altdorf, Schwabach und Gräfenberg. Mittig Nürnberg mit Befestigungsplan und kleiner Vogelschauansicht. Die größeren Orte sind als kleine Vogelschauansichten dargestellt. Unten links Kartusche mit Wappen.

371 - „Das Nürnbergische Gebiet mit allen Nürnbergischen Hauptmannschafften“. Altkol. Kupferstich von **Seutter** nach Christoph Scheurer, um 1750, 48,5 x 56,5 cm. 620,—

Vgl. Cartographia Bavariae 4.6. - Zeigt das Nürnberger Gebiet mit seinen Hauptmannschafften zwischen Greding, Neustadt, Höchststadt, Forchheim, Pegnitz und Sulzbach. Unten rechts große allegorische Kartusche, links und rechts am Kartenrand Wappenleisten. - Sehr schön erhalten.

372 - Umgebungskarte von Nürnberg. Lithographie aus Reymann, um 1840, 25 x 35 cm. 110,—

Zeigt das Gebiet zwischen Ipsheim, Ansbach, Herrieden, Spalt, Hiltpoltstein, Altdorf, Lauf und Herzogenaurach. Sehr detaillierte Karte mit vielen kleinen Orten.

373 **PAPPENHEIM/Altmühltal**. „Comté de Pappenheim“. Altkol. Kupferstich bei Le Rouge aus „Atlas Portatif“, 1759, 21 x 28 cm. 140,—

Zeigt die Grafschaft mit Eichstädt, Weissenburg und Ellingen; mit Nebenkarten von Bellenberg.

374 **PEGNITZTAL**. Karte des Gebietes zwischen Gössweinstein im Westen, Eschenbach im Osten und Vilseck im Süden. Kupferstich nach Westermayer aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 81 cm (16 Segmente, je 19 x 16 cm). 260,—

Cartographia Bavariae K 11.3. - Die Reisekarte, in 16 Segmenten (je ca. 19 x 16 cm) auf Leinwand aufgezogen zeigt u.a. die Orte Pottenstein, Thurndorf, Auerbach, Michelfeld, Neuhaus, Velden, Königstein und Betzenstein.

375 **RHÖN**. Gebietskarte von Nordheim vor der Rhön bis Bad Salzungen und Meiningen. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 150,—

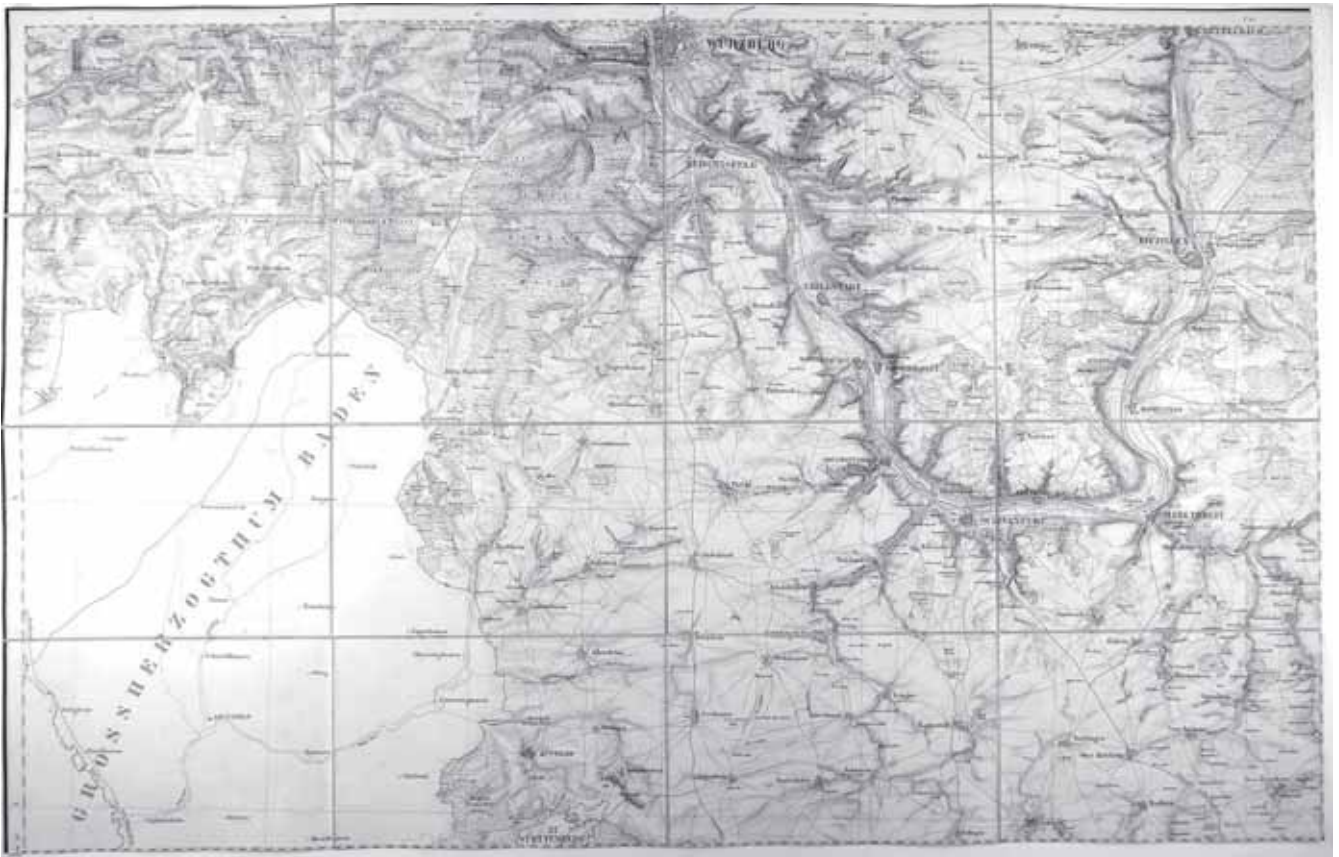
Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

376 **ROTHENBERG/bei Schnaittach**. „Die Herrschaft Rothenberg unweit Nürnberg gegen der Oberen Pfaltz gelegen“. Altkol. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16 x 22 cm. 120,—

Zeigt das Gebiet zwischen Winterstein, Hersbruck, Lauf an der Pegnitz und Heroldsberg. - In den Rändern etwas wasserfleckig.

377 **ROTHENBURG/ob der Tauber**. Umgebungskarte von Rothenburg. Grenzcol. Lithographie aus Reymann, um 1840, 25 x 35 cm. 110,—

Zeigt das Gebiet zwischen Bad Mergentheim, Waldenburg, Kirchberg, Feuchtungen, Leutershausen, Bad Windsheim und Aub. Sehr detaillierte Karte mit vielen kleinen Orten.



Nr. 384 – Würzburg

378 **SCHWEINFURT.** Gebietskarte zwischen Hammelburg, Arnstein, Schweinfurt, Lauringen, Bad Kissingen. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 160,—
Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

379 - Karte von Schweinfurt und Umgebung mit dem Lauf des Mains von Ottendorf bis Grafenrheinfeld. Altkol. Kupferstich von Renard, 1825, 23 x 18 cm. 150,—
Mit Einzeichnung militärischer Stellungen.

380 **THURNAU.** „Geographica Descriptio Montani Cujusdam Districtus in Franconiae“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 48 x 57 cm. 550,—
Zeigt das Gebiet zwischen Banz, Schesslitz, Aufsess, Bayreuth und Stadtsteinach. Unten links mit altkolorierter **Gesamtansicht von Thurnau** (7 x 15 cm), links oben große figürliche und heraldische, altkolorierte Titelkartusche. **Siehe die Farbabbildung!**

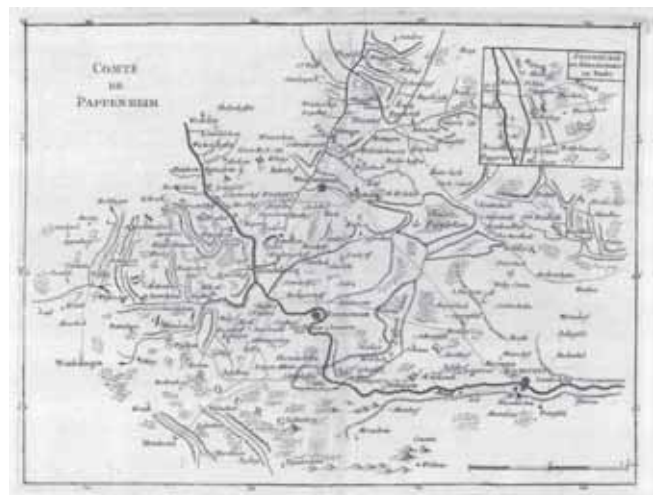
381 **WÜLBURG.** Katasterkarte von Wülzburg, Kehl und der näheren Umgebung. Lithographie von Blumberger, um 1850, 47 x 47 cm. 120,—

382 **WÜRZBURG.** „Ducatus Franciae Orientalis ... Principatus et Episcopatus Herbipolensis vulgo Würzburgensis“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 48,5 x 56,5 cm. 550,—
Flächenkolorierte Karte des Fürstbistums mit Ansicht des Schloßes und Plan von Königshofen unten in den Ecken (beides altkoloriert) und großer Titelkartusche mit fränkischen Fürstbischöfen. - Die Ränder leicht fleckig.

383 - „Plan de la Bataille de Würzburg, le 3 Septembre 1796“. Kupferstich von Weinberger, um 1800, 48,5 x 41,5 cm. 200,—
Zeigt im Osten den Mainlauf zwischen Grafenrheinfeld und Mainstockheim im Westen Würzburg, Rimpar, Arnstein. Truppenstellungen sind farbig eingezeichnet. - Die breitrandige und sehr gut erhaltene Karte mit Faltpuren.

384 - Karte des Gebietes südlich von Würzburg bis Bütthardt und Rodheim. Kupferstich aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 80 cm (16 Segmente, je 12,5 x 19 cm). 280,—
Cartographia Bavariae K 11.3. - Die Reisekarte, in 12 Segmenten (je ca. 12,5 x 19 cm) auf Leinwand aufgezogen zeigt u.a. die Orte Neubrunn, Helmstadt, Heidingsfeld, Dettelbach, Kitzingen, Sulzfeld, Marktstefl, Marktbreit, Ochsenfurt, Gaukönigshofen und Giebelstadt. 2 Segmente (Baden) nur in Umrissen.

385 - Karte des Gebietes um Würzburg mit Wertheim, Rothenfels, Volkach, Scheinfeld, Bad Windsheim und Rothenburg ob der Tauber. Lithographie nach **I.E. Woerl** bei Herder, dat. 1834, 38,5 x 44,5 cm. 240,—
Seltene Gebietskarte. Die Strassen und Eisenbahnlinien in Rot gedruckt.



Nr. 373 – Pappenheim – bei Le Rouge

Bayern – Schwaben

386 **ALPSEE.** „Der Nieder Sonthofner See“ und „Der Alp-See“. Zwei Karten untereinander auf einem Blatt. Kol. Kupferstich von Löffler aus **Adrian von Riedl, Stromatlas**, 1806, 32 x 39 cm. 480,—
Vgl. Lentner 4128: „Selten“. - Die obere Karte mit Sonthofen und der Umgebung bis Diepholz, Mayerhof und Ried, die untere Karte mit Immenstadt und Iller. - Mit breitem Rand und guter Erhaltung.

387 **AUGSBURG.** Karte des Gebietes östlich des Lechs bis Pöttmes und Schrobenhausen im Norden, Hilgartshausen und Dachau im Osten und Olching im Süden. Kol. Kupferstich nach **Philipp Apian**, 1568, 31 x 42 cm. 1.100,—
Vgl. Cartographia Bavariae S. 69/70. - Blatt 13 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayernkarte. Am linken Rand Fruchtegrilande. In sehr feinem Flächenkolorit

Besuchen Sie uns im Internet.
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 393 – Burgau – von Bodenehr



Nr. 390 – Augsburg – von Abel nach Ammann

388 - Karte des Gebietes westlich des Lechs bis Markt Indersdorf. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18,5 x 23,5 cm. 160,—
Blatt 17 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

389 - „Augsburg mit der Gegend auf 2 Stunden“. AltKol. Kupferstich von **Bodenehr**, nach Baumgartner, um 1720, 16,5 x 22,5 cm. 130,—
Die grenzkolorierte Karte zeigt Augsburg und seine Umgebung. Farbe der roten Grenzen gering verwischt.

390 - Karte des Lechlaufs von Biberbach bis Kleinaitingen mit Augsburg und seinen Vororten im Mittelpunkt, im Westen mit Kühbach, Aichach, Odelzhausen und Weikertshofen. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 150,—

391 - Karte des Gebietes westlich der Wertach bis Arnzell und von Aichach bis Merching. Kupferstich von Edler nach Green aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 81 cm. 380,—
Carthographia Bavariae K 11.3. - Mit den Vororten von Augsburg (Göggingen, Haunstetten, Pferssee, Stadtbergen, Kreigshaber, Lechhausen) und den Orten Aichach, Friedberg, Odelzhausen, Altomünster, Harthausen u.a.

392 - **Füssen**. „Chaussee von Augsburg über das Lechfeld und Schongau nach Füssen“. 2 altkol. Kupferstiche aus **Riedl**, 1796, je 22 x 14,5 cm. 350,—

Die zwei Straßenkarten zeigen u.a. Haunstetten, Lechfeld, Peiting, Steingaden, Schwangau. Mit 32 Seiten Text.

393 **BURGAU**. Karte des Gebietes zwischen Günzburg, Burgau, Dinkelscherben, Zusmarshausen. AltKol. Kupferstich von **Bodenehr**, 1720, 18 x 27 cm. 160,—

394 - Karte von Burgau und Umgebung. Zeigt das Gebiet von Aislingen bis Balzhausen und von Burgau bis Hainhofen. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 130,—

395 **DONAUEWÖRTH**. Zeigt das Gebiet von Oettingen, Holzen, Hohenwart, Ingolstadt, Eichstätt. Kupferstich von **Finck** nach Apian, 1684, 18 x 23 cm. 200,—
Blatt 13 aus der großen Finck-Karte in der revidierten Fassung von 1684.

396 - Karte des Gebietes zwischen Augsburg, Leipheim, Feuchtwangen, Pappenheim, Neuburg/Donau und Aichach; im Mittelpunkt Donauwörth. AltKol. Kupferstich von **Seutter** nach Jacques Michal, 1725, 50 x 54 cm. 480,—

Blatt 3 der neunteiligen Schwabenkarte von Jacques Michal; rechts oben Kartusche mit gestochenen Erklärungen. **Siehe die Farbabbildung!**

397 - Karte des Donaulaufs von Lauingen bis Donauwörth, im Norden bis Reimlingen reichend. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 160,—

398 - **Dillingen**. Karte des Gebietes zwischen Wertingen und Gundelfingen im Süden, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen im Norden, Pappenheim und Rain/Lech im Osten; mit Giengen an der Brenz im Westen. Kupferstich von **Bodenehr** nach **J.C. Hurter**, 1679, 17,5 x 24,5 cm. 190,—

Fünf kleinere Orte sind von alter Hand unterstrichen. - Mittelbug im unteren Drittel geklebt.

399 - **Regensburg**. „Chaussee von Donauwörth nach Regensburg“. 2 altkol. Kupferstiche aus **Riedl**, 1796, je 22 x 14,5 cm. 360,—
Die zwei Straßenkarten zeigen u.a. Rhain, Neuburg, Ingolstadt, Vohburg, Neustadt, Abensberg, Abbach. Mit 44 Seiten Text. **Siehe die Farbabbildung!**

400 **FRIEDBERG/bei Augsburg**. - **Neustadt**. „Chaussee von Friedberg über Aichach, Schrobenshausen, Geisenfeld nach Neustadt“. 2 altkol. Kupferstiche aus **Riedl**, 1796, je 22 x 14,5 cm. 360,—
Die zwei Straßenkarten zeigen u.a. Kühbach, Pörnbach, Hohenwart, Neustadt, Pfaffenhofen. Mit 20 Seiten Text.

401 **ILLERTISSEN**. Karte des Gebietes südlich von Illertissen bis Steinheim. Kupferstich von Schleich nach Riedl aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 80 cm (15 Segmente, je 18 x 14 cm). 150,—

Vgl. Carthographia Bavariae K 11.3. - Die Reisekarte, in 18 Segmenten (je 18 x 14 cm) auf Leinwand aufgezogen zeigt u.a. die Orte Roth, Babenhausen, Kellmünz, Pless, Klosterbeuern und Holzgünz. Das Gebiet westlich der Iller (Kgr. Württemberg) nur in Umrissen (6 Segmente), weitere 6 Segmente leer.

402 **IMMENSTADT**. Karte von Immenstadt und Umgebung. Zeigt das Gebiet von Knotenried bis Mittelberg und von Staufien bis Hindelang. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 160,—

403 **KAUFBEUREN**. Karte der Gegend von Irsee bis Nesselwang und von Obergünzburg bis Rettenbach. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 160,—

404 **KEMPTEN**. „Kempter Gegend“. Karte mit der Umgebung von Herenberg bis zur Wertach. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17,5 x 28 cm. 140,—

405 - Umgebungskarte von Kempten. Kol. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17 x 27,5 cm. 150,—

Mittig die Iller mit Kempten als Grundriss, im Westen bis Kimratshofen und Stiefenhofen, im Süden mit dem Niedersonthofener- und dem Rottachsee, im Osten die Wertach von Nesselwang bis Geisenried. - Die Städte sind als kleine Ansichten eingezeichnet.

406 - Karte der Gegend von Isny und Leutkirch bis Kempten. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 160,—

407 - **Füssen**. Karte des Gebietes zwischen Iller und Lech mit Immenstadt im Westen und Rottenbuch/Ettal im Osten, im Norden mit Schongau und im Süden bis Sonthofen und Reutte reichend. Kupferstich von Bodenehr nach **J.C. Hurter**, 1679, 17,5 x 24,5 cm. 250,—

408 **LAUINGEN**. Karte des Donaulaufs zwischen Reisersberg und Höchstädt mit dem Gebiet zwischen Brenz und der Zusam. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17 x 28 cm. 140,—

409 - Karte mit der Umgebung bis Höchstädt mit Einzeichnung militärischer Stellungen. AltKol. Kupferstich von Renard, 1825, 24 x 16 cm. 150,—

410 **LECHTAL**. Karte des Lechtals mit seiner Umgebung von Hornbach bis Füssen und zum Hopfensee, im Mittelpunkt Nesselwang und Weisenbach. Kupferstich von **Abel** nach Amman bei Cotta, um 1800, 41 x 36 cm. 130,—

411 **LINDAU**. „Civitas Imp. Lindaviensis Territorium“ und „Territorii Lindaviensis pars Septentrionalis“. 2 altkol. Kupferstiche nach **Johann Andreas Rauben** bei **Blaeu**, 1662, 46 x 58,5 bzw. 29 x 24 cm. 720,—
Koeman Bl 60 A, 93 u. 94. - Aus dem „Atlas Major“. - Die große Karte zeigt das Gebiet zwischen Wasserburg und der Mündung der Leblach in den Bodensee bis Sigmarszell im Norden. Die kleine Ergänzungskarte zeigt das Gebiet zwischen Wangen, Bettensweiler und Hergensweiler. Beide Karten mit schönen Titelkartuschen sowie Meilenzeiger. - Komplett in diesem guten Zustand selten. **Siehe die Farbabbildung!**

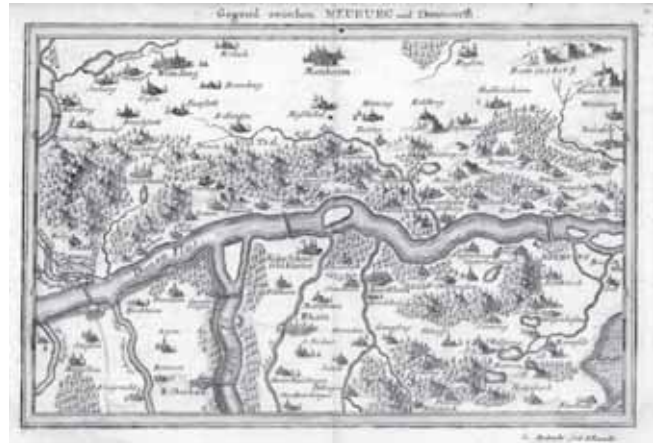
412 - Karte der Umgebung von Lindau mit dem Bodensee bis Friedrichshafen und Romanshorn. Kupferstich von Schöncke nach Kienle und Aulitscheck aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 80 cm (18 Segmente, je 18 x 14 cm). 150,—

Vgl. Carthographia Bavariae K 11.3. - Die Reisekarte, in 18 Segmenten (je 18 x 14 cm) auf Leinwand aufgezogen zeigt die Orte Enzisweiler, Wasserburg, Oberreitnau, Lampersweiler, Weissenberg und Rickenbach. Ca. 9 Segmente (Kgr. Württemberg und Schweiz) nur in Umrissen.

413 - „Lindau“. Karte des Gebietes um den Bodensee. Grenzkol. Lithographie von **C.G. Wenng**, München, um 1850, 31,5 x 35 cm. 180,—
Sect. 21 aus Wenng's „Special Karte von Bayern“.



Nr. 407 – Kempten – Füssen – von Bodenehr nach J.C. Hurter



Nr. 421 – Neuburg – von Bodenehr

414 - „Geognostische Karte des Königreichs Bayern. Erste Abtheilung: Blatt Lindau“. Farblithographie nach **C.W. Gümbel** bei Helffahrt, Gotha, dat. 1858, 61 x 61 cm. 130,—

Das Titelblatt der ersten Abtheilung zeigt eine geognostische Karte von Lindau und Umgebung von Rheineck bis Wangen (28,5 x 32,5 cm), darunter zwei Profile „vom hohen Peißenberge bis zur Zugspitze“ und „Eschacher Waldberge bis zur Mädelergergabel“. Außerdem mit umfangreicher Farben- und Zeichenerklärung. - Nur in den breiten Rändern gering fleckig.

415 **MEMMINGEN**. Karte von Memmingen mit der Umgebung von Illertissen bis Ottebeuren. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 180,—

416 - Karte von Memmingen und Umgebung bis Attenhausen und Egelsee. AltKol. Kupferstich nach J. Skribaneck, 1825, 24 x 18,5 cm. 150,—
Mit Einzeichnung militärischer Stellungen.

417 **MINDELHEIM**. Karte des Gebietes zwischen Babenhausen, Schwabeck und Schmiechen bis Waldeck, Altdorf und Thannhausen, im Mittelpunkt Mindelheim; mit dem Lauf von Iller, Wertach und Lech. Kupferstich von **Bodenehr** nach **J.C. Hurter**, 1679, 18 x 24,5 cm. 220,—

418 - „Protoparchiae Mindelheimensis nova tabula geographica“. AltKol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 49 x 58 cm. 390,—

Karte der Herrschaft Mindelheim mit **Gesamtansicht** unter der Kartusche. Die gesuchte Karte mit den 2 großen Kartuschen in einem schönen Druck! **Siehe die Farbabbildung!**

419 - „Environs de Mindelheim à la maison de Bavière, 1758“. AltKol. Kupferstich bei Le Rouge aus „Atlas Portatif“, 1759, 21 x 28 cm. 140,—
Zeigt Mindelheim mit Umgebung bis Memmingen, Warmesried, Bad Dürkheim, Kirchheim.

420 - Karte von Mindelheim und Umgebung mit Kirchheim, Schwabmünchen und Buchloe. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 140,—

421 **NEUBURG/Donau**. Karte des Donaulaufs zwischen Donauwörth und Neuburg mit Wemding, Monheim, Markt Oberdorf und Rain. AltKol. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17 x 28 cm. 160,—

422 - „Neuburg an der Donau mit der Gegend auf 2 Stund“. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 13 x 20 cm. 140,—
Umgebungskarte von Neuburg zwischen Neuhaus, Dillingen, Niederarnbach, Lichtenau und Dammersheim. Die eingezeichneten Orte als kleine Ansichten.

423 - Karte der Umgebung von Dammersheim im Norden bis Thierhaupten, Pöttmes und Sandzell. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 150,—

424 **NÖRDLINGEN**. „Nördlingen mit der Gegend“. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17 x 27 cm. 150,—
Gebiet zwischen Nördlingen, Neresheim, Sachsenhausen, Eglingen, Bissingen, Rudelsteten. Mit herausragenden Gebäuden der eingezeichneten Orte.

425 - „Die Gegend um Nördlingen, genandt das Ries, benebst dem Prospect u. Grundris der ReichsSt. Nördlingen“. Gesamtansicht, darüber detaillierte Karte des Rieses. AltKol. Kupferstich von **Homann** Erben, dat. 1738, 47 x 57,5 cm. 650,—

Rechts unten mit großer Titeltartusche, links Grundrißplan sowie drei Spalten mit gestochenen Erklärungen. - Im Ganzen gering gebräunt, sonst gut erhalten. Aufwendig gerahmt. **Siehe die Farbabbildung!**

426 - Karte von Nördlingen und Umgebung bis Oettingen. AltKol. Kupferstich von Renard, 1825, 24 x 35 cm. 150,—
Mit Einzeichnung militärischer Stellungen.

427 **OETTINGEN**. Karte von Oettingen und Umgebung mit Nördlingen, Wemding, Gunzenhausen und Wassertrüdingen. Kupferstich von **Abel** nach Ammann bei Cotta, um 1800, 43 x 37 cm. 160,—

428 **PÖTTMES**. „Wittelsbach“. Karte des Gebietes zwischen Aichach und Gempfung sowie zwischen Biberbach und Schrobenhausen; im Zentrum Pöttmes, links der Lechlauf, rechts das Donaumoos mit Carlshuld. Kupferstich von C. Friedl nach A. Dietrich aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 81 cm. 360,—

Cartographia Bavarica K 11.3. - Ganz leicht stockfleckig.

429 **SCHWABEN**. „Partie Septentrionale / Meridionale de la Soube“. 2 altkol. Kupferstiche von **G. de l'Isle** bei Covens & Mortier, um 1730, je ca. 46,5 x 62 cm. 780,—

Zweiteilige, grenzkolorierte Gesamtkarte von Schwaben. Zeigt das Gebiet zwischen Bad Mergentheim (Norden), Friedberg, Lindau (Süden) und Tübingen. Die Karten jeweils mit Kopftitel. - Die Ränder wenig fleckig. Nicht zusammengesetzt.

430 - „Schwaben und Neuburg des Königreichs Bayern mit der Eintheilung in Land-Gerichte“. GrenzKol. Kupferstich von Seilm bei Fr. Campe, Nürnberg, um 1815, 73 x 60 (20 Segmente 18 x 12 cm). 230,—
Die Reisekarte in 20 Segmenten (je ca. 18 x 12 cm) auf Leinwand aufgezogen, zeigt das Gebiet zwischen Oettingen, Memmingen, Günzburg, Oberstdorf, Landsberg, Augsburg und Neuburg. - Das Segment Mindelheim - Kaufbeuren verkehrt herum in die Karte geklebt! Gefaltet im Originalschuber, sehr schön erhalten.

431 - **Bayerisch-Schwaben**. Karte des Gebietes zwischen Donauwörth, Harburg, Wemding, Pappenheim, Kipfenberg, Ingolstadt und Hohenwarth. Im Zentrum der Donauauf, westlich die Wörnitz, im Norden die Altmühl. Am linken Rand Fruchtegerlande. Kol. Kupferstich von Peter Weiner nach **Philipp Apian**, 1579, 32,5 x 43 cm. 950,—

Vgl. Cartographia Bavarica S. 69/70. - Blatt 9 der 24-teiligen, nach Apian gestochenen Bayerkarte. Mit ca. 1 cm Rand, gering wellig, in sehr feinem Flächenkolorit. **Siehe die Farbabbildung!**

432 - - „Svevia Tafel Schwaben“. Kupferstich von **Merian** aus Gottfried, „Archontologia“, 1643, 27,5 x 36 cm. 120,—

Zeigt den Rhein als westliche Grenze zwischen Speyer und Basel, die Donau bis Regensburg und das bayerische Schwaben mit dem Bodensee. Mit Titeltartusche unten rechts. - Etwas flacher Druck, mit Faltsuren, linker Rand bis zur Einfassungslinie beschnitten.

433 - - „Carte du District de Souabe“. Farblithographie von Erhard aus Malte-Brun, um 1880, 33 x 24 cm. 65,—

434 - **Oberschwaben**. „Alemannia sive Suevia Superior“. AltKol. Kupferstich von C. Hurter bei **Blaeu**, um 1635, 38 x 49,5 cm. 390,—
Nicht genordete, flächenkolorierte Karte mit dem Bodensee, Allgäu und bayerisch Schwaben. Oben rechts Titeltartusche, unten links Kartusche mit Erklärungen, beide altkoloriert. **Siehe die Farbabbildung!**

435 **SONTHOFEN**. „Geognostische Karte des Königreichs Bayern. Erste Abtheilung: Blatt Sonthofen“. Farblithographie nach **C.W. Gümbel** bei Helffahrt, Gotha, 1858, 61 x 61 cm. 150,—

Die geognostische Karte zeigt das Gebiet Oberstdorf im Süden, Isny im Westen, Leutkirch und Obergünzburg im Norden und Lechbruck im Osten. Im Zentrum der Lauf der Iller mit Immenstadt und Kempten. Rechts unten kleine Nebenkarte. Am rechten Rand mit Farberklärung.

Brandenburg, Mecklenburg, Vorpommern

436 **BRANDENBURG**. „Marca Brandenburgensis & Pomerania“. AltKol. Kupferstich von **P. Kaerius**, 1606, 16,5 x 23 cm. 140,—

Mit kleiner Textkartusche und Meilenzeiger; schönes altes Flächenkolorit. **Siehe die Farbabbildung!**

437 - „Marchionatus Brandenburgicus“. Kupferstich von **Blaeu** nach Gotho, um 1640, 48 x 55 cm. 260,—

Zeigt die Markgrafschaft von der Insel Rügen bis Sachsen-Anhalt. - Mit je zwei Wappenkartuschen in den unteren Ecken, Windrosen und kleinen Segelschiffen in der Ostsee. - Mehrfach gefaltet.

438 - „Churfurstenthum, und March Brandenburg“. AltKol. Kupferstich von **Sanson**, dat. 1654, 31 x 49,5 cm. 250,—

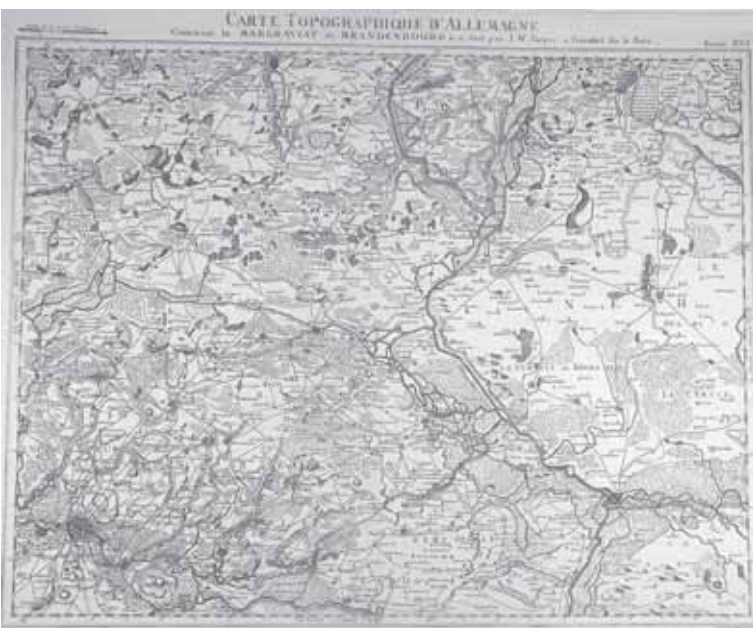
Flächenkolorierte Karte von Kurfürstentum und Mark Brandenburg. Mit zwei altkolorierten Titeltartuschen. Farbfisches AltKolorit.



Nr. 438 – Brandenburg – von Sanson



Nr. 444 – Brandenburg – von Lotter



Nr. 446 – Brandenburg – bei W. Jaeger

439 - „Marchionatus Brandenburgicus, et ducatus Pomeraniae“. Altkol. Kupferstich von **Valck**, um 1700, 49,5 x 59,5 cm. 340,—

Flächenkolorierte Gesamtkarte der Mark Brandenburg und der Provinz Pommern, mit dem Gebiet zwischen Rügen (Norden), Danzig, Crossen an der Oder (Süden) und Lüneburg. Mit Kopftitel. - Die Ränder gering fleckig.

440 - „Le Marquisat et Eslectorat de Brandebourg“. Altkol. Kupferstich von Cordier bei **Jaillot**, dat. 1700, 45,5 x 65 cm. 390,—

Flächenkolorierte Karte vom Großen Haff bis Torgau und von Danneberg bis Stargard. Mit altkolorierter Titelkartusche und Wappen links unten. - In den Rändern leicht gebräunt und im mittleren Bereich gering knittrig. Schönes Altkolorit. **Siehe die Farbabbildung!**

441 - „Nieuwe Kaart van Brandenburg en Pommeren“. Altkol. Kupferstich von de l'Isle bei Elwe, 1733, 18 x 24 cm. 120,—

442 - „Le Marquisat et Electorat de Brandebourg“. Grenzkol. Kupferstich bei **Le Rouge**, um 1740, 20 x 26 cm. 130,—

Mit figürlicher Titelkartusche.

443 - „Electoratus sive Marchia Brandenburgensis“. Altkol. Kupferstich von **Seutter**, 1741, 49,5 x 55,5 cm. 380,—

Zeigt das Kurfürstentum mit der Alt- und Neumark und Berlin im Zentrum. Unten links große Titelkartusche mit Adler und Wappen.. - Geglättete Faltsuren.

444 - „Mappa Geographica exhibens Electoratum Brandenburgensem“. Altkol. Kupferstich von **Lotter**, 1758, 50 x 57,5 cm. 580,—

Zeigt das Kurfürstentum mit der Alt- und Neumark und Berlin im Zentrum. Unten links große Titelkartusche.

445 - „Carte de l'Electorat de Brandebourg“. Altkol. Kupferstich von S. Dorn nach Güssefeld bei **Homann** Erben, 1773, 45 x 60 cm. 220,—

Zeigt die Alte und die Kur- Mark und die Gebiete östlich der Oder; mit Titelkartusche, Meilenzeiger und gest. Erklärungen.

446 - Gebietskarte von Brandenburg zwischen Brenzlau im Norden, Liechen bis Berlin im Westen, Fürstenwalde im Süden, im Osten die Oder. Grenzkol. Kupferstich von C. Berndt bei **W. Jaeger**, um 1780, 47 x 59 cm. 350,—
Blatt 16 der „Carte Topographique d'Allemagne“.

447 - Karte der Mittelmark. Altkol. Kupferstich von Pönheimer, 1795, 39,5 x 53,5 cm. 200,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Stettin (Norden), Driesen, Cottbus (Süden) und Havelberg. - Im Bugbereich gering gebräunt. Sehr breitrandig.

448 - „Berlin und Umgebungen“. Kupferstich aus Stieler, um 1850, 13,5 x 34 cm. 140,—

Karte des Gebietes zwischen Elbe und Oder von Neu-Ruppin bis Treuenbrietzen.

449 - **Pommern**. „Marca Brandenburgensis & Pomerania“. Kupferstich von **M. Quad** bei J. Bussemacher, um 1600, 20,5 x 30 cm. 180,—

Exemplar der frühen Brandenburg-Pommern Karte mit Rückentext. Rechts oben Titelkartusche, links unten Porträt von Markgraf Johann Georg von Brandenburg.

450 - - „Tabula Marchionatus Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 42,5 x 53,5 cm. 290,—

Flächenkolorierte Gesamtkarte von Brandenburg und Pommern. Reicht von Rügen bis Guben und von Dannenberg bis Schneidemühl. Oben rechts figürliche Titelkartusche mit heraldischem Schmuck, unten Meilenzeiger. - Farbfrisch und gut erhalten. **Siehe die Farbabbildung!**

451 - - „Brandenburg et Pomeranie“. Grenzkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 22,5 x 29,5 cm. 120,—

Umfasst das Gebiet zwischen Dänemark, Stralsund, Rügen, Löwenburg, Crossen, Halberstadt, Wismar. - Mit schöner Titelkartusche.

452 **FRANKFURT/Oder**. Gebietskarte um Frankfurt. Grenzkol. Kupferstich bei R. J. Julien, 1758, 25 x 54 cm. 120,—

Zeigt den Oderlauf zwischen Lebus und Crossen, reicht im Osten bis Schwerin und Unruhstadt, im Westen bis Schneeberg, Weichmannsdorf.

453 - „Charte vom Königlich Preussischen Regierungsbezirk Frankfurt nach seiner Eintheilung in 17 Kreise“. Grenzkol. Lithographie von Kneisel nach Hoffmann bei Müller, 1831, 38,5 x 34 cm. 120,—

Zeigt das Gebiet zwischen Stargard, Zirke, Spremberg und Berlin. Rechts unten Liste der Kreise und Erklärung der Zeichen.

454 **JÜTERBOG**. „Praefecturae Principatus Querfurtensis Dahmiana et Iüterboccensis“. Altkol. Kupferstich von **Lotter** bei Seutter, um 1740, 49,5 x 57,5 cm. 300,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Ämter Jüterbog und Dahme in Brandenburg. Links oben Titelkartusche, unten die Erklärung der Zeichen und rechts in der Ecke ein Meilenzeiger. - Dekorative Karte. **Siehe die Farbabbildung!**

455 - „Accurate Geographische Delineation Derer Zum Fürstenthum Querfurth gehörigen zwey Aemmter Dahme und Lüterbog mit allen angrenzenden Staedten Flecken und Dorfschafften“. Altkol. Kupferstich bei **P. Schenk**, um 1750, 50,5 x 59,5 cm. 250,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Ämter Dahme und Jüterbog mit der Grafschaft Baruth in dem Gebiet Seyda, Potsdam, Luckau und Märkisch Buchholz. Links oben Titelkartusche, in den anderen Ecken Erklärungen und Ortssuchregister bzw. Meilenzeiger.

456 **MECKLENBURG**. „Ducatus Meklenburgicus in quo sunt ducatus Vandaliae et Meklenburgi Comitatus et Episcopatus Swerinensis, Rostochiense et Stargardiense“. Altkol. Kupferstich bei **de Wit**, um 1680, 49,5 x 57 cm. 320,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Herzogtum Mecklenburg. Im Kartenhimmel eine große altkolorierte Titelkartusche mit Putten und unausgefüllten Städtewappen („Vandalia, Meklenburg, Swerin, Stargard“), unten links altkolorierter Meilenzeiger. **Siehe die Farabbildung!**

457 - „Das Herzogthum Mecklenburg im Nieder Sächsischen Creiße Teutschlandes mit seinen abgetheilten Provinzen“. Altkol. Kupferstich bei Weigel aus „Atlas Portatilis“, Nürnberg, 1733, 14,5 x 18,5 cm. 120,—

Karte der Mecklenburger Herrschaften. Titelkartusche links oben.

458 - „Ducatus Meklenburgici“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1750, 49 x 58,5 cm. 260,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt ganz Mecklenburg. Oben große Titelkartusche mit Putti und Wappen.

459 - „Topographisch oeconomisch und militaerische Charte des Herzogthums Mecklenburg Schwerin und des Fürstenthums Ratzeburg“. 16 Kupferstiche von I. Alberti und **F.W.C. von Schmettau**, dat. 1788, je ca. 61 x 90 cm. 2.900,—

Lexikon zur Geschichte der Kartographie S. 710f. - Dekorative, 16teilige Karte des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin und des Fürstentums Ratzeburg. Oben links große Titelkartusche und unten links Anmerkungen. - Wenig kleine, hinterlegte Randeinrisse, wenig kaum sichtbare Wurmlöcher, sonst sauber und frisch. Nicht zusammengesetzt.

460 - „Karte Des Herzogthums Mecklenburg mit seinen verschiedenen Provinzen, als, des eigentlichen Herzogthums Mecklenburg, der Fürstenthümer Wenden, Schwerin, Razeburg, der Grafschaft Schwerin, und der Herrschaften Rostock und Stargard, wie auch der Herrschaft Wismar, des Schwedischen Pommern und der Insel Rügen“. 2 altkol. Kupferstiche nach **F.W.C. von Schmettau**, dat. 1794, 65,5 x 96 und 21 x 45,5 cm. 480,—

Grenzkolorierte 2teilige Karte des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin und des Fürstentums Ratzeburg. Oben links Titelkartusche und unten links Anmerkungen. - Die breiten Ränder minimal fleckig. Nicht zusammengesetzt.

461 **MITTELMARK**. „Marchia Media vulgo Mittel Marck in March: Brandenb.“. Altkol. Kupferstich bei **G. Valk und P. Schenk**, um 1710, 40 x 50,5 cm. 290,—

Karte der Mittelmark mit Berlin im Zentrum. Mit zwei hübschen kleinen Kartuschen (davon eine nicht ausgefüllt) und einem Meilenzeiger.

462 **POMMERN**. „Pomeraniae Ducatus Tabula“. Kupferstich von Salomon Rogiers nach Eilhard Lubbin bei **Blaeu**, 1635, 38 x 49,5 cm. 280,—

Koemann Bl 7 A, 24. - Karte von Vor- und Hinterpommern. Unten rechts figürlichen Kartusche, links ein Meilenzeiger und oben ein großes Wappen im Kartenhimmel. Mit zwei Windrosen und Schiffen in der Ostsee.

463 - „Ducatus Pomeraniae“. Altkol. Kupferstich von **de Wit** bei I. Covens & C. Mortier, um 1690, 50 x 57 cm. 280,—

Die grenzkolorierte Karte mit großer Wappenkartusche im Himmel zeigt das Gebiet von Stralsund mit der Insel Rügen bis Danzig, im Süden bis Berlin. Gerahmt.

464 - „Das Herzogthum Pommern“. Mit kleiner Kartusche und Legende. Altkol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 16 x 24 cm (gerahmt). 110,—

465 **POTSDAM**. „Regierungs- Bezirk Potsdam“. Grenzkol. Lithographie von Handtke, um 1840, 33 x 39 cm. 120,—

Gebiet zwischen Neu-Strelitz und Luckau, Dömitz und Königsberg. - Stockfleckig.

466 **RÜGEN**. „Rugiae, Usedomiae, et Iulinae, Wandalicarum insularum vera descriptio“. Kupferstich von **Ortelius**, 1584, 30,5 x 20 cm. 190,—

Die linksgeordnete Karte zeigt Rügen, Wollin und Usedom mit der Küste Vorpommerns. Mit Rollwerkskartusche.

467 - „Nova Famigerabilis Insulae ac Ducatus Rugiae descriptio“. Altkol. Kupferstich nach E. Lubbin bei **Mercator & Hondius**, 1613, 37,5 x 48,5 cm. 360,—

Flächenkolorierte Gesamtkarte mit zwei großen Wappen oben rechts, unten links Titelkartusche (alles altkoloriert). Am linken und rechten Rand Wapenleisten. Mit Schiffen in der Ostsee, Windrosen und Seeungeheuern. - Der Bugbereich alt hinterlegt, unten hinterlegter Bugeinriss. **Siehe die Farabbildung!**



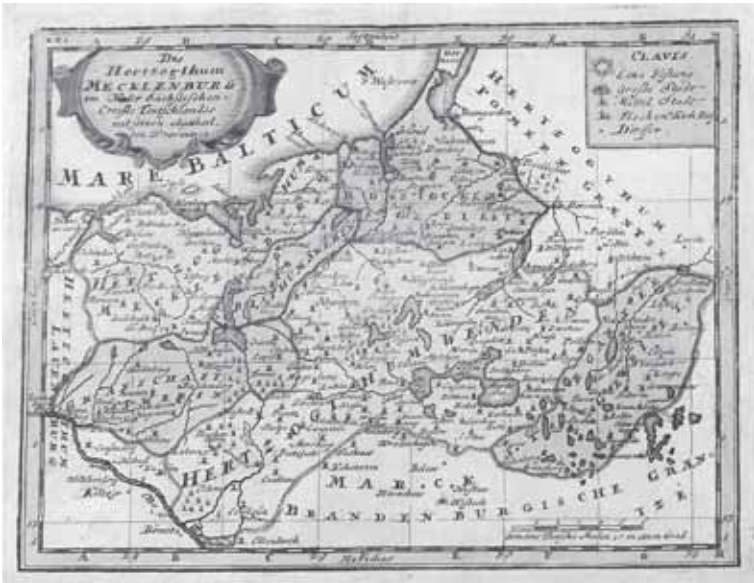
Nr. 459 – Mecklenburg – von F.W.C. von Schmettau

Bestellungen zu allen Zeiten.

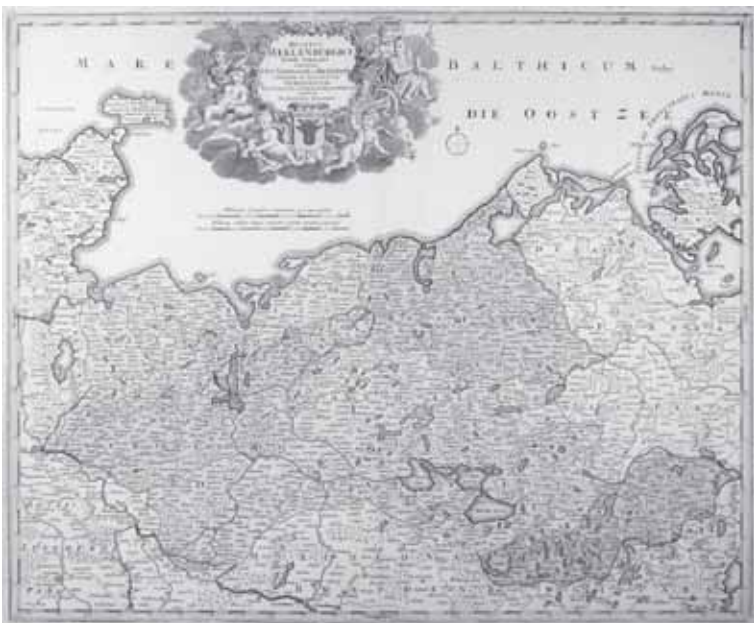
Telefon 08179-8282

Fax 08179-8009

e-Mail: info@bierl-antiquariat.de



Nr. 457 – Mecklenburg – bei Weigel



Nr. 458 – Mecklenburg – von Homann



Nr. 460 – Mecklenburg – von F.W.C. von Schmettau

468 - „Nova Famigerabilis Insulae ac Ducatus Rugiae descriptio“. Altkol. Kupferstich nach E. Lubbin bei **Mercator & Hondius**, 1613, 37,5 x 48,5 cm. 320,—

Flächenkolorierte Gesamtkarte mit zwei großen Wappen oben rechts, unten links Titelkartusche. Am linken und rechten Rand Wappenleisten. Mit Schiffen in der Ostsee, Windrosen und Seeungeheuern. - Professionell restauriert und kaum sichtbar angerändert.

469 - „Rvgia Insula ac Ducatus accuratissimè descripta ab E. Lubino“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu** nach Lubbin, um 1640, 38,5 x 50 cm. 430,—

Grenzkolorierte Gesamtkarte mit schöner Wappenkartusche unten links (altkoloriert), Wappenleiste links und rechts sowie einer Windrose. - Die Ränder minimal gebräunt. Sehr breitrandig mit einem seinen Altkolorit!

470 **WITTSTOCK**. Gebietskarte. Kol. Kupferstich, Geogr. Inst. Weimar, 1807, 31 x 40 cm. 100,—

Zeigt im Norden den Plausee, Flesensee, Cölpinsee, im Osten den Müritzsee, im Süden Pritzwalk und Wittstock, im Westen Parchim. Sehr detaillierte Sektionskarte (29) mit auch kleinsten Orten, Gewässern etc. - Im Ganzen leicht gebräunt.



471 **ALSFELD**. Umgebungskarte zwischen Willingshausen, Neukirchen und Ulrichstein. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 140,—

Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

472 **BABENHAUSEN**. Gebietskarte um Babenhausen zwischen Jügelshiem, Stockstadt, Mosbach, Kleestadt und Oberroden. Kupferstich von C. Felsing nach Haas, Darmstadt, 1804, 46,5 x 62 cm. 300,—

„Militärische Situationskarte“, Blatt 14, verlegt von H.L. Brönnern in Frankfurt.

473 **DARMSTADT**. Rhein zwischen Oppenheim und Worms, im Osten bis Groß-Umstadt. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 140,—

Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

474 - Karte der Kreise Starkenburg (Darmstadt) und Rheinhessen. Grenzkol. Lithographie bei Schlieben, 1828, 20 x 26 cm. 75,—

475 **FRANKFURT**. „Territorium Frankofurtense“. Altkol. Kupferstich bei **Moses Pitt**, um 1630, 39 x 48 cm. 420,—

Mit zwei Kartuschen und dem Stadtwappen. Mit Widmung „To John Hillersdon“. Zeigt die Stadt und ihre Umgebung an den Flußläufen von Main und Nidda, im Norden mit Kronberg und Bad Vilbel, im Süden mit Messel. - Etwas gebräunt, farbfriech. **Siehe die Farbabbildung!**

476 - Umgebungskarte mit Taunus (Königstein) und dem Main von Flörsheim bis Hanau. Kupferstich bei G. C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 140,—

Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

477 - „Franckfurt, mit der Gegend auf 2 Stund“. Altkol. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16,5 x 22,5 cm. 160,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt Frankfurt mit seiner Umgebung.

478 - Grundrißplan mit der Umgebung von Nidda, Eschersheim bis Heusenstamm. Kupferstich bei de Fer, um 1730, 19 x 25 cm. 140,—

479 **FULDA**. „Eveché de Fulde“. 2 Bl. grenzkol. Kupferstiche bei Le Rouge aus „Atlas Portatif“, 1759, je 21 x 28,5 cm. 200,—

Zeigt das Bistum Fulda auf zwei Karten.

480 **HANAU**. Karte des Gebietes nordöstlich von Hanau zwischen Michelbach, Hohl, Seeligenstadt und Steinheim; Mainlauf von Philipruhe bis Mainflingen. Kupferstich von C. Felsing, Darmstadt, 1804, 46,5 x 62 cm. 350,—

„Militärische Situationskarte“, Blatt 13, verlegt von H.L. Brönnern in Frankfurt.

481 **HERSFELD**. „Abbatia Heresfeldensis vulgo Stiff Hirsfeldt“. Kol. Kupferstich von **Janssonius** nach **Hondius**, um 1630, 42,5 x 53,5 cm. 280,—

Zeigt das Gebiet des ehemaligen Stifts mit dem Amt Aula.

482 **HESSEN**. „Hassiae Descriptio“. Altkol. Kupferstich von J. Dryander und M. Jordan bei **Ortelius**, 1579, 33,5 x 24,5 cm. 280,—

Van den Broecke 92. - Zeigt Ober- und Niederhessen zwischen Werra und Main. Mit kolorierter Rollwerkskartusche am linken oberen Rand. - Schönes Exemplar!

483 - „Hessenlandt ... vorzeiten ein Graeffschafft, nun aber zu einer Landtgraeffschafft erhöhet“. Kupferstich bei **J. Bussemacher** nach J. Dryander, 1594, 20 x 27 cm. 220,—
Nicht genordete Karte von Hessen mit Kopftitel und gestochener Erklärung in Kartusche links unten. Verso mit Text.

484 - „Hassia landgraviatus“. Altkol. Kupferstich von **Hondius** nach Mercator, dat. 1627, 34,5 x 41,5 cm. 270,—
Grenzkolorierte Karte von Niederhessen mit Marburg, Fulda und Kassel. Links oben altkolorierte Rollwerkkartusche. - Breitrandig und gut erhalten. **Siehe die Farbbildung!**

485 - „Abriß Hessen und die Aengrenzenden Lander“. Kol. Kupferstich aus **Bellus**, 1627, 26 x 30 cm. 200,—
Zeigt das Gebiet von Hatzfeld bis Altenstein und Bromberg bis Bebenhausen. - Schönes, älteres Flächenkolorit.

486 - „Descriptio comit Nassovi Cattimeliboci“. Kupferstich von **Bertius**, 1616, 14 x 19 cm. 130,—
Zeigt das Gebiet zwischen der Rheingrenze zum Elsaß, Nördlingen, Mindelheim und zwischen Heidelberg, Jagsthausen und Neidlingen, Pfulldorf, Schussenried.

487 - „Hassia inferior“. Kupferstich von **Merian** aus Gottfried, „Archontologia“, 1638, 20 x 29 cm. 180,—
Karte von Nordhessen mit Kassel als Mittelpunkt.

488 - „Hassia Landgraviatus“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1640, 44,5 x 55,5 cm. 320,—
Grenzkolorierte Karte von Niederhessen mit Marburg, Fulda und Kassel. Links oben altkolorierte Rollwerkkartusche, links unten altkolorierter Meilenzeiger und sieben altkolorierte Wappen. **Siehe die Farbbildung!**

489 - „Cercle du Haut Rhin“. Grenzkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 22,5 x 29,5 cm. 140,—
Umfasst das Gebiet zwischen Beveringen, Mühlhausen, Schweinfurt, Wertheim, Darmstadt, Alzheim und Koblenz. - Titelkartusche mit Mainkai von Frankfurt.

490 - „Cercle du Haut Rhin“. Altkol. Kupferstich von **Peter van der Aa**, Leiden, um 1730, 23 x 30 cm (Karte), 26 x 38 cm (mit Umrandung). 210,—
Umfasst das Gebiet zwischen Kassel, Diez, Darmstadt, Würzburg, Henneberg, Mühlhausen. - Mit gestochener Umrandung (oben beschnitten). Oben links altkolorierte Titelkartusche Gesamtansicht von Frankfurt. **Siehe die Farbbildung!**

491 - „Le Landgraviat De Hessen-Cassel Meridional et Septentr.“. 4 altkol. Kupferstiche von **T. C. Lotter**, dat. 1761, je ca. 50 x 43 cm. 850,—

Von 4 Platten gedruckte Karte des Gebietes von Lippstadt, Butzbach, Fulda und Einbeck. Die erste Karte unten rechts mit großer Titelkartusche, zweite Karte oben links mit gestochenen Erklärungen in Kartusche, zwei Karten mit Titelkopfleiste. Zusammengesetzt ergibt sich eine Karte im Format von ca. 100 x 86 cm. - Breitrandig und sehr gut erhalten.

492 - „Principauté de Hesse Rheinfels“ Grenzkol. Kupferstich bei **Le Rouge** aus „Atlas Portatif“, 1759, 21 x 28 cm. 110,—

Zeigt im Westen den Rhein zwischen Koblenz und Lorch, im Osten den Main bis Limburg.

493 - „Landgraviat de Hesse“. Grenzkol. Kupferstich bei **Le Rouge** aus „Atlas Portatif“, 1759, 21 x 28 cm. 120,—
Zeigt das Gebiet zwischen Höxter, Winterberg, Ziegenhain und Treffurt.

494 - „Die Landgrafschaft Ober- und Niederhessen Nro. 238“. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 24,5 x 27 cm. 170,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Hatzfeld, Wetzlar Nidda, Hersfeld, im Osten die Weser und Werra zwischen Karlshafen und Heringen.

495 - „Nassau, Hessen- Homburg und Frankfurt“. Grenzkol. Lithographie bei **Flemming**, Glogau, 1853, 31 x 36,5 cm. 120,—

Aus K. Sohr, „Vollständiger Universal-Handatlas der neueren Erdbeschreibung“. - Gebiet zwischen Siegen, Koblenz, Wiesbaden, Frankfurt, Offenbach, Homburg, Usingen, Laasphe. Rechts oben Legende, links Nebenkarte Rheinprovinz. Insgesamt leicht gebräunt.

496 - **Darmstadt**. „Hasso- Darmstadiensis“. Altkol. Kupferstich von Chr. M. Pronner bei **Homann** Erben, 1754, 38,5 x 51 cm. 220,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Warburg, Arolsen, Korbach, Medebach, Treysa, Hirschfeld und Kassel. Mittig der Eder- Lauf zwischen Rennertshausen und der Fulda. - Titelkartusche rechts mit Jäger, der auf einen Hirschen schießt.

497 - **Kassel**. „Landgraviatus Hassiae Inferioris nova Tabula ... Ditiones Hasso-Casselense et Comitatus Waldeck“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1740, 48,5 x 58 cm. 220,—
Zeigt Nordhessen bis Fulda im Süden. Links oben figürliche Titelkartusche, rechts oben Kartusche mit Jagdszene.

498 - - - „Die Staaten des Landgrafschaften zu HessenKassel Nro. 239“. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 23,5 x 26 cm. 180,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt detailliert das Gebiet zwischen Helmer (Norden), Mühlhausen/Thüringen, Fulda (Süden) und Fürstenberg. - Die Ränder wenig fleckig.



Nr. 461 – Mittelmark – bei G. Valk und und P. Schenk



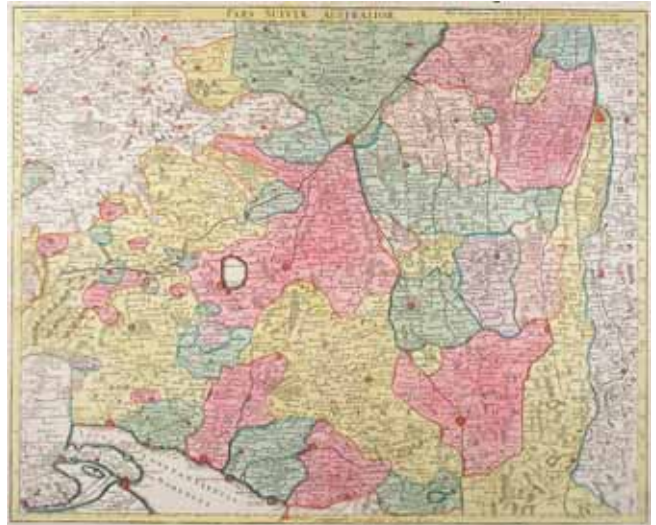
Nr. 462 – Pommern – bei Blaeu



Nr. 468 – Rügen – bei Mercator & Hondius



Nr. 17 – Deutschland – von Homann



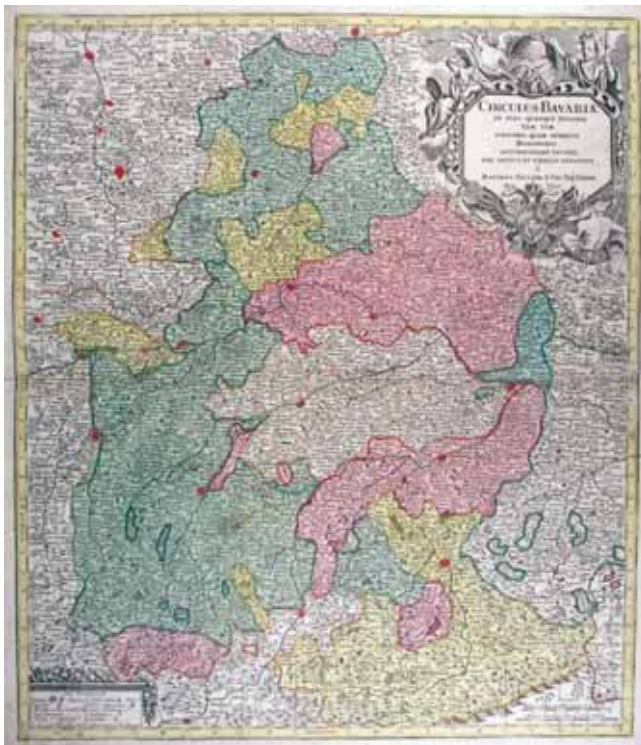
Nr. 119 – Schwaben – von de l'Isle bei Lotter



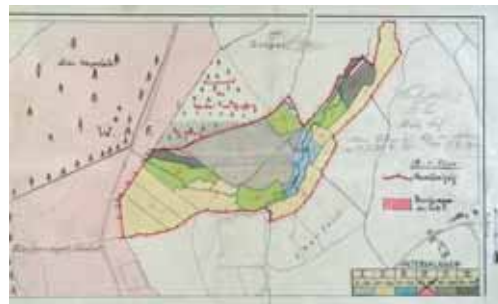
Nr. 181 – Bayern – von Mercator



Nr. 275 – Niederbayern – nach Philipp Apian



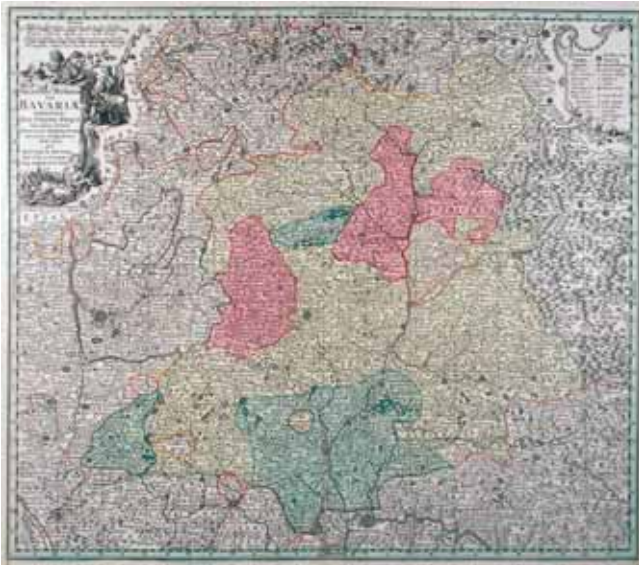
Nr. 192 – Bayern – von M. Seutter



Nr. 214 – Fürstfeldbruck



Nr. 547 – Niedersachsen – von de l'Isle bei Elwe



Nr. 292 – Oberpfalz – von Seutter



Nr. 295 – Oberpfalz – nach C.W. Gumbel



Nr. 380 – Thurnau – von Homann



Nr. 396 – Donauwörth – von Seutter



Nr. 349 – Hilpoltstein – nach Philipp Apian



Nr. 431 – Schwaben – Bayerisch-Schwaben – nach Philipp Apian



Nr. 418 – Mindelheim – von Homann



Nr. 425 – Nördlingen – von Homann Erben



Nr. 454 – Jüterbog – von Lotter bei Seutter



Nr. 475 – Frankfurt – bei Moses Pitt



Nr. 484 – Hessen – von Hondius



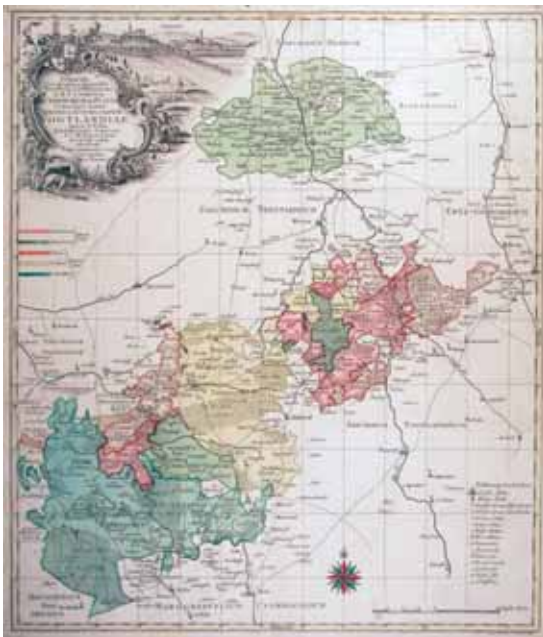
Nr. 488 – Hessen – von Blaeu



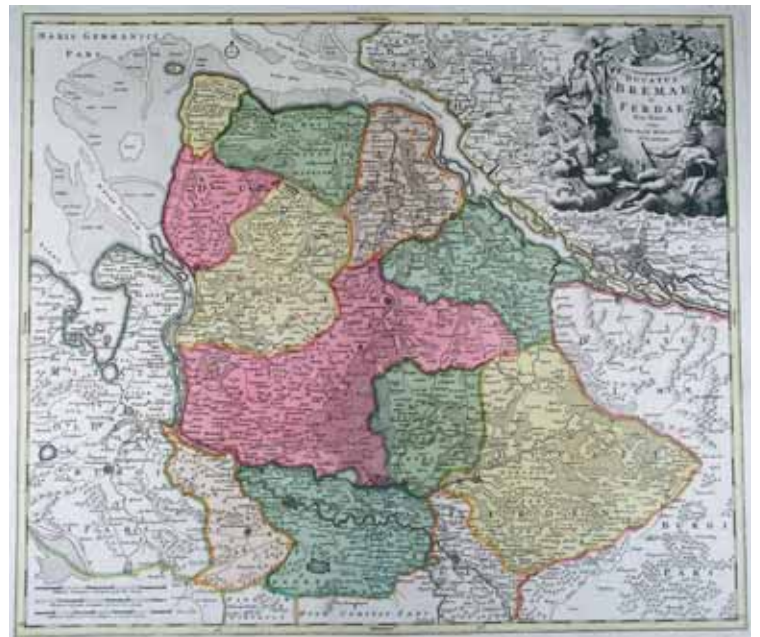
Nr. 555 – Oldenburg – von Janssonius



Nr. 694 – Mansfeld – von Lotter bei Seutter



Nr. 742 – Vogtland – von und bei Lotter



Nr. 525 – Bremen – von Homann



Nr. 847 – Ostpreussen – von Mercator



Nr. 788 – Gotha – von Homann



Nr. 483 – Hessen – bei J. Bussemacher



Nr. 498 – Hessen – Kassel – von Reilly



Nr. 502 – Nassau – bei Blaeu



Nr. 504 – Nassau – von Seutter

499 - - „Die zu Hessen Kassel gehörige Landschaft an der Diemel Nro. 242“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 22 x 26 cm. 160,—
Gebiet zwischen Helmershausen, Warburg, Trippinghausen, Zierenberg, Immenhausen, Trennbürg.

500 **IDSTEIN - Usingen**. „Die Staaten des Fürsten zu Nassau Usingen Nro. 256“. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 22 x 26,5 cm. 200,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt die Oberämter Idstein, Usingen und Wiesbaden. Links kleine Nebenkarte Nassau-Usingen.

501 **MICHELSTADT**. Nördliche Umgebung von Michelstadt mit Mudau, Seckau, Waldlürn und Amorbach, mit Teil des Odenwalds. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 140,—
Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

502 **NASSAU**. „Nassovia Comitatus“. Altkol. Kupferstich von Rogiers bei **Blaeu**, um 1630, 37,5 x 49 cm. 340,—
Zeigt das Gebiet zwischen Koblenz, Siegen, Gießen und Wiesbaden. Mit zwei altkolorierten Kartuschen und Wappen. - Im Rand unten zwei restaurierte Randeinrisse. Breitrandig.

503 - „Nassovia Comitatus“. Kupferstich von Salomon Rogiers bei **Blaeu**, um 1630, 37,5 x 49 cm. 320,—
Zeigt das Gebiet zwischen Koblenz, Siegen und Gießen. - Mit zwei Kartuschen und Wappen.

504 - „Nassoviae Principatus et ad cum spectantes Ditones“. Altkol. Kupferstich von **Seutter**, um 1740, 49,5 x 57,5 cm. 380,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Fürstentum Nassau mit Rheingau, Westerwald und Vorderhunsrück. Links oben große figürliche Kartusche mit Wappen von Diez, Katzenelenbogen, Solms, Weilnau und vom Fürstentum Nassau. - In den Rändern etwas fleckig.

505 **ODENWALD**. „Darmstadt. Frankfurt. Karlsruhe und Stuttgart“. Lithographie nach **I.E. Woerl** bei Herder, dat. 1831, 38,5 x 44,5 cm. 220,—
Zeigt das Gebiet zwischen Mainz, Aschaffenburg und Heidelberg mit dem Odenwald im Zentrum. Die Strassen und Eisenbahnlinien in Rot gedruckt.

506 **TAUNUS**. Gebietskarte zwischen Weilburg/Lahn und Wetzlar im Norden, Kronberg, Assenheim im Süden, mit Usingen, Butzbach, Homburg, Friedberg. Kupferstich bei G.C. Jung, Nürnberg, 1692, 14 x 19,5 cm. 170,—
Aus der 64-teiligen Karte „Franconiae mappa locupletissima“.

507 **WALDECK**. „Waldecensis Comitatus descriptio accuratissima“. Altkol. Kupferstich nach Justus Moers von **Ortelius**, dat. 1575, 31,5 x 22 cm. 250,—
Titelkartusche am oberen Rand. Ohne Rückentext. Mit knappem Rändchen. Sehr schönes, kräftiges Altkolorit. **Siehe die Farbabbildung!**

508 - „Waldeck Comitatus“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1640, 38 x 50 cm. 280,—
Karte des Fürstentums Waldeck mit Korbach im Zentrum. Links oben altkolorierte Titelkartusche.

509 - „Waldeciae ac Finitimorum Dominiorum Itterani & Cansteiniani“. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, um 1750, 54,5 x 47,5 cm. 380,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Fürstentum Waldeck mit den Herrschaften Canstein und Itter, dem Kirchspiel Eimelrode, Amt Lichtenfels, Wetterburg, Wildungen, Waldeck, Landau, Arolsen, Eisenberg, Rhode und Eilhausen. Oben links große Titelkartusche mit Jagdszene, Fischern und Allegorien, oben rechts in Wappenkartusche Dedikation von I. Nicolai an Carl August Friedrich, unten links Maßstab und Erklärungen. - Breitrandig und wohl erhalten!

510 WETTERAU. „Pars Vederaviae Plurimas Ditiones Princ. et Com. Nassovicor“. AltKol. Kupferstich von **Homann**, um 1720, 47 x 56 cm. 320,—

Karte der Wetterau mit dem Taunus und dem Rheingau. Links oben Kartusche mit Wappen und Putten; rechts unten Gesamtansicht und Sauerbrunnen von Bad Schwalbach.

511 - „Wetteravia die Wetteraw“. AltKol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 39 x 48 cm. 360,—

Titelkartusche von Putten gehalten. - Umfaßt das Gebiet zwischen Wetzlar und Sachsenhausen, Seligenstadt und Grünberg.

512 - „La Vederavie“. Grenzkol. Kupferstich von **Le Rouge**, dat. 1745, 48,5 x 57 cm. 190,—

Zeigt das Gebiet nördlich von Frankfurt bis Koblenz, Weilburg, Giessen und Friedberg. Titelkartusche rechts unten.

Niedersachsen mit Bremen

513 BAD PYRMONT. „Die Grafschaft Pyrmont mit den umliegenden Hanoverischen, Braunsch. u. Gr. Lippischen auch Paderbornischen Graenzlaendern“. AltKol. Kupferstich bei **Homann Erben**, 1752, 45,5 x 56,5 cm. 600,—

Zeigt die Grafschaft Pyrmont und das Gebiet zwischen Alverdisen, Blomberg, Elbringsen, Bodenwerder und Hameln. Links oben Ansicht von Bad Pyrmont und Umgebung (9,5 x 17 cm). Die Karte ist im Bereich der Grafschaft Pyrmont flächenkoloriert, sonst grenzkoloriert. - Sauberes und schönes Exemplar.

514 BENTHEIM. „Comitatus Bentheim, et Steinfurt“. AltKol. Kupferstich von **Janssonius** nach J. Westenberg, um 1650, 38,5 x 50 cm. 300,—

Zeigt die Grafschaft Bentheim und Steinfurt; mit Wappenkartusche links oben und figürlicher Kartusche mit Erklärungen rechts unten; mit Wappen im Kartenbild. - Sehr breitrandig und nur leicht gebräunt.

515 - „Basse Partie de L'Evesché de Munster, et le Comté de Bentheim“. Grenzkol. Kupferstich von **Sanson** nach Jailot, um 1680, 43,5 x 57 cm. 320,—

Zeigt das Gebiet zwischen Dollart, Bremen, Bad Bentheim und Tecklenburg, in der Mitte die Grafschaft Lingen. Unten rechts Titelkartusche und Meilenzeiger.

516 - „Comitatus Bentheimensis nuoa descriptio“. AltKol. Kupferstich von Westenberg bei **Schenk & Valck**, um 1690, 38 x 50,5 cm. 350,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Grafschaft Bentheim. Wappenkartusche rechts und zusätzlich sieben Wappen im Kartenbild. Nicht genordete Karte. - Die Ränder leicht angestaubt.

517 BRAUNSCHWEIG. „Ducatus Brunsvicensis.“ AltKol. Kupferstich von **Schenk & Valck**, um 1700, 39 x 48 cm. 260,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Herzogtum Braunschweig. Links unten Titelkartusche mit Wappen. - Mittelbug minimal gebräunt.

518 - „Le Duché de Brunswick“. AltKol. Kupferstich von **Peter van der Aa**, Leiden, um 1720, 23 x 30,5 cm (Karte), 26,5 x 38 cm (mit Umrandung). 200,—

Zeigt das Gebiet zwischen Gifhorn, Rinteln, das Eichsfeld und Quedlinburg. - Mit gestochener Umrandung (unten beschnitten). Unten links altkolorierte figürliche Titelkartusche und Wappen.

519 - „Das Hertzogthum Braunschweig mit seinen abgetheilten Fürstenthümern, dem Stifte Hildesheim und seinen angrenzenden Provinzten“. AltKol. Kupferstich bei Weigel aus „Atlas Portabilis“, Nürnberg, 1733, 16 x 18,5 cm. 100,—

Zeigt die Braunschweiger Ämter von Lüneburg im Norden bis Göttingen im Süden. Links unten Titelkartusche und Erklärungen. Gebräunt.

520 - „Ducatus Brunsvicensis in tres suos Principatus Calenbergicum sc. Grubenhag, & Guelpherbitanum distincte divisivis, nec non Episcopatus Hildesiensis, Pr. Halber. Comitatus Schauenburgici“. AltKol. Kupferstich von **Homann**, um 1740, 50,5 x 59 cm. 220,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Herzogtum Braunschweig mit den Bistümern Hildesheim, Halberstadt und Schaumburg. Links unten mit schöner Wappenkartusche. - Die Ränder fingerfleckig.

521 - „Le Duché de Brunswick“. Grenzkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 22,5 x 29,5 cm. 120,—

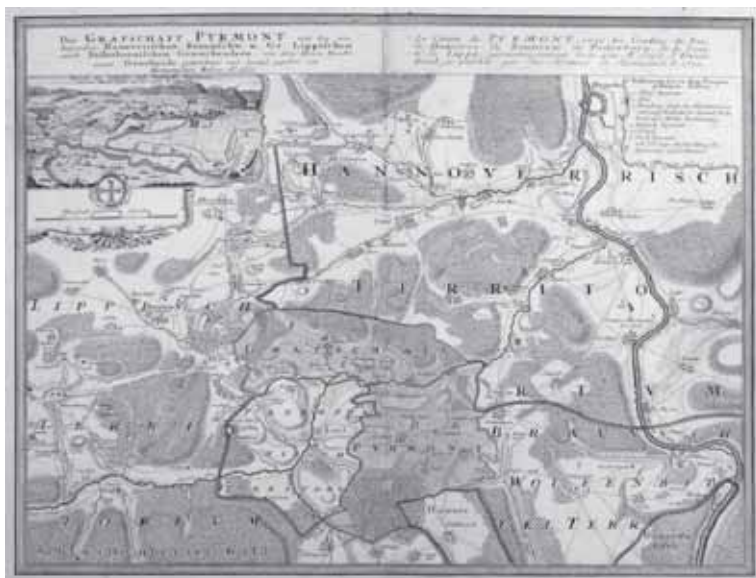
Umfasst das Gebiet zwischen Gifhorn, Aschersleben, Göttingen, Heiligenstadt und Minden. - Mit figürlicher Titelkartusche.

522 - **Lüneburg.** „Braunsvicensis, et Lunenburgensis Ducatum vera delineat.“. Kol. Kupferstich von **Ortelius**, 1592, 31 x 23,5 cm. 200,—

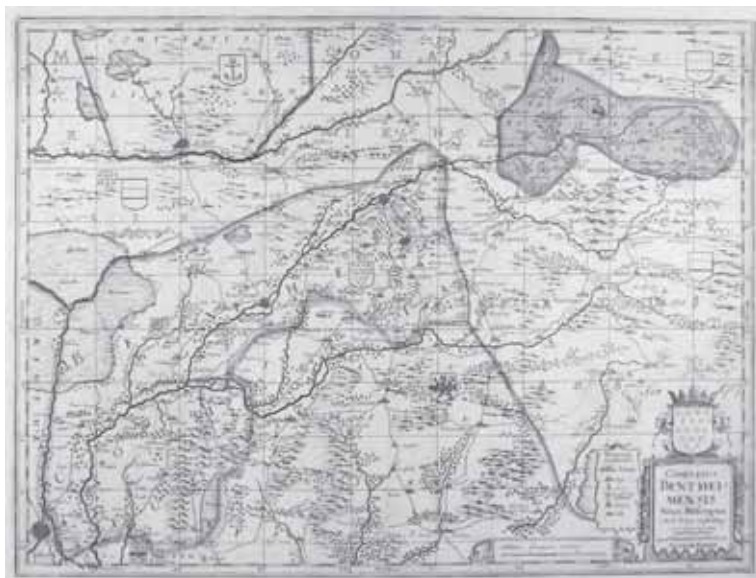
Zeigt das Herzogtum Braunschweig und Lüneburg. Mit kolorierter Rollwerkskartusche und Meilenzeiger.



Nr. 510 – Wetterau – von Homann



Nr. 513 – Bad Pyrmont – bei Homann Erben



Nr. 516 – Bentheim – bei Schenk & Valck



Nr. 519 – Braunschweig – bei Weigel



Nr. 528 – Emden – von Mercator



Nr. 533 – Hildesheim – bei Homann

523 - - „Ducatus Braunsuicensis fereq Luneburgensis“. Kupferstich von **Blaeu**, um 1640, 41 x 53 cm. 150,—
Zeigt das Herzogtum Braunschweig und Lüneburg. Mit Rollwerkskartusche links unten. Alt auf festes Büttchen aufgezogen.

524 - **Magdeburg**. „Braunsuic et Meydeburg cum ceteris adiacentibus“. Altkol. Kupferstich von **Hondius** nach **Mercator**, 1627, 35,5 x 44,5 cm. 270,—
Zeigt das Herzogtum Braunschweig mit dem Bistum Magdeburg. Links unten Rollwerkskartusche mit Titel, rechts Maßstabkartusche.

525 **BREMEN**. „Ducatus Bremae & Ferdiae“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1740, 48,5 x 57 cm. 380,—
Umfaßt das Gebiet zwischen Weser- und Elbmündung, im Süden bis Verden reichend. - Prächtige Karte mit figürlicher Kartusche. **Siehe die Farbabbildung!**

526 - „Das Hertzogthum Bremen nebst dem Stiff oder Fürstenthum Verden“. Altkol. Kupferstich bei **Weigel** aus „Atlas Portatilis“, Nürnberg, 1733, 16 x 18,5 cm. 120,—
Zeigt das Gebiet zwischen Bremen und Hamburg. Rechts oben Titelkartusche.

527 - „Das Herzogthum Bremen Nro. 294“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 24,5 x 28,5 cm. 180,—
Mit Weser und Elbe als westliche bzw. nördliche Grenze.

528 **EMDEN**. „Emden & Oldenborch“. Altkol. Kupferstich von **Mercator** bei **Hondius**, 1628, 34 x 42,5 cm. 350,—
Koemann Me 29 A, 93. - Zeigt die Grafschaft Emden und Oldenburg mit den ostfriesischen Inseln von Juist bis Wangeroe. - Rollwerkskartusche mit Titel links oben, rechts Maßstab. - Mit breitem Rand, dieser oben mit geringen Wurmgingen, sonst farbfriß und schon erhalten.

529 **HANNOVER**. „Electoratus Hanoverani cum ditionibus et praefecturis suis nova et accurata delin“. Altkol. Kupferstich von **Lotter** bei **Seutter**, um 1735, 58 x 49,5 cm. 380,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Kurfürstentum Hannover von Hamburg bis Göttingen und Oldenburg bis Halberstadt. Mit figürlicher Kartusche links unten. - Im Bugbereich leicht gebräunt.

530 - „L'Electorat de Hannover“. Altkol. Kupferstich von **Lotter**, 1762, 57,5 x 50 cm. 350,—
Die prächtige flächenkolorierte Bistumskarte mit zwei Kartuschen zeigt das Gebiet von Hamburg bis Kassel und von Bremen bis Magdeburg.

531 - „Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Lippe und Schaumburg- Lippe und die Freien Hanststädte Hamburg, Lübeck und Bremen.“ Grenzkol. Kupferstich von **Poppey** bei **Perthes**, 1860, 33,5 x 39,5 cm. 120,—

532 **HILDESHEIM**. „Episcopatus Hildesiensis descriptio novissima“. Altkol. Kupferstich von **Joannes Gigas** bei **J. Janssonius**, um 1640, 41,5 x 44,5 cm. 300,—
Karte des Bistums mit altkolorierter Titelkartusche unten rechts und Wappen oben links. Mit mehreren in die Karte eingearbeiteten kleinen Wappen. - Farbfriß und breitrandig.

533 - „Episcopatus Hildesiensis“. Altkol. Kupferstich von **G. J. Arenhald** bei **Homann**, 1727, 48,5 x 57 cm. 350,—
Karte des Bistums, am unteren Rand **Gesamtansicht** von Hildesheim. Dekorative Karte mit großer, figürlicher Kartusche unten rechts und altkoloriertem Stadtplan von Hildesheim.

534 **HOYA**. „Die Grafschaft Hoya mit den Grafschaften Diepholz und Spiegelberg Nro. 289“. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 24 x 27,5 cm. 220,—
Mit dem Gebiet westlich der Weser zwischen Aschim und Stolzenau.

535 **LÜNEBURG**. „Ducatus Lvneburgensis Adiacentiumq regionum delineatio“. Altkol. Kupferstich von **Janssonius** nach **Mellinger**, um 1630, 38 x 48,5 cm. 300,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Herzogtum zwischen Hameln, Hamburg und Wittenberg. Mit altkolorierter Kartusche links oben und altkoloriertem Meilenzeiger rechts oben. - Im Bugbereich minimal gebräunt und berieben. Verso die alte Beschreibung des „Herzogthumb Lüneburg“ (aus einer anderen Ausgabe) in zeitgenössischer Handschrift.

536 - „Ducatus Luneburgensis Adiacentiumq“. Altkol. Kupferstich von **Mellinger** bei **Blaeu**, um 1640, 38 x 49 cm. 250,—
Zeigt das Gebiet von Hamburg bis Braunschweig und Diepholzen bis Wittenberg/Elbe. Mit zwei altkolorierten Kartuschen.

537 - „Ducatus Lunenburgensis“. Altkol. Kupferstich von **Danckerts**, 1696, 49 x 57,5 cm. 340,—
Zeigt das Herzogtum Lüneburg von Hamburg bis Braunschweig und Diepholzen bis Wittenberg/Elbe. Mit altkolorierter Titelkartusche oben rechts. - Knapprandig. Gerahmt.

538 - „Ducatus Luneburgici et cometatus Dannebergensis“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1720, 48,5 x 57 cm. 240,—
Zeigt das Herzogtum Lüneburg und die Grafschaft Danneberg. - Ohne Privileg; rechts oben figürliche Kartusche; tadellos erhalten.

539 - „Hertzogthum Lüneburg im Nieder-Sächsischen Dreißte Teutschlandes“. Altkol. Kupferstich bei **Weigel** aus „Atlas Portatilis“, Nürnberg, 1733, 16 x 18,5 cm. 100,—
Zeigt die Lüneburger Ämter von Hamburg bis Braunschweig im Süden. Rechts oben Titelkartusche, unten Erklärungen.

540 - „Le Duché de Lunebourg“. Grenzkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 22,5 x 29,5 cm. 120,—
Umfasst das Gebiet zwischen Hamburg, Boitzenburg, Schnackenburg, Braunschweig (im Norden) und Nienburg. - Mit figürlicher Titelkartusche.

541 **NIEDERSACHSEN**. „Braunswick ducatus, Hildesheim episcop: & Halberstat episcop:“. Kupferstich bei **J. Bussemacher**, dat. 1593, 20,5 x 30 cm. 160,—
Nicht genordete Gebietskarte. Links unten Titelkartusche.

542 - „Dess Andern Theils Deß Nider Sachsischen Kreyes“. Kupferstich aus **Bellus**, 1627, 26 x 30 cm. 150,—
Zeigt das Gebiet von Buxtehude bis Wittstock und von Lübeck bis Duderstadt.

543 - Karte der Herrschaften Bremen, Oldenburg, Vechta, Diepholz und Hoya. Altkol. Kupferstich von **P. Schenk**, 1706, 17 x 13,5 cm. 120,—

Siehe die Farbbildung!

544 - Karte mit dem Gebiet zwischen Brakel, Hildesheim, Goslar und Fritzlar. Altkol. Kupferstich von **P. Schenk**, 1706, 17 x 13,5 cm. 120,—

545 - „Circulus Saxoniae Inferioris“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 48,5 x 58 cm. 260,—
Karte des niedersächsischen Kreises mit Mecklenburg. - Mit allegorischer Titelkartusche unten rechts und kleiner Kartusche unten links mit Gesamtansicht von Hamburg. - Schönes Exemplar in kräftigem Kolorit.

546 - „Reise Charte durch Niedersachsen“. Altkol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 16 x 24 cm. 100,—
Gesamtkarte mit kleiner Kartusche und Legende.

547 - „Nieuwe Kaart van de Neder Saxise Kreits“. Altkol. Kupferstich von de l'Isle bei Elwe, 1733, 18 x 24 cm. 130,—

Zeigt das Gebiet zwischen Itzehoe und Dresden, zwischen Hameln und Frankfurt/O. **Siehe die Farbbildung!**

548 - „Cercle de la Basse Saxe“. Grenzkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 22,5 x 29,5 cm. 120,—
Umfasst das Gebiet zwischen der Insel Femarn, Templin, Berlin, Duderstadt, Paderborn und Oldenburg. - Mit figürlicher Titelkartusche.

549 - „Cercle de la Basse Saxe. Partie Méridionale“. Grenzkol. Kupferstich von Perrier nach **R. Bonne**, dat. 1787, 21,5 x 31,5 cm. 120,—
Zeigt das Gebiet zwischen Salzwedel, Wittenberg, Erfurt und Paderborn.

550 - **Mecklenburg**. „Saxonum regionis“. Kupferstich von H. Nagel nach C. Schrott bei **J. Bussemacher**, 1592, 18,5 x 27 cm. 150,—
Gebieteskarte von ganz Niedersachsen und Mecklenburg, sowie einen Teil Holsteins. Mit Kopftitel und Meilenzeiger links unten.

551 - - „Saxoniae Inferior et Mekleburg“. Altkol. Kupferstich von **Mercator**, 1634, 14,5 x 20 cm. 150,—
Aus dem „Atlas Minor“ von Janssonius. - Zeigt ganz Niedersachsen und Mecklenburg, sowie einen Teil Holsteins. - Sehr schönes altes Flächenkolorit.

552 - - „Circulus Saxoniae Superioris et Inferioris ducatus Holsatiae, Meklenburgi Lauwenburgi, Luneburg, Brunsvigi, Bremae et Ferdae“. Altkol. Kupferstich von **Danckerts**, Amsterdam, um 1700, 48 x 57 cm. 330,—
Zeigt ganz Niedersachsen, Brandenburg und Mecklenburg, sowie ein Teil Schleswig Holsteins. - Sehr schönes altes Flächenkolorit, mit figürlicher, altkolorierter Kartusche.

553 **NIENBURG/Weser**. „Plan du Passage de l'Aller et de l'Affaire de Hoya avec les Mouvemens“. Kupferstich von **J. von Schley** nach F.W. von Bauer bei Gosse u. Pinet, 1765, 55,5 x 50 cm. 550,—

Zeigt das Gebiet zwischen Nienburg, Hoya, Verden, Ahlden an der Aller und Neustadt am Rübenberg. Mit farbiger Einzeichnung der Truppenstellung zur Schlacht von 1758. Rechts oben Titelkartusche, links unten Kartusche mit Erklärungen. Sehr breitrandig und gut erhalten.

554 **OLDENBURG**. „Oldenburg comitatus“. Altkol. Kupferstich nach Hamervelt von **Blaeu**, um 1630, 37,5 x 49 cm. 380,—
Schöne Karte der Grafschaft Oldenburg mit dem Jadebusen und der Wesermündung. - Rechts unten Titelkartusche, links oben Maßstab. Tadellos erhalten.

555 - „Oldenbvr comitats“. Altkol. Kupferstich von **Janssonius**, um 1630, 38 x 49 cm. 340,—
Die grenzkolorierte Karte zeigt die Grafschaft mit der Wesermündung und dem Jadebusen, mit zwei altkolorierten Kartuschen. **Siehe die Farbbildung!**

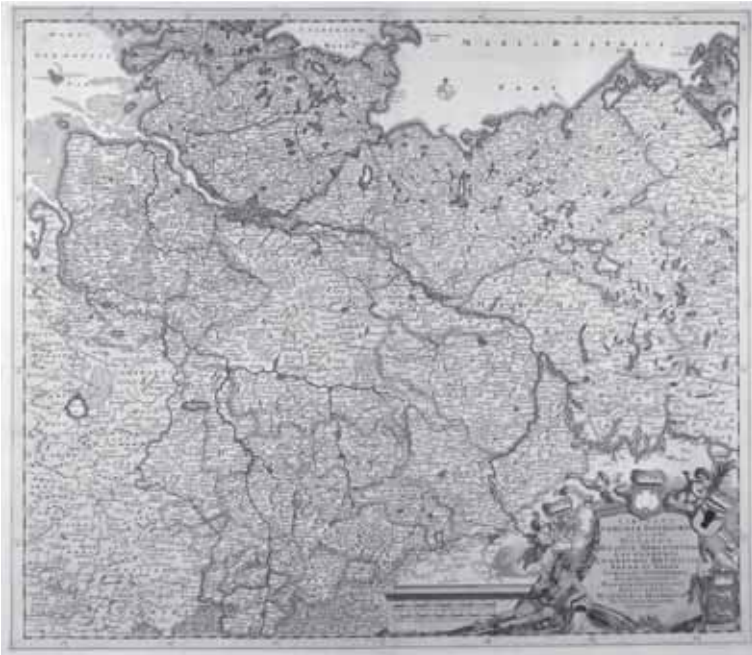
556 - „Oldenbvr comitats“. Altkol. Kupferstich von **J. van den Aevele**, um 1680, 37 x 48 cm. 350,—
Schöne grenzkolorierte Karte der Grafschaft Oldenburg mit dem Jadebusen und der Wesermündung. Rechts unten altkolorierte, figürliche Titelkartusche und links oben altkolorierter, figürlicher Meilenzeiger. In der Titelkartusche klein signiert „Aucote Joanne vonden Aevele“. - Die breiten Ränder leicht gebräunt und minimal fleckig, mit Lichtrand. Das Grün des Kolorits oxydiert, ein Durchbruch verso professionell restauriert. - Sehr seltene Karte!



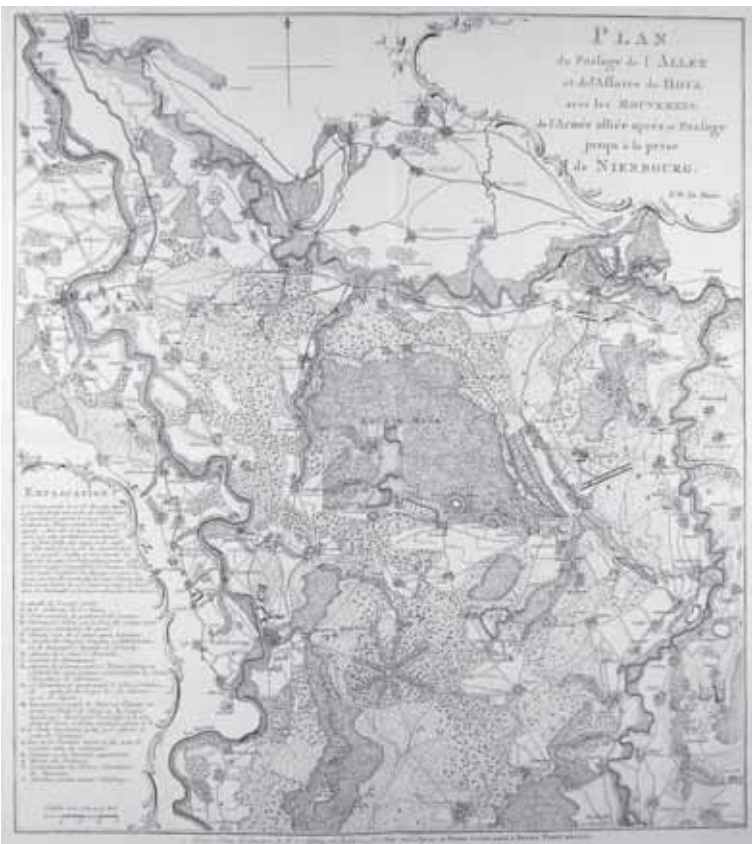
Nr. 529 – Hannover – von Lotter bei Seutter



Nr. 530 – Hannover – von Lotter



Nr. 552 – Niedersachsen – Mecklenburg – von Danckerts



Nr. 553 – Nienburg – von J. von Schley

557 **OSNABRÜCK**. „Osnabrugensis Episcopatus. Auctore Joanne Gigante“. Kupferstich von **Blaeu** nach Gigas, um 1640, 37 x 48,5 cm. 300,—

Karte des Bistums Osnabrück mit schöner **Gesamtansicht** links unten; rechts Nebenkarte von Rheda-Wiedenbrück. Oben rechts Wappen des Landesherrn, darunter Widmung an Bischof Franz von Wartenberg.

558 - „Nouvelle Carte du Territoire de l'Evêché d'Osnabrug“. Altkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 47 x 41,5 cm. 480,—

Karte des Bistums Osnabrück, unten kleine Nebenkarte des zum Bistum Osnabrück gehörigen Amtes Reckeberg mit Rheda-Wiedenbrück im Zentrum. Über der Nebenkarte Kartusche mit ländlicher Szenerie. Mit Titelkopfste.

559 - „Territorii Episcopatus Osnabrugensis Tabula geographia“. Altkol. Kupferstich nach Gigas von Tobias Maier bei **Homann** Erben, 1753, 47,5 x 42,5 cm. 450,—

Schöne Karte des Bistums; unten links Nebenkarte des Amtes Reckeberg mit Rheda im Zentrum; darüber Kartusche mit ländlicher Szenerie.

560 - „Eveché de Osnabruk“. Grenzkol. Kupferstich bei Le Rouge aus „Atlas Portatif“, 1759, 23,5 x 21 cm. 120,—

Zeigt das Bistum Osnabrück. Links unten Nebenkarte mit Rheda-Wiedenbrück.

561 **OST- und WESTFRIESLAND**. „Oost ende West Vrieslands beschrijvinghe. Utrisque Frisiorum Regionis Noviss. Descriptio“. Altkol. Kupferstich von **Ortelius**, dat. 1568, 34 x 51 cm. 700,—

van den Broecke 80.2. - Aus der Ausgabe von 1592 mit der Punktierung in der Nordsee. - Zeigt West- und Ostfriesland. Mit schöner, altkolorierter Rollwerkskartusche mit Titel unten rechts, daneben Meilenzeiger. Gerahmt.

562 **OSTFRIESLAND**. „Typus Frisiae Orientalis“. Kupferstich von **Janssonius** nach **Ubbo Emmius**, 1630, 37,5 x 48,5 cm. 450,—

Koemann Me 31 A, 43. - 1. Zustand ohne Rückentext. - Zeigt Ostfriesland zwischen dem Dollart und dem Jadebusen mit den **sieben ostfriesischen Inseln**; unten links Titelkartusche, rechts unten Teilkarte vom Reiderland mit Emden, links und rechts oben in den Ecken Wappenkartuschen, Windrose und Segelschiffe im Kartenbild.

563 - „Tabula Frisae Orientalis“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, dat. 1730, 49 x 58 cm. 420,—

Zeigt Ostfriesland zwischen dem Dollart und dem Jadebusen mit den sieben ostfriesischen Inseln. Oben in den Ecken Pläne von Emden und Aurich, unten rechts prächtige figürliche Kartusche mit Wappen. Pläne und Kartuschen wie üblich nicht koloriert! - Gering fleckig, mit 1 cm Rand um die Einfassungslinie.

564 - **Westfriesland**. „Oost ende West Vrieslands beschrijvinghe. Utrisque Frisiorum Regionis Noviss. descriptio“. Altkol. Kupferstich bei **Ortelius**, dat. 1568, 34 x 51 cm. 720,—

Van den Broecke Nr. 80. - Karte von Ost- und Westfriesland mit den Inseln. Mit altkolorierter Rollwerkskartusche rechts unten, daneben Meilenzeiger, links Windrose. **Siehe die Farbabildung!**

Nordrhein-Westfalen

565 **ARNSBERG/Ruhr**. „Charte vom Königlich Preussischen Regierungsbezirk Arnsberg nach seiner Eintheilung in 14 Kreise“. Grenzkol. Lithographie von Eyraud nach Hoffmann bei Müller, 1831, 33 x 37 cm. 140,—

Zeigt das Gebiet zwischen Ahlen, Rorbach, Remagen und Düsseldorf. Rechts unten Liste der Kreise und Erklärung der Zeichen.

566 **BERG (Herzogtum)**. „Berge Ducatus Marck Comitatus“. Kol. Kupferstich von **Janssonius** nach **Hondius**, um 1630, 44 x 56,5 cm. 590,—

Detailkarte des Herzogtums Berg und der Grafschaft Mark; links oben Teilkarte des Gebietes Hamm, Werl und Soest; unten neben der Kartusche die beiden Wappen.

567 **GELDERN**. „Geldern Eine Statt und Haupt Vestung im Herzog=thum gleiches Nahmens gelegen Mitt dero Gegend auff 4 Stunden“. Altkol. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17 x 24,5 cm. 110,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt Geldern mit seiner Umgebung.

568 **JÜLICH**. „Juliensis Ducatus“. Altkol. Kupferstich von **Janssonius**, um 1630, 41 x 56,5 cm. 550,—

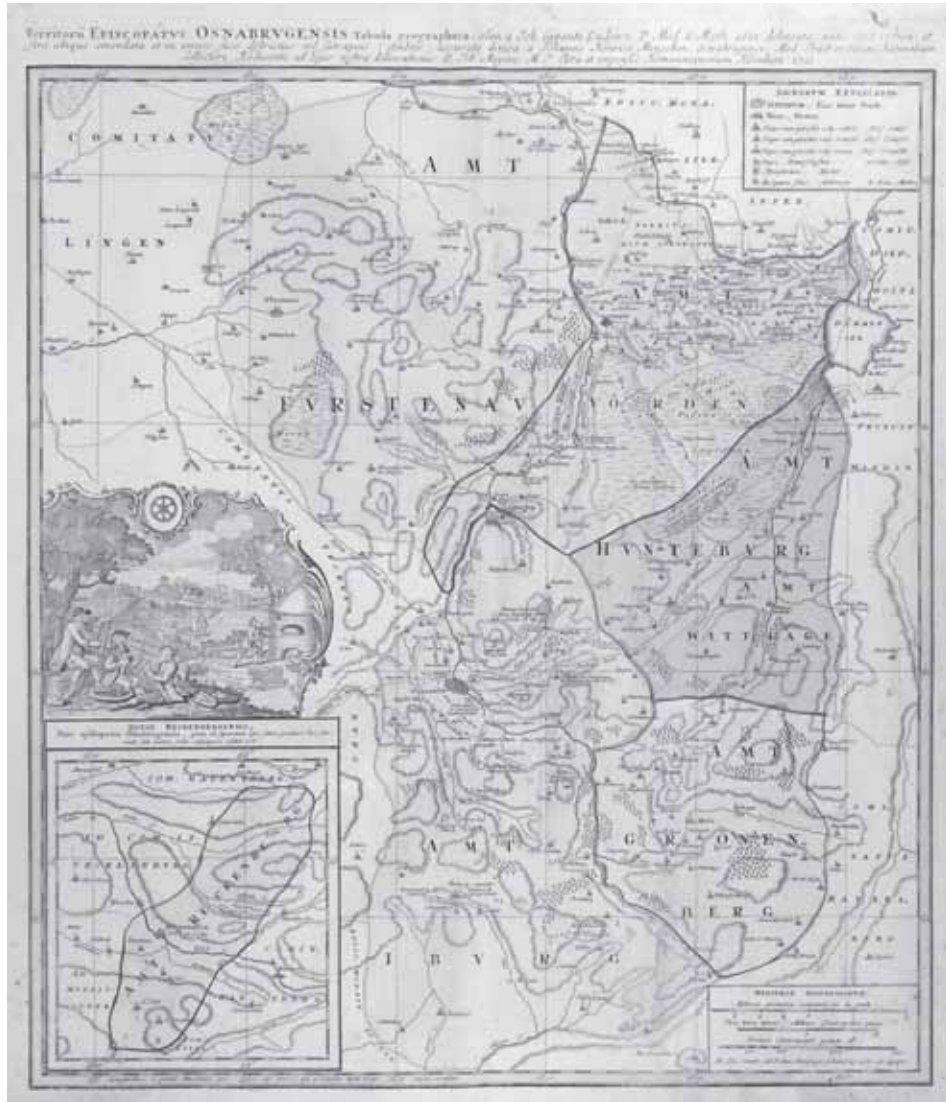
Die grenzkolorierte Karte zeigt das Herzogthum Jülich mit dem Rheinlauf im Norden, im Kartenmittelpunkt Jülich, rechts oben Kartusche, daneben Wappen. - Im Bugbereich etwas gebräunt, mit zwei hinterlegten Randeinrissen. Sehr breitrandig.

Bestellungen zu allen Zeiten.

Telefon 08179-8282

Fax 08179-8009

e-Mail: info@bierl-antiquariat.de



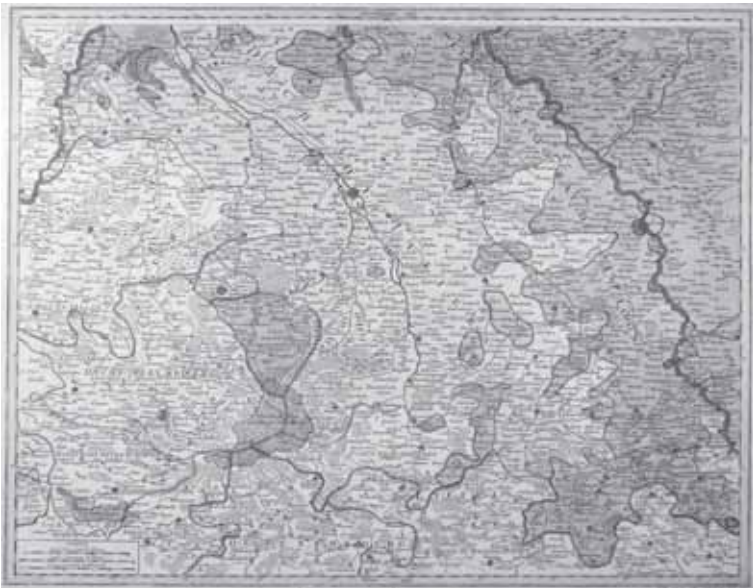
Nr. 559 – Osnabrück – bei Homann Erben



Nr. 562 – Ostfriesland – von Janssonius



Nr. 569 – Jülich – von Blaeu



Nr. 570 – Jülich – von G.C. Lotter



Nr. 576 – Cleve – von Valk & Schenk

569 - „Juliensis et Montensis Ducatus. De Hertoghdomen Gulick en Berghe“. Kupferstich von **Blaeu**, 1662, 38 x 49,5 cm. 400,—

Koeman Bl 56, 71. - Zeigt die Herzogtümer Jülich und Berg mit dem Rheinlauf von Argenfels bis Dinslaken. - Unten links Titelkartusche, oben rechts Kartusche mit den Wappen der beiden Herzogtümer, rechts unten Maßstab. - Breitrandig und wohl erhalten.

570 - Karte des Herzogtums Jülich, rechts der Lauf des Rheins zwischen Remagen und Neuss. Altkol. Kupferstich von **G. C. Lotter**, 1765, 48 x 58 cm. 550,—

Zeigt das Herzogtum Jülich in großem Maßstab.

571 JÜLICH-BERG. „Ducatus Iuliaci & Bergensis. Tabula Geographica, simul Ducatum Cliviae & Meursiae“. Altkol. Kupferstich von **Homann Erben**, um 1750, 56,5 x 48 cm. 350,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Herzogtümer Jülich, Kleve und Berg. Mit schöner altkolorierter Kartusche (Weinbau). - Die Ränder minimal fleckig. Zartes Kolorit.

572 JÜLICH-KLEVE. „Ducatus Juliensis, Cliviensis et Montensis, ut et Principatus Meursiani et Comitatus Zutphaniensis“. Altkol. Kupferstich von **Seutter**, um 1745, 57 x 49,5 cm. 450,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Herzogtümer Jülich, Kleve und Berg und die Grafschaften Moers und Zutphen. Mit großer, altkolorierter Kartusche mit fünf Wappen. - Die Ecke links oben professionell angesetzt, zartes Flächenkolorit.

573 KLEVE. „Clivia Ducatus et Ravestein Dominium“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, 1635, 38 x 50,5 cm. 380,—

Zeigt das Herzogtum Kleve. Mit Titelkartusche und Klever Wappen. Durchgehend leicht gebräunt.

574 - „Clivia Ducatus et Ravestein Dominium“. Kupferstich von **Blaeu**, 1635, 38 x 50,5 cm. 320,—

Zeigt das Herzogtum Kleve. Mit Titelkartusche und Klever Wappen. Breitrandig und gut erhalten.

575 - „Clivia Ducatus“. Kol. Kupferstich von **Janssonius**, um 1630, 40,5 x 49,5 cm. 360,—

Nicht genordete Karte des Herzogtums mit dem Rheinlauf von Kaiserswerth bis Arnheim im Mittelpunkt. Zeigt das Gebiet zwischen Maas und Bocholt/Recklinghausen.

576 - „Clivia Ducatus“. Altkol. Kupferstich von **Valk & Schenk**, um 1700, 40 x 48 cm. 340,—

Zeigt das Herzogtum Kleve mit dem Gebiet Arnheim, Venlo, Werden, Coesfeld. Am unteren Kartenrand Titelkartusche, Maßstab und Wappen.

577 - „Charte vom Herzogthum Cleve worauf zugleich das Fürstenthum Meurs nebst ... Geldern zu sehen ist“. Altkol. Kupferstich von **Homann Erben**, dat. 1777, 43,5 x 55 cm. 320,—

Zeigt das Gebiet zwischen Arnheim, Coesfeld, Neuss und Venlo. Rechts unten kolorierte Titelkartusche. - Im Bug unten gering gebräunt.

578 KLEVE-MOERS. „Le Duchés, de Cleves de Juliers et de Limbourg, Le Comte de Meurs“. Kupferstich von **Jaillot**, um 1700, 49 x 71 cm. 300,—

Karte des Herzogtums Kleve, der Grafschaften Moers und Recklinghausen und der Abtei Essen. Mit dem Rheinlauf von Düsseldorf bis Emmerich im Mittelpunkt. Rechts oben Titelkartusche. Mit Privileg.

579 KÖLN. „Dioecesis Coloniensis“. Kupferstich bei **J. Bussemacher**, 1592, 22,5 x 30 cm. 280,—

Nicht genordete Gebietskarte mit dem Rheinlauf von Koblenz rechts oben bis Wesel links unten. Mit Titelkartusche rechts unten und Bischofsporträt Ernst von Bayern (1554 - 1612) oben mittig.

580 - „Coloniensis Archiepiscopus“. Kupferstich von **Merian**, 1646, 29 x 37 cm. 190,—

Karte des Erzbistums mit dem Rheinlauf im Mittelgrund von Koblenz bis Wesel. Mit Kartusche.

581 - „Archiepiscopus et Electoratus Coloniensis“. Altkol. Kupferstich von **Visscher**, um 1685, 57,5 x 45 cm. 550,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Dorsten (Norden), Hockeswagen, Andernach (Süden) und Wassenberg. - Rechts altkolorierte, figürliche Titelkartusche und links unten altkolorierter, figürlicher Meilenzeiger. - Im Ganzen leicht gebräunt.

582 - „Archevesché et Electorat de Cologne“. Grenzkol. Kupferstich von **Jaillot** nach **Sanson**, 1696, 57 x 43,5 cm. 350,—

Zeigt das Rheingebiet von Wesel bis Andernach. Mit zwei schönen großen Kartuschen. - Rechts etwas knapprandig.

583 - „Tabula Episcopatus Leodiensis et Coloniensis ut et Ducatum Iuliacensis et Montensis Novissima et Accurima Per T. Danckerts Amstel“. Altkol. Kupferstich von **Danckerts**, 1696, 48,5 x 57 cm. 420,—

Grenzkolorierte Karte mit den Erzbistum Köln sowie den Herzogtümer Jülich, Berg und Moers, mit Mosel-, Maas- und Rheinlauf. - Oben rechts altkol. Titelkartusche mit Wappen und Putten. - Im Ganzen etwas gebräunt.

584 - „Archiepiscopus Colonensis“ - „Episcopus Leodiensis“. Kupferstich von **Homann** aus Scherer, „Geographia politica“, 1699, 23 x 35 cm. 300,—

Karte der Bistümer Köln und Lüttich mit dem Rheinlauf von Mainz bis Kleve. Links oben große Kartusche mit zwei Heiligendarstellungen und Wappen. Tadellos erhalten und selten.

585 - „Archiepiscopus et Electoratus Coloniensis“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 48,5 x 57,5 cm. 320,—

Die Karte in schönem, kräftigen Flächenkolorit zeigt das Erzbistum und Kurfürstentum Köln sowie die Herzogtümer Jülich und Berg und die Grafschaft Moers. Oben rechts Titelkartusche mit Wappen, von Putten gehalten, unten links Meilenzeiger mit Putten.

586 - „Archeveche de Cologne“. Grenzkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 22,5 x 29,5 cm. 150,—

Zeigt das Gebiet zwischen Wassenberg und Breckerfeld und den Rhein zwischen Emmerich und Andernach. - Mit schöner Titelkartusche.

587 - „Mappa Geographica, continens Archiepiscopatum et Electoratum Coloniensem“. Altkol. Kupferstich von **Lotter**, um 1760, 50,5 x 58,5 cm. 380,—

Zeigt das Erzbistum und Kurfürstentum Köln sowie die Herzogtümer Jülich und Berg und die Grafschaft Moers. Oben rechts schöne Titelkartusche mit Wappen, unten links Maßstab. Kräftiges Altkolorit.

588 **MINDEN**. „Charte vom Königlich Preussischen Regierungsbezirk Minden nach seiner Eintheilung in 13 Kreise“. Grenzkol. Lithographie von Eyraud nach Witzleben bei Müller, 1831, 38 x 34,5 cm. 140,—

Zeigt das Gebiet zwischen Bremen, Hildesheim, Naumburg und Münster. Rechts unten Liste der Kreise und Erklärung der Zeichen.

589 - „Regierungsbezirk Minden“. Grenzkol. Lithographie bei Fleming, 37 x 31 cm. 140,—

Zeigt das Gebiet zwischen Rahden und Büren, Halle und Höxter. - Stockfleckig.

590 **MOERS**. „MÜRS Comitatus“. Kupferstich von **Mercator**, um 1580, 35,5 x 24 cm. 450,—

Grafschaft Moers mit dem Rheinlauf von Kaiserswerth bis Wesel; links unten zwei Vogelschauansichten.

591 **MÜNSTER**. „Monsteriensis Episcopatus“. Altkol. Kupferstich nach **Gigas** von **Blaeu**, um 1630, 37,5 x 49 cm. 300,—

Karte des Bistums. Das Hochstift Münster zwischen Lippe, Oldenburg und Bocholt. Mit altkolorierter Rollwerkskartusche rechts oben. - Breitrandig und farbfriech.

592 - „Haute Partie de L'Evesché de Munster subdivisé en ses principales Juridictions“. Grenzkol. Kupferstich von **Sanson** nach Jaillot, um 1680, 43,5 x 57 cm. 320,—

Zeigt das Bistum Münster mit dem Gebiet zwischen Bentheim im Norden, Dortmund im Süden, Rees im Westen und Rheda im Osten. Oben rechts Titelkartusche, links Meilenzeiger.

593 - „Basse Partie de L'Evesché de Munster et le Comté de Bentheim“. Grenzkol. Kupferstich von **Sanson** nach Jaillot, um 1680, 43,5 x 57 cm. 420,—

Zeigt den nördlichen Teil des Bistums Münster mit dem Gebiet von Bremen und Delmenhorst bis Rhene. Mit den Grafschaften Lingen und Bentheim. Rechts unten Titelkartusche.

594 - „Monasteriensis Episcopatus. Sumptibus Gerardi Valk, et Petrus Schenk“. Altkol. Kupferstich bei **Valk & Schenk**, um 1710, 36,5 x 47,5 cm. 290,—

Zeigt das Bistum Münster; mit Titelkartusche oben rechts und Maßstab unten links. Schönes altes Flächenkolorit; breitrandig.

595 - „Territorium Seculare Episcopatus Monasterii Munster“. Altkol. Kupferstich bei **Homann** Erben, 1757, 49 x 47 cm. 260,—

Bistum mit den Grafschaften Bentheim, Steinfurt, Tecklenburg, Lingen, Diepholz und Gemen; unten links schwach wasserrandig.

596 - „Eveché de Münster“. Grenzkol. Kupferstich bei **Le Rouge** aus „Atlas Portatif“, 1759, 28 x 21 cm. 130,—

597 - **Osnabrück**. „Monasteriensis et Osnaburgensis Episcopatus descriptio“. Kol. Kupferstich nach G. Maschop bei **Ortelius**, um 1595, 36,5 x 25,5 cm. 220,—

Van den Broecke 100. - Karte der Bistümer Münster und Osnabrück. - Mit großer kolorierter Titelkartusche links oben. - Im oberen Rand ein hinterlegter Einriss.

598 **NIEDERRHEIN**. „Tractus Rheni et Mosae“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1650, 38 x 49 cm. 390,—

Zwei Karten auf einem Blatt: Die untere (14 x 49 cm) zeigt den Rhein von Wesel bis Nijmegen, die obere (24 x 49 cm) von Kleve bis Culemborg.

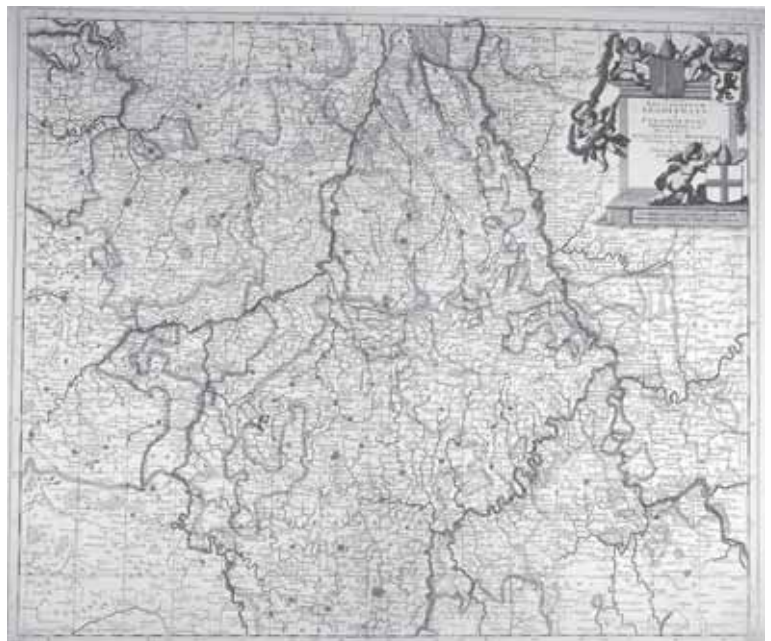
599 - „Descriptio Fluminis Rheni, Vahalis et Mosae“. Altkol. Kupferstich bei **Janssonius-Waesberghe**, Pitt & Swart, um 1680, 37,5 x 49 cm. 330,—

Zeigt in zwei Segmenten übereinander den Lauf des **Niederrheins** von Rheinbergen bis Arnheim und von Kleve bis Vianen.

600 - Karte der Bezirke Koblenz und Aachen. Grenzkol. Lithographie bei Schlieben, 1829, 21 x 26 cm. 100,—

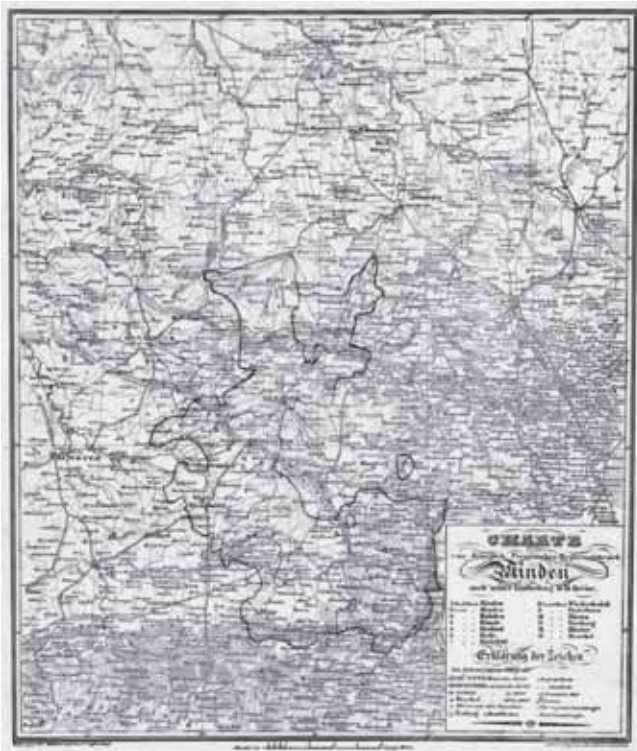


Nr. 581 – Köln – von Visscher

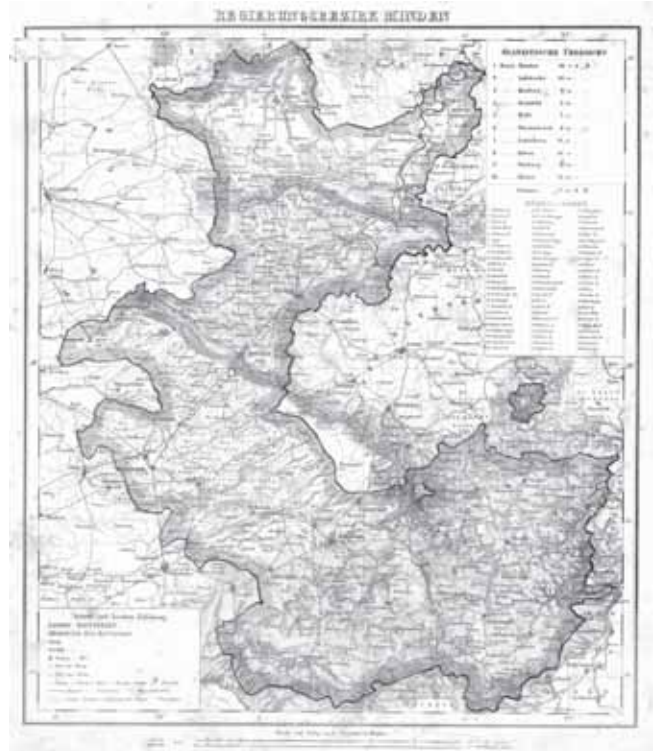


Nr. 583 – Köln – von Danckerts

Sie suchen etwas Spezielles?
Schicken Sie uns Ihre Suchliste. Wir bearbeiten jeden Suchwunsch und machen Ihnen gerne unverbindliche Angebote.



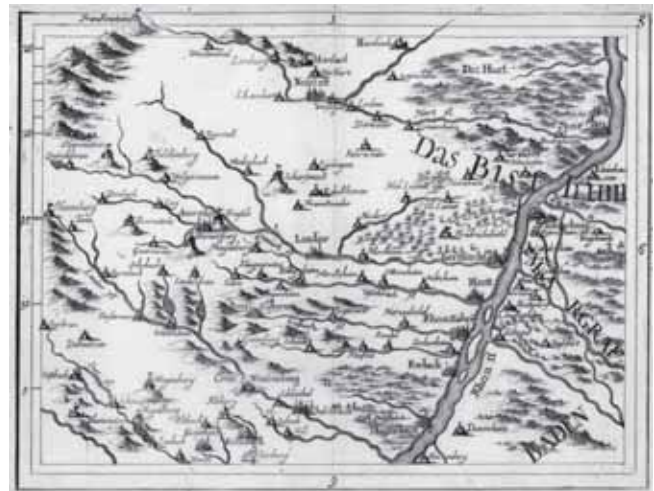
Nr. 588 – Minden – von Eyraud



Nr. 589 – Minden – bei Flemming



Nr. 607 – Ravensberg – von Reilly



Nr. 623 – Bergzabern – von Bodenehr nach J.C. Hurter

601 PADERBORN. „Episcopatus Paderbornensis descriptio nova“. Kupferstich von **Hondius** nach **Gigas**, um 1630, 37,5 x 48,5 cm. 380,—

Übersichtliche Karte des Bistums, im Kartenbild zahlreiche kleine Wappen. - Ganz gering gebräunt.

602 - „Episcopatus Paderbornensis descriptio nova“. AltKol. Kupferstich von **Schenk** nach **Gigas**, um 1710, 37,5 x 48 cm. 350,—
Bistumskarte mit Wappen im Kartenbild; oben Titeltartsche, unten rechts Kartusche mit Meilenzeiger. Ohne die Verlegeradresse unten links. Mit Flächenkolorit, breitrandig.

603 - „Diocesis Paderbornensis“. Kupferstich aus „Monumenta Paderbornensia“, 1714, 18 x 26,5 cm. 170,—
Zeigt das Bistum Paderborn.

604 - „Diocesis Paderbornensis sub Imperio Romanorum“. Kupferstich aus „Monumenta Paderbornensia“, 1714, 18 x 26,5 cm. 100,—
Zeigt das Bistum Paderborn zur Zeit der Römer.

605 - „Diocesis Paderbornensis sub Imperio Francorum“. Kupferstich von **Fleischmann** aus „Monumenta Paderbornensia“, 1714, 18 x 26 cm. 120,—
Zeigt das Bistum Paderborn zur Zeit der Sächsischen Kriege.

606 - „Episcopatus Paderborn nec non Abbatae Corvei“. AltKol. Kupferstich nach **Gigas** bei **Homann** Erben, 1757, 44 x 45 cm. 380,—
Zeigt das Bistums Paderborn mit der Abtei Corvey und den Grafschaften Rietberg, Ravensberg, Lippe und Pymont. - Links unten Titeltartsche, rechts Erklärungen.

607 RAVENSBERG. „Die Grafschaft Ravensberg mit der Abtey Herford Nro. 281“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 24 x 27 cm. 240,—

Zeigt das Gebiet zwischen Oldendorf, Borgholzhausen, Klausmann. Mit Bielefeld, Herford und Minden.

608 RUHR. Gebietskarte mit der Ruhr zwischen Meschede und dem Rhein und der Lenne bis Attendorn. AltKol. Kupferstich von Chr. M. **Pronner** bei **Homann** Erben, 1754, 38 x 50 cm. 320,—

Die grenzkolorierte Karte umfasst das ganze Gebiet zwischen Werl, Iserlohn, Hagen, Olpe, Hatzfeld, Winterberg und Büren. - Detaillierte Karte mit auch kleinen Orten und Einzeichnungen von Erhebungen.

609 WELVER-VELLINGHAUSEN. „Plan des Treffens bey Villinghausen den 15ten und 16ten Julius 1761“. Kupferstich von **C.F. Gürsch**, um 1780, 62 x 51,5 cm. 350,—

Die nicht genordete Karte zeigt sehr detailliert das Gebiet zwischen Hamm, Herzfeld, Soest und Bad Lippspringe. Mit drei altkolorierten Kartuschen. - Geringe Faltsuren.

610 WESTFALEN. „Westphaliae Totivs Finitima Rvmqve Regionum accurata descriptio“. AltKol. Kupferstich von Chr. **Sgrotten** bei **Ortelius**, 1579, 34,5 x 49,5 cm. 340,—

Van den Broecke 91. - Ostorientierte Westfalenkarte mit dem Gebiet Verden/Aller, Emserland, Köln und Bad Lippspringe. Mit drei altkolorierten Kartuschen. - Am Mittelbug faltig, das alte Kolorit gering unfrisch. **Siehe die Farbabbildung!**

611 - „Habes hic candido lector exactam westphaliae“. Kupferstich bei **J. Bussemacher**, 1592, 18,5 x 26,5 cm. 220,—

Nicht genordete Gebietskarte mit Schwerpunkt auf dem Bistum Münster. Links unten Titeltartsche.

612 - „Westphaliae totius descriptio“. Kupferstich bei **J. Bussemacher**, 1592, 18,5 x 25 cm. 200,—
Nicht genordete Gebietskarte zwischen Verden (oben), Solingen (rechts), Bochholt und Wesel (unten) bis Bocholt (links). Titeltkartusche rechts oben.

613 - „Westphaliae Tabula tertia“. Altkol. Kupferstich von **P. Kaerius**, 1606, 14 x 19,5 cm. 200,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Menden (Norden), Aisfeld, Bingen (Süden) und Schleiden. Altkolorierte Rollwerkkartusche und Meilenzeiger rechts unten. **Siehe die Farbabbildung!**

614 - „Abriß der Landschafft Westpalen Friestlandt und Angrenden Landeren“. Kupferstich aus **Bellus**, 1627, 26 x 30 cm. 170,—
Zeigt das Gebiet von Enschede bis Hannover und Bremen bis Dortmund.

615 - „Westphalia ducatus“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1630, 38,5 x 50 cm. 420,—
Das Herzogtum Westfalen von Limburg bis Warburg und von Lippe bis Olpe. Mit zwei altkolorierten Kartuschen. Die Städte als kleine Veduten eingezeichnet. Mit Wappen im Kartenbild.

616 - „Nova totius Westphaliae descriptio“. Altkol. Kupferstich von **de Wit**, um 1680, 47 x 53 cm. 350,—
Zeigt den westfälischen Kreis mit dem Rhein- und Weserlauf bis zur Nordsee. Oben rechts kleine Titeltkartusche.

617 - „La Vestfalia detta altrimenti Die Westpalen“. Kupferstich von **Coronelli** nach A. Grimani, 1692-1694, 45 x 60,5 cm. 240,—
Nicht genordete Karte des westphälischen Kreises zwischen Nordsee (mit den westfriesischen Inseln), Rheinflauf ab Bonn, dem Weserlauf und Hamburg. Unten rechts figurliche Titeltkartusche, oben rechts Dedikation mit Wappen. - Im Bug gering gebräunt.

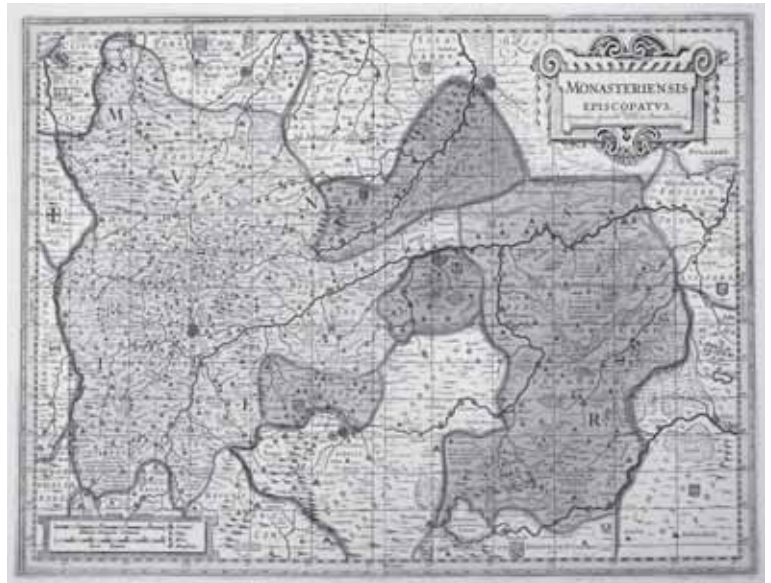
618 - „Circulus Westphalicus in omnes suos Status et Provincias“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1712, 57,5 x 48,5 cm. 250,—
Die flächenkolorierte Karte im kräftigen Altkolorit zeigt den Westfälischen Kreis mit dem Gebiet zwischen Nordsee, Rhein, Weser, Bonn/Kassel. - Oben links Titeltkartusche mit Putten.

619 - „Nova ducatus Westphaliae tabula accurate descripta et in Satrapias et Dynastias distincte divisa“. Altkol. Kupferstich von **Ottens**, um 1720, 47,5 x 56,5 cm. 380,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Lippstadt (Norden), Landau, Berleburg (Süden) und Menden. Rechts unten dekorative Kartusche mit Wappen und zwei allegorischen Figuren, oben Erklärungen. - Mit einer kleinen Fehlstelle im Bugbereich und schmalen Rändchen um die Einfassungslinie. **Siehe die Farbabbildung!**

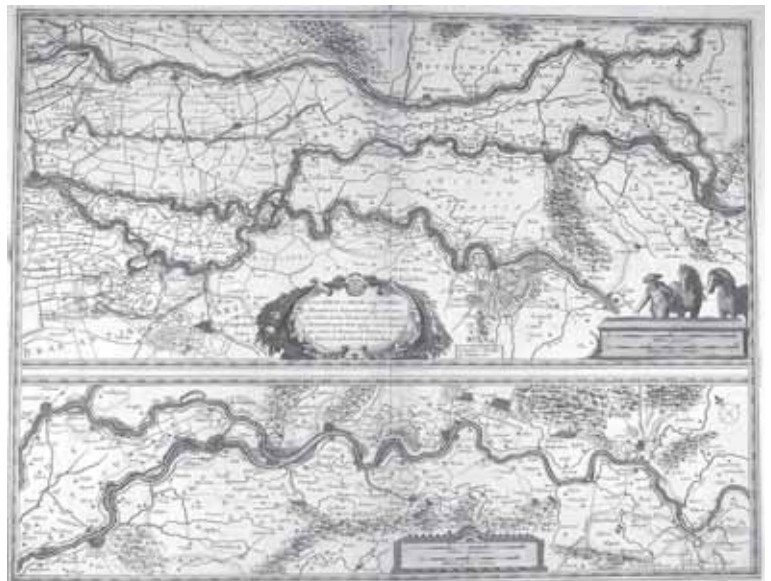
620 - „Der Westphaelische Kreis“. Altkol. Kupferstich bei **Schreiber**, um 1730, 16 x 24 cm. 110,—
Karte des westfälischen Kreises mit kleiner Kartusche und Legende.

621 - „Nieuwe Kaart van de Westphalse Kreits“. Altkol. Kupferstich von de l'Isle bei Elwe, 1733, 18 x 24 cm. 150,—
Flächenkolorierte Karte des westfälischen Kreises.

622 - „Cercle de Westphalie“. Grenzkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 22,5 x 29,5 cm. 120,—
Zeigt das Gebiet zwischen Utrecht und Hameln und zwischen Aurich und Koblenz. - Mit schöner Titeltkartusche.



Nr. 594 – Münster – bei Valk & Schenk



Nr. 598 – Niederrhein – von Blaeu

Rheinland-Pfalz und Saarland

623 **BERGZABERN**. Karte des Gebietes westlich des Rheins zwischen Neustadt/Weinstrasse, Frankenstein, Hasenburg und Salmbach; mit Annweiler, Bergzabern und Landau im Zentrum. Kupferstich von **Bodenehr** nach **J.C. Hurter**, 1679, 17,5 x 24,5 cm. 220,—

624 **KATZENELNBOGEN**. „Inferioris Comitatus Cattimelibocensis“. Altkol. Kupferstich bei **Homann** Erben, dat. 1775, 40 x 56 cm. 290,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen dem Rhein im Westen von Lorch bis Koblenz und der Lahn von Runkel im Osten bis zur Mündung. Links Titeltkartusche und Legende, oben zusätzliche Titeltkopfleiste.

625 **MAINZ**. „Partie Occidentale du Temporel de l'Archevesche et Eslectorat de Mayence“. Grenzkol. Kupferstich von **Sanson** bei **Mortier**, um 1680, 42,5 x 56,5 cm. 320,—
Zeigt das Erzbistum und das Kurfürstentum Mainz mit den oberen und niederen Grafschaften Katzenelnbogen. Unten links große Titeltkartusche mit Ornamenten, oben rechts Meilenzeiger. - Ränder gering wasserrandig, sonst wohl erhalten.

626 - „Carte du Gouvernement de Mayence“. Kupferstich aus **Beaulieu**, um 1700, 11 x 15,5 cm. 75,—
Karte des Gebietes zwischen Lahn und Worms.



Nr. 601 – Paderborn – von Hondius



Nr. 616 – Westfalen – von de Wit



Nr. 617 – Westfalen – von Coronelli

627 - „L'Archevechede Mayence. Suivant les Nouvelles Observations“. Altkol. Kupferstich von **Peter van der Aa**, Leiden, um 1730, 22 x 29 cm (Karte), 26 x 38 cm (mit Umrandung). 200,—

Karte des Erzbistums mit dem Gebiet zwischen Speyer, Koblenz und Bad Mergentheim. Links unten Titelkartusche.

628 **MOSEL**. Mosellauf und Umgebung von Bernkastel bis Borgen. Kupferstich aus **Beaulieu**, um 1700, 11 x 15,5 cm. 75,—

629 **PIRMASENS**. Karte des Gebietes zwischen Fischbach, Bottenbach, Waldfischbach, Annweiler, Klängenmünster und Bergzabern. Kupferstich aus „Topographischer Atlas von Bayern“, 1812-1867, 52 x 80 cm (16 Segmente, je 12,5 x 19 cm). 220,—

Carthographia Bavariae K 11.3. - Die Reisekarte, in 12 Segmenten (je ca. 12,5 x 19 cm) auf Leinwand aufgezogen zeigt sehr detailliert und genau den Pfälzer Wald.

630 **RHEINLAND. - Franken**. „Rheni ac Mosellae Tractum Franconia“. Kupferstich von **Homann** aus Scherer, „Geographia politica“, 1699, 23 x 35 cm. 260,—

Karte mit dem Rheinflauf (von Selz bis Wesel) sowie dem Mosel- und Mainlauf. Mit kleiner Titelkartusche links oben. Selten.

631 **RHEINLAND-PFALZ**. „Palatinatus Rheni“. Karte des Rheinflaues von Lauterburg bis St. Goar und von Saarbrücken bis Wertheim. Kupferstich von **Merian**, 1645, 19 x 28 cm. 120,—

632 - „Theatrum Belli Rhenani“. Altkol. Kupferstich mit Nebenkarte Tirol-Schweiz von **Homann**, um 1720, 57 x 48,5 cm. 280,—

Mit 2 schönen figürlichen Kartuschen, mit Gesamtansicht von **Landau**.

633 - „Landkaart van de Keurvorstendomme, Keulen, Trier, Mentz en de Paltz“. Altkol. Kupferstich von de l'Isle bei Elwe, 1733, 24 x 18 cm. 140,—

634 - „Synopsis Circuli Rhenani Inferioris sive Electorum Rheni, exhibens Archi=Episcopatum Moguntinum Coloniens: trevirens: et Palatinatum Rheni“. AltKol. Kupferstich von **Lotter** bei Seutter, um 1750, 19,5 x 25,5 cm. 180,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Dortmund (Norden), Fulda, Philippsburg (Süden) und Lüttich. Titelkartusche mit Figuren und Wappen links unten. - Die Ränder gering gebräunt. **Siehe die Farbabbildung!**

635 RHEINPFALZ. „Palatinus Rheni“. Kupferstich von **Bertius**, 1616, 14 x 19 cm. 130,—
Umfasst das Gebiet im Westen zwischen Monzingen, Saarbrücken mit der Grenze zu Lothringen und im Osten Miltenberg, Bad Wimpfen und Knittlingen.

636 - „Palatinus Inferior, sive Electoratus Palatinus ad Rhenum“. AltKol. Kupferstich von **Lotter** bei Seutter, um 1750, 19,5 x 25,5 cm. 220,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen St. Goar (Norden), Erbach, Lauterbourg (Süden) und Saarlouis. Die figürliche Titelkartusche links unten, recht ein Wappen. - In den Rändern gering gebräunt. **Siehe die Farbabbildung!**

637 - „Palatinat du Rhein“. Grenzkol. Kupferstich bei **Le Rouge** aus „Atlas Portatif“, 1759, 21 x 28 cm. 110,—

638 - „Die Grafschaften Leiningen mit den Grafschaften Falkenstein und Wartenberg Nro. 261“. AltKol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 22 x 32 cm. 200,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt die Grafschaften Leiningen und Falkenstein. Darüber zwei Nebenkarten.

639 SAARLAND. „Bassin Houiller de la Sarre“. Farb lithographie von Erhard aus Malte-Brun, um 1880, 24 x 33 cm. 80,—
Zeigt das Gebiet zwischen Ottweiler, Zweibrücken, Saargemünd und Saarouis.

640 SCHAUMBURG/Lahn. „Carte der Grafschaft Schaumburg samt denen, dem Hessischen Antheil, Einverleibten Aemtern, Ucht, Freudenberg u. Auburg“. AltKol. Kupferstich von **J.J. Müller**, dat. 1789, 50 x 64 cm. 1.600,—

Seltene Karte der Grafschaft Schaumburg mit den Ämtern Uchte, Auburg (= heute Wagenfeld) und Freudenberg (= heute Bassum). Oben links Titelkartusche mit Allegorien, daneben Plan von Rinteln und Wappen. Unten links Nebenkarte des Amtes Freudenberg in der Grafschaft Hoya. - Rechts hinterlegter Randeinriß, sonst wohl erhalten.

641 SPEYER. „Territorium Seculare Episcopatus Spirensis una cum terris adiacentibus“. AltKol. Kupferstich bei **Homann Erben**, dat. 1753, 48 x 54,5 cm. 400,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt Speyer mit seiner Umgebung, rechts unten große ornamentale Kartusche. - Breitrandig und wohl erhalten!

642 - „Das Hochstift Speyer mit der freyen Reichsstadt Speyer Nro. 234“. AltKol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 22,5 x 26,5 cm. 200,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Mannheim (Norden), Sinzheim, Karlsruhe (Süden) und Landau. - Die breiten Ränder gering fleckig.

643 TRIER. „Trier“. Kupferstich bei **J. Bussemacher**, 1592, 20 x 29,5 cm. 160,—
Nicht genordete Gebietskarte mit Koblenz links oben und dem Lauf der Mosel nach rechts unten. Oben rechts Bischofsporträt Johann von Schönberg und Wappenkartusche.

644 - „Archiepiscopatus Trevirensis“. Kupferstich von **Blaeu**, um 1640, 41,5 x 50 cm. 180,—
Karte von Kurtrier mit dem Mosellauf im Zentrum. Unten rechts Titelkartusche mit Bischof, Bischofshut und -stab; für die Gebiete außerhalb Kurtriers sind die jeweiligen Wappen ins Kartenbild eingezeichnet. Alt auf festes Büten aufgezogen.

645 - „Archiepiscopatus ac electoratus Treverensis et eyfalia Tractus“. AltKol. Kupferstich von **Danckerts**, 1696, 49 x 56 cm. 300,—
Grenzkolorierte Karte von Kurtrier mit dem Mosellauf bis zur Einmündung in den Rhein sowie dem Rheinlauf von Mainz bis Köln. - Links oben altkol. schöne figürliche Kartusche. - Im Ganzen leicht gebräunt.

646 - „L'Archeveche de Treves“. AltKol. Kupferstich bei **P. van der Aa**, 1714, 22 x 29,5 cm. 200,—
Umfasst das Gebiet zwischen Bonn, Idstein, St. Wendel und Vianden, den Rhein zwischen Sierques und Bonn, den Main bis Koblenz. - Schöne Titelkartusche rechts unten mit Ansicht.

647 - „Trier, mit dero Gegend auff 2 Stunden“. AltKol. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16,5 x 23 cm. 120,—
Umfasst das Gebiet zwischen Lorich, Kassel, Grevenmacher und Mompach. - Im breiten Rand etwas wasserfleckig.

648 - „L'Archeveche de Treves“. Grenzkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 22,5 x 29,5 cm. 150,—
Umfasst das Gebiet zwischen Bonn, Idstein, St. Wendel und Vianden, den Rhein zwischen Sierques und Bonn, den Main bis Koblenz. - Mit schöner Titelkartusche.

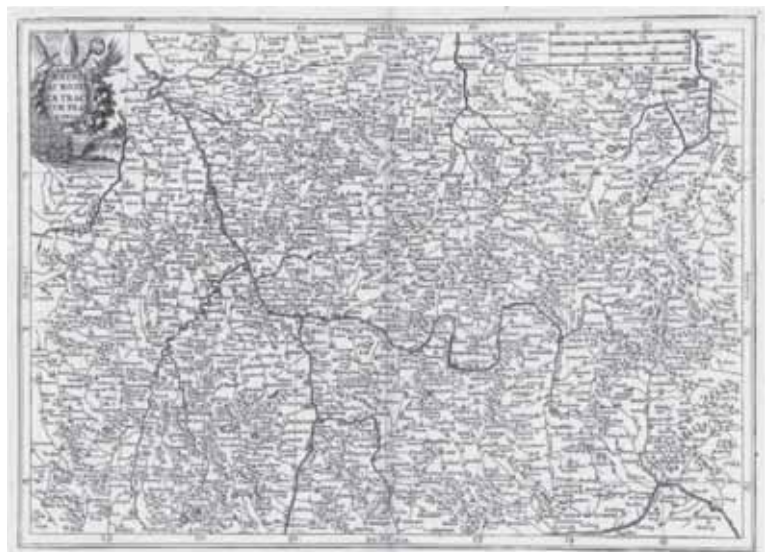
649 - „Trevirensis Archi-Episcopatus et Electoratus“. AltKol. Kupferstich von **Lotter** bei Seutter, um 1750, 19,5 x 25,5 cm. 200,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Brühl (Norden), Limburg, St. Wendel (Süden) und teile von Luxemburg. Mit figürlicher Titelkartusche und Wappen rechts unten. **Siehe die Farbabbildung!**



Nr. 625 – Mainz – von Sanson bei Mortier



Nr. 627 – Mainz – von Peter von der Aa



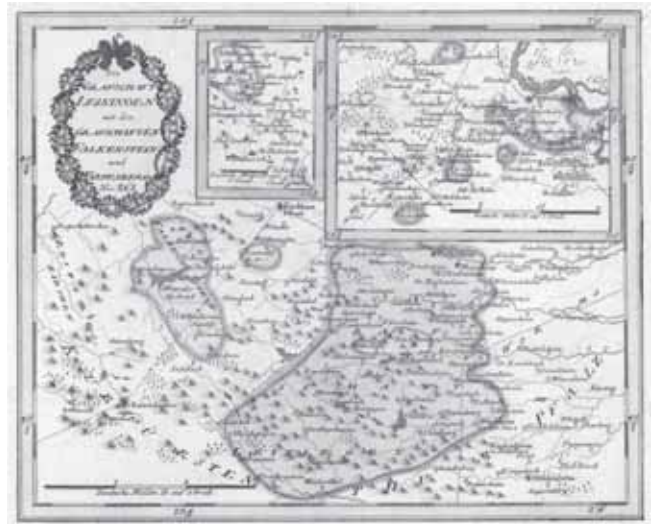
Nr. 630 – Rheinland – Franken – von Homann



Nr. 640 – Schaumburg – von J.J. Müller



Nr. 642 – Speyer – von Reilly



Nr. 638 – Rheinpfalz – von Reilly



Nr. 647 – Trier – von Bodenehr

650 - „Trevirensis Archi-Episcop. et Electoratus“. Altkol. Kupferstich v. **Lotter**, um 1760, 50 x 58 cm. 320,—

Mit figürlicher Kartusche, Mittelbug leicht gebräunt.

651 - „Des Erzstifts und Kurfürstenthums Trier südliche Aemter Nro. 228“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 22 x 27 cm. 170,—

Zeigt das Gebiet zwischen Düsseldorf, Remnich, Merzig, Bernkastel und Traben-Trarbach.

652 - „Des Erzstifts und Kurfürstenthums Trier nördliche Aemter Nro. 227“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 23,5 x 32,5 cm. 170,—

Zeigt das Gebiet zwischen Hildesheim, Wittich, Zell, Bacharach, Ehrenbreitstein und Hammerstein.

653 **WORMS**. „Das Bisthum Wormbs“. Karte des Gebietes zwischen Kaiserslautern und dem Rhein mit Worms sowie von Deidesheim bis zum Donnersberg. Kupferstich von **Bodenehr** nach **J.C. Hurter**, 1679, 17,5 x 24,5 cm. 200,—

654 - „Eveché de Worms“. Altkol. Kupferstich bei Le Rouge aus „Atlas Portatif“, 1759, 21 x 28 cm. 120,—

Zeigt das Bistum Worms.

655 - Karte des Gebietes nordwestlich von Worms bis Rheindürkheim, Gundheim und Wachenheim. Kupferstich von C. Felsing, Darmstadt, 1804, 46,5 x 62 cm. 320,—

„Militärische Situationskarte“, Blatt 10, verlegt von H.L. Brönnner in Frankfurt.

Sachsen und Sachsen-Anhalt

656 ANHALT. „Nova Anhaltini Principatus Tabula“. Altkol. Kupferstich von **Schenk**, dat. 1710, 45,5 x 58 cm. 380,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet südlich von Magdeburg mit Quedlinburg, Aschersleben, Köthen, Dessau und Zerbst mit großer Darstellung rechts unten und Entfernungstabelle links, Titeltartusche links oben. - Wohl erhalten. **Siehe die Farbabbildung!**

657 - „Nova Anhaltini Principatus Tabula“. Altkol. Kupferstich von **Schenk**, dat. 1746, 45 x 57,5 cm. 320,—
Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet südlich von Magdeburg mit Quedlinburg, Aschersleben, Köthen, Dessau und Zerbst mit großer figürlicher Darstellung am unteren Rand, Titeltartusche links oben. - Im Bugbereich gering gebräunt, breitrandig.

658 - „Fürstenthum Anhalt im Ober Sächsischen Creisse Teutschlands mit seinen Abtheilungen“. Altkol. Kupferstich bei Weigel aus „Atlas Portatilis“, Nürnberg, 1733, 14,5 x 19 cm. 110,—
Karte des Fürstentums Anhalt. Titeltartusche links oben.

659 ANNABERG/Erzgebirge. „Charte der Ephorie Annaberg“. Altkol. Lithographie nach F.A. Lüdicke, um 1830, 20,5 x 27 cm. 120,—
Aus J.C.H. von Zobel, „Atlas des Königreichs Sachsen“. Zeigt den kirchlichen Verwaltungsbezirk. Beiliegt Textblatt mit statistischen Daten. Im Ganzen etwas gebräunt.

660 BITTERFELD. „Geographische Delineation derer Aemter Doelitsch Bitterfeld Zörbig“. Altkol. Kupferstich von **P. Schenk**, um 1750, 50 x 57 cm. 290,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt Doelitsch, Bitterfeld und Zörbig mit deren Umgebung. Links oben Titeltartusche und links unten Erklärungen. - Ohne Privileg. Seiten!

661 BORNA. „Accurate Geogr. Delineation des zu den Leipziger Creisse gehörigen Ammts Borna“. Altkol. Kupferstich von **Schenk**, dat. 1758, 45 x 48,5 cm. 320,—
Grenzkolorierte Gesamtkarte des Amtes Borna. Mit Kartusche, Erklärungen und Ortssuchregister. - Breitrandig und sauber erhalten.

662 CHEMNITZ. „Accurate Geogr. Delineation derer zum Chursaechs. Gebürgisch. Creisse gehörigen Aemmtler Augustsburg, Chemnitz, Sachsenburg, mit Franckenberg u. Stolberg“. Altkol. Kupferstich von **Lotter** bei **Schenk**, dat. 1758, 47 x 55,5 cm. 390,—
Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Mittweida (Norden), Freiberg, Annaberg-Buchholz (Süden) und Penig. Mit Kartusche, Erklärungen und Ortssuchregister.

663 DRESDEN. Gebietskarte um Dresden. Kupferstich, Geogr. Inst. Weimar, 1807, 31 x 40 cm. 100,—
Zeigt das Gebiet zwischen Leisnig und Chemnitz im Westen und Radeberg, Dresden bis Altenberg im Osten. Sehr detaillierte Sektionskarte (84) mit auch kleinsten Orten, Gewässern etc.

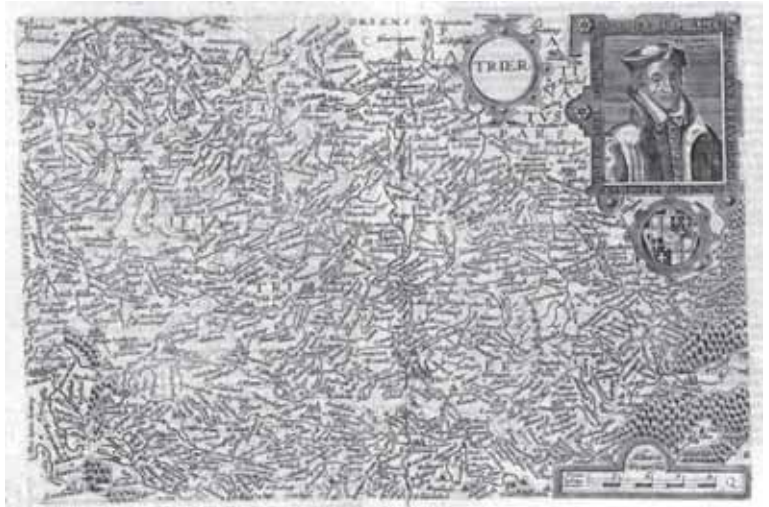
664 - Halle. „Accuratissima Delineatio Geographica Diocesis ac Praefecturae Dresdensis“. Altkol. Kupferstich von **Lotter** bei **Seutter**, um 1740, 48,5 x 40 cm. 450,—
Flächenkolorierte Gesamtkarte des Bistums Dresden. Die dekorative Karte mit einer figürlichen Kartusche rechts unten und 21 kleinen Wappen links. Links und rechts großes Ortssuchregister.

665 ERZGEBIRGE. „Mappa Geographica Circuli Metalliferi Electoratus Saxoniae“. Altkol. Kupferstich von **Lotter** bei **Seutter**, nach 1741, 57,5 x 97 cm. 1.100,—
Von zwei Platten gedruckte Erzgebirgskarte mit insgesamt vier Kartuschen: links oben Titeltartusche, unten in den Ecken Bergwerksdarstellungen (die rechte ca. 50 x 30 cm!), in der Mitte oben Messinstrumente. - Bugfalte restauriert, oben in der Mitte leicht fleckig, ebenso unten rechts außerhalb der Darstellung. Oben und links knapprandig. - Imposante Karte in kräftigem Druck und mit schönem Flächenkolorit. **Siehe die Farbabbildung!**

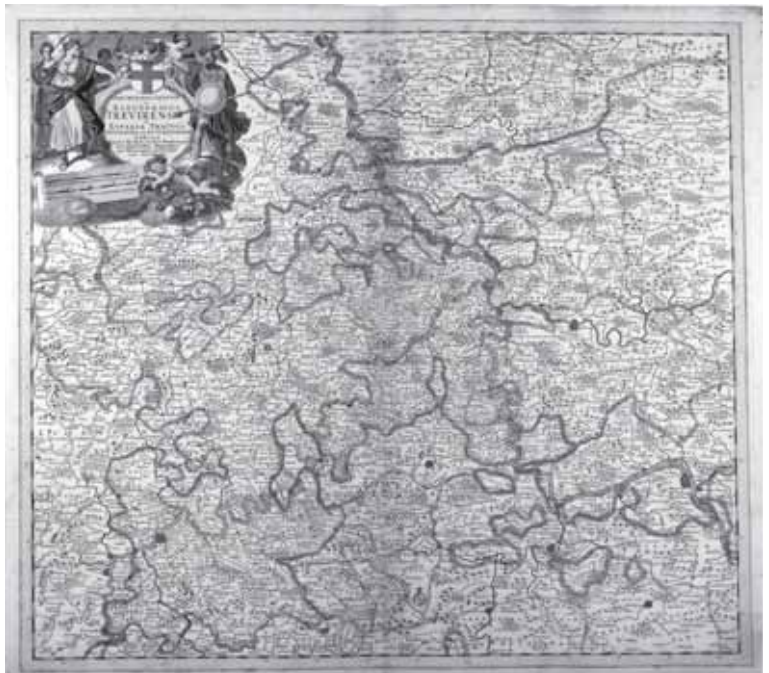
666 - „Carte von Ertzgebürgischen Creysse in Churfürstenthum Sachssen mit allen derinnen befindlichen Aemtern und Herrschafften“. Karte 1 (von 2). Altkol. Kupferstich von **Schenk**, um 1750, 59 x 50,5 cm. 350,—
Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Rochlitz (Norden), Zschopau, Annaberg-Buchholz (Süden) und Werdau. Linker Teil der gesuchten 2-teiligen Erzgebirgskarte. Links oben große, figürliche Kartusche, links unten figürliche Darstellung.

667 - „Karte von dem Chursächsischen Erzgebürge und dem Einfalle zweyer Kayserlichen Detachementer in dasselbe in den Montaaen August und September 1778“. Altkol. Kupferstich, 1778, 20 x 30 cm. 120,—
Aus J.C. Adelungs „Schauplatz des Bayerischen Erbfolgekrieges“. - Zeigt das Gebiet zwischen Eger und Elbe; mit Einzeichnung der Truppenstellungen. Faltsuren.

668 - „Der Erzgebirgsche Kreis Nro. 361“. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 26 x 35,5 cm. 150,—
Zeigt das Gebiet zwischen Haynchen, Blankenhain, Karlsfeld, Wiesenthal, Annaberg, Altenberg, Dipoldiswalda. Mit kleiner Nebenkarte Amt Nossen.



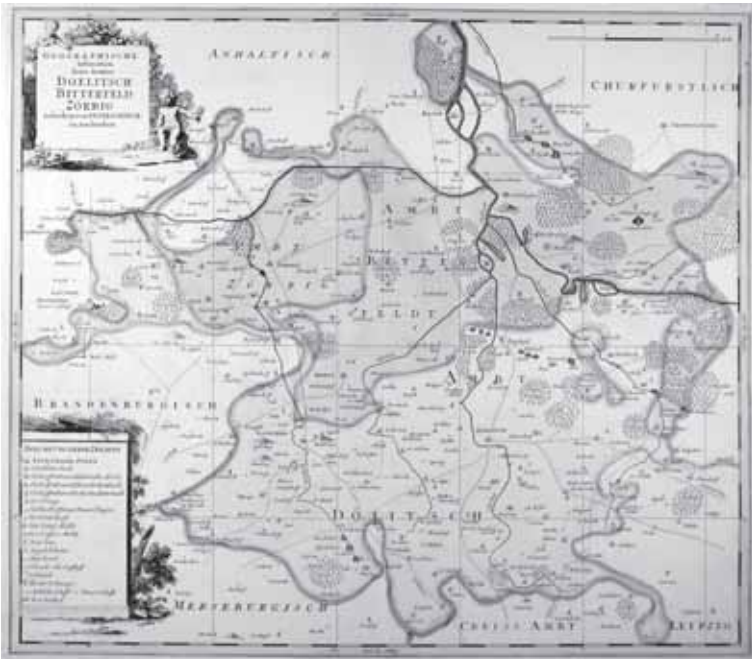
Nr. 643 – Trier – bei J. Bussemacher



Nr. 645 – Trier – von Danckerts



Nr. 654 – Worms – bei Le Rouge



Nr. 660 – Bitterfeld – von P. Schenk



Nr. 664 – Dresden – von Lotter bei Seutter

669 **GÖRLITZ**. Gebietskarte um Görlitz. Grenzkol. Kupferstich bei R. J. Julien, 1758, 25 x 37 cm. 120,—

Sehr detailreiche Karte. Umfasst das Gebiet zwischen Baudissin und Klitschdorfer Heide sowie zwischen Pribus und Naumburg, Lauban. - Breitrandig und gut erhalten.

670 **GRIMMA**. „Die Aemter Grimma und Mutschen zu dem Leipziger Creise gehörig“. Mit kleiner Kartusche und Legende. Altkol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 18 x 25,5 cm. 80,—

671 - „Accurate Geographische Delineation derer zu dem Leipziger Creisse Gehörigen Aemtmter Grimma und Mutschen“. Altkol. Kupferstich von **Schenk**, dat. 1753, 44,5 x 50 cm. 320,—

Flächenkolorierte Gesamtkarte der Ämter Grimma und Mutschen. Mit Kartusche, Erklärungen und Ortssuchregister. - Breitrandig und sauber erhalten.

672 **GROSSENHAIN**. „Das Amt Grossen=Hayn mit Zabeltitz“. Altkol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 16 x 23 cm. 80,—

673 **HALBERSTADT/Harz**. „Episcopatus Halberstat“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu**, um 1680, 43 x 53 cm. 320,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt Halberstadt mit seiner Umgebung zwischen Garleben, Akem, Eisleben und Braunschweig. Rechts oben Wappenkartusche mit figürlicher Staffage. Die größeren Städte als kleine Ansichten eingezeichnet. - Breitrandig. **Siehe die Farbabbildung!**

674 - „Mappa specialis Principatus Halberstadiensis“. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, dat. 1750, 45,5 x 54 cm. 240,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt Halberstadt mit seiner Umgebung zwischen Groß Wansleben, Bernburg, Eisleben, Altenau, Goslar und Wolfenbüttel. Rechts oben große Wappenkartusche und links unten Erklärungen.

675 - „Tabula Geographica Principatus Halberstadiensis“. Altkol. Kupferstich von A. Dingelstedt bei **P. Schenk**, 1760, 50,5 x 58 cm. 280,—

Die flächenkolorierte Karte des Fürstentums Halberstadt mit der Abtei Quedlinburg und der Grafschaft Wernigerode. Rechts oben schöne große Kartusche und links unten Erklärungen. - Links oben gering fleckig.

676 - „Karte vom Fürstenthum Halberstadt, den Grafschaften Wernigerode u: Hohenstein und der Abtey Quedlinburg“. Altkol. Kupferstich von Goeck bei **S. Schropp**, dat. 1788, 65,5 x 47 cm. 750,—

Die flächenkolorierte Karte das Gebiet zwischen Gehrendorf (Norden), Staßfurt, Großberndten (Süden) und Wolfenbüttel. Mit einer großen, altkolorierten Titelkartusche und vier Wappen rechts unten und altkolorierten Erklärungen links oben. - Geplättet und wenige Stellen etwas berieben. Dekorative Karte! **Siehe die Farbabbildung!**

677 **HARZ**. „Delineatio aureae Sterilitatis Herciniensis, i.e. Herciniae Metalliferae accurata Chorographia“. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, um 1740, 49 x 55 cm. 450,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Klingenhagen (Norden), Osterode, Lauterberg (Süden), Westerde und Goslar. Unten links Wappenkartusche mit „Anzeige der Züge und Gruben mit den Zeichen ihrer Metallen“, rechts unten Querschnitt einer Grube, umgeben von den Wappen der Bergwerkstädte. Rechts oben kleine Titelkartusche.

678 **HOHNSTEIN/Sächs. Schweiz**. „Comitatus Hohnstein nec non dynastiarum Lohra et Klettenberg Geographica delineatio ex Originali“. Altkol. Kupferstich von **Homann Erben**, dat. 1761, 45 x 50 cm. 280,—

Flächenkolorierte Gesamtkarte der Grafschaft Hohnstein, mittig Nordhausen. Rechts unten Titelkartusche. - Unten hinterlegter Bugeinriss.

679 **LAUSITZ**. „Totius Marchionatus Lusatie tam superioris quam inferioris Tabula specialis“. Altkol. Kupferstich von J. Hübner bei **Homann**, 1716, 48 x 56,5 cm. 230,—

Die flächenkolorierte Karte von Nieder- und Oberlausitz mit großer figürlicher Titelkartusche unten links und Wappenkartusche mit Darstellungen aus der Landwirtschaft oben rechts.

680 - „Kaartje van het Margraafschap Lusatie“. Altkol. Kupferstich von de l'Isle bei Elwe, 1733, 18 x 24 cm. 120,—

Gebietskarte von der Ober- und Niederlausitz.

681 - **Niederlausitz**. „Marchionatus Lusatie Inferioris Bohemiae, olim Regno jam. Elect. Saxoniae“. Altkol. Kupferstich von **Lotter** bei **Seutter**, um 1740, 48,5 x 56,5 cm. 260,—

Zeigt das Gebiet zwischen Beeskow und Spremberg und zwischen Luckau und Naumburg. Rechts große figürliche Titelkartusche, links oben Kartusche mit Legende.

682 - - „Geographische Delineation des zu denen Kur Sächsischen Landen gehörigen Marggraffthums Nieder Lausitz“. Altkol. Kupferstich von **P. Schenk**, dat. 1757, 83 x 116,5 cm (von 4 Platten gedruckt). 750,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt die Niederlausitz mit dem Krumpreisichen-, Gubensichen-, Sprembergischen-, Luckausichen-, und Kalkausichenkreis. Mit großer Titelkartusche oben links, gestochenen Erklärungen oben rechts und Meilenzeiger unten. Großformatige Karte von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt. - Mit drei hinterlegten Randeinrissen, rechts und links unten angerändert und mit mehreren Faltspsuren.

Bestellungen zu allen Zeiten.

Telefon 08179-8282

Fax 08179-8009

e-Mail: info@bierl-antiquariat.de

683 - Oberlausitz. „Lvsatia Svsperior“. Altcol. Kupferstich von B. Scultetus bei **Blaeu**, um 1640, 41 x 52 cm. 250,—
Grenzkolorierte Karte der Oberlausitz mit dem Gebiet zwischen Spremberg (Norden), Lauban, Zittau (Süden) und Königsbrück. Mit altkolorierter, figürlicher Kartusche links unten, Wappen links oben und altkoloriertem Meilenzeiger rechts unten. - Breitrandig.

684 LEIPZIG. „Praefectura Lipsiensis delineatione Geographica“. Altcol. Kupferstich von **Lotter** bei **Seutter**, um 1740, 49 x 49,5 cm. 320,—
Flächenkolorierte Gesamtkarte des Amtes Leipzig. Schöne große Kartusche mit Wappen links unten, rechts und links Ortssuchregister.

685 - „Geographischer Entwurf des Amtes Leipzig“. Altcol. Kupferstich von **Schenk**, um 1750, 51 x 48,5 cm. 300,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Amt Leipzig mit seiner Umgebung. Unten links große Kartusche, oben links Erklärungen, rechts und links neben der Karte Ortssuchregister. Kräftiges Altcolorit!

686 - „Charte des K. Sächs: Consistorii Leipzig und des Gräfl. Schönburg Mediat- Consisterii Glauchau“. Altcol. Lithographie nach F. A. Lüdicke, um 1830, 32,5 x 21,5 cm. 120,—

Aus J.C.H. von Zobel, „Atlas des Königreichs Sachsen“. Zeigt den kirchlichen Verwaltungsbezirk. Beiliegt Textblatt mit statistischen Daten. Im Ganzen etwas gebräunt.

687 LICHTENSTEIN/Sachsen. „Lichtenstein-Callnberg“. Farb lithographie bei Giesecke & Devrient, Leipzig, 1925, 46 x 49 cm. 50,—

Vom Reichsamt für Landesaufnahme im Jahre 1909 herausgegeben, mit Nachträgen von 1925. - Zeigt das Gebiet von Schlunzig, Bernsdorf, Ortmanndorf bis an den Rand von Zwickau. Am unteren Rand Erklärungen und Abkürzungen. - Faltsuren.

688 MAGDEBURG. „Saxoniae tractus Ducatum Magdeburgensem“. Altcol. Kupferstich von **Homann**, um 1720, 47,5 x 54,5 cm. 380,—

Karte des Herzogtums mit großer allegorischer Kartusche und **Gesamtansicht** (9 x 22 cm) von Magdeburg. Ohne Privileg.

689 - „Geographische Charte des Herzogthums Magdeburg und Halle Nebst etlichen angränzende Orthen und Fürstenthume“. Altcol. Kupferstich von **P. Schenk jun.**, 1760, 53 x 57 cm. 200,—

Zeigt das Herzogtum Magdeburg und das Fürstentum Halle. Rechts und links außerhalb der Karte Ortsregister, oben links Titeltartusche. - Oben und unten knappdring, z.T. mit Verlust der Einfassungslinie.

690 - Halle. „Ducatus Magdeburgensis el Halensis“. Altcol. Kupferstich von **Seutter**, um 1740, 50 x 43 cm. 320,—
Flächenkolorierte Karte des Herzogtums Magdeburg mit dem Fürstentum Halle. Oben links die Titeltartusche, links und rechts neben der Karte Ortsregister. - Die Ränder minimal fleckig.

691 MANSFELD. „Mansfeldiae comitatus descriptio“. Kupferstich von H. Nagel nach T. Stella bei **J. Bussemacher**, 1594, 18,5 x 27 cm. 160,—

Karte der Grafschaft Mansfeld mit einem Teil des Harzes im Westen und dem Saalelauf im Osten.

692 - „Mansfeldiae comitatus descriptio“. Altcol. Kupferstich nach T. Stella bei **Ortelius**, 1608, 37 x 43 cm. 200,—

Karte der Grafschaft Mansfeld mit einem Teil des Harzes im Westen und dem Saalelauf im Osten.

693 - „Mansfeldia Comitatus“. Altcol. Kupferstich nach T. Stella bei **Blaeu**, um 1640, 41 x 50 cm. 200,—
Zeigt die Grafschaft Mansfeld. Mit kolorierter Kartusche und Wappen.

694 - „Delineatio geographica Comitatus Mansfeldensis ad jurisdictionem tum Saxoniam tum Brandenburgicam spectans, cum praefectura Sangerhusana, Querfurtensi, Sittenbacensi, Allstaedensi, et locis finitimis cura“. Altcol. Kupferstich von **T.C. Lotter** bei M. Seutter, Augsburg, um 1750, 49 x 51 cm. 280,—

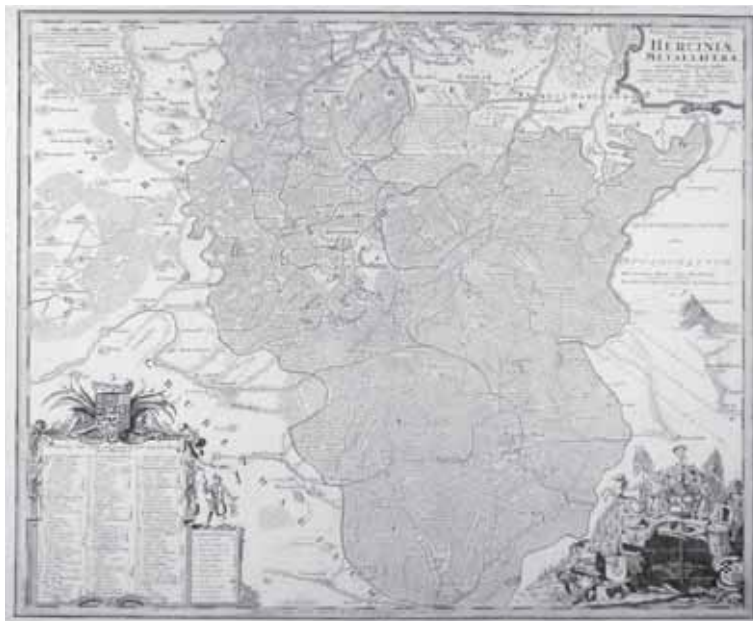
Die Karte zeigt die Grafschaft Mansfeld, das Amt Querfurt, Sittichenbach, Sangerhausen und Allstedt. Oben rechts Titeltartusche, links unten Erklärungen, rechts und links neben der Karte Ortssuchregister. **Siehe die Farbabbildung!**

695 - „Accurate Geographische Delineation der Graffschafft Mansfeld Sowohl Chur. Sächsisch: als Brandenburg. Hoheit benebst denen Aemtern Sangerhausen, Querfurt, Sittichenbach, Allstaedt und andern angrenzenden Gegenden“. Altcol. Kupferstich von **P. Schenk**, um 1750, 48,5 x 60,5 cm. 280,—

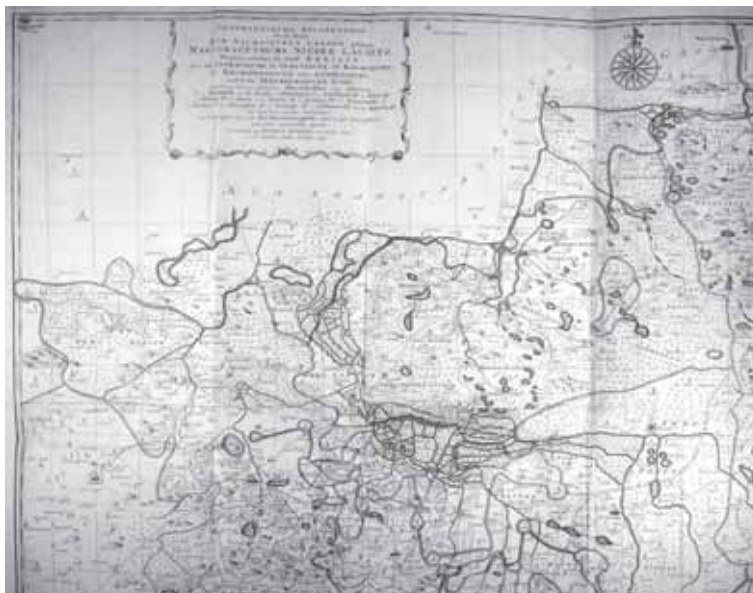
Die flächenkolorierte Karte zeigt die Grafschaft Mansfeld, das Amt Querfurt, Sittichenbach, Sangerhausen und Allstedt. Oben rechts Titeltartusche, links unten Erklärungen, rechts und links neben der Karte Ortssuchregister.

696 - „Die Grafsch. Mansfeld“. Altcol. Kupferstich von T. Maier bei **Homann Erben**, 1751, 45 x 54 cm. 190,—
Detaillierte Karte der Grafschaft mit schöner Kartusche.

697 MEISSEN. „Die Aemter Meissen Creys=Procuratur Schul- und Stifft Amt“. Altcol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 17 x 24,5 cm. 85,—



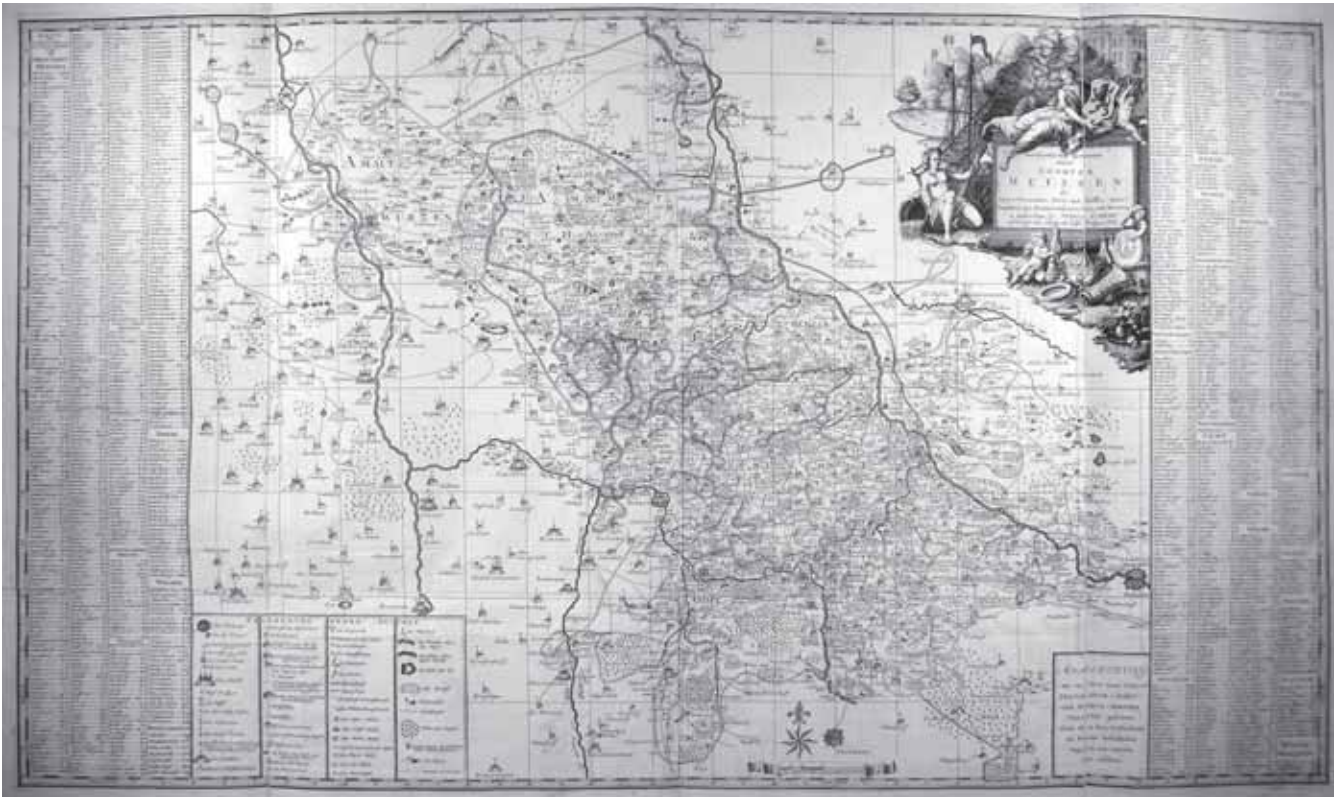
Nr. 677 – Harz – bei Homann Erben



Nr. 682 – Lausitz – Niederlausitz – von P. Schenk – Ausschnitt



Nr. 683 – Lausitz – Oberlausitz – bei Blaeu



Nr. 700 – Meissen – von Schenk



Nr. 688 – Magdeburg – von Homann

698 - „Der Meisnische Kreis in dem Churfürstenthum Sachsen“. AltKol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 17,5 x 24,5 cm. 75,—

699 - „Markgraafschaft Meissen“. AltKol. Kupferstich von de l'Isle bei Elwe, 1733, 18 x 24 cm. 130,—

Karte des Gebietes von Meissen mit: Leipzig, Plauen, Torgau, Rochlitz, Chemnitz; rechts unten kleiner Plan von Leipzig. Siehe die Farbabbildung!

700 - „Geographischer Entwurf derer Aemtmter Meissen als Creys-Procuration-Schul- und Stifts-Ammt benebst denen Aemtmtern Nossen, Oschaz, und Wurtzen“. AltKol. Kupferstich von Schenk, dat. 1750, 56,5 x 97 cm. 600,—

Grenzkolorierte Gesamtkarte des Amtes Meissen. Zeigt das Gebiet zwischen Belgern (Norden), Dresden, Frankenberg in Sachsen (Süden) und Naunhof. Rechts oben große, dekorative Titelkartusche von N. von Frankendaal. Rechts und links ein umfangreiches Ortssuchregister. - Die Faltstellen alt mit Leinenstreifen hinterlegt, wenige hinterlegte Randeinrisse.

701 - Lausitz. „Misniae et Lvsatia Tabvla“. AltKol. Kupferstich von B. Scultetus bei Ortelius, um 1580, 29 x 21 cm. 180,—

Van den Broecke 96. - Die ostorientierte Karte zeigt die Markgraafschaft Meissen und die Lausitz. Schönes altes Flächenkolorit, unten links Titelkartusche.

702 - - „Misniae et Lusatiae Tabula“. Kupferstich von B. Scultetus bei J. Bussemacher, 1592, 19,5 x 27,5 cm. 150,—

Die ostorientierte Karte zeigt die Markgraafschaft Meissen und die Lausitz. Oben links Titelkartusche.

703 MERSEBURG. „Die Stifter Merseburg und Naumburg mit dem Unter Stifte Zeitz“. AltKol. Kupferstich bei Weigel aus „Atlas Portatilis“, Nürnberg, 1733, 15,5 x 15,5 cm. 100,—

Karte der drei Herrschaften. Titelkartusche links oben.

704 - „Delineatio Geographica Ditonis Martisburgensis“. AltKol. Kupferstich von Lotter bei Seutter, um 1740, 48 x 56 cm. 320,—

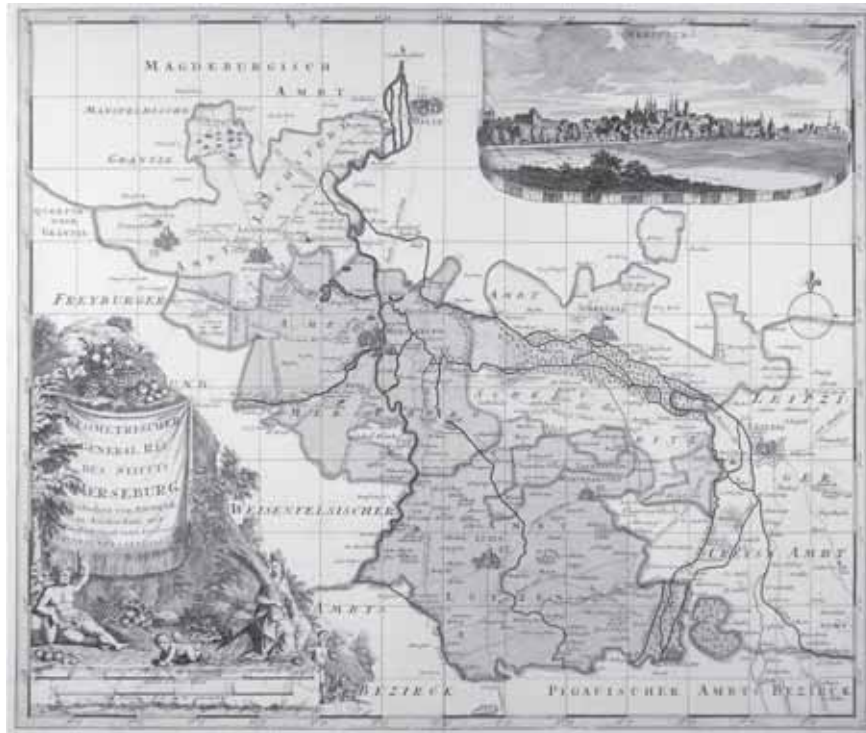
Flächenkolorierte Karte der Diözese mit großer seitlicher Kartusche mit religiösen Darstellungen.

705 - „Geometrischer General Ris des Stifts Merseburg“. AltKol. Kupferstich von P. Schenk, um 1750, 46 x 54 cm. 500,—

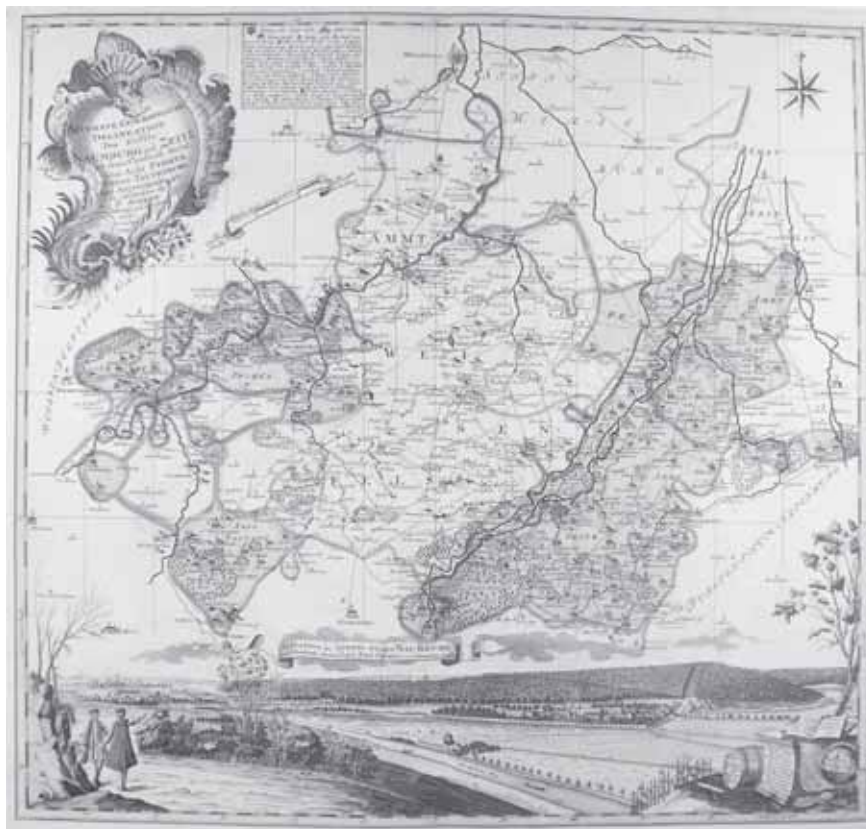
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Stift Merseburg mit dem Gebiet Halle, Leipzig, Zwenkau und Schafstädt. Die wichtigsten Städte mit herausragenden Gebäuden. Oben rechts Gesamtansicht von Merseburg (12 x 25 cm), links unten große Kartusche mit Allegorien. - Bug unten mit hinterlegtem Einriß, kleine Fehlstelle (ca. 10 x 5 mm) im Bugbereich. Kräftig in Druck und Kolorit!

Unsere Spezialgebiete.

- * Städteansichten und Landkarten aus aller Welt, * Wertvolle und seltene Bücher, besonders zur Orts- und Landeskunde deutschsprachiger Länder, * Ausgewählte dekorative Graphik, * Zeichnungen, Aquarelle und Künstlergraphik



Nr. 705 – Merseburg – von P. Schenk



Nr. 707 – Naumburg – von Schenk

706 **MÜHLBERG.** „Das Amt Mühlberg“. Altkol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 16,5 x 22 cm. 85,—
Mit kleiner Kartusche, links und rechts Legende.

707 **NAUMBURG.** „Accurate Geographische Delineatio des Stifts Naumburg und Zeitz mit denen Churfürstl. Sächsl. Schul-Amt Pforta Pegau, Tautenburg“. Altkol. Kupferstich von **Schenk**, dat. 1749, 50 x 54 cm. 550,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Ämter Naumburg, Weissenfels, Zeitz, Tautenburg und Pegau. Unten große Panoramaansicht (11,5 x 52,5 cm) der Landschaft von Naumburg in der Ferne bis Schulpforta und links oben eine dekorative Kartusche. - Dekorative Karte.

708 - „Chorographia Territorii Naumburgo Citiensis“. Altkol. Kupferstich von Schreiber bei Homann Erben, 1732, 46 x 55 cm. 150,—

Karte der Ämter Naumburg, Zeitz und der Herrschaft Droyßig. Unten links dekorative Kartusche mit Ernteszenerie (diese gering schwächer im Druck).

709 - „Episcopatus Numburgensis et Cizensis Delineatio geographica“. Altkol. Kupferstich bei **Seutter**, um 1750, 49 x 56,5 cm. 550,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt die Bistümer Naumburg und Zeitz mit den Ämtern Weissenfels, Tautenburg (Thüringen) und Pegau. - Unten große **Gesamtansicht von Naumburg**. Oben links figürliche Kartusche, oben rechts Erklärungen. - Der untere Rand professionell angesetzt.



Nr. 701 – Meissen – Lausitz – von Ortelius



Nr. 710 – Pegau – nach F.A. Lüdicke



Nr. 713 – Sachsen – von Ortelius

710 PEGAU. „Charte der Ephorie Pegau“. AltKol. Lithographie nach F.A. Lüdicke, um 1830, 25 x 18 cm. 120,—

Aus J.C.H. von Zobel, „Atlas des Königreichs Sachsen“. Zeigt den kirchlichen Verwaltungsbezirk. Beiliegt Textblatt mit statistischen Daten. Im Ganzen etwas gebräunt.

711 PIRNA. „Die Aemter Pirna Dippoldiswalda und Altenberg“. Mit kleiner Kartusche und Legende. AltKol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 17 x 23 cm. 80,—

712 ROCHLITZ. „Exacta Delineatio Geographica omnium Electoratus Saxonici Circulo Lipsiensi appartenentium Praefectarum Colditium, Leissnigium, Rochlitium, Praefectura Partae Grimmensis una cum pluribus aliis finitimis Praefecturis“. AltKol. Kupferstich von Lotter bei Seuter, um 1750, 49,5 x 45,5 cm. 320,—

Flächenkolorierte Gesamtkarte der Ämter Colditz, Leisnig, Rochlitz und Grimma. Titelkartusche, Meilenzeiger und Erklärungen am unteren Rand, rechts und links das Ortssuchregister. - Mit 2 cm Wurmspur im weißen Rand.

713 SACHSEN. „Saxoniae, Misniae, Thringiae, nova exactissima descriptio“. Kupferstich von Ortelius, um 1580, 34 x 50,5 cm. 300,—

Zeigt Thüringen, Sachsen und Ober- und Niederlausitz; mit Kartusche links unten und Maßstab rechts unten. Mit Privileg. Schöne Karte mit gestochener Umrandung.

714 - „Descriptio Saxoniae superioris Lusatae, Misniaeove“. Kupferstich aus **Bellus**, 1627, 26 x 30 cm. 150,—

Zeigt die Elbe von Wittenberg bis Podibrad, reicht im Westen bis Naumburg, im Osten bis Leubus.

715 - „Saxoniae superioris Lusatae“. Kupferstich von **Bertius**, 1616, 14 x 19 cm. 140,—

Umfasst das Gebiet im Westen zwischen Wettin, Dornburg und Olsnitz im Süden die Eger und im Osten Crossen bis einschließlich Riesengebirge.

716 - „Saxonia Superior, cum Lusatia et Misnia“. Kupferstich von **Merian** aus „Theatrum Europaeum“, 1633, 27,5 x 35 cm. 120,—

Karte des Gebietes Magdeburg, Frankfurt, Galtz und Jena. Mit Kopftitel.

717 - „Saxonia Superior, cum Lusatia et Misnia“. AltKol. Kupferstich von **Blaeu**, 1662, 39,5 x 51 cm. 250,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt Sachsen mit dem Fürstentum Anhalt, Vogtland, Meißen, Nieder- und Oberlausitz und Obersachsen. - Breitrandig und frisch erhalten.

718 - „Circulus Saxoniae Superioris ... et Landgraviatus Thuringiae“. AltKol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 48 x 56,5 cm. 240,—

Gesamtkarte mit Kulmbach im Süden, Eisenach im Westen, Magdeburg im Norden und Dresden im Osten. Mit Titelkartusche rechts oben, darunter Ansicht von Leipzig. - Schöner Druck mit kräftigem AltKolorit.

719 - „Chur-Sächsischer Post-Charten Extract mit allen Chur Sächsischen und daran angränthenden Post Stationen“. AltKol. Kupferstich bei Weigel aus „Atlas Portatilis“, Nürnberg, 1733, 16 x 18 cm. 150,—

Zeigt Kursachsen mit seinen Postverbindungen, im unteren Rand altkolorierte **Gesamtansicht von Leipzig**.

720 - „Dvcatus Electorat et Principat Dvcvm Saxoniae prout illorum conditio hodierna est“. AltKol. Kupferstich von P.H.F. Zollmann bei **Homann** Erben, dat. 1732, 57,5 x 95 cm (von 4 Platten gedruckt). 950,—

Die vierteilige, flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Magdeburg (Norden), Sagan, Kulmbach (Süden) und Eisenach. Mit großer, dekorativer Kartusche rechts unten, mit einer kleinen Ansicht von Joachimsthal. Rechts und links jeweils eine Leiste mit je 5 Wappen. - Zusammengesetzte Karte mit Faltpuren. Drei klein, kaum sichtbare Fehlstellen. Die breiten Ränder mit zwei kleinen Flecken. - **Seltene, sehr dekorative Karte! Siehe die Farbabbildung!**

721 - „Cercle de la Haute Saxe“. Grenzkol. Kupferstich bei **Covens & Mortier**, um 1740, 22,5 x 29,5 cm. 100,—

Umfasst das Gebiet zwischen Magdeburg, Berlin, Budissen, Hohenrechberg, Lichtenfels, Schweinfurt, Göttingen, Hildesheim. - Mit figurlicher Titelkartusche.

722 - „Accurate Geographische Delineation derer in dem Churfürstenthum Sachsen, gelegenen und zum Leipziger Creisse Gehörmte Aemtmter Coldiz, Leissnig, Rochlitz und Schul-Ammt Grimma, ingleichen Mügeln und Sorbnitzig“. AltKol. Kupferstich von **Schenk**, dat. 1749, 46 x 60 cm. 320,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Oschatz (Norden), Döbeln, Chemnitz (Süden) und Borna. Mit Kartusche, Erklärungen und Ortssuchregister. - Schönes Exemplar.

723 - „Besondere Land karte des Herzogth. od. Chvrkreises Sachsen. Welcher aus den Aemtern Annaberg, Beltzig, Bitterfeld, Graefenhainchen, Liebenwerda, Pretsch-Seyda, Schlieben, Schweiniz, Daame, Juterbock, Gommern u. Creis Amt Witemberg zusammen gesezet ist. Nebst den Grafsch. Barby u. Baruth wie auch die Herrsch. Sonnewalde“. Altkol. Kupferstich von **Homann** Erben, dat. 1752, 62,5 x 91,5 cm (von 4 Platten gedruckt). 750,—

Sandler S. 138. - Viertelige, flächenkolorierte Gesamtkarte von Sachsen-Anhalt mit der Elbe von Magdeburg bis Belgern. Zeigt das Gebiet zwischen Saarmund (Norden), Calau, Eilenburg (Süden) und Magdeburg. Links unten altkolorierte Titelkartuschen, mit Kopftitel. - Zusammengesetzte Karte mit Faltspuren.

724 - „Circuli Supe. Saxoniae pars Meridionalis sive Ducatus“. Altkol. Kupferstich von F. Zollmann und A.F. Zürner bei **Homann** Erben, dat. 1757, 48 x 56 cm. 180,—
Karte des obersächsischen Kreises. Oben links Titelkartusche.

725 - „Circuli Supe. Saxoniae pars Meridionalis sive Ducatus“. Altkol. Kupferstich von F. Zollmann und A.F. Zürner bei **Homann** Erben, dat. 1734, 48 x 56 cm. 180,—
Karte des obersächsischen Kreises. Oben links kolorierte Titelkartusche mit Privileg.

726 - „Tabula Compendia Saxoniae“. Altkol. Kupferstich bei **Kilian**, Augsburg, 1759, 17 x 31 cm. 100,—
Rechts Register mit Aufzählung der Orte.

727 - „Charte von dem Königreiche Sachsen Kreis Leipzig und Erzgebirge“. Grenzkol. Lithographie von Glaser nach Rost bei Müller, 1831, 38,5 x 33 cm. 120,—
Zeigt das Gebiet zwischen Bitterfeld, Dresden, Graslitz und Eisenberg. Rechts unten Erklärung der Zeichen.

728 - **Anhalt**. „Abriss der Landschaften darin jetziger Zeit der Krieg zwischen den Keyserischen und Schwedischen geführet wird 1631“. Kupferstich bei **Sigismund Latomus** Erben, um 1640, 27,5 x 35 cm. 220,—
Zeigt das Gebiet zwischen der Altmark, Magdeburg und Erfurt im Westen sowie Königsberg, Crossen und Friedberg im Osten. Auf der schönen Karte sind Städte und Wald mit Haus bzw. Baum symbolisiert. Rechts schmales Rändchen um die Einfassungslinie.

729 - Gebietskarte von Sachsen-Anhalt. Grenzkol. Kupferstich von D. A. Hauer bei **W. Jaeger**, um 1780, 47 x 59 cm. 280,—
Zeigt Bitterfeld und Torgau im Norden, Querfurt und Jena im Westen, Weida und Zwickau im Süden und Nossen und Strehla im Osten. Blatt 33 der „Carte Topographique d'Allemagne“. - Links und rechts angerändert.

730 - **Lausitz**. „Saxoniae superioris Lusatae Misniaeque descriptio“. Altkol. Kupferstich von **Hondius** nach Mercator, 1627, 35 x 49 cm. 220,—
Die grenzkolorierte Karte zeigt das Vogtland, Meissen, Nieder- und Oberlausitz sowie Obersachsen; die wichtigsten Orte als kleine Veduten eingezeichnet. Links oben Rollwerkskartusche.

731 - **Pommern**. „Nieuwe Kaart van de Opper Saxie Kreits“. Kupferstich von **Tirion**, um 1730, 28 x 33,5 cm. 120,—
Gesamtkarte mit Brandenburg und Pommern bis Danzig.

732 **SÄCHSISCHE SCHWEIZ**. „Plan von der sogenannten Sächsischen Schweiz“. Kupferstich, um 1830, 21,5 x 29,5 cm. 120,—

733 **SCHÖNBURG (Grafschaft)**. „Accurate Geographische Delineation derer Reichs Gräfl. Schönburgischen Herrschafften und Aemter, als derer Reichs-herrschafften 1. Glauchau, 2. Waldenburg und 3. Lichtenstein So Königl. Böhmisches Reichs after lehn, samt der Reichs-Grafschaft 4. Hartenstein und Herrschaft 5. Stein so Chursächsische Reichs after Lehn; ferner denen Herrschafften 1. Wechselsburg, 2. Penig, 3. Rochsburg, 4. Remissau so Chursachs. Lehne sind“. Altkol. Kupferstich von **P. Schenk**, um 1750, 49,5 x 54,5 cm. 380,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Schönburgischen Herrschafften und Ämter Glauchau, Waldenburg, Lichtenstein, Hartenstein und Stein. Oben links große Kartusche, links und rechts Ortssuchregister.

734 **STOLBERG/Harz**. „Comitatus Stolbergici“. Altkol. Kupferstich bei **Homann** Erben, 1736, 48 x 56 cm. 320,—

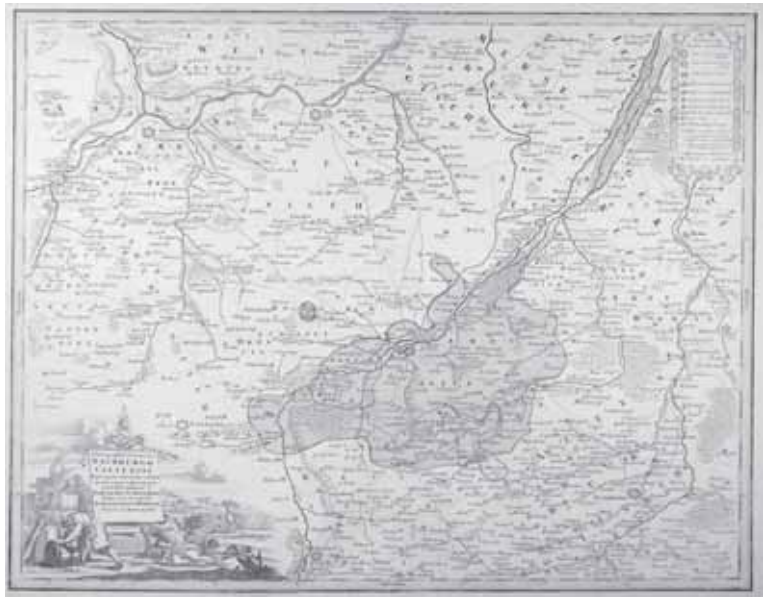
Die flächenkolorierte Karte zeigt die Grafschaft Stolberg mit den Gebieten Harzgerode, Kelbra, Nordhausen u.a. Titelkartusche mit Bergwerksszene und Wappen. - Ohne Privileg.

735 - „Comitatus Stolbergici“. Altkol. Kupferstich bei **Homann** Erben, 1736, 48 x 56 cm. 290,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Grafschaft Stolberg mit den Gebieten Harzgerode, Kelbra, Nordhausen u.a. Titelkartusche mit Bergwerksszene und Wappen. - Mit Privileg.

736 - „Comitatus Stolbergensis delineatio geographica, Praefecturae Hohnstein, Stolberg, Hayn Berenroda, Ebersburg, Ufftrungen, Rosla et Questen com limitibus et vicinia accurate“. Altkol. Kupferstich von **Seutter**, um 1750, 49 x 51 cm. 350,—

Flächenkolorierte Gesamtkarte der Ämter Stolberg, Hohnstein, Hayn usw. Mit großer, dekorativer Titelkartusche links unten mit einer Jagdszene, links und rechts Ortssuchregister. - Die Ränder gering fleckig.



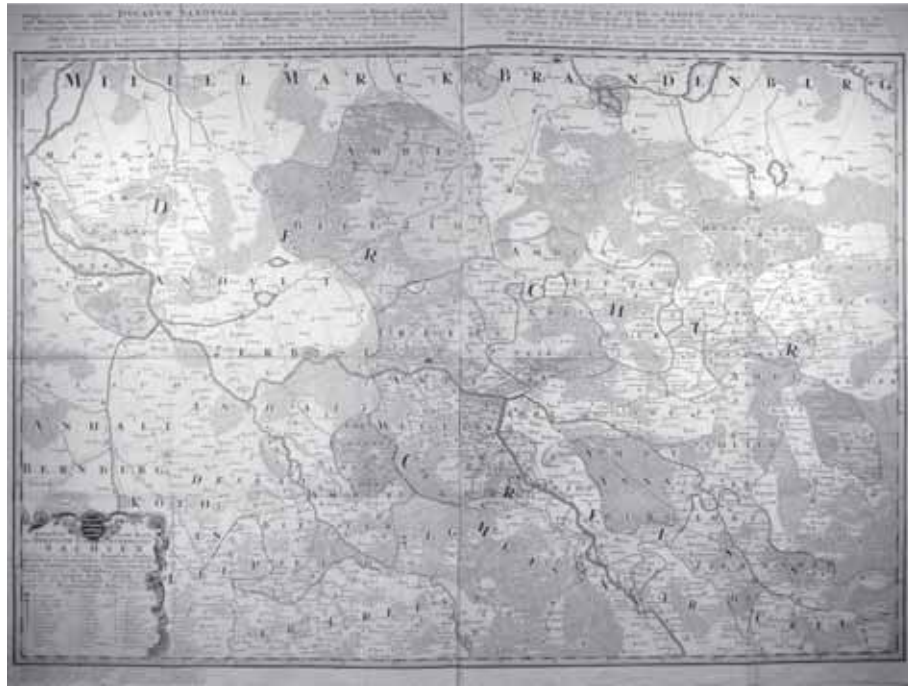
Nr. 708 – Naumburg – von Schreiber bei Homann Erben



Nr. 714 – Sachsen – aus Bellus



Nr. 716 – Sachsen – von Merian



Nr. 723 – Sachsen – von Homann Erben



Nr. 729 – Sachsen – Anhalt – bei W. Jaeger

737 - „Accurate Geographische Charte der Graefflichen Stolbergl. Aemter als Hohnstein, Stolberg, Hayn, Berenroda, Ebersburg, Wolfsberg, Ufftrungen, Rosla, und Questenb. nebst unterschiedliche angränzenden“. Altkol. Kupferstich von **Schenk**, um 1750, 49 x 57 cm. 300,—

Flächenkolorierte Gesamtkarte der Ämter Stolberg, Hohnstein, Hayn usw. Mit Titelkartusche links unten, an beiden Seiten Legende mit Erklärung der Orte, Wasser und Berge (u.a. Sachsenburg, Erfurt, Weimar, Jena, Laucha).

738 **TORGAU/Elbe**. „Accurate Geographische Delineation derer Chursächischen Ammter Annaburg, Pretzsch, Torgau, Schweinitz, und Mühlberg“. Altkol. Kupferstich von **Schenk**, um 1750, 49,5 x 54,5 cm. 220,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Ämter Annaburg, Pretzsch, Schweinitz in Sachsen-Anhalt, Torgau in Sachsen und Mühlberg an der Elbe in Brandenburg mit diagonalen Elbe- und Elsterläufen. Mit Kopftitel, links unten Erklärungen und ausführlichem Ortssuchregister.

739 - „Electoatus Saxonici Praefecturae Annaburgensis Pretzschens Torgaviensis Schweinicensis Mühlbergensis studio geographico“. Altkol. Kupferstich von **Seutter**, um 1740, 50 x 58 cm. 260,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Ämter Annaburg, Pretzsch, Schweinitz in Sachsen-Anhalt, Torgau in Sachsen und Mühlberg an der Elbe in Brandenburg mit diagonalen Elbe- und Elsterläufen. Links oben schöne figürliche Titelkartusche, links unten Erklärungen, rechts unten Meilenzeiger, links und rechts neben der Karte Ortssuchregister. - Der Rand unten rechts leicht fleckig, sonst schönes Exemplar.

740 **VOGTLAND**. „Terra Advocatorum vulgo Voightland“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu** nach **Gotho**, um 1650, 39,5 x 50 cm. 300,—

Schöne grenzkolorierte Vogtlandkarte mit einer altkolorierten Kartusche oben und einem altkolorierten Meilenzeiger unten rechts. - Breitrandig und schön erhalten.

741 - „Das Amt Voigtsberg in dem Voigtlaendischen Creise gelegen“. Mit kleiner Kartusche und Legende. Altkol. Kupferstich bei **Schreiber**, um 1730, 17 x 23,5 cm. 100,—

742 - „Delineatio Geographica Specialis Territorii ... Vogtlandiae“. Altkol. Kupferstich von **G.F. Lotter** bei **T. Lotter**, um 1750, 58 x 50 cm. 350,—

Karte des thüringischen Teils des Vogtlands zwischen Hof in Bayern, Saalfeld, Gera und Zwickau. Große Titelkartusche mit einer Ansicht von Greiz links oben, rechts unten Erklärung der Zeichen. - Nur gering stockfleckig. **Siehe die Farbabbildung!**

743 - „Accurate Geogr. Delineation des zu dem Churfürstenth. Sachsen gehörigen Voigtlaendischen Creisses und derer darinnen befindlichen Aemmtler Plauen Pausa u. Voigtsberg Ingleichen der Reichsfreyen Zettwitzischen Herrschaft Ascha“. Altkol. Kupferstich von **Schenk**, dat. 1758, 47 x 62 cm. 390,—

Grenzkolorierte Gesamtkarte des Vogtländischen Kreises. Zeigt das Gebiet zwischen Greiz (Norden), Kirchberg, Rehau (Süden) und Schleiz. Mit Kartusche, Erklärungen und ausführlichem Ortssuchregister.

744 **WEISSENFELS**. „Praefecturae Leucopetrae delineatio geographica“. Altkol. Kupferstich von **Lotter** bei **Seutter**, um 1740, 48 x 56,5 cm. 240,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet um Weissenfels. Mit großer figürlicher Kartusche links oben, rechts Erklärungen und rechts und links altkoloriertes Ortssuchregister.

745 - „Accurate Geographische Delineation des Hochf. Sachß. Amtes Weissenfels“. Altkol. Kupferstich von **Schenk**, um 1750, 48 x 57 cm. 290,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Amt Weissenfels mit dem Gebiet Zeitz, Dothen und Frankleben. Oben links große Titeltartusche mit drei Putten, links und rechts neben der Karte Ortssuchregister, rechts oben Erklärungen. **Siehe die Farbabbildung!**

746 **WITTENBERG**. „Delineatio geographica Praefecturae Wittebergensis et Graefenhaynich in circulo electorali“. Altkol. Kupferstich von **Lotter** bei **Seutter**, um 1730, 49,5 x 51 cm. 300,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Amt Wittenberg mit Graefenhainichen und Pretzsch. Links oben große, figürliche Kartusche, rechts unten Erklärungen und an den Seiten ein Ortssuchregister. - Die beiden oberen Ecken gering wasserrandig.

747 - „Regiae Celsitudini sereniss. principi ac dno Frider. Christiano Leopoldo ... Consistorii Wittenbergensis tabulam hanc geographicam“. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, um 1760, 44,5 x 55,5 cm. 260,—

Flächenkolorierte Gesamtkarte der Diözese Wittenberg mit ihrer Einteilung. Links unten die Titeltartusche mit Kopftitel. - In den Rändern leicht fleckig.

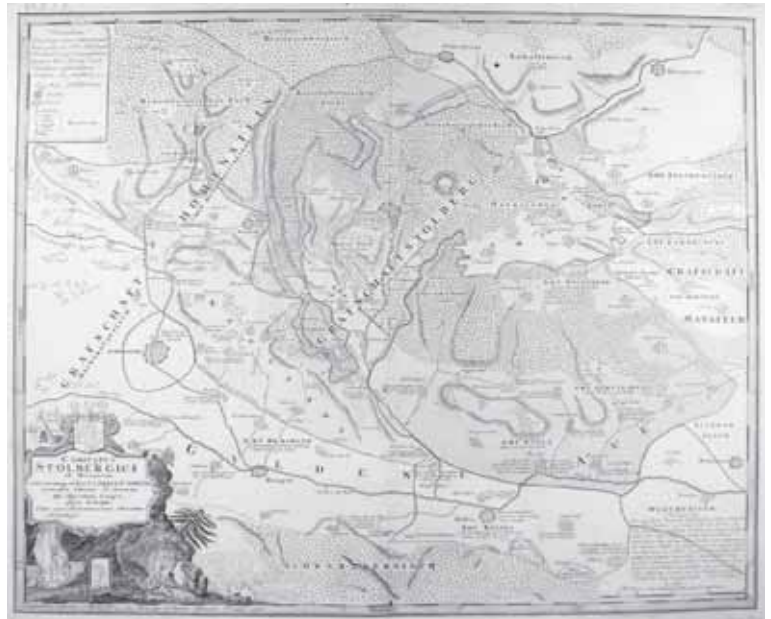
748 **WURZEN/bei Leipzig**. „Praefecturae Saxonicae Wurcensis, Eilenburgensis Dubensis Geographica accuratione“. Altkol. Kupferstich von **Lotter** bei **Seutter**, um 1740, 49 x 44,5 cm. 220,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Ämter Bad Dübén, Eilenburg und Wurzen. Unten links von Putten gehaltene Stadtwappen, rechts oben große figürliche Titeltartusche, an beiden Seitenrändern Ortssuchregister. - Die breiten Ränder und der untere Bereich leicht fleckig.

749 - „Accurate Geographische Delineation des Stiffts Ampts Wurtzen nebst dem Aemtern Eilenburg und Dübén“. Altkol. Kupferstich von **Schenk**, um 1750, 47,5 x 58 cm. 280,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Ämter Bad Dübén, Eilenburg und Wurzen. Unten links Titeltartusche, oben rechts die von Putten gehaltenen Wappen der einzelnen Ämter, links und rechts neben der Karte Ortssuchregister.

750 **ZEITZ**. „Das Stift Naumburg Zeitz Nro. 365.“ Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 20 x 28 cm. 140,—



Nr. 734 – Stolberg – bei Homann Erben



Nr. 740 – Vogtland – von Blaeu

Schleswig-Holstein mit Hamburg

751 **DITHMARSCHEN**. „Thietmarsiae, Holsaticae Regionis Partis Typus“. Altkol. Kupferstich nach Peter Boeckel bei **Ortelius**, 1579, 30,5 x 19,5 cm. 190,—

Zeigt Dithmarschen zwischen Elbe- und Eidermündung; mit altkolorierter Titeltartusche. **Siehe die Farbabbildung!**

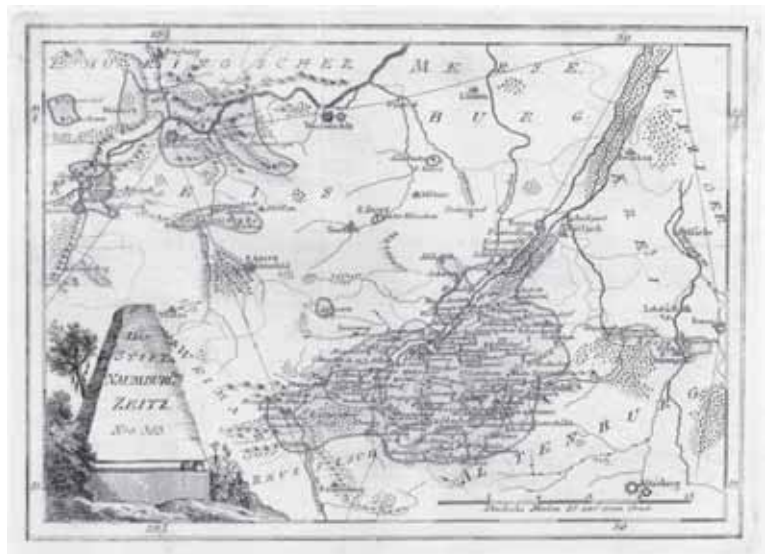
752 **GOTTORF**. „Praefecturae Gotorpiensis pars Australis“. Altkol. Kupferstich von Matthias & Nikolaus Peters bei **Blaeu**, 1663, 40,5 x 60 cm. 330,—

Zeigt das südliche Amt Gottorf zwischen Friedrichstadt, Schleswig, Eckernförde und Rendsburg. Oben links Titeltartusche mit Dedikation von J.Mejer; unten in den Ecken Pläne von Friedrichstadt und Eckernförde sowie Meilenzeiger mit figürlicher Kartusche und Frau beim Abwiegen von Lebensmitteln. Schönes Altkolorit der gesamten Karte.

753 **HAMBURG**. „Celeberrimi Fluuii Albis nova delineatio“. Altkol. Kupferstich nach Christian Moller bei **Blaeu**, dat. 1628, 15,5 x 105 cm. 450,—

Koemann Bl 21 C, 41. - Zeigt den Elbelauf von Stade bis zur Mündung beim Amt Ritzebüttel. Die zwei Teile nebeneinander montiert. Mit Titeltartusche links oben und Dedikation von Blaeu im unteren Teil der Karte rechts oben. Im Kartenbild Wappen, Windrose und Einzeichnung der Orte als kleine Vogelschauansichten. Breitrandig und gut erhalten.

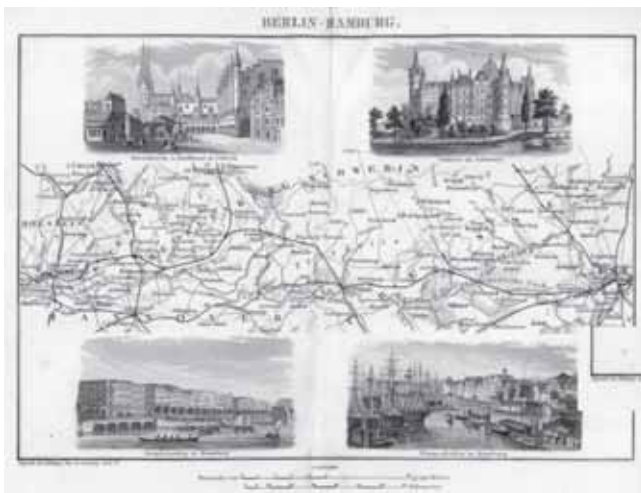
754 - „Hamburg mit dero Gegend Oostwärts bis Lauenburg Sampt denen in Gemeinschaft Lubeck besitzenden Vier Laendern“. Altkol. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16,5 x 28,5 cm. 130,—



Nr. 750 – Zeitz – von Reilly



Nr. 763 – Holstein – von Visscher



Nr. 758 – Hamburg



Nr. 765 – Holstein – bei Schreiber

756 - „Hamburg mit dero Gegend Westwärts, die Elbe hinunter zu fahren Bis Glückstadt“. AltKol. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 16,5 x 28,5 cm. 130,—

758 - „Berlin - Hamburg“. Karte der Strecke zwischen Berlin und Hamburg, in den Ecken vier Stahlstichansichten: Marienkirche und Rathaus in Lübeck, Schloss zu Schwerin, Jungfernstieg und Binnenhafen in Hamburg. Lithographie und Stahlstich aus Bl, 1873, 14 x 19,5 cm. 100,—

759 - „Karte des Deutschen Reiches (Blatt) 146 Hamburg“. Grenzkol. Lithographie, 1882, 29,5 x 34,5 cm. 120,—
Umgebungskarte von Hamburg zwischen Niendorf, Quickborn, Bargeheide, Siek und Wohlfahrt; links unten Hamburg als kleiner Plan und Süderelbe bis Altenwerder. Im weißen Rand Erklärungen und Maßstab. Im weissen Rand etwas angeschmutzt.

760 **HELGOLAND**. „Helgoland“. Lithographie von Dathe nach Schlieben, 1828, 24 x 17,5 cm. 80,—

761 **HOLSTEIN**. „Ducatus Holsatiae Nova Tabula“. AltKol. Kupferstich von **Blaeu**, 1638, 38,5 x 50,5 cm. 300,—
Koeman Bl, 16 A, 29. - Gesamtkarte des Herzogtums Holstein. Die Nebenkarten oben zeigen die vorgelagerten Inseln und die Landgewinnung zwischen Husum und Niebüll und Meggerkoog in Stapelholm.

762 - „Ducatus Holsatiae Nova Tabula“. Kupferstich von **Merian**, 1653, 26,5 x 36 cm. 150,—
Gesamtkarte des Herzogtums Holstein. Oben rechts Titelkartusche. Gerahmt.

763 - „Holsatiae Ducatus Vernaculé“. AltKol. Kupferstich von **Visscher**, um 1685, 50 x 87,5 cm. 450,—
Zeigt das Herzogtum Holstein von der Wesermündung bis Wismar. Mit den Herzogtümern Bremen, Storman, Dithmarschen, Wagrien und Gottorf. - Von zwei Platten gedruckt. Schönes Exemplar.

764 - „Tabula Generalis Holsatiae complectens Holsatiae Dithmarsiae Stormariae et Vagriae Ducatus“. AltKol. Kupferstich von **Homann**, 1712, 48,5 x 57,5 cm. 280,—
Zeigt Holstein mit den Herzogtümern Stormarn, Dithmarschen, Wagrien und Holstein. - Unten links große Titelkartusche (nicht koloriert), oben rechts Wappen der 4 Herzogtümer. - Schöne Karte in kräftigem Druck.

765 - „Das Hertzogthum Holstein“. AltKol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 16 x 23 cm. 110,—

Mit kleiner Kartusche und Legende.

766 - „Hertzogthum Holstein im Nieder Sächsischen Creisse“. AltKol. Kupferstich bei Weigel aus „Atlas Portatilis“, Nürnberg, 1733, 16 x 18,5 cm. 120,—

Zeigt das Gebiet nördlich von Hamburg mit den Herzogtümern Stormarn, Holstein, Dithmarschen und Wagrein. Rechts unten Titelkartusche.

767 - „Duché de Holstein“. Grenzkol. Kupferstich bei Le Rouge aus „Atlas Portatif“, 1759, 21 x 28 cm. 140,—

768 - Gebietskarte von Holstein, Lüneburg und Lübeck. Zeigt das Gebiet zwischen Neumünster und der Ostsee im Norden, im Westen Hamburg, im Süden Lüneburg und Lauenburg, im Osten Wismar und Schwerin, mittig Lübeck und Ratzeburger See. Grenzkol. Kupferstich von C. Berndt bei **W. Jaeger**, um 1780, 47 x 59 cm. 380,—

Blatt 5 der „Carte Topographique d'Allemagne“. - Breitrandige, gut erhaltene Karte in kräftigem AltKolorit.

769 **LAUENBURG**. „Duché de Lauembourg“ Grenzkol. Kupferstich bei Le Rouge aus „Atlas Portatif“, 1759, 27,5 x 21 cm. 120,—

Zeigt das Herzogtum Lauenburg. Links oben Nebenkarte vom Amt Ritzebüttel und Hadeln.

770 **OSTSEE**. arte mit 7 Nebenkarten. Grenzkol. Stahlstich nach Radefeld, 1855, 30 x 37 cm. 75,—

Die Nebenkarten zeigen u.a. Kiel, Golf von Finnland, Kronstädter Busen mit Petersburg, Helsinki.

771 **RENSBURG**. „Rendsburgum, Chilonium et Bordsesholma, sive Holsatia Propria“. AltKol. Kupferstich nach **J.Meier** (nach Chr. Rothgieser) bei Dankwerth, 1652, 41 x 62 cm. 450,—

Karte des Gebietes zwischen Rendsburg und Kiel, im Süden bis Bad Segeberg reichend. Mit drei altkolorierten Kartuschen und einer Nebenkarte mit dem Grundriß von Rendsburg. - Schönes AltKolorit. Gerahmt. **Siehe die Farbabbildung!**

772 **SCHLEI.** „Accvratissima Sliae Flvminis descriptio“. AltKol. Kupferstich von Christian Rothgießer nach **J. Mejer**, dat. 1649, 42 x 64 cm. 450,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt den Meeresarm die Schlei mit Kappeln und in kleinen Insetkarten die Heringszäunen von Schleimünde. Mit altkolorierte figürlicher Kartusche links oben, altkolorierter Titelkartusche und altkolorierten Erklärungen rechts unten. - Links knapp beschnitten, rechts bis über die Einfassungslinie beschnitten, die Ränder oben und unten wenig fleckig.

773 **SCHLESWIG.** „Nordertheill des Herzogthums Schleswig“. AltKol. Kupferstich von Matthias & Nicolaus Peters nach **J. Mejer**, um 1660, 41,5 x 60,5 cm. 380,—

Koeman Bl 61 Vol. II. - Lt. Koeman die einzige deutsche Ausgabe! - Zeigt den südlichen Teil Dänemarks mit den nordfriesischen Inseln Sylt und Röm. Links oben Titelkartusche mit Dedikation an J. Mejer sowie zwei weitere Kartuschen mit Maßstab und Erklärungen.

774 - „Ducatus Slesvicensis“. AltKol. Kupferstich von **Homann**, 1720, 48,5 x 57,5 cm. 350,—

Zeigt das Herzogtum Schleswig mit den Ämtern Haderleben, Tondern, Gottdorf, Eidersted, Dithmarschen; sehr schön auch die Nordfriesischen Inseln mit Sylt, Föhr, Amrum und Halligen. Links unten figürliche Titelkartusche (diese nicht koloriert). - In kräftigem Altkoloriert und gutem Zustand.

775 **SCHLESWIG-HOLSTEIN.** Zwei Karten der Insel **Helgoland** (anno Christi 800 und 1649) sowie je 1 Umgebungskarte und 1 Grundrißplan der Stadt **Schleswig**. Kupferstich von Matthias u. Claus Peters nach **J. Meier**, um 1660, 42 x 58 cm. 420,—

Die Helgolandkarte mit dekorativer Kartusche: Paar in einem Fischerkahn mit zwei großen Fischen. Die Schleswigkarte mit figürlicher Kartusche und Fischereiszenen im Kartenbild; der zweite Schleswigplan mit Nebenkarte „Stießwieg anno 1154“.

776 **STEINBURG.** „Praefectura Steinborgh cum Kremper, et Wilstermarsch“. AltKol. Kupferstich von Matthias & Nicolaus Peters, dat. 1651, 40,5 x 56,5 cm. 240,—

Karte des Amtes Steinburg, im Zentrum Itzehoe, mit der Kremper und Wilster Marsch; oben rechts Titelkartusche, unten Nebenkarte mit Plan von Glückstadt (daneben Frau in Tracht); unten links Kartusche mit Dedikation von J. Mejer. Kartuschen, Plan und Tracht ebenfalls altkoloriert. - Insgesamt leicht gebräunt, ca. 5 mm Rand, trotz Restaurierung eine dekorative Karte.

777 **STORMARN.** „Landcarte von dem Fürstenthum Stormarn, Anno 1650“. Kupferstich von Matthias & Nicolaus Peters nach **J. Mejer**, um 1660, 39,5 x 54,5 cm. 280,—

Zeigt das Herzogtum Stormarn mit dem Gebiet zwischen Elbe von Lauenburg bis Glückstadt und Itzehoe bis Lübeck. - Links unten Kartusche mit Dedikation von Johannes Mejer.

778 **TRITTAU.** „Die Ämter Trittow, Reinbeck, Tremsbüttel und Steinhorst Ao. 1649“. Kupferstich von A.L. Rothgießer nach **J. Mejer**, um 1660, 43 x 57,5 cm. 290,—

Zeigt die o.g. Ämter. - Am rechten Rand Titelkartusche, darunter Dedikation von Johannes Mejer, links oben Nebenkarte der **Stadt Bad Oldesloe**.

779 **WAGRIEN.** „Wagria, que est pars orientalis Holsatae“. AltKol. Kupferstich bei **J. Mejer**, um 1660, 43 x 51 cm. 450,—

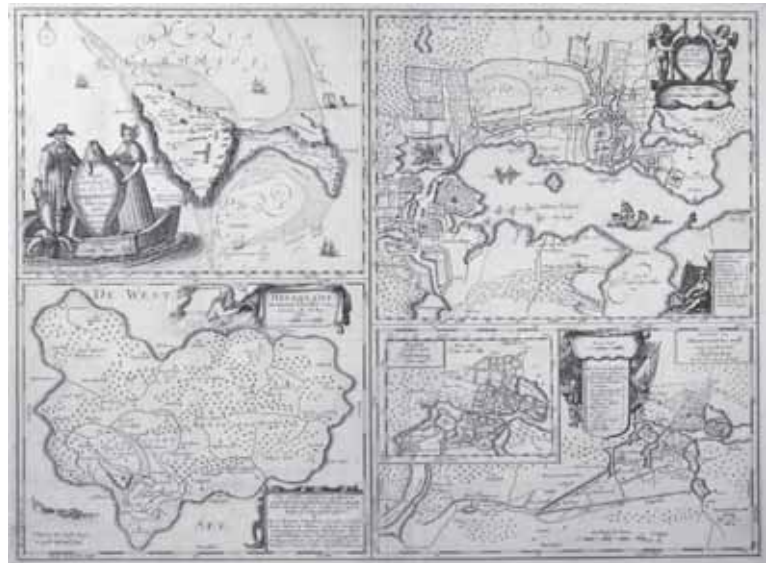
Zeigt den südöstlichen Teil Holsteins zwischen Kieler und Lübecker Bucht. Mit zwei altkolorierten Kartuschen mit Titel und Dedikation sowie zwei altkolorierten Plänen von Oldenburg rechts. - Gebräunt. **Siehe die Farbabbildung!**

780 - „Pars Meridionalis Wagriae, cum partes Stormiae“. AltKol. Kupferstich bei **J. Mejer**, um 1660, 42,5 x 62 cm. 420,—

Zeigt den südlichen Teil Holsteins von Neumünster und Bramstedt bis zur Ostseeküste. Mit altkolorierter Titelkartusche links oben, daneben Pläne von Eutin und Segeberg, darunter Ansicht von Segeberg, rechts unten Grundriß von Travemünde, rechts oben Kartusche mit gestochenen Erklärungen. Im Ganzen gleichmäßig gebräunt.



Nr. 768 – Holstein – bei W. Jaeger



Nr. 775 – Schleswig-Holstein – nach J. Meier

Thüringen

781 **ALTENBURG.** „Praefecturae Altenburgensis et Ronneburgensis earumque vicinia Serenissimo Duci Saco Gothano parentes geographica tabula“. AltKol. Kupferstich von **Lotter** bei **Seutter**, um 1750, 49,5 x 51 cm. 320,—

Flächenkolorierte Gesamtkarte der Ämter Altenburg und Ronneburg. Am unteren Rand große, dekorative Kartusche und Meilenzeiger, Erklärungen links oben. Links und Rechts Ortssuchregister. - Am oberen Rand leicht fleckig.

782 - „Das Fürstenthum Altenbur Nro. 370“. AltKol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 21 x 32 cm. 120,—

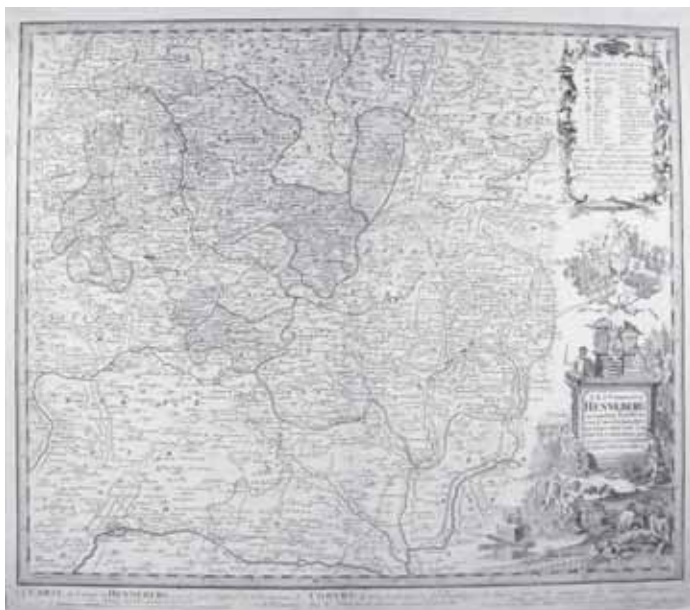
Zeigt das Gebiet zwischen Borna, Langenberg, Crimmitschau, Penig. - Mit kleiner Nebenkarte und Kartusche.

783 **EISENACH.** „Principatus Isenacensis“. AltKol. Kupferstich von **Homann**, um 1720, 49 x 56 cm. 240,—

Zeigt das Fürstentum Eisenach zwischen Eschwege, Weissensee und Bischofsheim. - Mit Wappenkartusche.



Nr. 776 – Steinburg – von Matthias & Nikolaus Peters



Nr. 792 – Henneberg – bei Homann Erben



Nr. 793 – Hildburghausen – von J.B. Homann



Nr. 800 – Thüringen – von Hondius



Nr. 784 – Eisenach – bei Schlieben

784 - Karte des Kreises Eisenach mit Ostheim vor der Rhön. Grenzkol. Lithographie bei Schlieben, 1829, 26 x 19 cm. 75,—

785 ERFURT. „Charte vom Königlich Preussischen Regierungsbezirk Erfurt nach seiner Eintheilung in 9 Kreise“. Grenzkol. Lithographie von Eyraud nach Renner bei Müller, 1831, 34 x 39 cm. 140,—

Zeigt das Gebiet zwischen Gernrode, Merseburg, Hildburghausen und Münden. Links unten Liste der Kreise und Erklärung der Zeichen.

786 - „Regierungs- Bezirk Erfurt“. Grenzkol. Lithographie von Handtke, um 1840, 34 x 32,5 cm. 110,—

Zeigt das Gebiet zwischen Lauterburg und Hildburghausen, Eschwege und Naumburg. - Z.Tl. mit roten Anstreichungen, stockfleckig.

787 FREYBURG/an der Unstrut. „Accurate Delineation des zu dem Thüringischen Creisse gehörigen Amtes Freyburg“. Altkol. Kupferstich von **Schenk**, 1750, 49 x 54,5 cm. 300,—

Flächenkolorierte Gesamtkarte des Amtes Freyburg an der Unstrut. Mit Titelkartusche, Erklärungen und ausführlichem Ortssuchregister. - Breitrandig und sauber erhalten.

788 GOTHA. „Principatus Gotha, Coburg et Altenburg“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1720, 48 x 55,5 cm. 390,—

Gesamtkarte mit Gotha als Mittelpunkt. Schöne Karte der Gegend, die von Leipzig, Schweinfurt und Gotha begrenzt wird. Die große figürliche Wappenkartusche und die kleine Gesamtansicht von Gotha (4,5 x 13 cm) sind ebenfalls koloriert. Aufwendig in Goldleiste gerahmt. **Siehe die Farbabbildung!**

789 - „Das Fürstenthum Gotha Nro. 369“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 22,5 x 27,5 cm. 170,—

Umgebungskarte von Gotha, reicht bis Herbsleben bis Zella-Mehlis und von Eisenach bis Erfurt.

790 - Coburg. „Carte des Duches de Saxe-Cobourg-Gotha“. Farblithographie von Erhard aus Malte-Brun, um 1880, 32 x 23 cm. 50,—

791 HENNEBERG. „Principatus Hennenbergensis“. Altkol. Kupferstich bei **Janssonius-Waesberghe und Moses Pitt**, um 1670, 38 x 36,5 cm. 230,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Henneberger Land; mit altkolorierter Kartusche. Sehr breitrandig und gut erhalten!

792 - „S.R.I. Comitatus Henneberg secundum Praefecturas & modernas Dynastias“. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, 1743, 51 x 56 cm. 250,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt die Grafschaft Henneberg mit dem **Fürstentum Coburg**. Unten rechts große Titelkartusche mit Wappen und gestochenen Erklärungen darüber. Am unteren Rand der Karte Titel in französisch. - Leicht angestaubt, oben kaum sichtbar angerändert, mit professionell hinterlegtem Bugbereich und Randeinrissen.

793 HILDBURGHAUSEN. „Serenissimo Principi ac Domino, Domino Ernesto Friderico ... Ejusdem Principatus Saxo-Hildburghusian Novam et exactam tabulam“. AltKol. Kupferstich von **J. B. Homann**, um 1730, 48 x 57 cm. 400,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Fürstentum Hildburghausen mit den Ämtern Eisfeld, Hildburghausen, Schalkau, Sonnenfeld, Heldburg, Königberg, Amt Römhild und Amt Sesslach. - Unten rechts **Stadtplan von Hildburghausen** (18 x 23 cm) mit hervorstehenden Gebäuden. Oben links große figürliche Titelkartusche, unten links Kartusche mit Erklärungen und Wappen. - Im Bugbereich unten hinterlegter Einriss.

794 LANGENSALZA. „Accurate Geographische Delineation des Zudem Chursaechsichen Thüringen Gehörigen Ammtes Langensaltza nebst der Gahn Erbschafft Treffurth, Voigtey Dorla und dem Fürstl: Schwartzburgl: Amnte Ebeleben“. AltKol. Kupferstich von **Schenk**, dat. 1754, 46 x 54,5 cm. 290,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Amt Langensalza mit dem Gebiet Dingelstädt (Norden), Bad Tennstedt, Gotha (Süden) und Wanfried. Oben links große Titelkartusche, links unten die Zeichenerklärung, links und rechts neben der Karte Ortssuchregister. **Siehe die Farbabbildung!**

795 LOBENSTEIN. „Accurate Delineation derer Hochgraefl. Reussischen Herrschafften Lobenstein und Erbersdorf nebst der Pflege Hirschberg“. AltKol. Kupferstich von **Schenk**, dat. 1757, 47 x 52 cm. 250,—

Grenzkolorierte Gesamtkarte der Herrschaften Lobenstein und Ebersdorf. Mit Titelkartusche rechts oben, an beiden Seiten Legende mit Erklärung der Orte, Gewässer und Berge (u.a. Leutenberg, Nordhalben, Neila, Saalburg).

796 NEUSTADT/an der Orla. „Accurate Geograph. Delineation des zu dem Churfürstenth. Sachsen gehoerigen Neustaedtischen Creisses und derer darinnen befinglichen Aemter Arnshaugt, Miltenfurt, Weyda und Ziegenrück“. AltKol. Kupferstich von **Schenk**, um 1750, 48 x 58 cm. 290,—

Die grenzkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Gera (Norden), Greiz, Bad Lobenstein (Süden) und Saalfeld an der Saale. Mit Kartusche, Erklärungen und Ortssuchregister zu beiden Seiten.

797 ROSSDORF/Rhön. „Gefecht bei Zella und Rossdorf 4. Juli 1866“. Farblithographie aus dem „topographischen Bureau“ des Generalquartiermeisterstabs, 1866, 66 x 64 cm. 180,—

Gefechtspläne zu den Operationen der kgl. bayr. Armee im Kriege von 1866. - Zeigt sehr detailliert die Umgebung von Kaltensundheim, Zella, Dermbach, Urnshausen, Schwarzbach bis Oberkatza. Mit Einzeichnung der Truppenstellungen und Erklärungen.

798 THÜRINGEN. „Turingiae noviss. descript“. AltKol. Kupferstich nach J. Mellinger bei **Ortelius**, um 1580, 29 x 21 cm. 220,—

Van den Broecke 96. - Orientierte Karte mit Erfurt im Zentrum. Mit schönem altem Flächenkolorit und Rollwerkskartusche links unten.

799 - „Thüringer Landtschafft“. Holzschnitt aus **Seb. Münster**, „Cosmographia“, um 1580, 11,5 x 15 cm. 120,—

Zeigt das Gebiet um Jena und Erfurt. Auf der vollen Buchseite einer deutschen Ausgabe.

800 - „Thuringia Landgraviatus“. Kupferstich von **Hondius**, um 1650, 41 x 50 cm. 220,—

Gesamtkarte mit Erfurt als Vogelschauansicht im Mittelpunkt. Links unten Titelkartusche, rechts unten Kartusche mit Maßstab und Dedikation.

801 - „Landgraviat Thuringiae“. AltKol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 47,5 x 56 cm. 240,—

Zeigt das Gebiet zwischen Göttingen und Meiningen, Schwarzburg und Mansfeld. Unten rechts figürliche Kartusche mit Jagd- und Erntemotiv.

802 - „Hertzog- und Fürstenthümer Gotha, Coburg und Altenburg nebst anderen angrätzenden Provinzian“. AltKol. Kupferstich bei Weigel aus „Atlas Portatilis“, Nürnberg, 1733, 16 x 19 cm. 120,—

Zeigt noch die Herrschaften Hildburghausen, Eisenach und Erfurt. Titelkartusche rechts unten.

803 - „Thuringae Orientalis“. AltKol. Kupferstich von Chr. Fr. Oettinger bei **Homann Erben**, 1747, 32 x 46 cm. 190,—

Mit den Ämtern Blankenhain, Kranichfeld, Schwarzenburg. Flächenkoloriert ist nur die Grafschaft Schwarzenburg und Fürstentum Weimar, sonst grenzkoloriert. Große Titelkartusche mit Wappen und Hirte mit Schafen.

804 - „Thuringae Lantgraviatus“. AltKol. Kupferstich von **Schenk**, um 1750, 48 x 58 cm. 290,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Gebiet zwischen Mansfeld (Norden), Weissenfels, Königsee (Süden) und Duderstadt. Mit Kopftitel, großem Wappen und Meilenzeiger mit Putten. - Breitrandig und sauber erhalten.

805 - „Accurate Geogr. Delineation des zu dem Thüringischen Creis gehörigen Ammtes Eckardsberga“. AltKol. Kupferstich von **Schenk**, dat. 1757, 49 x 57 cm. 270,—

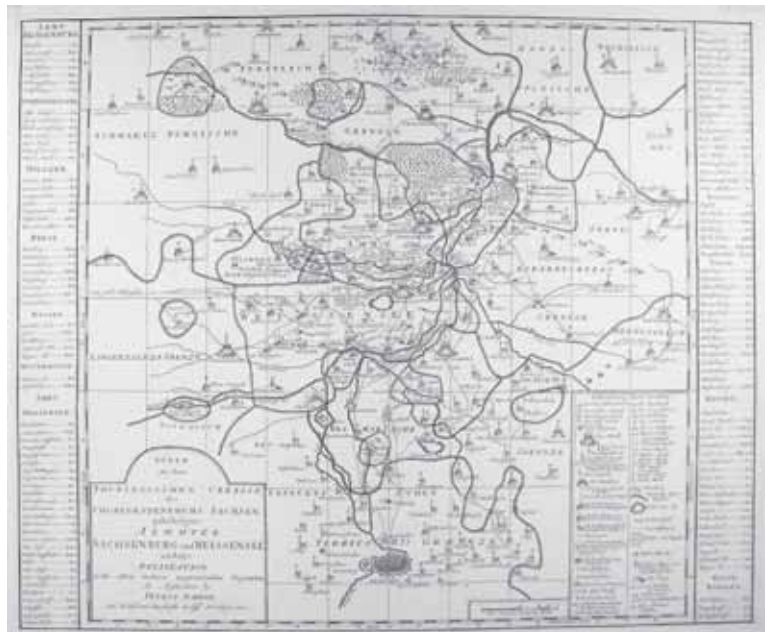
Grenzkolorierte Gesamtkarte des Amtes Eckartsberga. Mit Titelkartusche links oben, an beiden Seiten Legende mit Erklärung der Orte, Gewässer und Berge (u.a. Sachsenburg, Erfurt, Weimar, Jena, Laucha). - In den Rändern gering fleckig.



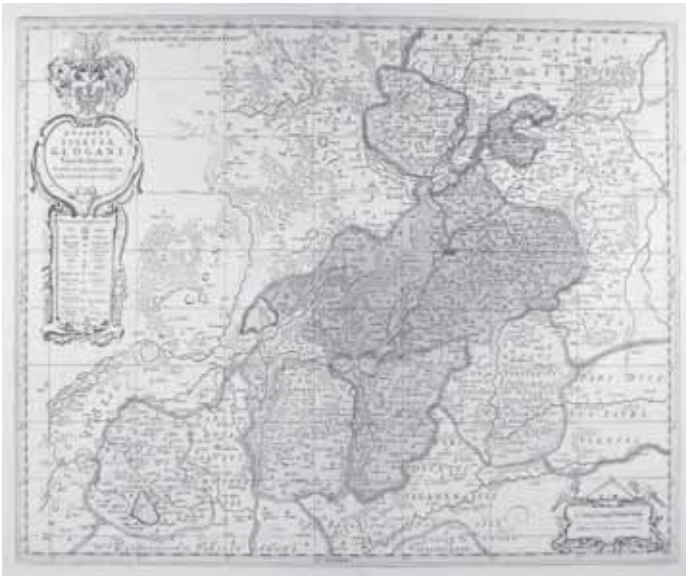
Nr. 805 – Thüringen – von Schenk



Nr. 807 – Thüringen – Meissen – bei Ortelius



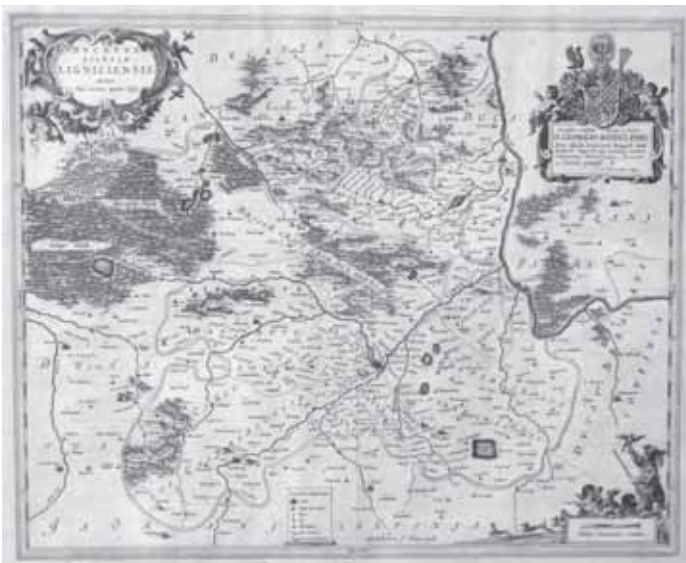
Nr. 810 – Weissensee – von Schenk



Nr. 818 – Glogau – bei Schenk & Valck



Nr. 813 – Brieg – bei Schreiber



Nr. 823 – Liegnitz – von Blaeu



Nr. 828 – Schlesien – von Homann

806 - Gebietskarte von Thüringen zwischen Duderstadt und Stolberg im Norden, Allendorf und Sontra im Westen, Eisenach und Arnstadt im Süden, Weimar und Eisleben im Osten. Grenzkol. Kupferstich von H. Cöntgen bei **W. Jaeger**, um 1780, 47 x 59 cm. 280,—
Blatt 32 der „Carte Topographique d'Allemagne“. - Links und rechts angerändert.

807 - **Meissen**. „Turingiae noviss. descript. per Johannem Mellinger Halens“ und „Misniae et Lusatae Tabula Descripta à M. Bartholemeo Sculteto Gorlit“. 2 Kupferstiche nach J. Mellinger bzw. Scultius bei **Ortelius**, um 1580, je 29 x 21 cm. 480,—
Zwei Karten nebeneinander auf einem Blatt. Mit je einer Titelkartusche links unten. Breitrandig und gut erhalten.

808 **WEIMAR**. „Sectio Inferior, Ducatum Vinariensem“. Altkol. Kupferstich bei **Homann** Erben, um 1750, 32 x 46 cm. 240,—
Zeigt das Fürstentum Weimar mit Umgebung zwischen Sangershausen und Erfurt sowie Merseburg bis Gotha. Links Legende.

809 - „Geographisch=statistische und historische Chartre des Großherzogthums Sachsen=Weimar=Eisenach“. Grenzkol. Kupferstich von **L. G. Jaeger**, erschienen im Geographischen Institut, Weimar, 1824, 26,5 x 36 cm (Karte), 40 x 52 cm (mit Nebentexten). 200,—
Aus „Geographisch=statistisch=historischer Atlas der Staaten des Deutschen Bundes“. Gesamtkarte des Großherzogtums mit Erklärungen und Texten links und rechts der Karte.

810 **WEISSENSEE**. „Derer zu dem Thuringischen Creisse des Churfürstenthums Sachsen gehörigen Aemmters Sachsenburg und Weissensee“. Altkol. Kupferstich von **Schenk**, dat. 1753, 48 x 57 cm. 250,—
Grenzkolorierte Gesamtkarte der Ämter Sachsenburg und Weissensee. An beiden Seiten Legende mit Erklärung der Orte, Gewässer und Berge (u.a. Altendorf, Kindelbrücken, Creussen, Tennstedt Erfurt).

Schlesien

811 **BRESLAU**. „Das Fürstenthum Breslau nebst den dazugehörigen Districten“. Altkol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 17 x 23 cm. 120,—

812 - „Chartre vom Königl. Preussischen Regierungsbezirk Breslau nach seiner Eintheilung in 22 Kreise“. Grenzkol. Lithographie von Kneisel nach Hoffmann bei Müller, 1831, 38,5 x 34 cm. 120,—
Zeigt das Gebiet zwischen Fraustadt, Oppeln, Reichenau und Schönau. Rechts unten Liste der Kreise und Erklärung der Zeichen.

813 BRIEG. „Das Fürstenthum Brieg“. Altkol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 16 x 24 cm. 110,—
Mit kleiner Kartusche und Legende.

814 - Forstkarte. „Plan von dem zum Königlichen Briegischen Forst Amt gehörigen Scheidelwitzer Oder Wald ... In denen Jahren 1781 et 82“. Altkol. Kupferstich, um 1790, 32 x 41 cm. 120,—
Zeigt das Gebiet östlich der Oder bis zur Smortava. Verso links unten mit leicht durchschlagendem Sammlerstempel.

815 - - „Plan von dem zum Königlichen Briegischen Forst Amt gehörigen Hochwalder Revier ... In Annis 1782 et 1783“. Altkol. Kupferstich, um 1790, 19,5 x 27 cm. 80,—
Verso links unten mit durchschlagendem Sammlerstempel.

816 GLATZ. „Comitatus Glatz“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu** nach Scultetus, um 1660, 42 x 52,5 cm. 260,—
Gesamtkarte des Grafschaft mit großer Titeltkarte rechts unten, Wapenkartusche links oben sowie Meilenzeiger links unten. Gerahmt.

817 GLOGAU. „Ducatus Silesiae Glogani vera delineatio“. Kupferstich von Jonas Scultetus bei **Blaeu**, 1662, 41 x 51 cm. 200,—
Zeigt das Herzogtum Glogau. Links Titeltkarte mit Adlerwappen und Krone, darunter Erklärungen; rechts unten Meilenzeiger mit 2 Raubvögeln.

818 - „Dvcats Silesiae Glogani vera delineatio“. Altkol. Kupferstich von Scultetus bei **Schenk & Valck**, um 1680, 42 x 53 cm. 250,—
Die flächenkolorierte Karte zeigt das Herzogtum Glogau. Links Titeltkarte mit Adlerwappen, rechts unten Meilenzeiger. - Breitrandig und gut erhalten.

819 - „Das Fürstenthum Gros=Glogau mit der Freyen Standes Herrschafft Nieder=Beuthen“. Altkol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 16,5 x 21 cm. 110,—
Mit kleiner Kartusche und Legende.

820 JAUER. „Ducatus Silesiae laurani delineatio“. Kupferstich von F. Kühnow bei **Blaeu**, 1662, 42,5 x 53,5 cm. 300,—
Zeigt das Fürstentum Jauer mit zwischen Lauban, Liegnitz und Landeshut. Mit vier Kartuschen und zwei Wapen.

821 - „Princip. Silesiae Jauoriensis in IV. Circulos, Jauer, Hirschberg, Lemberg und Buntzlau“. Altkol. Kupferstich bei **Homann Erben**, dat. 1736, 55,5 x 80,5 cm. 400,—
Zeigt das Fürstentum Jauer mit Hirschberg, Bunzlau, Greifenberg und Löwenberg. Mit großer kolorierter, figurlicher Kartusche rechts oben und Kartusche mit Erklärungen links. - Kräftiges Flächenkolorit, sehr gute Erhaltung.

822 KREUZBURG. Gebietskarte um Kreuzburg. Grenzkol. Kupferstich bei R.J. Julien, 1758, 25,5 x 37 cm (davon etwa 1/2 ausgefüllt). 100,—
Gebiet zwischen Merzdorf und Falkowitz im Westen und Prauska im Osten. Oben kleine Nebenkarte. - Breitrandig und gut erhalten.

823 LIEGNITZ. „Ducatus Silesiae Ligniciensis“. Altkol. Kupferstich von **Blaeu** nach Scultetus, um 1660, 42 x 52,5 cm. 380,—
Gesamtkarte des Herzogtums mit großer Titeltkarte links oben, Wapenkartusche rechts oben sowie Meilenzeiger mit jagdlicher Kartusche. Gerahmt.

824 - „Charte vom Königlich Preussischen Regierungsbezirk Liegnitz nach seiner Eintheilung in 19 Kreise“. Grenzkol. Lithographie von Eyraud nach Blume bei Müller, 1831, 38,5 x 33,5 cm. 120,—
Zeigt das Gebiet zwischen Sternberg, Köben, Reichenberg und Krakau. Links unter Liste der Kreise und Erklärung der Zeichen.

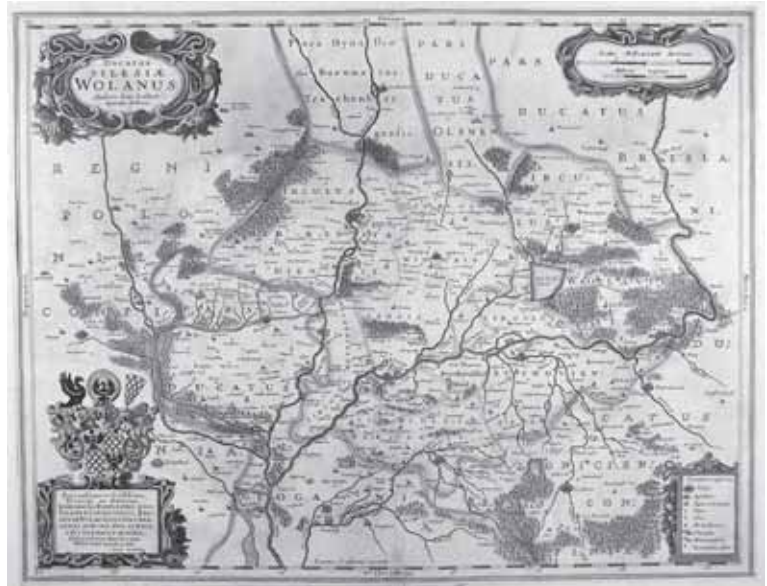
825 SAGAN. „Das Fürstenthum Sagan“. Altkol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 15,5 x 23 cm. 110,—
Mit kleiner Kartusche und Legende.

826 SCHLESIEN. „Silesiae ducatus accuratissime descriptus“. Kupferstich von **M. Quad** nach M. Helwig bei **J. Bussemacher**, 1592, 21,5 x 29 cm. 160,—
Gesamtkarte mit dem Gebiet von Frankfurt an der Oder bis Krakau und Teschen. Mit Kopftitel, gestochenen Erklärungen links unten und Wapen rechts oben.

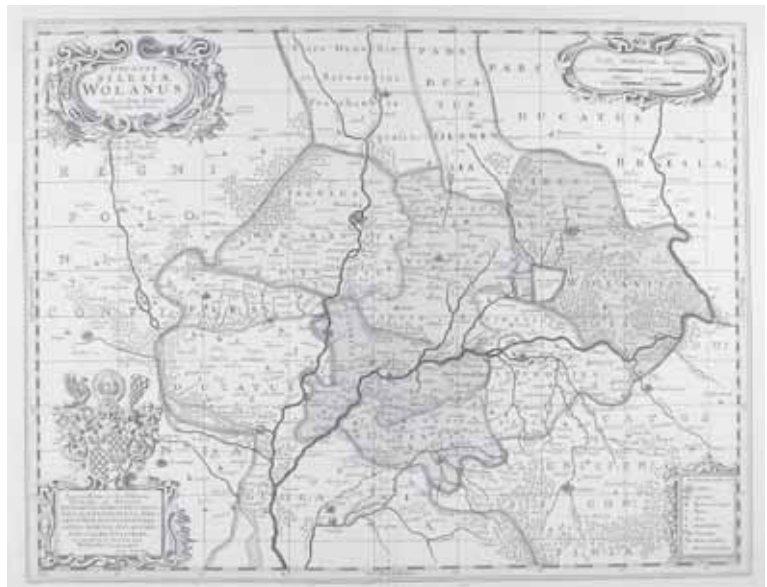
827 - „Abriss der Landschaft Schlesien“. Kupferstich aus **Bellus**, 1627, 26 x 30 cm. 160,—
Zeigt das Gebiet von Bischofswerda bis Krumlau und von Frankfurt/Oder bis Olmütz.

828 - „Superioris et Inferioris ducatus Silesiae“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, um 1730, 48 x 57 cm. 350,—
Flächenkolorierte Gesamtkarte von Schlesien. Zeigt das Gebiet zwischen Frankfurt (Norden), Czawiczin, Olmütz (Süden) und Dresden. Dekorative Titeltkarte mit allegorischen Darstellungen unten links, in der rechten oberen Ecke Breslauer Stadtplan von Putti gehalten. - Im Bugbereich und in den Rändern leicht gebräunt. Mit alten Unterstreichungen.

829 - „Kaartje van het Hertogdom Silesien“. Altkol. Kupferstich von de l'Isle bei Elwe, 1733, 24 x 18 cm. 140,—
Gebietskarte von Ober- und Niederschlesien, links unten kleiner Plan von Breslau.



Nr. 837 – Wollau – bei Janssonius



Nr. 840 – Wollau – bei Schenk & Valck



Nr. 820 – Jauer – bei Blaeu



Nr. 827- Schlesien – aus Bellus



Nr. 843 – Hinterpommern – von Reilly

830 - „Das Herzogthum Schlesien mit seinen abgetheilten Fürstenthümern und Herrschaften“. Altkol. Kupferstich bei Weigel aus „Atlas Portatilis“, Nürnberg, 1733, 16 x 17,5 cm. 110,—

Gesamtkarte von Schlesien. Titelkartusche rechts oben.

831 - „Ducatus Silesia Tabula geographica generalis“. Altkol. Kupferstich nach Tobias Maier bei **Homann** Erben, 1745, 45,5 x 55 cm. 180,—

Karte von Gesamtschlesien. - Rechts oben große Kartusche, links unten gestochene Erklärungen. Oben Kopftitel in französisch. - Burgfalte gebräunt, rechts angerändert.

832 - „Action bey Glomnitz und Teschen in Ober-Schlesien zwischen den K.K. und K. Preus. Truppen den 11. August 1778“. Altkol. Kupferstich, 1778, 20 x 30 cm. 120,—

Aus J.C. Adelungs „Schauplatz des Bayerischen Erbfolgekrieges“. - Zeigt das Gebiet zwischen Glatz, Neisse, Ratibor, Troppau und Hof mit Jägerndorf im Mittelpunkt; mit Einzeichnung der Truppenstellungen. Faltspure.

833 - **Böhmen**. „Theile des Koenigreichs Boehmen, des Hertzogt. Schlesien, u. der Lausitz“. Grenzkol. Kupferstich in gestochener Umrandung von List, Wien, 1808, 30 x 36,5 cm. 170,—

Die detaillierte Karte reicht von Bautzen und Brandeis im Westen bis Trebnitz und Freienwalde im Osten, im Süden Kaurzim und Senftenberg, im Norden Bunzlau und Steina.

834 - **Niederschlesien**. „La Basse Silesie“. „Ducatus Silesia Tabula geographica prima, inferiorem eius partem“. Altkol. Kupferstich bei **Homann** Erben, 1745, 39,5 x 54 cm. 210,—

Karte von Niederschlesien. Kartusche mit Wappen von Schweidnitz, Glogau, Brieg, Liegnitz, Wohlau u.a. und gest. Erklärungen.

835 - - „La Basse Silesia“. Grenzkol. Kupferstich bei Le Rouge aus „Atlas Portatif“, 1759, 21 x 28 cm. 110,—

Niederschlesien mit der Umgebung bis Frankfurt/Oder, Priebus, Jauer, Kreba, und kl. Nebenkarte oben rechts.

836 - **Oberschlesien**. „Haute Silesie“. Altkol. Kupferstich bei Le Rouge aus „Atlas Portatif“, 1759, 21 x 28 cm. 130,—

Oberschlesien mit der Umgebung bis Hirschberg, Iglau, Meseritsch, Georgenberg, Breslau.

837 **WOHLAU**. „Ducatus Silesiae Wolanus“. Altkol. Kupferstich von Jonas Scultetus bei **Janssonius**, 1652, 39 x 48,5 cm. 240,—

Zeigt das Herzogtum Wohlau; mit vier Kartuschen in den Ecken; gleichmäßig leicht gebräunt.

838 - „Ducatus Silesiae Wolanus“. Kupferstich von Jonas Scultetus bei **Blaeu**, 1662, 41,5 x 52,5 cm. 220,—

Zeigt das Herzogtum Wohlau; mit Titel- und Wappenkartuschen oben in den Ecken, rechts unten Maßstabkartusche, links gest. Erklärungen.

839 - „Ducatus Silesiae Wolanus“. Altkol. Kupferstich von J. Scultetus bei **Janssonius-Waesberghe**, Pitt & Swart, um 1670, 40 x 38 cm. 210,—

Karte des Herzogtums Wohlau. Mit Titelkartusche rechts oben, in den unteren Ecken je 1 Kartusche mit Maßstab und 1 mit Erklärungen.

840 - „Ducatus Silesiae Wolanus“. Altkol. Kupferstich von Jonas Scultetus bei **Schenk & Valck**, um 1690, 38,5 x 47,5 cm. 240,—

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Herzogtum Wohlau. Mit einer Rollwerkkartusche, Wappenkartusche, Meilenzeiger und gestochenen Erklärungen. - Breitrandig und gut erhalten.

Hinterpommern-Neumark, Preussen-Baltikum-Posen

841 **HINTERPOMMERN**. „Des Herzogthums Hinterpommern Schlawischer und Rummelburgischer Keis Nro. 337“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 26 x 29 cm. 140,—

Zeigt das Gebiet zwischen Köpenitz, Zanow, Rummelsburg, Zitzewitz und Lanzig.

842 - „Des Herzogthums Hinterpommern Belgardischer Neustettinischer und Fürstenthumscher Kreis Nro. 336“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 26 x 34 cm. 140,—

Zeigt das Gebiet zwischen Jamund, Kolberg, Petershagen, Polzin, Baldenburg und Zanow. Mit kleiner Nebenkarte.

843 - „Des Herzogthums Hinterpommern Stolpischer Lauenburgischer und Bütowscher Kreis Nro. 338“. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 26 x 33,5 cm. 140,—

Zeigt das Gebiet zwischen der Ostseeküste von Vietzig bis Wittenberg im Süden bis Krosnow. Mit kleiner Nebenkarte.

844 **KÖNIGSBERG**. „Plan der Umgegend von Königsberg“. Karte des Gebiets südlich der Pregel bis Wernsdorf. Lithographie von Hindersin, um 1810, 29,5 x 20,5 cm. 130,—

845 **OST- und WESTPREUSSEN**. „Das Königreich Preussen nebst dem Polnischen Antheil“. Mit schöner Kartusche und Legende. Altkol. Kupferstich bei Schreiber, um 1730, 16,5 x 24,5 cm. 120,—

846 - „Regnum Borussiae Gloriosis auspicijs Serenissimi e Potentissimi Princ Friderici III“. Altkol. Kupferstich von **Homann**, 1747, 47,5 x 56 cm. 300,—

Karte von Ost- und Westpreussen. Mit großer figürlicher Kartusche (mit preussischem Adler) oben links in der Ostsee. - Tadellos erhaltenes Exemplar in schönem Altkolorit.

847 **OSTPREUSSEN**. „Accurata Prussiae descriptio“. Altkol. Kupferstich von **Mercator**, um 1620, 37 x 48,5 cm. 350,—

Grenzkolorierte Gesamtkarte von Ost- und Westpreussen. Mit prächtiger figürlicher Kartusche im alten Kolorit! - Sehr breitrandig, insgesamt gering gebräunt. **Siehe die Farbabbildung!**

848 - „Prussia vetus“. Kupferstich nach Henneberger aus **Hartknoch**, 1684, 27,5 x 32 cm. 80,—

Historische Gesamtkarte mit Titelkartusche links oben. Etwas gebräunt. Oben angerändert.

849 - „Des Königreichs Preussen westsüdlicher Theil mit der freyen Stadt Thorn Nro. 53“. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 24,5 x 28,5 cm. 160,—

Zeigt das Gebiet zwischen Liebstadt, Marienwerder, Thorn, Soldau und Passenheim.

850 - „Die Preussischen Provinzen Preussen und Posen“. Grenzkol. Kupferstich nach C. Vogel bei Perthes, Gotha, dat. 1861, 31,5 x 39,5 cm. 140,—

Aus A. Stieler's Hand-Atlas. - Mit einer Nebenkarte „Uebersicht des Preussischen Staats“ und einem Umgebungsplan von Berlin.

851 **POSEN**. „Die Provinz Posen oder die Regierungsbezirke Posen und Bromberg“. Grenzkol. Kupferstich von Hanemann bei Perthes, Gotha, dat. 1860, 38 x 29,5 cm. 120,—

Aus A. Stieler's Hand-Atlas. - Gebiet zwischen Schneidemühl, Schwerin, Bomst, Schlichtingsheim, Kempen, Pleschen, Wreschen, Thorn und Blomberg. Mit Nebenkarte Posen und Umgebung, unter dem Titel Legende.

Besuchen Sie uns auch in unserem
“Online-Antiquariat“ im Internet.
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 851 – Posen – bei Perthes

852 **PREUSS. EYLAU.** „Schlacht bei Pr: Eylau am 7ten u. 8ten Februar 1807“. Karte des Gebiets zwischen Schmoditten, Lampasch, Waschkeiten und Storchnest mit farbig eingezeichneten Truppenstellungen. Lithographie von Ruzek nach Knakfuss, um 1810, 30,5 x 34,5 cm. 120,—

853 **PREUSSEN.** 4 teilige „Karte vom Preussischen Staate mit den angrenzenden Ländern Nord Teutschlands“. 4 grenzkol. Kupferstiche mit gestoch. Umrandung, 1828, je ca. 39 x 58 cm. 380,—

Sehr selten. Zusammengesetzt ergibt sich eine Karte von ca. 78 x 116 cm. Sie umfaßt das Gebiet im Norden zwischen Jütland und Tilsit, im Westen Gröningen bis Saarlouis, im Osten Warschau, im Norden Olmütz. Mit Stempel u. Bibl. Marken, guter Zustand.

854 - **Polen.** „Karte von Preussen und Polen zur Charakteristik der Kriege Napoleons“. Lithographie bei Herder, Freiburg, um 1840, 56 x 44 cm. 80,—

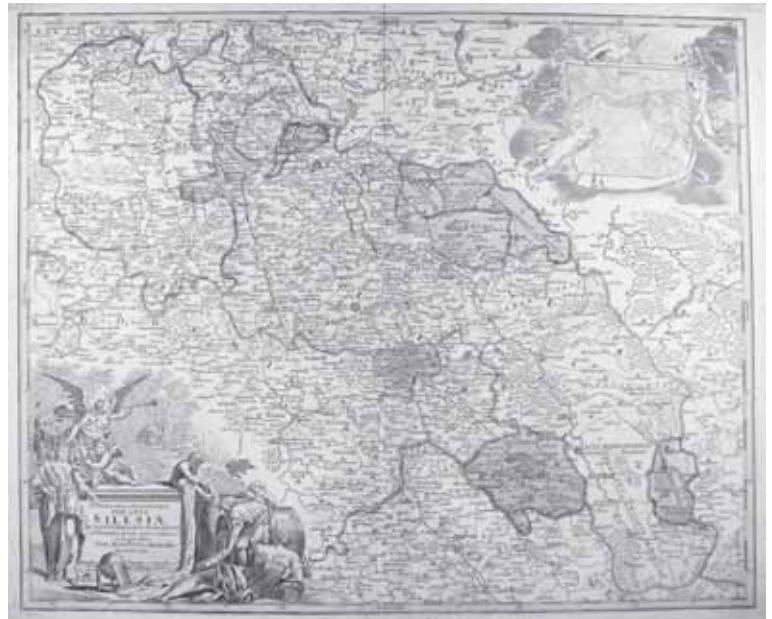
Karte zwischen Danzig, Warschau, Wizna, Lubow, Memel, Königsberg; mit dem Frischen- und Kurischen Haß. - Güter Zustand, lediglich gering stockfleckig.

855 **SOLDAU.** „Plan zum Gefecht bei Soldau am 25ten December 1806“. Grundrißplan mit der näheren Umgebung. Lithographie von Hindersin, um 1810, Gesamtgröße 37 x 33,5 cm. 120,—

Rechts neben den Plan von Soldau eine Karte „Übersichtsblatt zum Gefecht bei Biezun am 23n December 1806“ (10,5 x 11,5 cm) und ein Grundrißplan „Zum Gefecht am 18ten Februar 1807“ (8 x 14 cm). Darunter die Karte „Übersichtsblatt zum Gefecht bei Wackern am 8ten Februar 1807“ (11 x 32,5 cm).

856 **WOLMAR/Livland.** „Der Womarsche Kreis“. Altkol. Kupferstich von C. Jäck nach L.A. Graf Mellin aus „Atlas von Liefland“, 1798, 49 x 70 cm. 450,—

Der sehr seltene „Atlas von Liefland“ wurde von L.A. Graf Mellin bei J.F. Hartknoch 1798 in Riga herausgegeben. - Mit großer Kartusche mit Figuren und zwei Stadtsiegeln.



Nr. 828 – Schlesien – von Homann



Nr. 850 – Ostpreussen – bei Perthes



Nr. 856 – Wolmar/Livland – von C. Jäck

Sie wollen etwas verkaufen?

Wir kaufen jederzeit gegen sofortige Barzahlung einzelne Bücher und Stiche von Wert aus unseren Spezialgebieten. Auch ganze Sammlungen und Bibliotheken sind für uns von Interesse.

Suchliste

Telefon 08179-8282 Fax 08179-8009 Internet: www.bierl-antiquariat.de

Peter Bierl
Buch- und Kunstantiquariat
Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte lesbar schreiben):

.....
Vorname/Name

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon Fax

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie suchen etwas Bestimmtes, eine spezielle Stadtansicht, oder ein seltenes Porträt? Sie brauchen ein Geschenk für einen besonderen Anlass und können es in diesem Katalog nicht finden. Wir helfen Ihnen gerne dabei. Kreuzen Sie einfach in dieser Liste Ihr Suchobjekt an bzw. beschreiben Sie es und senden uns diese Seite per Post oder Fax (08179-8009) zu. Wir melden uns umgehend. Sie können auch unter unserer Internet-Adresse www.bierl-antiquariat.de selbst nach Ihrem Wunschobjekt suchen. Unsere Internetseiten werden mit allen Neueingängen stets aktualisiert.

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

Mein Sammelgebiet ist

Ich sammle nur Graphik

- Städteansichten, Landkarten, Porträts, Heiligenbilder, Berufe,
 Dekoratives, Künstlergraphik, Zeichnungen und Aquarelle

speziell von/über.....

Ich sammle nur Bücher

- Orts-und Landeskunde, Literatur und illustrierte Bücher, Kinder- und Jugendbücher,
 Geschichte, Politik, Geographie, Kulturgeschichte, Kunstgeschichte
 Medizin, Naturwissenschaften, Botanik, Zoologie, Technik

speziell von/über.....

Bitte senden Sie mir ein unverbindliches Angebot per Liste, Kopien oder Photos zu.

Bitte senden Sie mir eine unverbindliche Auswahlendung zu.

Ich brauche ein Geschenk und suche

Datum / Unterschrift:

Bestellschein

Telefon 08179-8282 Fax 08179-8009 Internet: www.bierl-antiquariat.de

Peter Bierl
Buch- und Kunstantiquariat
Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte lesbar schreiben):

.....
Vorname/Name

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon Fax

Ich bestelle hiermit:

Katalog-Nr.	Nummer	Beschreibung	Preis

Liefer- und Zahlungsbedingungen:

Alle Festbestellungen werden streng in der Reihenfolge des Bestelleingangs ausgeführt. Das Angebot ist freibleibend. Lieferzwang besteht nicht. Stiche, die nicht innerhalb von vier Wochen geliefert werden sind bereits verkauft. Sie erhalten auf jeden Fall eine Benachrichtigung. Bei begründeter Beanstandung von Stücken kann, nach vorheriger Rücksprache mit uns, Rücksendung innerhalb 8 Tagen erfolgen. Alle Preise sind in EURO inkl. 7% Mehrwertsteuer. Unsere Rechnungen sind zahlbar netto nach Empfang. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Bei neuen und uns unbekanntem Kunden behalten wir uns das Recht vor, nur gegen Vorkasse oder Nach-

nahme zu liefern. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wolfratshausen. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung.

Kunden aus dem Ausland empfehlen wir die Zahlung per Kreditkarte.

Wenn Sie keine Kataloge von uns mehr wünschen, bitten wir Sie um kurze Nachricht. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für eine Benachrichtigung Ihrer neuen Adresse beim Umzug.

Datum / Unterschrift:

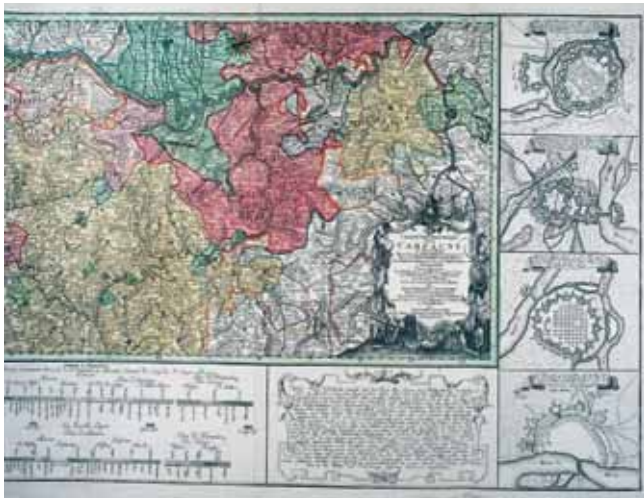
Bitte senden Sie Ihre Kataloge unverbindlich an folgende Adresse:

Name Straße

PLZ/Ort Telefon



Nr. 665 - Erzgebirge - von Lotter bei Seutter



Nr. 44 - Baden (Ausschnitt) - bei Seutter



Nr. 720 - Sachsen (Ausschnitt) - bei Homann Erben



Nr. 436 - Brandenburg - von P. Kaerius



Nr. 490 - Hessen - von Peter von der Aa



Nr. 634 - Rheinland-Pfalz - von Lotter bei Seutter



Nr. 649 - Trier - von Lotter bei Seutter



Nr. 28 - Rhein - von de Wit



Nr. 98 - Limburg - bei Homann Erben



Nr. 319 - Bad Windsheim - bei Homann Erben



Nr. 367 - Nürnberg - von Blaeu



Nr. 450 - Brandenburg - Pommern - von Homann



Nr. 619 - Westfalen - von Ottens



Nr. 745 - Weissenfels - von Schenk



Nr. 846 - Ost- und Westpreussen - von Homann



Nr. 771 - Rendsburg - nach J. Meier



Nr. 779 - Wagrien - bei J. Meier



Nr. 507 - Waldeck - von Ortelius



Nr. 751 - Dithmarschen - bei Ortelius



Nr. 543 - Niedersachsen - von P. Schenk



Nr. 232 - Oberbayern - von Seutter



Nr. 613 - Westfalen - von P. Kaerius



Nr. 636 - Rheinpfalz - von Lotter bei Seutter



Nr. 699 - Meissen - von de l'Isle bei Elwe



Nr. 456 - Mecklenburg - bei de Wit



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29
82547 Eurasburg
Telefon 08179-8282
Fax 08179-8009
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de